BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

BIBLIOTECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Die

Pflanzen und Raupen

Deutschlands.

Versuch

einer lepidopterologischen Botanik

von

O. Wilde,
Mitglied mehrerer naturwissenschaftlicher Vereine.

Erster Theil.

Berlin, 1860.
Druck und Verlag von E. S. Mittler & Sohn.
Zimmerstrasse 84. 85.

Digitized by Google

Ent. 174 k

Systematische

Beschreibung der Pflanzen

unter Angabe

der

an denselben lebenden Raupen

von

O. Wilde,
Mitglied mehrerer naturwissenschaftlicher Vereine.

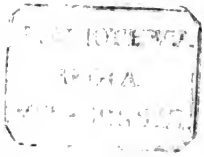
Mit einem Vorworte

von

Dr. A. Speyer.

Berlin, 1860.
Druck und Verlag von E. S. Mittler & Sohn.
Zimmerstrasse 84. 85.

Digitized by Google



Digitized by Google

Vorwort.

Der Herr Verfasser des vorliegenden Werkchens hat sich durch dasselbe unzweifelhaft gerechten Anspruch auf den Dank des lepidopterologischen Publikums erworben. Hatte auch das mannigfache Interesse, welches sich an die Beziehungen zwischen Insekten und Pflanzen knüpft, bereits früher dazu Anlass gegeben, die Vertheilung der Raupen über die Pflanzen in ähnlicher Weise zusammenzustellen, so sind doch die beiden älteren Bearbeitungen dieses Gegenstandes, die mir bekannt sind (eine französische von Maquart, welche sich über alle europäischen Insekten verbreitet, kenne ich nur aus ihrer Erwähnung in Gerstäcker's Jahresbericht für 1856), theils antiquirt, theils nicht als besondere Werke erschienen. Einen ersten Versuch dieser Art veröffentlichte ich selbst schon vor längerer Zeit (Lepidopt. Beiträge von Dr. A. und O. Speyer VI. Raupen und Pflanzen. Oken's Isis von 1846 S. 84 fgg.). Dieser Versuch giebt ein zwar ebenso geordnetes, aber, schon seines ältern Datums wegen, um Vieles unvollständigeres Verzeichniss als das vorliegende; mehr dazu bestimmt, allgemeineren Betrachtungen über die numerischen Verhältnisse der Pflanzen Deutschlands zu ihren schmarotzenden Gästen aus dem Falterreiche zur Grundlage zu dienen, als praktische Zwecke

Digitized by Google

zu fördern. Vor einigen Jahren hat denn Herr Kaltenbach es unternommen, ein nach den Nahrungspflanzen alphabetisch geordnetes Verzeichniss nicht allein der Schmetterlingslarven, sondern sämmtlicher Insekten Deutschlands zusammenzustellen (Die deutschen Phytophagen aus der Klasse der Insekten u. s. w. Verhandlungen des naturhist. Vereins der preuss. Rheinlande und Westfalens, 1856 fgg.). Die gewaltige Masse von Stoff, welche der Verfasser dieser verdienstlichen Arbeit zu bewältigen hatte, erklärt und entschuldigt es, dass sie im Betreff der Raupen mit der vorliegenden keinen Vergleich aushalten kann. Herr Wilde hat aber nicht allein die bis jetzt vollständigste und zuverlässigste Uebersicht der Vertheilung der deutschen Raupen über ihre Nahrungspflanzen gegeben, sondern es zum ersten Mal unternommen, damit zugleich den kurzen Abriss einer lepidopterologischen Botanik zu verbinden. Ich masse mir als Laie in der Pflanzenkunde kein Urtheil über diese Seite seiner Schrift an. Gewiss ist, dass der Lepidopterologe am wenigsten unter seinen entomologischen Collegen eine Kenntniss der heimischen Flora entbehren kann, und der von unserm Verfasser eingeschlagene Weg scheint ganz geeignet, eine solche zu vermitteln. Möge sein Buch recht vielen Lepidopterophilen der Anlass sein, sich ausser den „Blumen der Luft“ auch die Blumen der Erde etwas genauer anzusehen, wenn sie es bisher nicht thaten. Es werden dann weniger unwissenschaftliche Bezeichnungen und Irrungen in Angabe der Nahrungspflanzen in ihre Tagebücher und von da in die Wissenschaft sich einschmuggeln. Den entomologischen Theil seines Buches hat der Herr Verfasser mit sorgsamem Fleiss und Gewissenhaftigkeit bearbeitet. Da er sich selbstverständlich zum grössten Theil auf fremde Angaben stützt, so mögen einzelne Irrthümer mit aufgenommen

Digitized by Google

sein, die auch in den besten lepidopterologischen Schriften — und nur solche wurden benutzt — nicht fehlen. Dem Verfasser können sie nicht zur Last fallen. Man wird auch nicht erwarten, dass die gesammte, umfangreiche lepidopterologische Literatur, alle jene langen Reihen von Jahrgängen periodischer Schriften, welche hie und da bezügliche Nachrichten enthalten, behufs erschöpfender Vollständigkeit excerpirt wurden. In Betreff der Makrolepidopteren wird man indess nur Weniges vermissen. Bei den Mikrolepidopteren haben sich die neuen Entdeckungen in den letzten Jahren dergestalt gehäuft und häufen sich unausgesetzt, dass der Verfasser darauf verzichtet hat, hier einer auch nur annähernden Vollständigkeit nachzustreben. Auch so ist sein Werkchen eine dankenswerthe, willkommene Gabe, vom einleuchtendsten Nutzen, insbesondere für den praktischen Lepidopterologen, dem es den Weg weist, das Gesuchte zu finden und die Bestimmung des gefundenen Unbekannten erleichtert.

Rhoden, 20. September 1859.

Dr. Speyer.

Digitized by Google

Vorwort des Verfassers.

Die Pflanzenkunde ist als eine unentbehrliche Hilfswissenschaft für die Insektenkunde längst anerkannt worden, sofern die ersten Stände der Insekten, namentlich der Schmetterlinge, vorzugsweise von vegetabilischer Nahrung leben. Dennoch ist bisher eine Bearbeitung der Pflanzenkunde von diesem Standpunkte aus und unter Angabe der an den einzelnen Pflanzen lebenden Insektenlarven noch nicht unternommen worden. Dies mag wohl seinen Grund darin haben, dass eine solche Arbeit ein erhebliches Material voraussetzt, welches zum Theil noch erst beschafft werden muss. Die Schmetterlingswerke insbesondere enthalten zwar vielfach Angaben über die Nahrungspflanzen der Raupen; doch haben sich bei diesen Angaben hin und wieder Irrthümer eingeschlichen, welche durch neuere Beobachtungen haben Berichtigungen erfahren müssen. Dann ist aber auch bei vielen Raupen die Naturgeschichte bisher noch ganz unerforscht geblieben.

Das in Beziehung auf die Schmetterlingslarven, die Raupen, zur Zeit vorhandene Material ist indess doch schon bedeutend genug, um einen Versuch zu wagen, die Pflanzenkunde in ihrer Beziehung zu den Raupen zu bearbeiten. Eine solche Bearbeitung kann freilich auch nur als Versuch

Digitized by Google

bezeichnet werden, da, wie gedacht, noch so Manches zu beobachten ist, was dereinst den jetzigen Versuch zu einer vollendeten Arbeit machen kann. Die Arbeit wird aber ihrer nothwendigen Lückenhaftigkeit wegen nicht etwa für verfrüht gehalten werden können; denn naturwissenschaftliche Werke werden wegen der uns selbst und unseren Nachkommen immer noch vorbehaltenen Forschungen und Beobachtungen stets einige Lücken erkennen, Wünsche auf Vervollständigung entstehen lassen.

Dies vorausgeschickt wird die vorliegende Arbeit bei dem vorgefundenen und darin benutzten reichen Materiale auch schon in ihrer jetzigen Gestalt der weiteren wissenschaftlichen Bearbeitung eine nutzbare Grundlage, dem Praktiker ein erwünschtes Handbuch sein können.

Was nun die innere Einrichtung der Arbeit betrifft, so enthält der vorliegende erste Theil die systematische Beschreibung der Pflanzen unter namentlicher Aufführung der an denselben lebenden Raupen, wogegen eine systematische Beschreibung der Raupen und eine Darstellnng ihrer Lebensweise in einem besonderen, dem zweiten Theile folgen wird, in welchem auch die Namen derjenigen Raupen, von denen bisher nur die Schmetterlinge bekannt geworden sind, um ein vollständiges System zu geben, werden aufgeführt werden.

Der Pflanzenkunde ist das System des De Candolle zum Grunde gelegt, während bei Aufführung der Raupen dem vom Dr. A. Speyer in seiner deutschen Schmetterlingskunde niedergelegten Systeme gefolgt ist, welches im Wesentlichen sich an das System des Dr. Herrich-Schäffer anschliesst.

Die Diagnose der Pflanzengattungen und Arten ist möglichst kurz gegeben, doch so, dass die Pflanzen bei einiger Uebung darnoch zu bestimmen sein werden; die Ziffern,

Digitized by Google

welche den Angaben über die Farbe der Blumenkrone folgen, bezeichnen die Blüthenmonate. — Eine kurze, gedrängte Diagnose war sowohl der Uebersichtlichkeit wegen, als auch aus dem Grunde geboten, um das Buch nicht durch unnöthige Ausführlichkeit zu vertheuern.

Bei den Pflanzen sind unmittelbar hinter den Gattungen diejenigen Raupen aufgeführt, welche an mehreren Arten der Gattung beobachtet, — und, wo die einzelnen Arten, auf welchen die Raupen beobachtet wurden, von den Beobachtern nicht näher bezeichnet worden sind. Den Pflanzenarten folgen sodann diejenigen Raupen, welche bisher darauf gefunden, oder in der Gefangenschaft mit denselben ernährt worden sind.

Aber auch die meisten derjenigen Gattungen, an deren Arten Raupen bisher noch nicht gefunden wurden, sind an betreffender Stelle in dem Pflanzensysteme aufgenommen worden. Es war dies einmal nothwendig, um in dem Pflanzensysteme keine wesentliche Lücke zu lassen, dann aber auch, um bei nachfolgendem Auffinden von Raupen an solchen Pflanzen denselben ihre Stelle ohne Weiteres anweisen zu können. Aus diesem letzteren Grunde sind auch bei allen Gattungen die gewöhnlichsten und am meisten verbreiteten Arten, selbst wenn bisher Raupen an denselben nicht gefunden sind, angegeben worden.

Bei der Aufführung der Raupen sind ausser eigenen Erfahrungen vorzugsweise die Werke von Ochsenheimer und Treitschke, von Herrich-Schäffer, die neuen Beiträge von Freyer, die Stettiner entomologische Zeitschrift und die deutsche Schmetterlingskunde von Dr. A. Speyer, so wie mehrfache Privatmittheilungen benutzt worden. In Beziehung auf die Kleinschmetterlinge ist besonders aus Her-

Digitized by Google

rich-Schäffer, welcher die Angaben von Stainton benutzt hat, vieles Material geschöpft worden.

Zum Zwecke der leichteren Uebersichtlichkeit sind die Raupen in vier Abtheilungen gebracht worden, von denen die erste (—) die Tagfalter (Rhopalocera), die zweite (=) die Grossschmetterlinge (Macrolepidoptera) ohne die Spanner, die dritte (+) die Spanner (Geometridae), die vierte (+ +) die Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) umfasst. Auch sind bei den einzelnen Raupen einige nothwendige Andeutungen über ihre Lebensweise, namentlich über die Pflanzentheile, welche ihnen zur Nahrung dienen, nicht unterlassen worden, während die an die Raupennamen gesetzten Ziffern die Monate bezeichnen, in denen die Raupen gewöhnlich, und zwar die grösseren im erwachsenen Zustande, gefunden werden.

Den Beschluss dieses Theiles bilden die alphabetischen Verzeichnisse der Pflanzen (botanische und Trivial-Namen), so wie der Raupen.

Schliesslich wird den Herren, welche die Arbeit durch gütige Mittheilungen unterstützt haben, insbesondere dem Herrn Dr. Speyer gedankt, welcher Letztere mit grosser Freundlichkeit seine neueren Erfahrungen nach Durchsicht des Manuskriptes für dasselbe mitgetheilt und dadurch dem Buche erhebliche Verbesserungen und Zusätze gewährt hat.

Zeitz, 1859.

Wilde.

Digitized by Google

Digitized by Google

Abkürzungen und Zeichen.

Blmkr.	bedeutet:	Blumenkrone.
Blthe	-	Blüthe.
Klch	-	Kelch.
Blt	-	Blatt.
Blttr	-	Blätter.
Blttchen	-	Blättchen.
L.	-	Linné.
☉	-	1jährige
☉☉	-	2jährige
♃	-	ausdauernde
♄	-	strauch- oder baumartige

Gewächse.

. zwischen mehreren Ziffern bedeutet: und.

— - - - - bis.

(?) hinter einzelnen Raupennamen bezeichnet die Zweifelhaftigkeit des Vorkommens der Raupe an der betreffenden Pflanze, obwohl solche bei einzelnen Autoren als Nahrungspflanze bezeichnet worden ist.

Digitized by Google

Digitized by Google

Uebersicht des Pflanzensystems.

Plantae vasculares.

I. Phanerogamae — Sichtbarblühende.

A. Dicotyledoneae.

Ord. 1. Leguminosae — Hülsenpflanzen.

1. Papilionáceae — Schmetterlingsblüther.

Ord. 2. Rosiflorae — Rosenblüthige.

2. Amygdaleae — Steinfrüchtler.
3. Spiraeaceae — Spireen.
4. Sanguisorbeae — Bibernellblüthige.
5. Rosaceae — Rosenblüthige.
6. Pomaceae — Apfelfrüchtler.

Ord. 3. Terebinthinae — Balsamgewächse.

7. Rutaceae — Rautengewächse.
8. Diosmeae — Diosmeen.

Ord. 4. Tricoccae — Schneller.

9. Staphyleaceae — Pimpernussartige.
10. Celastrineae — Zelastergewächse.
11. Rhamneae — Kreuzdorngewächse.
12. Empetreae — Krähenbeergewächse.
13. Euphorbiáceae — Wolfsmilchgewächse.

Ord. 5. Malpighinae.

14. Acerineae — Ahorngewächse.
15. Hippocastáneae — Rosskastanien.

Ord. 6. Ampelideae — Rebengewächse.

16. Sarmentaceae — Reben.

Digitized by Google

Ord. 7. Gruinales — Storchschnabelgewächse.
17. Oxalideae — Sauerkleegewächse.
18. Lineae — Leinblüthler.
19. Geraniaceae — Kranichschnabelgewächse.
20. Tropaeoleae — Kapuzinerkressen.
21. Balsamineae — Balsaminen.

Ord. 8. Columniferae — Säulenfrüchtler.
22. Malvaceae — Malvengewächse.
23. Tiliaceae — Lindenblüthler.

Ord. 9. Calyciflorae — Kelchblüthige.
24. Philadelpheae.
25. Onagrariae — Nachtkerzen.
26. Lythrarieae — Weiderichgewächse.
27. Halorageae — Meerbeerengewächse.

Ord. 10. Succulentae — Saftgewächse.
28. Saxifrageae — Steinbrechgewächse.
29. Crassulaceae — Dickblätter.

Ord. 11. Caryophyllinae — Nelkenblüthige.
30. Sileneae — Nelken.
31. Alsineae — Mieren.
32. Portulaceae — Fettkräuter.
33. Paronychieae — Paronychien.
34. Scleranthеae — Knauelgewächse.
35. Amarantáceae — Amarantgewächse.
36. Chenopodiaceae — Gänsefussgewächse.

Ord. 12. Guttiferae — Guttigewächse.
37. Hypericineae — Hartheugewächse.

Ord. 13. Cistiflorae — Zistblüthige.
38. Tamariscineae — Tamarisken.
39. Droseraceae — Sonnenthaugewächse.
40. Violarieae — Veilchengewächse.
41. Cistineae — Sonnenröschen.

Ord. 14. Peponiferae — Kürbisfrüchtige.
42. Grossularieae — Stachelbeergewächse.
43. Cucurbitaceae — Kürbisse.

Ord. 15. Rhoeadeae.
44. Cruciferae — Schotengewächse.
45. Papaveraceae — Mohngewächse.

Digitized by Google

46. Fumariaceae — Erdrauchgewächse.
47. Polygaleae — Bitterlinge.
48. Resedaceae — Waugewächse.

Ord. 16. Hydropeltideae — Wasserrosen.

49. Nymphaeaceae — Seerosen.

Ord. 17. Polycarpicae — Vielfrüchtige.

50. Ranunculaceae — Hahnenfussgewächse.
51. Paeoniaceae — Gichtrosengewächse.

Ord. 18. Cocculinae — Kockeln.

52. Berberideae — Berberitzen.

Ord. 19. Umbelliflorae — Doldengewächse.

53. Hederaceae — Epheuartige.
54. Umbelliferae — Doldengewächse.

Ord. 20. Ligustrinae — Ligustern.

55. Oleineae — Fliedergewächse.

Ord. 21. Rubiacinae — Krappgewächse.

56. Viburneae — Schneeballgewächse.
57. Caprifoliaceae — Geisblattgewächse.
58. Stellatae — Sternkräuter.

Ord. 22. Contortae — Drehblüthige.

59. Apocyneae.
60. Asclepiadeae — Seidenpflanzengewächse.
61. Gentianeae — Enziangewächse.

Ord. 23. Tubiflorae — Röhrenblüthige.

62. Borragineae — Scharfblättrige.
63. Solanaceae — Nachtschatten.
64. Convolvulaceae — Winden.
65. Polemoniaceae — Sperrkräuter.

Ord. 24. Labiatiflorae — Lippenblüthige.

66. Labiatae — Lippenblüthler.
67. Verbenaceae — Eisenkrautartige.
68. Orobancheae — Braunschupper.
69. Scrofularineae — Braunwurzgewächse.
70. Lentibulariae — Wasserhelmgewächse.

Ord. 25. Myrsineae.

71. Primulaceae — Himmelschlüsselgewächse.

Ord. 26. Ericineae — Heidengewächse.

72. Ericeae — Heiden.

Digitized by Google

73. Monotropeae — Ohnblattgewächse.
74. Vaccineae — Heidelbeergewächse.

Ord. 27. Campanulinae — Glockenblüthige.

75. Campanulaceae — Glockenblumgewächse.

Ord. 28. Compositae — Kopfblüthige.

76. Synanthereae — Korbblüthige.
77. Ambrosiaceae — Spitzkletten.

Ord. 29. Aggregatae — Gehäuftblüthige.

78. Valerianeae — Baldriangewächse.
79. Dipsaceae — Kardengewächse.
80. Globularieae — Kugelblüthige.
81. Plumbagineae — Bleiwurzgewächse.
82. Plantagineae — Wegerichgewächse.

Ord. 30. Proteïnae.

83. Thymelaeae — Seidelbastgewächse.
84. Eleagneae — Oelweidengewächse.

Ord. 31. Fagogopyrinae — Buchweizenartige.

85. Polygoneae — Knöterichgewächse.

Ord. 32. Urticinae — Nesselgewächse.

86. Urticeae — Nesseln.
87. Artocarpeae — Fleischfrüchtler.

Ord. 33. Iteoideae — Weidengewächse.

88. Salicinae — Weiden.

Ord. 34. Amentaceae — Kätzchenbäume.

89. Ulmaceae — Ulmen.
90. Juglandeae — Wallnussgewächse.
91. Cupuliferae — Näpfchenfrüchtler.
92. Betulaceae — Ellern.
93. Myriceae — Gageln.

Ord. 35. Coniferae — Zapfenfrüchtler.

94. Taxineae — Eibengewächse.
95. Cupressinae — Zypressen.
96. Abietineae — Fichten.

Ord. 36. Aristolochieae — Osterluzeigewächse.

97. Asarineae — Haselwurze.

Digitized by Google

B. Monocotyledoneae.

Ord. 37. Hydrocharidinae.

98. Hydrocharideae — Froschbissgewächse.

Ord. 38. Orchidinae — Orchisgewächse.

99. Orchideae — Knabenkrautgewächse.

Ord. 39. Ensátae — Schwertblättrige.

100. Amaryllideae — Amaryllengewächse.
101. Irideae — Schwertlilien.

Ord. 40. Liliaceae — Liliengewächse.

102. Asparageae — Spargelgewächse.
103. Colchicaceae — Zeitlosengewächse.
104. Asphodeleae — Affodilgewächse.

Ord. 41. Aroïdeae — Arongewächse.

105. Typhaceae — Kolbenrohrgewächse.
106. Orontiaceae.
107. Aroïdeae — Arongewächse.

Ord. 42. Helobiae — Sumpflilien.

108. Butomeae — Wasserliesche.
109. Alismaceae — Froschlöffelgewächse.
110. Juncagineae — Blumenbinsen.
111. Najadeae — Najaden.
112. Lemnaceae — Wasserlinsen.

Ord. 43. Juncinae — Graslilien.

113. Juncaceae — Binsengewächse.

Ord. 44. Glumaceae — Balgblüthige.

114. Cyperaceae — Seggen.
115. Gramineae — Gräser.

II. Cryptogamae — Versteckblühende.

Ord. 45. Goniocaulae — Gliederfarne.

116. Equisetaceae — Schafthalme.

Ord. 46. Filicinae — Farnartige.

117. Rhizocarpae — Wasserfarne.
118. Lycopodiaceae — Bärlappgewächse.
119. Ophioglosseae — Aehrenfarne.
120. Filices — Farnkräuter.

Digitized by Google

Plantae cellulares.

Ord. 47. Muscinae — Moosgewächse.

121. Musci — Laubmoose.
122. Hepaticae — Lebermoose.

Ord. 48. Alginae — Algenartige.

123. Lichenes — Flechten.
124. Algae — Algengewächse.

Ord. 49. Funginae — Pilzartige Gewächse.

125. Hymenomycétes — Hautpilze.
126. Pyrenomycetes — Kernpilze.
127. Gasteromycetes — Bauchpilze.
128. Hyphomycetes — Fadenpilze.
129. Coniomycetes — Staubpilze.

Digitized by Google

Plantae vasculares — Gefässpflanzen.

Gewächse aus Zellgewebe und Gefässen gebaut.

I. Phanerógamae — Sichtbarblühende.

Gewächse mit deutlich entwickelten männlichen und weiblichen Fortpflanzungsorganen.

A. DICOTYLEDONEAE.

Samenkeim mit 2 gegenständigen Keimblättern, seltener mit mehreren in einen Quirl gestellten Keimblättern.

Ord. 1. Leguminósae — Hülsenpflanzen.

Kelch 4—5gliedrig; Blumenkrone meist mit 5 ungleichen Blättern; Staubgefässe meist doppelt so viele als Blumenblätter; Frucht eine Hülse mit 1 oder mehreren Körnern; Blätter wechselständig, meist gefiedert oder gefingert, mit Nebenblättern.

1. Papilionáceae — Schmetterlingsblüther; Blmkr. schmetterlingsförmig; Blätter wechselständig, gefiedert, gefingert oder 3zählig, mit Nebenblättern.

1. Ulex — Heckensame; Kelch bis zur Basis 2theilig, mit 2 Deckblättchen.

U. europaeus — europ. H., Blätter linealisch, in eine Stachelspitze auslaufend, Kelch zottig, Blüthe gelb: 5. 6; auf trocknen Hügeln. ♄.

2. Sarothámnus — Besenstrauch, Besenpfrieme; Kelch glockig, Blmkr. viel länger als der Kelch.

S. scopárius (Spartium scoparium L.) — gem. B., Stengel u. Aeste scharfkantig, Blätter 3zählig, Blättchen verkehrt eiförmig, weichhaarig, Blthe gelb: 5. 6; auf sandigen Anhöhen, in Wäldern. ♄.

— Lycaena *argus:* 5. 6. Thecla *rubi:* 6. 7.

Digitized by Google

= Gastropacha *quercus*: 5. 6. G. *trifolii*: 5. 6. Orgyia *fascelina*: 4—6. Chelonia *purpurea*: 5. Ch. *caja*: 5. 6. Callimorpha *hera*: 4. 5. Emydia *grammica*: 5. 6. Orthosia *litura*: 5—7. O. *gothica*: 7. 8. Hadena *leucophoea*: 8—10. H. *advena*: 4. H. *chenopodii*: 7. 8. H. *contigua*: 8. 9. H. *genistae*: 8. 9. H. *pisi*: 9. Xylina *exoleta*: 6. 7.

+ Pseudoterpna *cytisaria*: 5. 6. Acidalia *aversata*. Pellonia *vibicaria*: 6. Odontoptera *bidentata* (*dentaria*): 8. Crocallis *elinguaria*: 5. Angerona *prunaria*: 5. Hypoplectis *adspersaria*: 8. 4. Scoria *dealbata*. Boarmia *sociaria*: 5. 6. B. *repandaria*: 4. Fidonia *conspicuaria* (*limbaria*): 8. F. *roraria* (*spartiaria*): 8. 9. Aspilates *strigilaria*: 4. 8. 9. Ortholitha *moeniaria*: 6. Chesias *spartiata*: 5. 6. Ch. *obliquata*.

+ + Botys *cinctalis*: 6. Depressaria *assimilella*: 5. D. *atomella*: 5. 6. Cemiostoma *spartifoliella* (unter der Schale des Stengels).

3. Genista — Ginster; Blmkr. länger als der Kelch, Griffel aufstrebend.

= Orthosia *gothica*: 5. 7. 8. Hadena *contigua*: 8. 9. H. *genistae*: 8. 9. H. *thalassina*: 8. 9. Xylina *exoleta*: 6. 7. Noctua *cerasina*: 5—7. N. *neglecta*: 4. 5.

+ Pseudoterpna *cytisaria*: 5. 6. Acidalia *aversata*. Hypoplectis *adspersaria*: 8. 9. (?) Fidonia *conspicuaria* (*limbaria*): 8. (?) Chesias *obliquata*.

+ + Hercyna *pollinalis*. Botys *limbalis*: 6. 7. Coleophora *bilineatella*: 6.

G. pilósa — behaarter G., Blätter länglich lanzettlich, unterseits nebst Aesten, Blüthenstielen u. Kelchen seidenhaarig, Blthen seitenständig, gelb: 5. 6; auf dürren Waldstellen. ♄.

= Amphipyra *spectrum*.

+ + Coleophora *trifariella*.

G. tinctória — Färber-G., Blter länglich, am Rande weichhaarig, Blthen in endständigen Trauben, gelb: 6. 7; auf trocknen Wiesen, in Wäldern. ♄.

— Lycaena *alexis*. L. *adonis*: 5. 6. Thecla *rubi*: 6. 7.

+ + Depressaria *atomella*: 5. 6. Anarsia *spartiella*: 5. 6. Gelechia *lentiginosella*: 5. G. *vorticella* (Zeller). Coleophora *vibicella*: 5—7. C. *wockeella*: 6. Euspilapteryx *kollariella*.

Digitized by Google

G. germánica — deutsch. G., Stengel dornig, Blätter lanzettlich, Blüthen traubig, gelb: 5. 6; in Wäldern. ♄.

— Lycaena *cyllarus:* 5. L. *argus:* 5. 6. L. *aegon:* 5. 6.

= Zygaena *minos:* 5.

+ + Depressaria *atomella:* 5. 6. Lithocolletis *fraxinella.*

4. Cytisus — Geisklee, Bohnenbaum; Narbe auswärts abschüssig, sonst wie vorige.

C. labúrnum — gem. B., Goldregen, Trauben seitenständig, hängend, angedrückt behaart, Hülsen seidenhaarig, Blthen gelb: 4. 5; angepflanzt und verwildert. ♄.

+ + Botys *limbalis:* 6. 7. Cemiostoma *laburnella.*

C. nigricans — schwärzlicher B., Trauben endständig, aufrecht, Blttchen verkehrt eiförmig, unten angedrückt behaart; Blüthen gelb: 6. 7; auf waldigen, steinigen Stellen. ♄.

+ Pseudoterpna *cytisaria:* 5. 6. Ortholitha *palumbaria.* O. *moeniaria.*

+ + Botys *polygonalis.* B. *limbalis:* 6. 7. Hercyna *pollinalis.* Depressaria *atomella*: 5. 6.

C. capitátus — kopfblüthiger G., Blthen endständig, dolden-kopfförmig, rauhhaarig, gelb: 6; in Wäldern. ♄.

— Colias *edusa.*

+ + Coleophora *trifariella.*

C. sagittalis (Genista sagitt. L.) — geflügelter B., Stengel geflügelt, 2schneidig gegliedert; Bltter einfach, wechselständig, Blthen in kopfförmiger Traube, gelb: 5. 6; auf trocknen Wiesen, in Nadelwäldern. ♄.

— Thecla *rubi:* 6. 7.

+ + Lithocolletis *quinquenotella.*

5. Anthyllis — Wollblume, Wundklee.

A. vulnerária — gem. W., Stengelblätter gefiedert, Blüthen in einem kugeligen Köpfchen mit getheilten Deckblättern und bauchigem Kelche, gelb: 5. 6; auf trocknen Wiesen. ♃.

— Lycaena *amyntas.*

+ + Gelechia *anthyllidella* (Zeller).

6. Onónis — Hauhechel; Kelch 5spaltig, Hülse aufgedunsen, eiförmig.

O. spinósa — dornige H., Stengel aufstrebend, zottig haarig, Bltter eiförmig länglich, Blthen blattwinkelständig, rosenroth: 6. 7; auf Triften und unfruchtbaren Feldern. ♃.

— Lycaena *alexis.*

Digitized by Google

= Hydroecia *marginata:* 8 (Blüthen und Früchte fressend). Hadena *tincta:* 5. Xylina *exoleta:* 6. 7. Heliothis *ononis:* 8. 9. Plusia *gamma:* 7—9.

+ Aplasta *ononaria:* 5. 6. Eupithecia *centaureata.*

+ + Euspilapteryx *ononidella.*

O. repens — kriechende H., Stengel liegend, zottig, Aeste an der Spitze dornig, Bltter eiförmig, Blüthen rosenroth: 6. 7; auf trocknen Stellen. ♃.

= Hydroecia *marginata:* 8 (Blüthen u. Früchte fressend).

+ + Pterophorus *phaeodactylus.*

7. Medicago — Schneckenklee; Hülse sichel-, schnekken- oder nierenförmig; kleeartige Kräuter mit blattwinkelständigen köpfigen u. ährigen Blüthen.

= Gastropacha *rubi:* 7—10. G. *medicaginis:* 5. 6.*) Euclidia *glyphica:* 5. 6. 8. 9.

M. sativa — Luzerne, ewiger Klee; Blättchen ausgerundet stachelspitzig, Trauben länglich, Blüthen lila oder bläulich: 6—9; angebaut und verwildert. ♃.

— Lycaena *alexis.* L. *icarius.*

= Orgyia *fascelina:* 4. 5.

M. falcáta — sichelförmiger Schn., Blttchen länglich, Trauben kurz, Hülsen sichelförmig gebogen, Blüthen gelb: 6—9; auf trocknen Wiesen. ♃.

= Zygaena *ephialtes* (*coronillae*): 6. Euclidia *mi:* 5. 6. 8. 9.

M. lupulina — Hopfen-Schn., Aehren gedrungen, Hülsen nierenförmig, Blthen gelb: 5—9; auf Wiesen u. Feldern. ☉.

— Lycaena *amyntas.*

M. minima — kleinster Schn., Blttchen verkehrt eiförmig, Hülsen dornig, Blthen gelb: 5. 6; auf trocknen Hügeln. ☉.

= Hadena *marmorosa.* H. *aliena:* 8. 9.

8. Trigonélla — Bockshornklee, Hülse weit hervorragend; Bltter eigenthümlich scharf riechend.

T. foenum graecum — gem. B., Blttchen länglich keilför-

---

*) Ich halte G. *medicaginis,* wenn nicht für eigne Art, was noch festzustellen ist, doch für eine Lokalvarietät; während ich in Pommern aus der kleineren, auf magern Stellen gefundenen Raupe nur *trifolii* (Ochsenh.) erhalten habe, habe ich in Zeitz aus der grössern auf üppig gewachsenen Wiesen gefundenen Raupe stets nur *medicaginis* (Ochsenh.) gezogen.

Digitized by Google

mig, Blüthen einzeln oder zu zweien, gelblich: 6. 7; angebaut. ☉.

9. Melilótus — Steinklee, Hülse länglich oder kugelig, Blüthen in lockeren Endtrauben.

M. officinalis — gebräuchl. St., Blthen gelb: 7—9; auf Ackerrändern u. an Wegen. ☉.

— Lycaena *cyllarus*: 5. L. *acis*. L. *dorylas*: 5. 6. L. *argus*: 5. 6.

= Hadena *lucipara*: 9. H. *suasa*. Agrotis *rectangula*.

+ Boarmia *selenaria*: 6. Fidonia *clathrata*.

10. Trifólium — Klee, Blüthen in Köpfchen oder in kurzen Aehren.

= Zygaena *minos*: 5. Z. *meliloti*: 5. 6. Z. *lonicerae*: 6. Z. *trifolii*: 5. Z. *filipendulae*: 5. 6. Z. *peucedani* (*ephialtes*): 6. Z. *scabiosae*. Gastropacha *rubi*: 7—10. G. *trifolii*: 5—7. Callimorpha *hera*: 4. 5. Orthosia *litura*: 5—7. Plusia *gamma*: 7—9.

T. praténse — Wiesen-Kl., Blttchen eiförmig, Köpfchen meist zu zweien von Blättern umhüllt, purpurroth: 6—9; auf Wiesen, und auch angebaut. ♃.

— Lycaena amyntas.

= Orgyia *fascelina*: 4. 5. Cerapteryx *graminis*: 4. 5. Euclidia *glyphica*: 5. 6. 8. 9. Herminia *crinalis*.

+ Boarmia *selenaria*: 6. Fidonia *clathrata*. Ortholitha *palumbaria*. O. *bipunctaria*: 7.

T. arvense — Ackerklee, Blttchen linealisch länglich, Köpfchen einzeln, zottig, Kelch länger als die Krone, abstehend, Blüthen weisslich-fleischfarben: 7—9; auf Aeckern. ☉.

— Lycaena *alexis*. L. amyntas. Leucophasia *sinapis*.

+ Fidonia *clathrata*.

T. incarnatum — Rothklee, Blttchen verkehrt eiförmig, zottig; Kelch kürzer als die Krone, Aehren eiförmig, Blthen purpurroth: 6. 7; angebaut u. verwildert. ☉.

T. alpestre — Waldklee, Blttchen länglich lanzettlich, Nebenblätter lanzettlich pfriemlich, Köpfchen zu zweien, Blthen roth: 6—8; in trocknen Wäldern. ♃.

= Zygaena *lonicerae*: 6.

T. montánum — Bergklee, Stengel aufrecht, Blttchen länglich, unten behaart, Kelch halb so lang wie die Krone, Blthen weiss: 5—7; auf trocknen Wiesen u. in Bergwäldern. ♃.

Digitized by Google

= Zygaena *angelicae*: 6. Z. *meliloti*: 5. 6.

T. repens — kriechender K., Stengel niederliegend, Blättchen verkehrt herzförmig, Blüthen weiss oder röthlichweiss: 5—9; auf Triften, Wiesen. 4.

— Lycaena *amyntas*. Colias *hyale*.

T. procumbens — liegender K., Blttchen verkehrt eiförmig, Kelch länger als die Blumenkrone, gestreift, Blthen gelb: 6—9; auf Aeckern, Triften u. an Wegen. ☉.

11. Lotus — Hornklee, Schotenklee; Kiel geschnäbelt, Blätter 3zählig, Blüthen gelb.

+ Fidonia *plumaria*: 5.

L. corniculátus — gem. H., Stengel ausgebreitet, hart, Blttchen keilförmig, Nebenblter schief eiförmig, Köpfchen meistens 5blüthig, Schiffchen rechtwinklig aufsteigend, Blüthen gelb: 5—9; auf Triften. 4.

— Lycaena *amyntas*. Leucophasia *sinapis*. Hesperia *tages*: 6—9.

= Zygaena *minos*: Z. *lonicerae*: 6. Z. *filipendulae*: 5. 6. Z. *onobrychis*: 5. 6. Z. *meliloti*. Z. *angelicae*. Psyche *stetinensis*: 6. Gastropacha *rubi*: 4. 5.

L. uliginósus — Sumpf-H., Stengel stark, hohl, Köpfchen 10—12blüthig, Schiffchen in einen Schnabel verschmälert, Blüthen gelb: 6. 7; auf feuchten, sumpfigen Plätzen. 4.

= Xylina *exoleta*: 6. 7.

12. Tetragonólobus — Spargelbohne, Flügelerbse, Schiffchen aufstrebend, geschnäbelt.

T. siliquósus (Lotus siliq. L.) — schotentragende Sp., Stengel niederliegend, Blttchen verkehrt keilförmig, Blüthenstiele länger als die Blätter, Blüthen gross, gelb: 5. 6; auf feuchten Wiesen. 4.

= Zygaena *hippocrepidis* (*astragali*): 6.

13. Galega — Geisraute, Kelch 5zähnig, Hülse walzenförmig.

G. officinalis — gem. G., Ziegenraute; Blttchen stachelspitzig, Trauben länger als das Blatt, Blüthen violett: 7. 8; in Gärten u. verwildert. 4.

= Gastropacha *rubi*: 7—10.

+ + Coleophora *vicinella*: 5.

14. Robinia — Robinie, Akazie, Kelch 5zähnig, Hülse flach zusammengedrückt.

Digitized by Google

R. pseud-acacia — wilde R., Akazie; Aeste dornig, Blthen in Trauben, wohlriechend, weiss: 6; angepflanzt. ♄.

— Lycaena *argiolus*.

+ Amphidasys *hirtaria*: 6—8.

+ + Lithocolletis *acaciella*.

15. Colútea — Blasenstrauch, Kelch 5zähnig, Hülse nachenförmig, aufgeblasen.

C. arborescens — sibir. Erbsenbaum, Blttchen elliptisch, Blthen gelb: 6. 7; angepflanzt. ♄.

— Lycaena *jolas*: 6—8 (in den Hülsen). L. *aegon*: 5. 6.

16. Astrágalus — Traganth, Bärenschote, Kelch 5zähnig, Hülse 2fächerig.

A. glycyphyllos — süssholzblättrige B., Stengel kahl, Bltter 5paarig, mit eirunden Blttchen, Hülsen gebogen, kahl, Blüthen gelblichweiss: 6. 7; in Wäldern u. Gebüschen. 2.

— Lycaena *cyllarus*: 5. L. *alexis*. L. *corydon*: 6.

= Zygaena *onobrychis*: 6. Z. *achilleae*: 5. Z. *hippocrepidis*: 5. Xylina *conspicillaris*. Ophiusa *craccae*: 5. 6. O. *lusoria*: 5.

+ + Coleophora *vicinella*: 5.

17. Coronilla — Kronwicke, Peltschen, Kelch kurz, glockig, Kiel zugespitzt, geschnäbelt; Blthen doldig, blattwinkelständig.

C. varia — bunte K., Giftwicke, Peltsche, Stengel krautartig, niederliegend, Bltter meist 10paarig, Blttchen verkehrt eiförmig, Nebenblätter lanzettlich; Dolden meist 20blüthig, weiss mit rother Fahne: 6—8; auf sonnigen Höhen, Rainen u. Wiesenrändern. 2.

— Lycaena *corydon*: 6. Colias *hyale*: 8. Hesperia *comma*: 5. 6.

= Zygaena *peucedani* (*ephialtes-coronillae*): 6. Z. *achilleae*: 5. Z. *angelicae*. Ophiusa *limosa*: 7. 9.

C. montána — Berg-K., Stengel aufrecht, Bltter 5paarig, Blttchen eiförmig, stachelspitzig; Nebenblätter klein, fadenförmig, Dolden 15—20blüthig, Blthen gelb: 6. 7; auf Kalkbergen. 2.

— Lycaena *adonis*: 5. 6. L. *corydon*: 5. 6.

= Zygaena *fausta*: 6. Z. *achilleae*: 5.

18. Ornithopus — Klauenschote, Vogelfuss, Kelch röhrig-glockig, Kiel abgerundet, stumpf.

Digitized by Google

O. perpusillus — kleine Kl., Stengel niederliegend, weichhaarig, Blüthenstiele 1—5blüthig, Blthen gelb: 5—7; auf Sandfeldern, in Nadelwäldern. ⊙.

= Zygaena *fausta:* 6. Hadena *marmorosa:* 5.6. H. *aliena:* 8.9.

19. Hippocrépis — Hufeisenklee, Kelch kurzglockig, Kiel zugespitzt, geschnäbelt.

H. comósa — Schopf-H., Stengel ausgebreitet, ästig, Blättchen länglich, Dolde 4—8blüthig, Hülsen bogenförmig, Blüthen gelb: 5—7; auf sonnigen Kalkbergen. 4.

— Lycaena *adonis:* 5. 6.

= Zygaena *hippocrepidis:* 6. Z. *onobrychis:* 5. 6. Hadena *marmorosa:* 5. 6. H. *aliena:* 8. 9.

20. Hedysarum — Süssklee, Hahnenkopf, Kelch 5spaltig, Blätter unpaarig gefiedert oder 3zählig, Blüthen in blattwinkelständigen Trauben oder Aehren.

H. obscúrum — Gebirgs-S., Stengel aufrecht, Blättchen eiförmig länglich, Blthen purpurroth: 7.8; auf nassen Triften. 4.

21. Onóbrychis — Esparsette, Kelch 5spaltig, Blüthen in langgestielten Aehren.

O. sativa (Hedysarum onobrychis. L.) — ewiger Klee, Blüthen rosenroth: 5—7; auf Kalkboden, angebaut u. verwildert. 4.

— Argynnis *latonia:* 6. 7. Lycaena *damon:* 5. 6. L. *cyllarus:* 5. L. *argus:* 5. 6. Thecla *rubi:* 6. 7.

= Zygaena *onobrychis:* 6. Orgyia *selenetica:* 4. 5. O. *fascelina:* 4. 5.

++ Coleophora *onobrychiella:* 5.

22. Vicia — Wicke, Kelch 5zähnig, Hülse 1fächerig, oder durch weiche Querwände in unvollständige Fächer getheilt, Blter abgebrochen gefiedert.

— Colias *hyale:* 8.

= Zygaena *meliloti:* 6. Z. *lonicerae:* 6. Z. *hippocrepidis:* 5. Hadena *pisi:* 7—9.

V. hirsúta (Ervum hirsutum. L.) — rauhhaarige W., Zitterlinse; Blter meist 6paarig, mit einer Wickelranke endigend; Blttchen linealisch; Hülsen länglich, weichhaarig; Blthen bläulichweiss: 6. 7; auf Aeckern u. in Gebüschen. ⊙.

= Ophiusa *pastinum:* 5.

V. silvatica (Ervum silvat. L.) — Waldwicke, Blüthen weisslich: 7. 8; in bergigen Laubwäldern. 4.

Digitized by Google

= Psyche *stelinensis*: 6. Ps. *viciella*. Noctua *neglecta*. Ophiusa *viciae*.

V. dumetórum — Hecken-W., Stengel kahl, Blttchen gross, eiförmig, Blüthen röthlichlila: 7. 8; in schattigen, bergigen Wäldern. 4.

+ Acidalia *aureolaria*.

V. cracca — Vogel-W., Stengel weichhaarig, Blttchen lanzettlich, Blthen bläulich: 6—8; auf Wiesen u. an Zäunen. 4.

= Psyche *stelinensis*: 6. Ophiusa *limosa*: 7. 9. O. *craccae*: 5. 6. O. *lusoria*: 5. O. *pastinum*: 5.

+ Aspilates *strigilaria*: 8. 9.

V. sépium — Zaun-W., Blttchen breit eiförmig, Blttr mit getheilter Wickelranke endigend, Traube blattwinkelständig, Blthen purpurviolett: 4—6; auf Wiesen, an Zäunen. 4.

= Ophiusa *pastinum*: 5.

+ Acidalia *remutata*: 6.

++ Cosmopteryx *druryella*. Lithocolletis *bremiella*.

V. sativa — Saat-W., Blüthenfahne blau, Flügel purpurroth, Schiffchen weiss: 6. 7; angebaut. ⊙.

V. faba — Sau-W., Buf-Bohne, Blüthe wohlriechend, gross, weiss: 6. 7; angebaut. ⊙.

= Xylina *exoleta*: 6. 7.

23. Ervum — Linse, Erve; Kelch 5zähnig, Griffel oberseits behaart, unten kahl.

E. lens — Saat-L., Blüthe weisslich: 6. 7; angebaut. ⊙.

24. Pisum — Erbse; Kelch 5spaltig, glockig, Hülse länglich.

P. sativum — Saat-E., Schoten-E., Brech-E., Blüthe ganz weiss, oder mit rothen Flügeln: 5—7; angebaut. ⊙.

= Hadena *pisi*: 7. 8. Xylina *exoleta*: 6. 7.

++ Grapholitha *tenebrosana* (in den Schoten). Oecophora *lacteella* (*betulinella*).

P. arvense — Acker-E., Zucker-E., Samen kantig eingedrückt, graugrün, Blüthenfahne violett, Flügel roth, Schiffchen weiss: 5—7; angebaut. ⊙.

25. Láthyrus — Platterbse, Kicher; Kelch 5spaltig oder 5zähnig, Hülse zusammengedrückt, Samen platt kugelig; Blattstiele in einfache oder ästige Wickelranken auslaufend.

L. praténsis — Wiesen-Pl., weichhaarig, Blüthenstiele reich-

Digitized by Google

blüthig, Hülsen lineallänglich; Blüthe gelb: 6. 7; auf Wiesen, an Hecken. 4.

— Leucophasia *sinapis.*

= Zygaena *lonicerae:* 6. Z. *meliloti.* Gastropacha *rubi:* 4. 5. Orgyia *selenitica:* 4. 5.

+ Fidonia *glarearia.*

L. silvéstris — Wald-Pl., Stengel geflügelt, Blüthe röthlich-fleischfarbig: 7. 8; in Wäldern. 4.

L. palustris — Sumpf-Pl., reichblüthig, blau: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen. 4.

26. Orŏbus — Walderbse; Blattstiele ohne Wickelranke, Stengel aufrecht.

O. vernus — Frühlings-W., Blüthe roth, später blau: 4. 5; in schattigen, feuchten Laubwäldern. 4.

O. niger — schwarze W., Blüthe purpurroth, nachher blau: 6. 7; in trocknen Laubwäldern. 4.

+ + Grapholitha *loderana.*

27. Phaséolus — Bohne, Schminkbohne; Hülsen zusammengedrückt; Blter 3zählig, Blthen in Trauben.

Ph. vulgaris — gem. B., Trauben kürzer als das Blatt, Hülsen hängend, glatt; Blthe weiss oder röthlich: 6—8; angepflanzt. ⊙.

= Hadena *pisi:* 7. 8. Xylina *exoleta:* 6. 7.

28. Lupinus — Wolfs-Bohne, Feig-B., Kelch 2theilig, Hülsen aufgetrieben, höckerig, Blthen in Trauben.

L. albus — weisse W., Blthen weiss: 6. 7; Garten-Zierpflanze. ⊙.

L. lúteus — gelbe W., Blthen gelb, wohlriechend: 6—8; angebaut. ⊙.

Ord. 2. Rosiflórae — Rosenblüthige.

Kelch 4—5spaltig; Blmkr. mit 4—5 meistens gleichen, dem Kelche angewachsenen Blättern; Staubgefässe in doppelter oder mehrfacher Anzahl der Blmkr.-Blätter, am Kelche sitzend; Pistill meistens aus mehreren Fruchtblättern gebildet; Frucht verschieden, Keim gerade; Blätter wechselständig, mit Nebenblättern.

2. Amygdaleae — Steinfrüchtler; Kelch nicht mit dem Fruchtknoten verwachsen, abfallend; Blmkr. 5 gleiche Blättchen; Steinfrucht meist 1samig.

Digitized by Google

1. Amygdalus — Mandelbaum; Blätter lanzettlich, Frucht saftlos.

— Papilio *podalirius*: 7. 8.

= Diloba *caeruleocephala*: 6.

++ Roxana *woeberiana* (im Stamme).

A. communis — gem. M., Blätter drüsig, gesägt, Kelchröhre glockig, Blthe rosenroth: 3. 4; angepflanzt. ♄.

A. nana — Zwerg-M., Blter nach dem kurzen Blattstiele hin verschmälert, Kelchröhre walzenförmig, Blthe hellrosenroth: 4; angepflanzt. ♄.

2. Persica — Pfirsiche; Blter lanzettlich, scharf gesägt, Blüthenstiele kurz, Steinfrucht saftig, Steinschale tief gefurcht.

P. vulgaris — gem. Pf., Blthe rosenroth: 4.5; angepflanzt. ♄.

= Saturnia *pyri*: 7. 8. Oratocelis *communimacula*.

++ Plutella *persicella*: 5.

3. Prunus — Pflaume, Kirsche; Steinfrucht saftig, Steinschale glatt oder gefurcht.

P. armeniaca — Aprikose, Blter breit eiförmig, doppelt gesägt, Blthen weiss: 3. 4; angepflanzt. ♄.

= Saturnia *pyri*: 7. 8. Gastropacha *quercifolia*: 5. 6. G. *pruni*: 5. 6. G. *neustria*: 5—7. Liparis *dispar*: 5—7. Porthesia *auriflua*: 5. 6. P. *chrysorrhoea*: 5. 6. Diloba *caeruleocephala*: 5. 6. Acronycta *psi*: 8. 9. A. *tridens*: 6. 8—10.

++ Roxana *woeberiana* (im Stamme). Anarsia *lineatella*.

P. domestica — Pflaume, Zwetsche; Steinfrucht blau bereift, Blthe grünlichweiss: 4. ♄.

— Thecla *pruni* 5.6. T. *betulae*: 4—6. Aporia *crataegi*: 5. 6.

= Sesia *myopaeformis* (im Stamme): 5. Saturnia *pyri*: 7. 8. Gastropacha *quercifolia*: 5. 6. G. *pruni*: 5. 6. G. *neustria*: 5—7. G. *quercus*: 5. 6. G. *populi*: 5—7. G. *lanestris*: 5—7. G. *catax* (*everia*): 8. 9. G. *crataegi*: 5. 6. Stauropus *fagi*: 7—10. Orgyia *gonostigma*: 7—9. O. *antiqua*: 6—8. Liparis *dispar*: 5—7. Porthesia *auriflua*: 5. 6. P. *chrysorrhoea*: 5. 6. Chelonia *purpurea*: 5.*)

*) Ich habe die Raupe von *purpurea* mehrfach an Pfl. Baumstämmen an Chausseegräben sitzend gefunden und wiederholt mit Pfl. Laub mit bestem Erfolge ernährt.

Digitized by Google

Lithosia *complana*: 5. 6. *) Diloba *caeruleocephala*: 5. 6. Acronycta *psi*: 8. 9. A. *tridens*: 6. 8—10. A. *rumicis*: 7—10. Asteroscopus *cassinia*: 5. 6. Orthosia *munda*: 5. (am Tage in Stammritzen.) O. *instabilis*: 5—7. Cosmia *pyralina*: 4. 5. Hadena *polymita*: 6. Chariptera *culta*: 9. 10. Miselia *oxyacanthae*: 5. 6. (am Tage in Stammritzen.) M. *jaspidea*: 6. Xylina *petrificata*: 5. 6. Amphipyra *pyramidea*: 5. 6. Catocala *paranympha*: 5. Nola *cucullatella* (*palliolalis*): 5. 6.

\+ Geometra *vernaria*: 5. G. *aestivaria*: 5. Rumia *crataegata*: 8—10. Angerona *prunaria*: 5. Hibernia *defoliaria*: 5. 6. Boarmia *rhomboidaria*: 4. 5. Amphidasys *pilosaria*: 5. 6. Anisopteryx *aescularia*: 6. Chimatobia *brumata*: 4. 5. Larentia *dubitata*: 5. 6. L. *prunata* (*ribesiaria*). L. *fluctuata*.

\+ + Loxotaenia *cerasana*: 4. Roxana *woeberiana* (im Stamme). Grapholitha *funebrana* (in den Früchten). Swammerdamia *caesiella*. S. *cerasiella*. Plutella *asperella*: 5. P. *scabrella*: 5. Anarsia *lineatella*.

P. spinosa — Schlehdorn, Schwarzdorn; Zweige in Dornen endigend, Blthen weiss: 4. 5; in Hecken, an steinigen Orten. ♄.

— Thecla *pruni*: 5. 6. Th. *acaciae*: 5. Th. *betulae*: 4—6. Papilio *podalirius*: 7. 8. Aporia *crataegi*: 5.

= Procris *infausta*: 6. P. *pruni*: 5. Saturnia *carpini*: 6—8. S. *spini*. Gastropacha *quercifolia*: 5. 6. G. *pruni*: 5. 6. G. *crataegi*: 5. 6. G. *rubi*: 4. 5. G. *neustria*: 5—7. G. *quercus*: 5. 6. G. *lanestris*: 5—7. G. *catax* (*everia*): 8. 9. Cilix *spinula*. Orgyia *gonostigma*: 7—9. O. *antiqua*: 6—8. O. *fascelina*: 4. 5. O. *selenitica*: 4. 5. Liparis *dispar*: 5—7. Porthesia *auriflua*: 5. 6. P. *chrysorrhoea*: 5. 6. Callimorpha *dominula*: 5. Emydia *grammica*: 5. Diphthera *ludifica*: 8—10. Diloba *caeruleocephala*: 5. 6. Acronycta *psi*: 8. 9. A. *tridens*: 6. 8—10. A. *strigosa*: 8. 9. A. *auricoma*: 6. 7. 9. 10. A. *rumicis*: 6. 7. 9. 10.

---

*) Die auf Parmelia parietina an Pfl. Baumstämmen gefundenen Raupen von *Complana* frassen das in demselben Zwinger befindliche Pfl. Laub, lebten zuletzt ausschliesslich davon und gediehen dabei zur Entwickelung.

Digitized by Google

Hadena *pisi:* 7—9. Chariptera *culta:* 9. 10. Valeria *oleagina:* 5. 6. Miselia *oxyacanthae:* 5. 6. M. *jaspidea:* 6. Tryphaena *fimbria:* 4.5.*) Noctua *baja:* 4.5.*) N. *sigma.**) Catocala *paranympha:* 5. C. *hymenaea:* 5. Nola *cucullatella:* 6.

\+ Geometra *vernaria:* 5. G. *aestivaria:* 5. Crocallis *extimaria:* 6. Selenia *lunaria:* 8. 9. Odontoptera *bidentata:* (*dentaria*): 8. 9. Urapteryx *sambucaria:* 5. Rumia *crataegata:* 8—10. Angerona *prunaria:* 5. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. H. *rupicapraria:* 5. 6. H. *bajaria:* 5. 6. Zerene *grossulariata:* 5. 6. Bapta *temerata:* 8. 9. Boarmia *consortaria:* 5. 8. B. *repandaria:* 5. B. *rhomboïdaria:* 4. 5. Amphidasys *pilosaria:* 5. 6. A. *hirtaria:* 6—8. Anisopteryx *aescularia:* 5. Larentia *ruptata:* 9. L. *scabraria.*

\+ + Myelois *suavella:* 5. 6. M. *epelydella.* Teras *contaminana.* Loxotaenia *heparana.* L. *cerasana:* 4. L. *nubilana.* Argyrotoxa *holmiana.* Penthina *pruniana:* P. *roborana.* Hypsolophus *fasciellus:* 9. Hyponomeuta *variabilis* (*padella*). H. *plumbellus.* Gelechia *lobella* (*thunbergana*): 8. Ornix *meleagripennella.* Lithocolletis *blankardella.* Swammerdamia *oxyacanthella.* Anarsia *lineatella.* Nepticula *perpusillella.*

P. cerasus — Sauerkirsche, Blthe weiss: 4. 5. ♄.

— Vanessa *polychloros:* 6. 7.

= Gastropacha *lanestris:* 5—7. Liparis *dispar:* 5—7. Diphthera *ludifica:* 8—10. Diloba *caeruleocephala:* 5. 6. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. Cosmia *pyralina:* 4. 5.

\+ Amphidasys *hirtaria:* 6—8. Larentia *psittacata:* 7—9.

\+ + Loxotaenia *cerasana:* 4. 5. L. *sorbiana:* 4. 5. Roxana *woeberiana* (im Stamme). Swammerdamia *caesiella.* S. *cerasiella.* Lyonetia *clerckella.* Coleophora *coracipennella.* Lithocolletis *cerasicolella.*

P. avium — Süsskirsche, Vogelkirsche, Zwieselbeere; Blthe weiss: 4. 5. ♄.

= Acronycta *alni:* 7—9.

\+ Amphidasys *hirtaria:* 6—8. Larentia *psittacata:* 7—9.

\+ + Lithocolletis *tenella.*

---

*) Im ersten Frühjahre Abends an den Knospen.

Digitized by Google

P. padus — Traubenkirsche, Ahlkirsche, Elsenbeere, Faulbaum; Blthen in überhängenden Trauben, weiss: 5; angepflanzt und in feuchten Wäldern. ♄.

= Cossus *ligniperda* (im Stamme). Chelonia *aulica:* 4. Callimorpha *matronula.* Porthesia *auriflua:* 5—7. Gastropacha *neustria:* 6. Diloba *caeruleocephala:* 6. Noctua *augur:* 5.

+ + Botys *prunalis:* 5. Loxotaenia *cinnamomeana.* Hyponomeuta *padi* (*evonymella*): 6. Lithocolletis *froelichiella.*

3. **Spiraeáceae — Spireen;** Kelch 5spaltig, Blmkr. 5blättrig auf dem Kelchschlunde; meist 5quirlartig stehende Pistille; Früchte kapselartig, einwärts aufspringend.

Spiraea — Spierstaude, Geisbart.

Sp. salicifolia — weidenbl. Sp., Bltter länglich lanzettlich, gesägt, kahl; Rispe endständig, pyramidenförmig, Blthen rosenroth: 7. 8; an Ufern und Bächen verwildert, sonst Zierstrauch. ♄.

— Limenitis *lucilla:* 5.

Sp. arúncus — gem. Geisbart; Bltter zusammengesetzt, Blttchen gross, eiförmig, zugespitzt, gesägt, Blthen gelblichweiss: 6. 7; an feuchten Stellen, in Wäldern. ♃.

Sp. ulmária — Sumpf-Sp., Bltter gefiedert, Blttchen ungleich gesägt, Blthen weiss: 6. 7; an feuchten Stellen, in Gebüschen. ♃.

+ + Teras *adspersana:* 7.

Sp. filipéndula — knolliger Sp., Wurzelzasern knollig, Bltter gefiedert, Blthen weiss: 6. 7; auf trocknen Wiesen, Anhöhen. ♃.

4. **Sanguisórbeae — Bibernellblüthige;** Blmkr. meist fehlend, Kelch 3—5spaltig, in der Knospe kappig.

1. Alchemilla — Sinau; Kelchröhre glockig, Bltter handförmig gelappt oder gespalten.

A. vulgaris — gem. S., untere Bltter nierentörmig, 7—9lappig, ringsum gesägt; Blthen gelblich-grün: 5—7; an schattigen feuchten Stellen. ♃.

+ Larentia *alchemillata.*

A. arvénsis — Feld-S., Bltter handförmig, 3spaltig, Zipfel vorn eingeschnitten; Blthen in den Blattwinkeln geknäuelt, grünlich: 5—9; auf Aeckern. ☉.

Digitized by Google

2. Sanguisórba — Wiesenknopf; Kelchröhre 4kantig, Blter unpaarig gefiedert, Blthen in endständigen eiförmigen Köpfchen.

S. officinalis — gem. W., Blüthenkopf braunroth: 6—8; auf feuchten Wiesen. 4.

— Argynnis *ino:* 5. 6. Lycaena *erebus.* (?)

3. Potérium — Bibernell, Becherblume; Kelchröhre 4kantig, mit stumpfen Kanten, Blter gefiedert, Blttchen eiförmig rundlich, Blthen in endständigen Köpfchen.

P. sanguisórba — wiesenknopfähnliche B., Blüthen grün, später röthlich: 6. 7; auf trocknen, kalkigen Hügeln. 4.

5. Rosáceae — Rosenblüthige. Kelch frei, 4—10spaltig, Blmkr. meist 5blättrig.

1. Geum — Nelkenwurz, Benediktenkraut; Kelch 8—10spaltig, Wurzelblter gefiedert, Blthen gipfelständig.

= Orthosia *litura:* 5—7. Noctua *triangulum:* 4. 5.

G. urbánum — gem. N., Blthen aufrecht, goldgelb: 6—8; in feuchten Wäldern, Gebüschen. 4.

= Rusina *tenebrosa:* 3. 4. Solenoptera *meticulosa:* 4. 7. 8. Noctua *brunnea:* 4. 5. N. *triangulum:* 4. 5. N. *rhomboidea:* 4. 5.

+ Acidalia *aversata.*

G. intermédium — mittlere N., Kelch nach dem Verblühen wagerecht abstehend, Blthen aufrecht oder nickend, gelb: 6—8; in feuchten Wäldern.. 4.

2. Rubus — Brombeere, Himbeere; Kelch 5spaltig, Blthe 5blättrig, Blter meist zusammengesetzt.

R. idaeus — Himbeere, Blthe weiss: 5. 6. ♄.

— Argynnis *paphia:* 5. 6. A. *daphne:* 5. Hesperia *alveolus:* 6. 7.

= Bembecia *hylaeiformis* (in den Wurzeln). Saturnia *carpini:* 6—8. Gastropacha *neustria:* 5—7. G. *rubi:* 7—10. Orgyia *gonostigma:* 7—9. O. *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 7—10. Spilosoma *lubricipeda:* 7—10. Chelonia *caja:* 4—6. Ch. *purpurea:* 5. Callimorpha *hera:* 4. 5. C. *dominula:* 5. Thyatira *batis:* 7. 10. Th. *derasa:* 7. Acronycta *alni:* 6—8. A. *rumicis:* 6. 7. 9. 10. Xylina *exoleta:* 6. 7. Cerastis *satellitia:* 5. 6. C. *vaccinii:* 5. 6. Noctua *punicea:* 8. 9. Herminia *barbalis.* H. *tarsicrinalis:* 9.

Digitized by Google

+ Venilia *maculata:* 9. Larentia *albicillata:* 7. 8. Eupithecia *castigata:* 9. E. *satyrata.*

+ + Botys *prunalis:* 5. 6. Tortrix *uddmanniana* (*solandriana*). Ditula *achatana:* 5. Sericoris *urticana:* 5.

R. polymorphus — Brombeere (mit ihren Unterarten), Blthen weiss oder röthlich: 6. 7. ♄.

— Thecla *rubi:* 6. 7.

= Saturnia *carpini:* 6—8. Gastropacha *rubi:* 7—10. Orgyia *gonostigma:* 7—9. O. *antiqua:* 6—8. O. *fascelina:* 4. 5. Chelonia *caja:* 4—6. Thyatira *batis:* 7. 10. Th. *derasa:* 7. Acronycta *auricoma:* 6. 7. 9. 10. Orthosia *gracilis:* 6. 7. (zwischen zus. gesponn. Blttern.) Xanthia *silago* (zw. zus. gesponn. Blttern.) Hadena *lucipara:* 9. H. *thalassina:* 8. 9. H. *rectilinea:* 3. Cerastis *vaccinii:* 5. 6. Herminia *barbalis.* Erastria *fuscula:* 8. 9.

+ Geometra *viridata.* Gnophos *obscurata:* 5. 6. Boarmia *crepuscularia:* 6. 7. Larentia *russata:* 5. 7.

+ + Ditula *achatana:* 5- Sericoris *urticana:* 5. Tischeria *emyella:* 7. 8.

R. fruticosus — strauchartige B.

= Callimorpha *dominula:* 5. Acronycta *euphrasiae:* 6. Erastria *venustula.* Euclidia *geometrica.* E. *algira.*

+ + Tortrix *uddmanniana* (*solandriana*).

3. Fragária — Erdbeere; Kelch 10spaltig, Blmkr. 5blättrig, Blter 3fingerig, sägezähnig.

F. vesca — Wald-E., Fruchtkelch abstehend, oder zurückgekrümmt, Haare am Schafte abstehend, an den Blüthen und seitenständigen Blättern angedrückt, Blthen weiss: 5. 6; in Wäldern, Gebüschen. 2|.

— Lycaena *alexis.* Hesperia *alveolus:* 6. 7.

= Psyche *stetinensis:* 6. Saturnia *carpini:* 6—8. Chelonia *villica:* 5. Callimorpha *matronula.* Orthosia *litura:* 5—7. O. *i cinctum.* Rusina *tenebrosa:* 3. Leucania *conigera:* 4. 5. Hadena *rectilinea:* 3. Solenoptera *scita:* 4. 5.

+ Larentia *russata:* 5. 7.

4. Cómarum — Blutauge, Siebenfingerkraut, der Fruchtboden schwammig.

C. palústre — Sumpf-B., Blter mit 5 oder 7 gesägten

Digitized by Google

Blttchen, Blthe kleiner als die Kelchblter, dunkelroth: 6. 7; an Sümpfen, auf Moorwiesen. ♃.

+ + Loxotaenia *costana.*

5. Potentilla — Gänserich, Fingerkraut, wie bei Fragaria, aber der Fruchtboden nicht beerenartig, sondern saftlos.

+ + Coleophora *ochrea.*

P. supina — niederliegender G., Blter gefiedert, Blthen einzeln, gelb: 6—10; an Flussufern, Teichen. ☉.

P. anserina — gem. G., Gänsekraut, Stengel kriechend, Blter unterbrochen gefiedert, vielpaarig, Blttchen länglich, scharf gesägt, oben grün, unten weiss-seidenhaarig, Blthen gelb: 5—10; an Triften, Gräben. ♃.

= Gastropacha *rubi:* 4. 5. Acronycta *rumicis:* 7—10.

P. recta — aufrechter G., Blter 5—7zählig, haarrauh, Blthen gelb: 6. 7; an sonnigen, steinigen Orten. ♃.

+ + Teras *adspersana:* 7.

6. Agrimónia — Odermennig; Kelch klettenartig, 5spaltig, Blmkr. 5blttrig, Blter gefiedert, Blthen in ährenförmigen Trauben.

A. eupatória — gem. O., Stengel rauhhaarig, Blttchen unten grau kurzhaarig, Blthen goldgelb: 6—8; an Hügeln, Wegrändern, auf Wiesen. ♃.

A. odoráta — wohlreichender O., Stengel, Unterseite der Blter u. Kelchröhre kurzhaarig u. vieldrüsig; die ganze Pflanze angenehm riechend, Blthen goldgelb: 6—8; an Waldrändern. ♃.

7. Rosa — Rose; Kelch krugförmig, 5spaltig, Röhre fleischig, an der Spitze zugeschnürt, Blmkr. 5blättrig.

R. canina — Hunds-R., Hagebutte; Stacheln stark, sichelförmig, 5—7 Blättchen, elliptisch, sägezähnig; Blthen roth oder weiss: 6; in Wäldern u. Hecken. ♄.

= Saturnia *carpini:* 6—8. S. *spini:* Gastropacha *quercifolia:* 5. 6. G. *populi:* 5. 6. G. *neustria:* 6. Liparis *dispar:* 6. 7. Orgyia *gonostigma:* 6. O. *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 7—10. Acronycta *psi:* 8. 9. A. *tridens:* 7—10. A. *auricoma:* 6—10. Orthosia *litura:* 5—7.

+ Selenia *lunaria:* 8. 9. Odontoptera *bidentata* (*dentaria*): 8. 9. Amphidasys *pilosaria:* 5. 6. Boarmia *rhomboida-*

Digitized by Google

ria. Larentia *psittacata:* 7—9. L. *derivata:* 6. L. *badiata:* 6. L. *fulvata:* 6. 7.

+ + Loxotaenia *ameriana.* L. *laevigana.* Argyrotoxa *bergmanniana.* A. *forskueleana.* Penthina *ochroleucana.* P. *roborana.* P. *tripunctana.* Exapate *salicella:* 5. 9. Chimabacche *fagella:* 5. 6. Coleophora *lusciniaepennella:* 4. 5. 9. 10. Tischeria *angusticolella.* Pterophorus *rhododactylus:* 5.

R. centifolia — Gartenrose, Blthen rosenroth: 6. ♄.

= Orgyia *pudibunda:* 7—10. Liparis *dispar:* 5—7. Acronycta *psi:* 8. 9.

+ Geometra *aestivaria:* 5. Eugonia *alniaria.* Amphidasys *pilosaria:* 6. Hibernia *aurantiaria:* 5. 6. Larentia *psittacata:* 7—9. L. *derivata:* 6. L. *badiata:* 6. 7. L. *fulvata:* 6. 7.

+ + Loxotaenia *ameriana.* Argyrotoxa *bergmanniana.* Penthina *ochroleucana.* P. *variegana.* Nepticula *centifoliella.* N. *angulifasciella.* Pterophorus *rhododactylus:* 5.

R. lutea — gelbe R., Blthen gelb: 6; in Gärten. ♄.

6. Pomáceae — Apfelfrüchtler; Kernobst; Kelchröhre an den Fruchtknoten gewachsen, Blmkr. 5blättrig; die Kelchröhre wird fleischig und bildet eine 2—5fächerige Apfelfrucht, auf welcher der verwelkte Kelchsaum stehen bleibt.

1. Crataegus — Weissdorn, Kelch 5spaltig, Frucht elliptisch oder kugelig beerenförmig.

C. oxyacántha — gem. W., Hagedorn; Blter verkehrt eiförmig, 3—5lappig, eingeschnitten u. gesägt, Blthen weiss: 5. 6; an Waldrändern, Zäunen u. Hecken. ♄.

— Aporia *crataegi:* 5.

= Gastropacha *quercifolia:* 5. 6. G. *populi:* 5. 6. G. *crataegi:* 5. 6. G. *quercus:* 5. 6. G. *lanestris:* 5—7. Cilix *spinula.* Porthesia *auriflua:* 5. 6. P. *chrysorrhoea:* 5. 6. Diloba *caeruleocephala:* 5. 6. Acronycta *tridens:* 6. 8—10. A. *euphrasiae:* 8. Orthosia *instabilis:* 6. 7. Charaptera *culta:* 9. 10. Miselia *oxyacanthae:* 5. 6. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6. Catocala *paranympha:* 5. Ophiusa *tirrhaea.* Nola *cucullatella:* 6.

+ Geometra *aestivaria:* 5. G. *porrinata* (Zeller). Rumia *crataegata:* 8—10. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. H. *aurantiaria:* 5. 6. H. *rupicapraria:* 5. 6. H. *bajaria:* 6. Amphidasys *pilosaria:* 5. 6. Larentia *dubitata:* 5. 6.

Digitized by Google

++ Myelois *advenella:* 5. 6. Loxotaenia *heparana.* Chimonophila *gelatella.* Penthina *roborana.* P. *suffusana.* Semioscopis *steinkellneriana.* Coleophora *tiliella.* Swammerdamia *crataegella:* 5. 6. Argyresthia *nitidella.* Cemiostoma *scitella.* Ornix *finitimella.* Lithocolletis *faginella.*

2. Cotoneáster — Zwergmispel, Quittenmispel, Steinapfel.

C. vulgáris (Méspilus cotoneaster. L.) — gem. Zw., Bltter rundlich-eiförmig, ganzrandig, unten filzig, Kelche u. Früchte kahl; Blthen blassroth: 4. 5; auf steinigen Hügeln. ♄.

= Chelonia *flavia:* 6.*)

3. Méspilus — Mispel.

M. germánica — deutsche M., Bltter lanzettlich, ganzrandig, unten filzig; Blthen endständig, einzeln, weiss: 5; in Wäldern u. angepflanzt in Gärten. ♄.

4. Cydónia — Quitte.

C. vulgáris — gem. Q., Bltter eiförmig, unten nebst den Kelchen stark filzig; Blthen einzeln, röthlich-weiss: 5; in Gärten angepflanzt. ♄.

= Diloba *caeruleocephala:* 5. 6.

+ Eupithecia *cydoniata:* 5. 6.

++ Penthina *ocellana.*

5. Pyrus — Birn- und Apfelbaum; Kelch 5spaltig, Blmkr. 5 rundliche Bltter, Apfelfrucht mehrfächerig, Fächer 2samig; Blthen in Scheindolden.

P. communis — gem. Birnbaum; Bltter eiförmig, Blthen weiss: 4. 5.; in Wäldern u. vielfach veredelt. ♄.

— Aporia *crataegi:* 5. 6.

= Sesia *myopaeformis* (*mutillaeformis*): 5. (unter d. Rinde.) Saturnia *pyri:* 7. 8. Aglia *tau:* 6—9. Gastropacha *neustria:* 5. 6. Cilix *spinula.* Liparis *dispar:* 5—7. Porthesia *auriflua:* 5. 6. P. *chrysorrhoea:* 5. 6. Diloba *caeruleocephala:* 5. 6. Stauropus *fagi:* 7—10. Diphthera *ludifica.* Cosmia *pyralina:* 4. 5. Cirrhidea *ambusta:* 5. Hadena *lithoxylea.* Xylina *petrificata:* 5. 6. Cerastis *satellitia:* 5. 6. C. *rubiginea:* 5.

*) Vergl. Stettin. entom. Zeitg. de 57 Seite 85.

Digitized by Google

+ Eugonia *erosaria:* 5. 6. Crocallis *elinguaria:* 5. Urapteryx *sambucaria:* 5. Rumia *crataegata:* 8—10. Amphidasys *hispidaria.* Chimatobia *brumata:* 4. 5. Larentia *psittacata:* 7—9. Eupithecia *rectangulata.*

+ + Teras *abildgaardana.* T. *contaminana.* Loxataenia *crataegana.* L. *cerasana:* 5. L. *nubilana.* Argyrotoxa *holmiana.* Penthina *variegana.* Carpocapsa *pomonella* (in den Früchten). Plutella *asperella:* 5. Coleophora *coracipennella.* C. *flavipennella.* C. *hemerobiella.*

P. malus — Apfelbaum, Blter eiförmig, stumpf gesägt; Blattstiele halb so lang als das Blatt, Blthen röthlich-weiss: 5; in Wäldern u. vielfach veredelt. ♄.

— Aporia *crataegi:* 5. 6.

= Smerinthus *ocellata:* 6—8. Sesia *myopaeformis* (*mutillaeformis*): 5. (unter der Rinde.) Zeuzera *aesculi* (im Stamme). Saturnia *pyri:* 7. 8. S. *spini.* Aglia *tau:* 6—9. Gastropacha *neustria:* 5—7. G. *populi:* 5—7. Orgyia *pudibunda:* 7—10. Liparis *dispar:* 5—7. L. *monacha:* 5—7. Porthesia *auriflua:* 5. 6. P. *chrysorrhoea:* 5. 6. Diloba *caeruleocephala:* 5. 6. Acronycta *psi:* 7—10. A. *tridens:* 7—10. A. *strigosa.* Orthosia *stabilis:* 6—8. O. *instabilis:* 6. 7. O. *munda:* 5. Miselia *oxyacanthae:* 5. 6. Cosmia *pyralina:* 4. 5. Cirrhidea *ambusta:* 5. Cerastis *rubiginea:* 5.

+ Geometra *aestivaria:* 5. Rumia *crataegata:* 8—10. Amphidasys *hispidaria.* A. *betularia:* 7—10. Chimatobia *brumata:* 4. 5. Eupithecia *rectangulata.* E. *consignata:* 6. E. *cydoniata:* 5. 6.

+ + Teras *abildgaardana.* T. *lipsiana:* 7. Loxotaenia *crataegana.* L. *cerasana:* 5. L. *musculana.* Penthina *variegana.* Carpocapsa *pomonella* (in den Früchten). Choreutis *pariana.* Swammerdamia *caesiella.* Hyponomeuta *malinellus*: 5. Lyonetia *clerckella.* Ornix *guttiferella.* Lithocolletis *pomifoliella.* L. *betulella.* L. *corylifoliella.* Cemiostoma *scitella.* Nepticula *incognitella.*

6. Arónia — Felsenmispel, beerenartige, fast kugelige Frucht.

A. rotundifólia (Pyrus amelanchier; Amelanchier vulgaris) — gem. F.; Blter eiförmig, stumpf, unten filzig, Blthen weiss: 4. 5; in Felsenspalten, an Bergabhängen. ♄.

Digitized by Google

= Chelonia *flavia.*

7. Sorbus — Ebresche; Früchte beerenartig, Bltter gefiedert, Blthen in Scheindolden.

S. aucupária — gem. F., Vogelbeere, Quitschbeere; Blthen weiss: 5. 6; Frucht roth, in Wäldern u. angepflanzt. ♄.

= Sesia *myopaeformis* (*mutillaeformis*): 5. (unter d. Rinde). Zeuzera *aesculi* (im Stamme). Callimorpha *dominula:* 5. Orgyia *antiqua:* 6—8. Gastropacha *neustria:* 6. Diloba *caeruleocephala:* 6. Orthosia *instabilis:* 6—8. Miselia *oxyacanthae:* 5. 6. Diphthera *ludifica:* 8—10.

\+ Chimatobia *brumata:* 5. 6.

\+ + Loxotaenia *ribeana:* 5. L. *xylosteana.* L. *cinnamomeana:* 5. Lophoderus *ministrana:* 9. Penthina *ocellana.* P. *variegana.* Hyponomeuta *variabilis* (*padella*). H. *malinellus.* Argyresthia *sorbiella:* 4. 5. Ornix *meleagripennella.* Lithocolletis *sorbifoliella.*

S. aria — Mehlbeere; Bltter länglich-eiförmig, doppelt gesägt, oder am Rande klein-gelappt, Blthen weiss: 5; Frucht roth oder gelblich, in Gebirgswäldern. ♄.

= Gastropacha *arbusculae* (Freyer).

\+ + Argyresthia *pruniella:* 5.

Ord. 3. Terebinthinae — Balsamgewächse.

Kelch meist 4—5gliedrig, Blmkr. 4—5blättrig, die Blätter auf dem Fruchtboden oder Kelche stehend; Pistill aus 1—12 Fruchtblättern gebildet; Bltter riechend, meist zusammengesetzt.

7. Rutáceae — Rautengewächse; Kelch und Blmkr. 4—5-gliedrig; Kapsel mit 3—5vielsamigen, einwärts aufspringenden Fächern.

Ruta — Raute, Kelch 3—5theilig, Blmkr. Blätter gleich viele wie Kelchzipfel, Frucht kapselartig, 4—5lappig.

R. graveólus — gem. R., Gartenraute, Bltter doppelt gefiedert mit verkehrt-eiförmigen Blttchen; Blthen gelb: 6—8; auf steinigen Hügeln, in Gärten angepflanzt. ♃.

8. Diósmeae — Diosmeen; wie ruta, aber die Fächerhaut der Kapsel elastisch abspringend.

Dictámnus — Diptam, Kelch 5theilig, abfallend, Blmkr. mit 5 benagelten, etwas ungleichen Blttern, Staubgefässe abwärts geneigt.

Digitized by Google

D. albus — gem. Diptam; Stengel aufrecht, Blter unpaarig gefiedert, mit eiförmigen, oder lanzettlichen, feingesägten Blttchen; Blthen in Rispen, röthlich-weiss: 6; auf sonnigen, bewachsenen Kalkfelsen. 4.

= Hydroecia *purpurites*.

+ + Depressaria *furvella*. D. *dictamnella* (an den Blüthen).

Ord. 4. Tricóccae — Schneller.

Kelch 3—5gliedrig, frei oder angewachsen, Blmkr. Blätter 3—5, nebst den Staubfäden meistens auf dem Fruchtboden stehend; Pistill aus meist 3 verwachsenen Fruchtblättern gebildet; Frucht beeren- oder kapselartig; Blter meist einfach.

9. Staphyleáceae — Pimpernussartige; Kelch 5gliedrig, frei, Blmkr. Blter u. Staubgefässe 5zählig; Samen hart, ohne Mantel.

Staphylléa — Pimpernuss, Blter gefiedert, mit 5—7 länglichen, gesägten Blttchen.

St. pinnáta — gem. P., Klappernuss, wilde Pistazie; Blthen in Trauben, weisslich: 5. 6; in Gebirgswäldern, und in Anlagen angepflanzt. ♄.

+ Zerene *marginata*: 4.

10. Celastrineae — Zelastergewächse; Kelch 4—5theilig, Blumkr. Blter u. Staubfäden 4—5zählig; Frucht eine mehrfächerige Kapsel mit aufrechtem, meist in einen Mantel geschlossenem Samen.

Evonymus — Spindelbaum, Kelch flach, 4—5spaltig, Fruchtkapsel 3—5fächerig, kantig.

E. europaeus — gem. Sp., Pfaffenhütlein, Blter elliptisch, fein-gesägt, Aeste 4eckig, glatt, Kapseln stumpfkantig, Blthen hellgrün: 6; an Waldrändern, in Gebüschen. ♄.

= Acherontia *atropos*: 7—9. Amphipyra *cinnamomea*.

+ Therapis *evonymaria*: 5. Zerene *adustata*: 8. 9.

+ + Alispa *angustella*: 7. (zwisch. zus. gesponn. Blttern). Theristis *cultrella*. Hyponomeuta *evonymi* (*cognatella*). H. *plumbellus*.

11. Rhámneae — Kreuzdorn; Kelch 4—5spaltig, ebenso viele Blmkr. Blätter auf dem Kelche, ebenso viele Staubgefässe auf einer fleischigen Scheibe; eine beerenartige Steinfrucht.

Rhamnus — Wegdorn, Kelch glockig, mit 4—5spaltigem Saume, Samen hart, gefurcht.

Digitized by Google

R. cathártica — gem. W., Kreuzdorn; Aeste in einen Dorn endigend, Blter eirundlich, fein gesägt, Blthen grün: 5. 6; Frucht schwarz, in Wäldern u. Gebüschen. ♄.

— Thecla *spini:* 5. 6. Gonopteryx *rhamni.*

= Callimorpha *matronula.*

+ Selenia *illunaria:* 6. 9. Larentia *dubitata:* 5. 6. L. *vetulata.* L. *rhamnata.*

R. frangula — glatter W., Zweckenbaum, Pulverholz; Zweige wechselständig, dornenlos, Blter elliptisch, ganz-randig, Blthen grünlich-weiss: 5. 6; Frucht roth, zuletzt schwarz. ♄.

— Lycaena *argiolus.* Gonopteryx *rhamni.*

+ Acidalia *incanata.*

++ Phoxopteris *siculana:* 9. 10. Hyponomeuta *plumbellus.* Bucculatrix *frangulella.*

12. Empétreae — Krähenbeergewächse; Kelch frei, 3gliedrig, Blmkr. Blter u. Staubgefässe 3zählig.

Empétrum — Krähenbeere, Rauschbeere, Steinfrucht einfächerig, 6—9samig.

E. nigrum — schwarze R., niederliegend, Blter linealisch, Blthen blassroth: 4. 5, auf Torfboden. ♄.

13. Euphorbiáceae — Wolfsmilchgewächse; Blthen 1- oder 2häusig, Fruchtknoten frei, sitzend oder gestielt; Kapsel aus 3 Knöpfchen bestehend.

1. Euphorbia — Wolfsmilch; die glockenförmige Blthe 9—10zähnig, ohne Kelch u. Krone, Griffel 3spaltig.

E. cyparissias — Zypressen-W., Blter schmal linealisch, ganz-randig, kahl, Hüllblttchen eiförmig, Kapsel fein punktirt, rauh, Samen glatt, Blthen: 4. 5; auf Sandfeldern, Triften. ♃.

= Sphinx *galii:* 7. 8. Sph. *euphorbiae:* 7—9. Sesia *tenthrediniformis* (*empiformis*).*) S. *leucopsiformis:* 6. 7. (an den Wurzeln). Gastropacha *castrensis:* 5—7. Chelonia *hebe:* 5. Simyra *nervosa:* 6. Acronycta *euphorbiae.* A. *rumicis:* 6—10. Orthosia *rubricosa.* Cleophana *antirrhini:* 9. Xylina *exoleta:* 6. 7. Agrotis *praecox:* 5.

---

*) Man findet die Raupe Ende Februar in den Wurzeln, welche an den vorjährigen Strünken angezogen abreissen, und erhält, wenn man die ausgehobene Wurzel neben gesunde, in Erde gepflanzte Wurzeln in eine temperirte Stube bringt, den Falter Anfangs Mai.

Digitized by Google

\+ Boarmia *selenaria:* 6. Minoa *euphorbiata.*

E. esula — gem. W., Blter linealisch lanzettlich, nach dem Grunde verschmälert, Blthen: 5—7; auf Triften. ♃.

= Sphinx *euphorbiae:* 7—9. Sesia *tenthrediniformis* (*empiformis*): 2. 3. (in den Wurzeln). Gastropacha *castrensis* 5—7. Chelonia *hebe:* 5. Simyra *nervosa:* 6. Acronycta *rumicis:* 6. 7. 9. 10. A. *euphorbiae.* A. *abscondita:* 9. 10. Xylina *exoleta:* 6. 7. Agrotis *cursoria:* 5.

\+ Minoa *euphorbiata.*

E. peplus — Garten-W., Blter gestielt, verkehrt eiförmig, stumpf, Kapsel am Rücken mit 2 schwach geflügelten Kielen, Blthen: 7—10; in Gärten, auf Aeckern. ☉.

E. palustris — Sumpf-W., Blter lanzettlich, ganz-randig, kahl, Samen glatt, Kapsel mit Warzen besetzt, Blthen: 5. 6; auf feuchten Wiesen. ♃.

2. Mercuriàlis — Bingelkraut; Blthen 1—2häusig, Kelch 3theilig, Kapsel 2knotig, Fächer 1samig.

M. perennis — ausdauerndes B., Stengel einfach, Blter eiförmig, Blthen: 4. 5; in Wäldern. ♃.

M. annua — jähriges B., Stengel ästig, Blter lanzettförmig, Blthen: 7—10; in Gärten, auf Schutt. ☉.

= Solenoptera *meticulosa:* 5. 7.

Ord. 5. Malpighinae.

Kelch 4—5gliedrig, frei, in der Knospe dachig, 4—5 Blmkr. Blter, ebenso viele oder doppelt so viele Staubgefässe.

14. Acerineae — Ahorngewächse; Kelch u. Blmkr. 5gliedrig, Frucht 2flügelig, in 2 geschlossene nussartige Früchtchen sich trennend; Blter gegenständig, handförmig getheilt, Blthen in Trauben oder Trugdolden.

Acer — Ahorn.

A. campéstre — Feldahorn, Massholder, Blter 5lappig, Lappen ganz-randig, der mittlere stumpf 3lappig, Blthen grün: 5; in Wäldern u. Anlagen. ♄.

= Notodonta *plumigera:* 5—7. N. *cucullina:* 7—9. Phalera *bucephala:* 7—10. Acronycta *aceris:* 7—10. Orthosia *cruda:* 5. Xanthia *sulfurago:* 5. (zwischen zusammengesponn. Blttern). Cosmia *trapezina:* 5. 6. Catocala *fraxini:* 5—7. (?)

Digitized by Google

+ Geometra *aeruginaria:* 8. 9. Zonosoma *omicronaria:* 6. 8. Z. *ocellaria.* Anisopteryx *aceraria:* 7. Odontoptera *bidentata:* 8—10.

+ + Loxotaenia *piceana.* Ptycholoma *lecheana.* Penthina *aceriana.* Exapate *salicella:* 5. Gelechia *scriptella:* 8. 9. Coleophora *badiipennella:* 6. Lithocolletis *acerifoliella.*

15. Hippocastáneae — Rosskastanie; 4—5 ungleiche Blmkr. Blter, 2—4samige Kapsel mit dickem lederigen Gehäuse, Samen gross mit breitem Nabel.

Aesculus — Rosskastanien, Kelch glockig, Staubgefässe abwärts geneigt, Kapsel stachelig.

A. hippocástanum — gem. R., Blter 5—7zählig gefingert, Blttchen verkehrt eirund-keilförmig, Blthen weiss, gelb oder roth gefleckt: 5, angepflanzt. ♄.

= Zeuzera *aesculi* (im Stamme). Acronycta *aceris:* 7—10.

+ Anisopteryx *aescularia:* 5.

+ + Bucculatrix *hippocastanella* (Zeller).

Ord. 6. Ampelideae — Rebengewächse.

16. Sarmentáceae — Reben; Kelch klein, ganz oder 4—5zähnig, 4—5 Blmkr. Blter u. Staubgefässe, Blthen in straussförmigen Trauben oder Rispen.

1. Ampelópsis — Zaunrebe, Kelch ungezähnt, Blthen 5blättrig.

A. quinquefolia (Vitis hederácea), — fünfblättrige Z., Fünffingerwein; Blter 3—5zählig, Blthen grünlich: 6; Beeren schwarzblau, angepflanzt. ♄.

2. Vitis — Weinrebe, Kelch 5zähnig.

V. vinifera — edler Weinstock, Blter herzförmig, meist 5lappig, grob gezähnt, kahl oder filzig, Blthen gelblich-grün: 6. 7; Beeren blau, roth oder grün. ♄.

= Sphinx *lineata.* Sph. *elpenor:* 7—9. Sph. *porcellus:* 7—9. Sph. *celerio.* Agrotis *aquilina.*

+ + Conchylis *roserana:* 5. 6. Coccyx *botrana* (*reliquana*): 6. (an den Blüthen).

Ord. 7. Gruináles — Storchschnabelgewächse.

Kelch meistens 5gliedrig, frei; 5 Blmkr. Blter, benagelt, 5 oder 10 Staubgefässe; Samen nackt oder mehrere in einem Mantel.

Digitized by Google

17. Oxalideae — Sauerkleeblüthler; Kelch 5gliedrig.

Oxalis — Sauerklee, Staubgefässe am Grunde verwachsen, Kapsel länglich; Blter 3zählig, sauer schmeckend.

O. acetosélla — gem. S., Hasenkohl, Blter langgestielt, 3zählig, Blttchen verkehrt herzförmig, Blthen weiss oder röthlich: 4. 5; in Wäldern u. Gebüschen. 4.

18. Lineae — Leinblüthler; Kelch 4—5gliedrig, ebenso viele Blmkr. Blter u. Staubgefässe, Kapsel 4—5fächerig, Blter meist wechselständig, Blthen in Trugdolden.

Linum — Lein, Kelch u. Blthe 5blättrig.

L. cathárticum — Purgir-L., Stengel gabelästig, Kelchblätter elliptisch, schwachdrüsig gewimpert, Blthen weiss: 6—8; auf Triften u. Wiesen. ☉.

L. usitatissimum — gem. L., Flachs, Stengel einzeln, Blter lanzettlich, unbewimpert; Kelchblätter zugespitzt, fein gewimpert, drüsenlos, fast so lang wie die Kapsel; Blthen blau: 6. 7, auf Aeckern gebaut. ☉.

= Hadena *pisi:* 7—9. Xylina *exoleta:* 6. 7.

19. Geraniaceae — Kranichschnabelgewächse; Kelch 5gliedrig, Blthe 5blättrig; 10 Staubgefässe; Fruchtknoten aus 5 Früchtchen gebildet, 5fächerig, geschnäbelt, die Früchtchen 1samig, von der Basis bis zur Spitze mit dem Griffel aufspringend; Blthen in Dolden oder Trugdolden.

1. Geránium — Kranich-, Storchschnabel.

G. praténse — Wiesen-St., Stengel aufrecht, oben behaart, Blüthenstiele drüsig-zottig, Staubfäden am Grunde kreisförmig erweitert, Samen fein punktirt, Blthen blau: 7. 8; auf Wiesen, in feuchten Gebüschen. 4.

= Hydroecia *marginata:* 8.

G. silvaticum — Wald-St., Staubfäden lanzettlich, Blthen violett: 6. 7; in Wäldern. 4.

= Gastropacha *castrensis:* 5—7.

G. palustre — Sumpf-St., Stengel ausgebreitet, behaart, Schnäbel fast kahl; Samen fein langstreifig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen, in feuchten Wäldern. 4.

2. Eródium — Reiherschnabel; 10 Staubfäden, von denen 5 unfruchtbar sind; die Grannen der Fruchtklappen drehen sich schraubenförmig zusammen.

E. cicutárium — Schierlingsblättriger R., Stengel nieder-

Digitized by Google

liegend, rauhhaarig; Blter gefiedert, Blttchen tief eingeschnitten, fiederspaltig; Blthen purpurroth: 3—10, auf bebautem Boden, sandigen Stellen. ☉.

— Lycaena *agestis.*

= Gastropacha *franconica:* 7. 8.

20. Tropaeóleae — Kapuzinerkressen; Kelch 5theilig, gespornt, gefärbt; Blthe 5blättrig, ungleich; 8 getrennte Staubgefässe, Blter einzeln, lang-gestielt.

Tropaeolum — Kapuzinerkresse.

T. majus — grosse K., indische K., Stengel weitschweifig, kahl, Blter schildförmig, Blthen orangegelb: 6—9, in Gärten gepflanzt. ☉.

= Spilosoma *lubricipeda:* 7—10. Hadena *persicariae:* 7—9.

21. Balsamineae — Springfrüchtler, Balsaminen; Kelch u. Blmkr. 5blättrig, unregelmässig gespornt, Kapsel mit aufspringenden Klappen.

Impátiens — Springkraut; Kelch 5blättrig, gespornt, Klappen beim Aufspringen sich einrollend oder schraubenförmig drehend.

I. noli tángere — gem. Sp., Stengel saftig, mit angeschwollenen Gelenken; Blter eiförmig, grob gezähnt, Blthenstiele 3—4blüthig, Blthen hängend, gelb, inwendig roth punktirt: 7. 8; an schattigen feuchten Stellen. ☉.

\+ Larentia *quadrifasciaria:* 7. 8. L. *capitata.* L. *balsaminata* (Freyer): 7—9. L. *reticulata.*

\+ + Penthina *postremana.*

I. parviflora — kleinblüthiges Sp., Blthen aufrecht, in lokkern Trauben, gelb: 7. 8; an feuchten Stellen. ☉.

Ord. 8. Columniferae — Säulenfrüchtige.

Kelch 3—7 gliedrig, in der Knospe klappig; Blmkr. 3—7-gliedrig, in der Knospe schraubenförmig gewunden; Staubgefässe in eine Röhre verwachsen; Blter wechselständig mit Nebenblättern.

22. Malvàceae — Malvengewächse; Kelch 5spaltig, ebenso die Blmkr., Blter handförmig gespalten.

1. Málva — Käsepappel, Malve, Kelch 5spaltig mit 3blättriger Hülle.

M. alcéa — spitzblättrige K., Siegmerswurz; Stengel auf-

Digitized by Google

recht mit angedrückten grauen Haaren; Blüthen rosenroth: 7—9; auf trocknen Hügeln, an Wegen. 4.

— Hesperia *malvarum:* 5. 6.

= Acontia *solaris.*

+ Ortholitha *cervinata:* 6. 7.

++ Gelechia *malvella:* 8. 9. (in d. Samen).

M. silvestris — wilde K., Rosspappel; Stengel niederliegend, rauhhaarig, Blter herzförmig rundlich, 5—7lappig, Blüthen hellpurpurroth mit bläulichen Streifen: 7—9; an Wegen, Zäunen, Mauern. ☉.

— Hesperia *malvarum:* 5. 6.

= Acontia *solaris.*

M. rotundifolia — rundblättrige K., Kronblätter so lang wie der Kelch, schwach ausgerandet, Blthen rosenroth: 6—9; an Wegen. ☉.

— Vanessa *cardui.* Hesperia *malvarum:* 5. 6.

= Acontia *solaris.*

+ Ortholita *cervinata.*

2. Althaea — Eibisch, Kelch 5spaltig m. 6—9blttr. Hülle.

A. officinalis — gebräuchlicher E., Stengel filzig, Blter ungleich zahnartig gekerbt, auf beiden Seiten sammetartig, 3—5lappig, Blthen röthlich-weiss: 7. 8; auf Wiesen. 4.

+ Ortholitha *cervinata:* 6. 7.

A. rósea — Stockrose; Stengel aufrecht, Blter rundlich herzförmig, 5—7eckig, filzig, Blthen in mehreren Farben: 7—10; Gartenzierpflanze. 4.

— Hesperia *malvarum:* 5. 6.

+ Ortholitha *cervinata:* 6. 7.

++ Gelechia *malvella:* 8. 9. (in d. Samen). Homoeosoma *nimbella* (an den Blüthen).

3. Lavatéra — Lavatere; die unteren Blter eckig gelappt, die oberen 3lappig.

L. triméstris — gewöhnliche L., Blthen rosenroth: 7. 8; Gartenzierpflanze. 4.

+ Ortholitha *cervinata:* 6. 7.

23. Tiliáceae — Lindenblüthler; Kelch u. Blmkr. 3—7-blättrig; klappige Kapsel oder Steinfrucht.

Tilia — Linde; Kelch u. Blüthe 5blättrig, Blüthenstiel mit einem bandförmigen Deckblatte verwachsen; Kapselfrucht.

Digitized by Google

= Smerinthus *tiliae:* 6. 7. Cossus *ligniperda* (im Stamme). Zeuzera *aesculi* (im Stamme). Aglia *tau:* 6—9. Endromis *versicolora:* 7. 8. Gastropacha *pruni:* 5. 6. G. *lanestris:* 5—7. Notodonta *camelina:* 7—10. Stauropus *fagi:* 7—10. Phalera *bucephala:* 7—10. Orgyia *pudibunda:* 7—10. Liparis *dispar:* 5—7. L. *monacha:* 5—7. Leucoma *v nigrum:* 5. 6. Demas *coryli:* 7—10. Cymathophora *fluctuosa:* 9. 10. Acronycta *alni:* 6—8. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. Orthosia *munda:* 5. O. *instabilis:* 5—7. O. *stabilis:* 5—8. Xanthia *citrago:* 5. 6. (zwisch. zus. gesponn. Blttern). Cosmia *trapezina:* 5. 6. C. *pyralina:* 5. 6. Amphipyra *pyramidea:* 5. Xylina *petrificata:* 5. 6. Cerastis *satellitia:* 5. 6.

+ Eugonia *alniaria:* 6. E. *erosaria* (*quercinaria*): 5. 6. E. *angularia:* 5. 6. Selenia *illustraria:* 8. 9. S. *illunaria:* 6. 9. Urapteryx *sambucaria:* 5. Eurymene *dolabraria:* 7—9. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. Amphidasys *hirtaria:* 6—8. A. *prodromaria:* 6—8. A. *betularia:* 6—8. Larentia *psittacata:* 7—9. L. *ruptata:* 9. L. *impluviata:* 8—10; (wicklerartig).

+ + Loxotaenia *laevigana.* L. *ribeana:* 5. Bucculatrix *hippocastanella* (Zeller).

T. grandifolia — grossblättrige L., Sommerlinde, Blter schief-rundlich-herzförmig, zugespitzt, unten kurzhaarig, Blthen blass-gelblich: 6; in Wäldern u. Anlagen. ♄.

T. parvifolia — kleinbl. L. Steinlinde, Winterlinde, Blter kleiner als bei der vorigen, kahl, Blthen gelblich; in Wäldern u. Anlagen. ♄.

Ord. 9. Calyciflórae = Kelchblüthige.

Kelch frei oder dem Fruchtknoten angewachsen, 2—6gliederig, Blmkr. Blter kelchständig; Blter einfach.

24. Philadélpheae; Kelchröhre dem Fruchtknoten angewachsen, mit 4—10theiligem Saume, Blmkr. 4—10blättrig.

Philadelphus — Pfeifenstrauch, Kelch und Blmkr. 4—5theilig.

Ph. coronárius — gem. Pf., gem. Jasmin, Blter elliptisch, zugespitzt, gesägt-gezähnt, unten kurzhaarig; Blthen wohlriechend, weiss; 5. 6; Gartenzierstrauch. ♄.

Digitized by Google

= Acherontia *atropos:* 7—9. Spilosoma *lubricipeda:* 7—10. Hadena *persicariae:* 8—10.

+ Pericallia *syringaria:* 5. 6.

25. Onagrariae — Nachtkerzen, Kelchröhre den Fruchtknoten überwachsend, mit 2—5theiligem Saume; Blmkr. 2—5blättrig, 1 Griffel; Frucht eine Beere od. aufspringende Kapsel.

1. Epilóbium — Schotenweidrich, Weidenröschen; Kelchröhre mit 4theiligem Saume; Blmkr. 4blättrig, Kapsel 4klappig, Samen haarschopfig.

= Callimorpha *hera:* 4. 5.

++ Aechmia *conturbatella:* 5. Elachista *langiella:* 7. Oecophora *inspersella:* 5. 6.

E. angustifolium — schmalblättriger Sch., Bltter lanzettlich, ganz-randig, aderig, Blmkr.Bltter benagelt, verkehrt-eiförmig, Blthen purpurroth: 7. 8; an freien Waldstellen. 4.

= Sphinx *elpenor:* 7—9. Sph. *porcellus:* 7—9. Hadena *typica:* 8. 9. 4.

E. hirsútum — zottiger Sch., Stengel zottig, Bltter stengelumfassend, unten gegenständig, oben wechselständig, Blthen trichterförmig, purpurroth: 6. 7; an Gräben u. in feuchten Gebüschen. 4.

= Sphinx *elpenor:* 7—9. Sph. *porcellus:* 7—9. Macroglossa *oenotherae:* 7—9. Spilosoma *lubricipeda:* 7—10. Hadena *typica:* 8. 9. 4. Noctua *c nigrum:* 7. 8.

++ Elachista *epilobiella.*

E. parviflorum — kleinblüthiger Sch., Stengel weichhaarig, Bltter sitzend, lanzettlich; Blthen hell-violett: 6. 7; an Gräben, in Gebüschen. 4.

E. montanum — Berg-Sch., Stengel kurz behaart, Bltter eiförmig lanzettlich, ungleich gezähnt-gesägt, die unteren kurz gestielt; Blthen rosenroth: 6—8; in Wäldern. 4.

+ Larentia *silaceata:* 7—10. L. *luctuata:* 7.

E. palustre — Sumpf-Sch., Stengel kurz behaart, Bltter lanzettlich, mit keilförmigem Grunde sitzend, Blthen fleischfarbig: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen. 4.

= Noctua *c nigrum:* 7. 8.

E. róseum — rosenrother Sch., Bltter langgestielt, länglich, beiderseits spitz, dicht gezähnelt, Blthen rosenroth: 7. 8; an Bächen u. Gräben. 4.

Digitized by Google

2. Oenothéra — Nachtkerze, wie vorige, aber der Samen ohne Schopf.

O. biennis — gem. N., Gartenrapunzel, Siebenschläfer, Stengel weichhaarig, Blter gezähnelt, Blthen gelb: 6—8; angepflanzt u. verwildert. ☉.

= Macroglossa *oenotherae:* 7—9.

26. Lythrarieae — Weiderichgewächse; Kelch frei, röhrig oder glockig; Blmkr. 3—12blättrig in der Kelchröhre.

1. Lythrum — Weiderich, Kelch röhrig, Blmkr. 4—6blättrig.

L. salicária — gem. W., Blutkraut, Blter herzlanzettlich, gegenständig oder quirlig, Blthen quirlig-ährig, purpurroth: 7—9; in feuchten Gebüschen, an Gräben. ♃.

— Lycaena *telicanus:* 8. 9.

= Sphinx *elpenor:* 7—9. Macroglossa *oenotherae:* 7—9. Simyra *venosa:* 6—10.

2. Péplis — Afterquendel; Kelch glockig, 12 wechselnd lange Zähne, Blmkr. 6blättrig.

P. pórtula — gem. A., Bachburgel; Stengel niederliegend, vielästig, Blter gegenständig, verkehrt-eiförmig, kurz gestielt; Blthen in den Blattwinkeln, klein, röthlich-weiss: 7—9; an Gräben u. Teichen. ♃.

27. Halorágeae — Meerbeergewächse; Kelchröhre an den Fruchtknoten gewachsen, mit 2—4theiligem Saume.

1. Myriophyllum — Tausendblatt; Kelchsaum 4theilig, Blmkr. 4blättrig; schwimmende Kräuter mit kammförmig gefiederten Blttern.

M. spicátum — ährenblüthiges T., Blthen in ährenförmigen Quirlen, röthlich: 7. 8; auf Gräben u. Teichen. ♃.

2. Hippúris — Tannenwedel, Kelchsaum 2lappig, Blmkr. fehlt, Steinfrucht 1samig.

H. vulgáris — gem. T., Stengel aufwärts, der blüthentragende Theil ausserhalb des Wassers, Blter linealisch zu 6—12quirlständig, Blthen grünlich: 7. 8; in stehenden Wassern. ♃.

3. Callitriche — Wasserstern; Kelch klein, 2blättrig, Blmkr. fehlt; Frucht 4samig in 4 Fächern.

C. vernális — Frühl. W., obere Blter verkehrt-eiförmig, untere linealisch, Frucht kreisrund, mit spitz-gekielten Kanten, Blthe: 5—10; in stehenden Gewässern. ♃.

Digitized by Google

C. stagnalis — Sumpf-W., Bltter verkehrt-eiförmig, Deckblätter sichelförmig, Kanten der runden Frucht mit flügeligen Kielen, Blthe 5—10; auf stehenden Wassern. 4.

Ord. 10. Succulentae — Saftgewächse.

Kelch frei oder angewachsen, meist 5gliedrig, Blmkr. Bltter u. Staubgefässe kelchständig, Bltter fleischig.

28. Saxifrageae — Steinbrechgewächse; Kelch frei oder angewachsen, 4—5theilig, Blmkr. 4—5blättrig, 4—10 Staubgefässe, 2 Griffel, eine 2fächerige Kapselfrucht.

1. Saxifraga — Steinbrech, Kelch 5zähnig, Blmkr. 5blättrig, Kapsel 2schnäbelig, 2fächerig, vielsamig.

S. caespitósa — rasenförmiger St., Stengel liegend, dichte Rasen bildend, Rosettenblätter handförmig, 5—9lappig, lang gestielt, Blüthen weiss: 5. 6; in Felsenspalten, an steinigen Orten. 4.

+ Larentia *flavicinctata*: 5.

S. granuláta — knollentragender St., Wurzelstock mit körnigen Knollen besetzt, Stengel ästig, armblättrig, untere Bltter nierenförmig, lappig-gekerbt, obere Bltter 3—5spaltig, Blthen gross, weiss: 5. 6; an grasigen Hügeln, Waldrändern, auf Wiesen. 4.

= Orthosia *coecimacula*.

+ + Pterophorus *mictodactylus*.

2. Chrysosplénium — Milzkraut; 8 Staubgefässe um die drüsige, den freien Theil des Fruchtknotens umgebende Scheibe gestellt.

Ch. alternifolium — wechselblättrig. M., Bltter wechselständig, kreisnierenförmig, gekerbt, Kelch u. Deckblätter goldgelb: 4; an Quellen u. sumpfigen Stellen. 4.

= Herminia *grisealis* (*nemoralis*).

Ch. oppositifolium — gegenblättrig. M., Bltter gegenständig, halbkreisrund, geschweift-gekerbt, Kelch u. Deckblätter gelb: 3. 4; an feuchten Waldstellen. 4.

29. Crassulaceae — Dickblätter; Kelch frei, meist 5gliedrig, Blmkr. meist 5blättrig, Früchte balgkapselig, aufspringend.

1. Sedum — fette Henne, Kelch 5theilig, Blmkr. 5blttrig.

S. maximum (S. teléphium. L.) — grosse F., Donnerblatt; Bltter länglich oder eiförmig, stumpf, ungleich gesägt, gegen-

Digitized by Google

ständig oder 3quirlig; Wurzeln mit rübenförmigen Knollen, Blthen grünlichgelb: 8; auf sonnigen Anhöhen, Felsen u. an Mauern. 4.

— Lycaena *battus.* Doritis *apollo:* 6. 7.

+ Acidalia *immutata:* 4.

+ + Hyponomeuta *vigintipunctata.*

S. acre — scharfe F., Mauerpfeffer; Bltter klein, eiförmig mit stumpfem Grunde sitzend; Trugdolde kahl, Blthen gelb: 6. 7; auf Hügeln, Felsen, Sandfeldern. 4.

S. album — weisse F., Bltter walzenförmig, stumpf, Rispe gleich hoch, kahl, Blthen weiss: 7. 8; auf Felsen, Mauern. 4.

— Doritis *apollo:* 6. 7.

+ + Hyponomeuta *vigintipunctata.*

2. Sempervivum — Hauslauch, Hauswurz; Kelch 6—20theilig, ebenso viele Blmkr. Bltter, Wurzelbltter in kugeligen Rosetten.

S. tectórum — gem. H., Dachlauch; Bltter länglich, verkehrt-eiförmig, in eine Stachelspitze endigend, am Rande gewimpert; Blmkr. doppelt so lang wie der Kelch, Blthen rosenroth: 7. 8; auf Felsen, Mauern u. Dächern. 4.

— Doritis *apollo:* 6. 7.

Ord. 11. Caryophyllinae — Nelkenblüthige.

Kelch frei, 2—5gliedrig, Blmkr. 2—5blättrig, kelchständig; Kapsel- oder Schlauchfrucht.

30. Siléneae — **Nelken**; Kelch röhrig, 4—5spaltig, Blmkr. 5blättrig, benagelt; Kapsel vielsamig, aufspringend.

1. Diánthus — Nelke, Kelch walzig-röhrig, 5zähnig, 5 benagelte Blmkr. Bltter, Samen schildförmig, gekielt.

D. arméria — rauhe oder Büschel-N., Stengel u. Bltter weichhaarig, Bltter linealisch-lanzettlich, Blthen karminroth: 7. 8; in trocknen Gebüschen. ☉.

= Hadena *saponariae:* 6. 8.

D. carthusianórum — Karthäuser-N., Stengel kahl, Bltter linealisch, Blthen in ein endständiges Köpfchen gehäuft, Kelchschuppen braun, verkehrt-eiförmig, Blthen bluthroth: 7—9; auf grasigen Hügeln, als Gartenzierpflanze in mehreren rothen Schattirungen. 4.

= Dianthoecia *comta:* 7. 8. (in den Samenkapseln). Heliothis *dipsaceus:* 7—9. (in den Früchten).

Digitized by Google

+ + Coleophora *dianthi:* 5.

D. superbus — Pracht-N., Stengel meist einzeln, Blter grasgrün, linealisch-lanzettlich, zugespitzt; Kelchschuppen eiförmig; Blthen fleischfarben mit rothen Härchen: 7—9; in Bergwäldern. 4.

D. caryophyllus — Garten-N., Stengel kahl, ästig, Kelchschuppen rautenförmig, Bltter lineal, Blthen verschiedenfarbig durch Kultur: 7. 8; Gartenzierpflanze. 4.

= Hadena *typica:* 4.

2. Gypsóphila — Gypskraut; Kelch 5spaltig, an der Basis nackt, Blmkr. 5blättrig.

G. murális — Mauer-G., Stengel steif aufrecht, ästig, rispig, Blthen zerstreut, hell-purpurn, geadert: 7. 8; auf sandigen Triften, Aeckern. ☉.

= Dianthoecia *echii:* 7.

3. Saponária — Seifenkraut, Kelch 5zähnig, walzenförmig, die 5 Blmkr. Bltter lang benagelt.

S. officinalis — gebräuchl. S., Wurzelstock kriechend, Bltter länglich, Blthen büschelig, hell-fleischfarben: 7—9; an Flussufern, in Hecken. 4.

= Hadena *saponariae:* 6. 8.

+ + Aechmia *fischeriella:* 5. Coleophora *saponariella:* 9.

4. Siléne — Taubenkropf, Leimkraut; Kelch 5zähnig, Blmkr. 5blättrig, 3 Griffel.

= Gortyna *luteago* (an den Wurzeln). Heliothis *laudeti.*

S. otites (Cucubalus otites. L.) — Ohrlöffel-T., Rispe quirltraubig, reichblüthig, Kelch röhrig-glockig, Blthen grünlich: 5—8; auf Hügeln, Sandfeldern. 4.

+ + Coleophora *otitae.* C. *silenella:* 5—7.

S. inflâta (cucubalus béhen. L.) — blasiger T., Bltter elliptisch, zugespitzt, Kelch eiförmig, aufgeblasen, kahl, Blthen gabel- u. endständig, weiss: 6—8; auf Wiesen. 4.

= Dianthoecia *cucubali:* 6—8. (in den Samenkapseln). D. *perplexa:* 7. 8. D. *conspersa:* 7. 8. (in den Blüthen u. Samen). D. *comta:* 7. 8. Hadena *saponariae:* 6. 8. Heliothis *dipsaceus:* 8. 9.

+ Larentia *silenata:* 7. Eupithecia *venosata:* 6. 7.

S. nutans — nickender T., Stengel weichhaarig, Bltter lanzettlich-elliptisch, Kelch röhrig mit spitzen Zähnen, Blthen

Digitized by Google

in einseitswendiger Rispe, weiss: 6. 7; auf trocknen Hügeln, an Waldrändern. ♃.

= Dianthoecia *albimacula:* 7. 8. D. *magnolii:* 9. (in dem Samen).

+ Larentia *hydraria* (in den Samenkapseln).

S. noctiflóra — nächtlich-blühender T., Stengel oben gabelspaltig, nebst den Blthenstielen klebrig-zottig, Kelch bauchig-röhrig, 10streifig, Blmkr. Bltter 2spaltig, weiss oder blassroth: 7—9; auf Aeckern. ☉.

= Chelonia *plantaginis:* 4. 5.

S. arméria — Garten-T., obere Stengelglieder klebrig, übrigens kahl, Rispe gedrungen, reichblüthig, Blmkr. Bltter ausgerandet, kirschroth: 7. 8; auf felsigen Orten, zwischen Gebüsch. ☉.

5. Lychnis — Lichtnelke; 5 Griffel, sonst wie Silene.

L. diúrna (L. dioica. L.) — Tags-L., rothe L., Stengel, Bltter u. Blthenstiele zottig, Bltter eiförmig, gespitzt, Kapsel mit zurückgerollten Zähnen, Blmkr. Bltter 2spaltig, roth: 5—7; in feuchten Laubwäldern. ♃.

= Chelonia *plantaginis:* 4. 5. Orthosia *litura.* Dianthoecia *cucubali:* 6—8. (in den Samenkapseln). D. *capsincola:* 5. 6. 9. D. *comta:* 7. 8. D. *conspersa:* 7. 8. (diese drei in den Samenkapseln). Heliothis *dipsaceus:* 8. 9. (desgl.).

+ Acidalia *mutata:* 6. Larentia *bilineata.*

++ Botys *olivalis:* 5. 6.

L. viscaria — klebrige L., Pechnelke, Stengel unter den Gelenken klebrig, Bltter lanzettlich, Blthen in traubigen Rispen, roth: 5. 6; auf trocknen Wiesen. ♃.

++ Coleophora *albifuscella.*

L. flos cuculi — Kuckucks-Blume, Stengel nicht klebrig, Bltter linealisch-lanzettlich, Blmkr. Bltter 4spaltig, fleischroth: 5—7; auf Wiesen. ♃.

= Dianthoecia *cucubali:* 7. Xylina *exoleta:* 6. 7.

L. chalcedónica — Jerusalems-Blume, brennende Liebe; Stengel einfach, behaart, Bltter eiförmig-lanzettlich, spitz, Blthen scharlachroth: 6—8; Gartenzierpflanze. ♃.

6. Agrostemma — Rade, Rahl, wie vorige, aber Kelchzipfel länger als die Kelchröhre u. die abgestutzten Blmkr.-Bltter.

Digitized by Google

A. githágo (Lychnis gith. L.) — Korn- od. Acker-R., Stengel angedrückt behaart, wenig ästig, Bltter lanzettlich-lineal, Blumen einzeln, roth, gestreift: 6. 7; unter dem Getreide. ☉.

= Dianthoecia *cucubali:* 6—8. D. *conspersa:* 7. 8. Heliothis *dipsaceus:* 8. 9.

7. Cucubalus — Hühnerbiss; die 5 Blmkr. Bltter 2spaltig; Beeren kugelig, schwarz glänzend.

C. baccifer — beerentragender H., Stengel schwach, weitästig, Bltter länglich-eiförmig, spitz; Kelch bauchig-glockig, Blthen blattwinkel- u. endständig, grünlich-weiss: 7—9; zwischen Gebüsch am Wasser. ♃.

= Hadena *saponariae:* 6. 8. Dianthoecia *comta.* D. *conspersa.* D. *capsincola* (in den Blüthen u. Samen).

31. Alsineae — Mieren; Kelch 4—5blättrig, ebenso die Blmkr., meistens 10 Staubgefässe, 2—5 Griffel; Kapsel aufspringend; Blthen in gipfelständigen, wiederholt gabeligen Trugdolden.

1. Sagina — Mastkraut, Kelch 4blttrig, Blmkr. 4 ungetheilte Bltter, Kapsel 4klappig.

S. procumbens — liegendes M., Stengel liegend, wurzelnd, Aeste aufsteigend, Bltter linealisch, Kelchbltter stumpf; Blthen klein, weiss: 5—9; auf Triften, grasigen Stellen. ♃.

S. apétala — kleinblumiges M., Stengel aufrecht, ästig, Bltter linealisch, am Grunde gewimpert, Kelchbltter stumpf, Blthen sehr klein, weiss 5. 6; auf Aeckern. ☉.

2. Spérgula — Sperk, Spark, Blthentheile 5zählig.

S. nodósa — knotiger Sp., Stengel ausgebreitet, untere Bltter linealisch-fadenförmig, kurz-stachelspitzig, obere kurz; Blmkr. Bltter doppelt so lang als der Kelch, weiss: 7. 8; auf feuchten, torfigen Wiesen. ♃.

S. arvensis — Feld-Sp., Bltter linealisch, quirlförmig-gebüschelt, unterseits gefurcht, Blthen weiss: 6. 7; auf Sandfeldern. ☉.

3. Alsine — Miere, Kelch u. Blmkr. meist 5blättrig, Blmkr. Bltter seicht ausgerandet, Kapsel 3klappig.

A. verna — Frühlings-M., Bltter pfriemförmig, 3nervig, Kelchbltter eiförmig-lanzettlich, spitz, Blmkr. Bltter eiförmig, kurz benagelt; Blthen weiss: 5. 6; an steinigen Orten. ♃.

Digitized by Google

A. segetális — Saat-M., Blter fadenförmig, Kelchblter weiss, rauschend, mit krautigen Rückennerven, Blmkr. kürzer als der Kelch, weiss: 6. 7; unter der Saat. ☉.

4. Moehringia — Möhringe, wie Alsine, aber die Kapsel 4—6klappig.

M. trinervia — 3nervige M., Stengel aufstrebend, Blter eiförmig, spitz, 3—5nervig, Kelchblter spitz, 3nervig, länger als die Blmkr.Blter, Blthen weiss: 5.6; in Wäldern, Gebüschen. ☉.

5. Arenária — Sandkraut, Kelch u. Blmkr. 5theilig, Kapsel 6klappig.

A. serpyllifólia — quendelblättriges S., Stengel ästig, gabelspaltig, Blter eiförmig, zugespitzt, sitzend, Blthen einzeln in den Gabeln u. Blattwinkeln, weiss: 7. 8, auf Aeckern u. Triften. ☉.

6. Holósteum — Spurre, Schachtkohl, Samen schildförmig.

H. umbellatum — doldenblüthige Sp., Blter eiförmig, sitzend; Blthenstiele in Dolden, nach dem Verblühen zurückgeschlagen, Blthen weiss: 3—5; auf Aeckern. ☉.

7. Stellária — Sternkraut, Vogelkraut; Kelch 5blättrig, Blmkr. mit 5 zweispaltigen Blttern, Kapsel 6klappig.

St. némorum — Hain-St., Stengel schlaff, oben zottig, Blter herzförmig, zugespitzt, Rispe gabelspaltig, Blthen weiss: 5. 6; in feuchten Wäldern. ♃.

St. média (Alsine media. L.) — gem. St., Mäusedarm; Stengel einzeilig behaart, Blter eiförmig, zugespitzt, Blthen gabel- u. endständig, weiss: 3—10; auf Wegen, Schutt u. Wiesen. ☉.

= Gastropacha *franconica:* 7. 8. Estigmene *luctifera.* Chelonia *hebe:* 5. Ch.*purpurea:* 5. Ch. *villica:* 5. Ch. *russula:* 4. 5. Mythimna *virens:* 5. 6. Orthosia *macilenta:* 5. 6. O. *coecimacula.* O. *rubricosa.* Leucania *pallens:* 4. 5. L. *lithargyrea:* 5. L. *albipuncta:* 4. 5. Miselia *serpentina:* 4. Solenoptera *meticulosa:* 5. 7. Tryphaena *janthina:* 4. T. *orbona* (*comes*): 5. Hadena *atriplicis.* Amphipyra *tetra.* Agrotis *latens:* 5. A. *forcipula:* 4. A. *ravida.* A. *saucia:* 6. Noctua *c nigrum:* 4. 7. N. *rubi* (*bella*): 5. 6. N. *florida* (*Schmidt*):*) 5. 6.

*) Nov. spec., vergl. Stett. entom. Zeitg. de 59 S. 46.

Digitized by Google

+ Acidalia *rufaria:* 5. Larentia *ferrugata:* 6. 9. 10.

St. holóstca — grossblumiges St., Stengel kantig, Bltter lanzettlich, am Rande rauh, Blmkr. Bltter halb 2spaltig, länger als die 3 nervigen Kelchbltter, Blthen weiss: 4. 5; in Laubwäldern. 4.

+ + Gelechia *acernella:* 3—5. Coleophora *solitariella:* 5. 6.

St. graminea — grasartiges St., Stengel kantig, Bltter schmal-lanzettlich, am Grunde gewimpert, kahl; Blmkr. Bltter 2theilig, so lang wie die Kelchbltter, weiss: 5—7; auf Wiesen, an Acker- u. Waldrändern. 4.

8. Cerástium — Hornkraut, Kapsel 10klappig, sonst wie die vorige.

= Panemeria *arbuti* (*heliaca*): 7. 8.

C. glomerátum — geknäueltes Z., Bltter rundlich-eiförmig, Blthen geknäuelt; Deckbltter u. Kelchbltter behaart; Kraut blass, fast gelbgrün, Blthen weiss: 5—8; auf Wiesen, an Wäldern. ☉.

C. triviále — gem. H., Stengel aufsteigend, Bltter länglich, Blthen weiss: 5—10; auf Feldern, Triften, Wegen. ☉ u. ☉.

C. arvense — Acker-H., Stengel liegend, wurzelnd, die blühenden St. aufrecht, Bltter linealisch-lanzettlich, Blthen weiss: 4. 5; auf Rainen u. Wegrändern. 4.

9. Maláchium — Weichkraut, Kapsel 5klappig.

M. aquáticum (Cerastium aquat. L.) — Wasser-W., Stengel gestreckt, Bltter herz-eiförmig, zugespitzt, Rispe gabelspaltig, drüsig-behaart; Deckbltter krautig, Blmkr. Bltter 2theilig, länger als der Kelch, Blthen weiss: 6—8; an schattigen, feuchten Orten. 4.

10. Elatíne — Tännel; Kelch 3—4theilig, Blmkr. 3—4blättrig; Sumpfpflanzen.

E. hydropiper — pfefferfrüchtiger T., Bltter gegenständig, Blthen sitzend, Blmkr. 4blttrig, blassroth oder weiss: 6—8; an Ufern. ☉.

E. alsinástrum — quirliger T., Bltter quirlständig, Stengel röhrenförmig, Blthen sitzend, grünlich-weiss: 7. 8; an Teichen u. Sümpfen. 4.

32. Portulácaceae — Fettkräuter; Kelch 2spaltig, Blmkr. meist 5blättrig, ebenso viele angewachsene Staubgefässe; Kapsel klappig aufspringend.

Digitized by Google

1. Portuláca — Portulak, Blmkr. 4—6blättrig.

P. olerácea — gem. P., Stengel niedergestreckt, Blter länglich-keilförmig, fleischig; Blthen gabelständig, oder einzeln in den Blttwinkeln, gelb: 6—9; auf sandigem Boden, auf Aeckern. ☉.

P. sativa — breitblättriger P., Stengel aufrecht, Blter verkehrt-eiförmig, Blthen gelb: 6—9; angebaut. ☉.

2. Móntia — Monzie, Blmkr. 5theilig, trichterförmig, 3 Zipfel kleiner.

M. fontána (minor) — kleine M., Blter gegenständig, fleischig, verkehrt-eiförmig, Blthen in kleinen Trauben, weisslich: 5; auf feuchten Aeckern, an Bächen. ☉.

33. Paronychieae — Paronychien; Kelch 3—5theilig, Blmkr. Blter ebenso viele, klein, kelchständig; meistens 5 freie, kelchständige Staubgefässe.

1. Corrigiola — Hirschsprung, Strandling, Blthentheile 5zählig.

C. littorális — gem. H., Stengel fadenförmig, Blter linealisch-keilig, abwechselnd, Blthen in knaulartigen Wickeln, gestielt, weiss: 7.8; auf feuchten, sandigen Plätzen, an Flüssen. ☉.

2. Herniária — Bruchkraut, Tausendkorn, Kelch 5theilig, Blter gegenständig.

H. glábra — kahles B., Stengel gestreckt, Blter klein, länglich, kahl; Blthen in blattwinkelständigen Knäueln, sehr klein, gelbgrün: 7—10; auf sonnigen Brachäckern, Triften. ♃.

3. Illécebrum — Knorpelblume, Kelch 5theilig, Zipfel knorpelig-verdickt, in eine Spitze endigend; Kapsel längs-furchig.

I. verticillátum — quirlblüthige K., Blter klein, verkehrt-eiförmig, kahl; Blthen blattwinkelständig mit silberweissen, knorpelartigen Deckblättchen, schneeweiss: 7. 8; auf feuchten Sandplätzen. ♃.

4. Polycárpon — Nagelkraut, Kelch 5theilig, Zipfel konkav, gekielt.

P. tetraphyllum — 4blättrig. N., Blter verkehrt-eiförmig, zu 4 quirlständig, an den Aesten gegenständig; Blthen in doldentraubigen Rispen, weiss: 8. 9; auf sandigen Aeckern. ☉.

34. Scleránthеae — Knauelgewächse; Kelch glockig, 4—5zackig, 5—10 Staubgefässe auf einem drüsigen Ringe; Schlauchfrucht häutig, 1samig.

Digitized by Google

Scleránthus — Knauel, Blmkr. fehlt, Kapsel dünnhäutig.

S. annuus — jähriger K., Blter lineälisch, Kelchzipfel eiförmig, spitz, grün mit weisslichem Rande: 6—10; auf Sandplätzen. ☉.

S. perennis — ausdauernder K., Blter pfriemförmig, Kelchzipfel lineal-länglich, abgerundet, grün mit breitem weissen Rande: 5—10; auf sonnigen Höhen. ♃.

35. Amarantáceae — Amarantgewächse; Kelch 3—5blättrig, ebenso viele Staubgefässe; Frucht schlauch- oder kapselartig.

Amarántus — Amarant, Blthen in Knäueln blattwinkelständig, oder in Aehren endständig.

A. blitum — gem. A., Stengel ausgebreitet, kahl, Blter eirautenförmig, stumpf, ausgerandet, gefleckt und ungefleckt, Blthen grün: 7. 8; auf bebautem Boden, an Wegen. ☉.

36. Chenopodiáceae — Gänsefussgewächse; Kelch 5theilig, 5 oder weniger Staubgefässe kelchständig; Schlauchfrucht oder Nüsschen.

1. Sálsola — Salzkraut, Kelch 5theilig, 5kelchständige Staubgefässe.

S. kali — gem. S., Stengel ausgebreitet, ästig, Blter pfriemförmig, dornspitzig, Blthen blattwinkelständig: 7. 8; an sandigem Meeresufer. ☉.

= Agrotis *ripae*. Hadena *chenopodii*: 6—9.

2. Polycnémum — Knorpelkraut, Kelch 5blättrig, mit 2—3 Deckblättern.

P. arvense — Acker-K., Blter 3kantig-pfriemförmig, stachelspitzig; Blthen sitzend, blattwinkelständig: 7. 8; auf unfruchtbaren Aeckern. ☉.

3. Beta — Runkelrübe, Mangold; Staubgefässe auf einem fleischigen Ringe.

= Hadena *olerácea*: 7—9. H. *suasa*. Solenoptera *meticulosa*: 5. 7. Agrotis *plecta*.

B. vulgáris — gem. R., Stengel aufrecht, untere Blter herzförmig, obere rauten-eiförmig: 6—8; angebaut. ☉.

= Spilosoma *lubricipeda*: 7—10.

4. Spinácia — Spinat, Kelch 4—5theilig, ebenso viele Staubgefässe u. 4 Griffel.

Digitized by Google

S. olerácea — gem. Sp., Blthen geknäuelt, in den Blattwinkeln sitzend: 5. 6; angebaut. ⊙ u. ☉.

= Chelonia *villica:* 5. Amphipyra *tragopogonis:* 6.

5. Chenopódium — Gänsefuss, Kelch 5spaltig, Hautfrucht, Nüsschen platt gedrückt.

= Hadena *chenopodii:* 7—9. H. *atriplicis:* 4. 5. Xylina *exoleta:* 6. 7. Acontia *solaris:* 7.

+ Larentia *chenopodiata.*

+ + Lampronia *variella* (*elongella*). Gelechia *hermannella:* 8. G. *obsoletella:* 5—9. Coleophora *binotatella.* C. *unipunctella.* Oecophora *chenopodiella:* 4—8. Gracilaria *puncticostella.*

Ch. hybridum — unechter G., Blter herzförmig, tiefbuchtig-eckig, mit zugespitzten Ecken, Trugdolden rispig: 7. 8; auf Schutt u. Aeckern. ☉.

Ch. úrbicum — steifer G., Blter ungleich gezähnt, glänzend, 3eckig, Trugdolden in steif aufrechten Rispen: 8. 9; auf Angern, an Gräben. ☉.

Bh. album — gem. G., Blter rauten-eiförmig, glanzlos, obere länglich; Trugdolden fast blattlos: 7—9; auf Aeckern, Schutt. ☉.

= Hadena *persicariae:* 8. 9.

+ + Gelechia *atriplicella* (an den Samen).

Ch. bonus henricus — guter Heinrich; Blter 3eckig, spiessförmig, wenig gezähnt, Aehren endständig, blattlos: 6—8; an Wegen u. auf Schutt. ☉.

= Hadena *contigua:* 8. 9. H. *suasa.*

+ + Elachista *roesella:* 7.

6. Atriplex — Melde, Kelch 3—5theilig, mit ebenso vielen Staubgefässen.

= Chelonia *caja:* 4—6. Hydroecia *micacea* (in d. Wurzeln). Hadena *chenopodii:* 7—9. H. *oleracea:* 7—9. H. *atriplicis:* 8. 9. H. *brassicae:* 7—9. Solenoptera *meticulosa:* 5. 7. 8. Xylina *exoleta:* 6. 7. Tryphaena *fimbria:* 5. T. *janthina:* 4. Agrotis *plecta.* Noctua *sigma.*

+ + Gelechia *obsoletella:* 5—9. G. *atriplicella:* 6. Coleophora *annulatella:* 9. 10. Oecophora *chenopodiella:* 4—8.

A. horténse — Garten-M., Blter 3eckig, herzförmig, gezähnt, glanzlos, gleichfarbig grün, bisweilen blutroth: 7. 8; angebaut u. verwildert. ☉.

Digitized by Google

A. littorale — Ufer-M., Blter linealisch-lanzettlich, gezähnt, Aehren steif: 7. 8; an der Nord- u. Ostsee. ⊙.

= Agrotis *ripae.*

Ord. 12. Guttiferae — Guttigewächse.

Kelch 2—8gliedrig, frei, Blmkr. 4 bis mehrblättrig, in der Knospe gewunden; Frucht eine Kapsel, Beere oder Steinfrucht.

37. Hypericineae — Hartheugewächse; Kelch u. Blmkr. 4—5zählig, Frucht eine aufspringende Kapsel.

Hypéricum — Hartheu, Kelch u. Blmkr. 5zählig.

H. perforátum — gem. H., Johanniskraut, Johannisblut; Stengel aufrecht, 2kantig, Blter eiförmig-länglich, durchscheinend punktirt, Kelchblter lanzettlich, sehr spitz, ganzrandig, Blthen gelb: 7. 8; in Gebüschen, auf Rainen. 4.

= Hadena *hyperici:* 6. Chloantha *perspicillaris:* 7 — 9. Anarta *radiosa:* 7. 8.

\+ Geometra *thymiaria* (*bupleuraria*): 5. Boarmia *cinctaria:* 7. 8. Anaitis *plagiata;* 6—9. A. *cassiata.* Scoria *dealbata.*

\+ + Semasia *hypericana.* Depressaria *liturella.* Euspilapteryx *lacertella.*

H. quadrángulum — vierkantiges H., Stengel schwach 4kantig, Blter eiförmig, zerstreut u. durchscheinend punktirt; Kelchblter elliptisch, stumpf, Blthen gelb: 7. 8; auf Waldtriften, Wiesen. 4.

= Hadena *hyperici.* Chloantha *perspicillaris:* 7—9.

\+ + Semasia *hohenwarthiana.*

H. hirsutum — rauhhaariges H., Stengel aufrecht, weichhaarig, ebenso die eiförmigen, durchscheinend punktirten Blter; Kelchblter spitz, Blthen gelb: 7. 8; in Laubwäldern u. Gebüschen. 4.

= Hadena *hyperici.* Chloantha *perspicillaris:* 7—9.

H. montánum — Berg-H., Stengel aufrecht, wenig beblättert, Blter herzförmig-eiförmig, am Rande schwarz punktirt, unterseits etwas rauh; Blthen gelb 6—8; in Wäldern u. Gebüschen. 4.

\+ Eupithecia *pimpinellata:* 6. 7.

\+ + Comiostoma *lustratella.*

Digitized by Google

Ord. 13. Cistiflorae — Zistblüthige.

Der 2—7gliedrige Kelch frei, in der Knospe dachig, ebenso viele Blmkr. Blter.

38. Tamariscineae — Tamarisken; Kelch 4—5gliedrig, Blmkr. Blter 4—5; Kapselfrucht kantig, 3klappig.

Tamarix — Tamariske, Myrikarie.

T. germánica — deutsche M., Blter linealisch-lanzettlich, Blthen in endständigen Aehren, blassroth, an kiesigen Fluss-Ufern. ♄.

\+ Larentia *tamarisciata:* 6. 7. Eupithecia *innotata.*

\+ + Agdistis *tamaricis.*

39. Droseráceae — Sonnenthaugewächse; Blthentheile 5-zählig, Kapsel 3—5theilig, Blter wechselständig, meist drüsig.

Drósera — Sonnenthau, Kapsel 1fächerig mit 3—5-klappiger Spitze.

D. rotundifolia — rundblättriger S., Schaft aufrecht, Blter kreisrund, langgestielt; Blthen klein, weiss: 7. 8; auf Mooren u. torfigen Wiesen. ♃.

40. Violarieae — Veilchengewächs; Kelch 5blättrig, Blmkr. 5 ungleiche Blter, deren oberstes meistens gespornt oder kappenförmig; 5 Staubgefässe auf einer Scheibe.

Viola — Veilchen, Blthentheile 5zählig, Kapsel 1fächerig, 3klappig, vielsamig.

— Melitaea *cynthia:* 6. Argynnis *selene.* A. *daphne.*

= Callimorpha *matronula.* Emydia *cribrum:* 6. Hadena *typica:* 4. Solenoptera *scita:* 4. 5. Cerastis *vaccinii:* 5. 6. C. *silene.* Tryphaena *pronuba:* 4.

V. palústris — Sumpf-V., Blter nieren-herzförmig, kahl, Blttstiel ungeflügelt, Nebenblter eiförmig, zugespitzt, Blthen blasslila: 5. 6; im Sumpfmoose torfiger Wiesen. ♃.

— Argynnis *aphirape.*

V. hirta — rauhhaariges V., Blter herz-eiförmig, gekerbt gesägt, nebst den Blttstielen kurzhaarig, Blthen helllila: 4. 5; auf Wiesen, Rainen u. in Gebüschen. ♃.

V. odoráta — wohlriechendes V., März-V.; stengellos, Blter breit eiförmig, tief herzförmig, fein behaart, Blthen dunkellila, rosa oder weiss, wohlriechend: 3. 4; an Waldrändern n. Zäunen, in Gärten kultivirt. ♃.

— Argynnis *dia.* A. *niobe:* 5.

Digitized by Google

V. canina — Hunds-V., Stengel niederliegend, aufstrebend, Blter länglich-eiförmig, kahl, Kelchblter eiförmig-lanzettlich, zugespitzt, Kapsel abgestutzt, stumpf, Blthen blau mit gelblichem Sporne: 5. 6; auf Wiesen, Triften, in Wäldern. 4.

— Argynnis *euphrosyne*. A. *niobe:* 5. A. *dia*. A. *adippe:* 5. 6. A. *paphia:* 5. 6. A. *aglaja:* 5. 6.

V. tricolor — dreifarbiges V., Freisamkraut, Dreifaltigkeitskraut, Stiefmütterchen; Stengel aufrecht, Blter gekerbt, untere herz-eiförmig, obere länglich, Blthen gelblichweiss, oder dreifarbig: 5—10; auf Feldern, Rainen, in Gärten. ☉. u. ☉.

— Argynnis *latonia*. A. *niobe:* 5. A. *adippe:* 5. 6. A. *pandora:* 6.

= Agrotis *praecox:* 5.

41. Cistineae — Sonnenröschen; Kelch 5blättrig, die beiden äusseren Blter kleiner, 3—5 Blmkr. Blter.

Heliánthemum — Sonnenröschen, Sonnengünsel, Kelch u. Blmkr. 5blättrig, Kapsel 3klappig, Blter abwechselnd oder gegenständig.

H. vulgáre — gem. S., Stengel strauchartig, Blter eiförmig, oder länglich, wimperig; Blthen zitrongelb: 6—8; an Waldrändern u. auf sonnigen Grasplätzen. ♄.

+ + Tebenna *miscella:* 4. 7.

Ord. 14. Poponiferae — Kürbisfrüchtige.

Kelch frei oder dem Fruchtknoten angewachsen, 5gliedrig, Blmkr. meist 5blättrig, 5 oder mehrere Staubgefässe im Kelchschlunde; Frucht meist 1fächerig, vielsamig, fleischig, beeren- oder kürbisartig.

42. Grossularieae — Stachelbeergewächse; Kelchröhre dem Fruchtknoten angewachsen, mit 4—5spaltigem Saume; 4—5 kleine Blmkr. Blter im Kelchschlunde; 4—5 getrennte Staubgefässe; Beere mit dem verwelkten Kelchsaume.

Ribes — Stachel-, Johannisbeere; Kelchröhre den Fruchtknoten überziehend, mit 5theiligem Saume, Blmkr. auf dem Kelchrande 5blttrig, Beere saftig.

R. grossularia — Stachelbeere; Blter 3lappig, Kelch glokkig, Blthen grünlichgelb: 4. 5; auf Felsen, in Wäldern, u. veredelt in Gärten. ♄.

— Vanessa *c album:* 5. 8.

= Porthesia *auriflua:* 5. 6. Chelonia *purpurea:* 5. Callimorpha *hera:* 4. 5. Hadena *flavicincta:* 6. 7.

Digitized by Google

+ Zerene *grossulariata:* 5. 6. Fidonia *wawaria:* 5. 6. Larentia *prunata* (*ribesiaria*): 5. 6.

+ + Homoeosoma *convolutella* (*grossulariella*): 6. (an den Früchten).

R. nigrum — schwarze Johannisbeere, Gichtbeere, Ahl- oder Wanzenbeere; Blter spitz, 5lappig, Kelch glockig, weichhaarig, Blthen grünlich: 4. 5; Beeren schwarz mit wanzenähnlichem Geruche; in Brüchern, sumpfigen Wiesen. ♄.

R. rubrum — rothe Joh. Beere, Blter stumpf, fast 5lappig, Kelch kahl, beckenförmig, Blthen gelblichgrün: 4. 5; in Wäldern u. Gärten. ♄.

— Vanessa *c album:* 5. 8.

= Sesia *tipuliformis* (im Stamme). Porthesia *auriflua:* 5. 6. Cerastis *satellitia:* 5. 6. Noctua *augur:* 4. 5.

+ Zerene *grossulariata:* 5. 6. Fidonia *wawaria:* 5. 6.

43. Cucurbitáceae — Kürbisse; Kelch angewachsen mit 5gliedrigem Saume, Blmkr. 5blttrig, Frucht saftig, Aeste mit schraubenförmigen Wickelranken.

1. Cucúrbita — Kürbiss, Kelch 5zähnig, Blmkr. 5blättrig.

C. pepo — gem. K., steifhaarig, Stengel kletternd, Wickelranken ästig, Blter herzförmig, 5lappig; Blthen gelb: 6—8; angebaut. ☉.

2. Cúcumis — Gurke.

C. sativus — gem. G., Wickelranken einfach, Blter undeutlich 5lappig, Ecken spitz, Früchte länglich, Blthen gelb: 6—8; angebaut. ☉.

C. mélo — Melone, Blter mit stumpfen Ecken, Früchte kugelig oder eiförmig, Blthen gelb: 6—8; angebaut. ☉.

3. Bryónia — Zaunrübe; Beere kugelig, mit 3 zweisamigen Fächern, Wurzeln mit Knollen.

B. alba — schwarzbeerige Z., Gichtrübe; Stengel kletternd, Blter herzförmig, 5lappig, gezähnt, rauh, Blthen traubig, grünlichgelb: 6. 7; an Zäunen u. Hecken. 4.

B. dioica — rothbeerige Z., wie vorige, aber Blthen 2häusig, Beeren roth, Blthen gelblich: 6. 7; an Hecken. 4.

+ + Phtheochroa *rugosana.*

Ord. 15. Rhoeádeae.

Der 2—6gliedrige Kelch frei, Blmkr. Blter 3—6 in der Knospe dachig, gefaltet oder gedreht; Pistill mit 2 oder mehreren Fruchtblttern; Kapselfrucht 1—2fächerig.

Digitized by Google

44. Cruciferae — Kreuzblüthige, Schotengewächse.

1. Matthíola — Levkoje, Kelch u. Blmkr. 4blttrig, 6 Staubgefässe, Schotenfrucht lineal, stielrund oder zusammengedrückt.

M. annua — jährige L., Sommer-L., Schoten am Ende spitz, Blthe vielfarbig: 6—10; Gartenzierpflanze. ☉.

— Pieris *brassicae:* 6—8. P. *rapae:* 7. 8. P. *napi:* 7. 8.

M. incána — Winter-L., Stengel staudig, ästig, Blter länglich-lanzettlich, Schoten am Ende stumpf, Blthe in mehreren Farben: 4—10; Gartenzierpflanze. ☉ u. ♃.

= Tryphaena *pronuba:* 4.

2. Cheiranthus — Goldlack, wie vorige; Schoten lineal, 4kantig.

Ch. cheiri — gem. G., Blter lanzettlich, spitz, wenig behaart, Schoten zusammengedrückt 4kantig, Blthen gelb, braun: 5. 6; auf alten Gemäuern, meist in Gärten kultivirt. ♃.

= Solenoptera *meticulosa:* 5. 7. Tryphaena *pronuba:* 4.

++ Plutella *cruciferarum:* 8.

3. Nasturtium — Brunnenkresse; Schoten lineal oder elliptisch; Klappen konvex oder flach.

— Antocharis *cardamines:* 7.

N. officinále — gebräuchl. B., Wasserkresse; Blter gefiedert, untere 3zählig, obere 3—7paarig, Blttchen geschweift, das endständige eiförmig, Schoten linealisch, gedunsen; Blthen weiss: 6—9; in klaren Bächen. ♃.

N. amphíbium — ortwechselnde B., Blter länglich oder lanzettlich, Schötchen elliptisch oder fast kugelig, Blthen gelb: 5—7; an stehenden Gewässern. ♃.

N. silvestre — Wald-B., Blter gefiedert, Fiedern länglich-lanzettlich, gezähnt oder wieder fiederspaltig, Schötchen linealisch, Blthen gelb: 6. 7; an Gräben u. feuchten Triften. ♃.

4. Barbaraéa — Winterkresse, Erdkresse, Schoten linealisch, stielrund, Klappen konvex.

B. vulgáris gem. W., untere Blter leierförmig, Endlappen sehr gross, meist rundlich, obere Blter ungetheilt, verkehrteiförmig; Schoten aufrecht abstehend; Blthen goldgelb: 5—7; an feuchten Orten, in Gebüschen. ☉.

5. Túrritis — Thurmkraut; Schoten lineal, Klappen konvex mit starkem Längsnerve.

Digitized by Google

T. glábra — kahles Th., untere Blter gesägt, behaart, obere kahl, mit herzförmiger Basis stengel-umfassend; Blthen gelblichweiss; 6. 7; an steinigen Orten, in Wäldern. ☉.

— Pieris *napi:* 6—8. Anthocharis *daplidice.* A. *cardamines:* 7.

6. Arábis — Gänsekresse, Schoten lineal, Klappen flach, mit stärkerem oder schwächerem Längsnerve, oder mit vielen Längsäderchen.

A. brassicaeformis — kohlartige G., Blter ganzrandig, kahl, am Grunde herzförmig stengel-umfassend; Schoten auf kurzen Stielchen aufrecht, Blthen weiss: 5.6; auf Kalkfelsen. 4.

A. hirsúta — rauhhaarige G., Stengel unterwärts haarrauh, Blter meist von ästigen Haaren rauh, länglich, gezähnelt; Schoten schmal-linealisch, Blthen weiss: 5. 6; in Wäldern, auf Hügeln u. Rainen. 4.

7. Cardámine — Schaumkraut, Schoten lanzettlich-lineal, Klappen flach, nervenlos.

C. praténsis — Wiesen-Sch., Wiesenkohl, Stengel hohl, Blmkr. Blter verkehrt-eiförmig, 3 mal so lang wie der Kelch, blassrosenroth: 4—6; auf Wiesen. 4.

— Anthocharis *cardamines:* 7.

8. Dentária — Zahnwurz, Schoten lanzettlich-lineal.

D. bulbífera — zwiebeltragende Z., Stengel vielblttrig, Blattwinkel zwiebeltragend, Blter wechselständig, untere gefiedert, obere ungetheilt; Blthen blassroth: 5; in Bergwäldern. 4.

9. Hésperis — Nachtviole; Schoten linealisch, Narbe mit 2 länglichen, auf dem Rücken flachen, aufrecht zusammenschliessenden Plättchen.

H. matronális (Viola matron.) — gem. N., Stengel kahl, oder weichhaarig, Blter ei-lanzettlich, gezähnt, Blmkr. Blter verkehrt-eiförmig, Schoten stielrund; Blthen weiss oder lila; 5. 6; auf feuchten Wiesen, in Gärten. 4.

— Argynnis *paphia:* 5. 6. Anthocharis *cardamines:* 7.

= Spilosoma *lubricipeda:* 7—10.

++ Plutella *porrectella:* 4.

H. tristis — eigentl. N., Blter ei-lanzettlich, zugespitzt, schwach gezähnt, Blmkr. Blter lineal-lanzettlich, stumpf, Scho-

Digitized by Google

ten kahl, zusammengedrückt, Blthen graugelb, roth geadert, duftend; 5. 6; in Gärten. ☉.

+ + Plutella *porrectella:* 4.

10. Sisymbrium — Raukensenf, Schoten linealisch, Klappen konvex mit 3 Längsnerven.

S. officinále — gebräuchl. R., Blter schrotsägig-fiederspaltig, Zipfel 2—3paarig, länglich, gezähnt; Schoten pfriemförmig zugespitzt; Blthen gelb: 5—10; auf Schutt, an Wegen. ♃.

— Anthocharis *daplidice:* 7. 8.

+ + Botys *margaritalis:* 9. Aechmia *sisymbrella.*

S. sóphia — feinblättrig. R., Zipfel der Blter linealisch, Schoten stielrund, aufwärts gebogen, $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie die Stielchen, Blthen gelb: 5—10; auf Schutt, an Wegen, auf Sandfeldern. ☉.

— Anthocharis *daplidice.*

S. alliária (Erysimum alliar. L.) — Lauchhederich; Blter ungetheilt, untere nierenförmig, grob geschweift, gekerbt, obere herz-eiförmig, spitz gezähnt; Schoten stielrund, abstehend, vielmal länger als das wagerecht abstehende dicke Stielchen; Blüthen weiss: 5. 6; an schattigen Orten, in Gebüschen. ☉.

— Pieris *napi.* Anthocharis *cardamines* (in den Schoten).

= Chelonia *caja:* 5. 6.

+ + Plutella *cruciferarum:* 8.

11. Erysimum — Schotendotter, Hederich, Schoten lineal, 4kantig oder zusammengedrückt-4kantig, Klappen mit einem hervortretenden Nerve.

— Pieris *rapae:* 6—9. P. *napi:* 6—9.

E. cheirantoides — lackartiger Sch., Stengel kantig, Blter länglich-linealisch u. lanzettlich, durch 3spaltige Haare rauh, Schoten 4kantig, kahl, Blthen dottergelb: 6—9; auf Aeckern. ☉.

12. Brassica — Kohl, Schoten linealisch, stielrund, in einen 4kantigen Schnabel zugespitzt, Klappen konvex mit geradem Mittelnerven.

— Pieris *brassicae:* 6—10. P. *rapae:* 6—10. P. *napi:* 6—10. Anthocharis *daplidice:* 7. 8.

= Hadena *chenopodii:* 7—9. H. *brassicae:* 7—9. Tryphaena *pronuba:* 4.

+ + Botys *forficalis:* 6. 7.

B. olerácea — Garten-K., Blter kahl, meergrün, untere gestielt, obere sitzend, länglich, Blüthentrauben locker, Kelch

Digitized by Google

aufrecht, geschlossen, Blthen weiss oder gelblich: 5. 6; in verschiedenen Spielarten gebaut. ☉.

= Hadena *oleracea:* 7—9.

+ Larentia *fluctuata.*

B. napus — Kohlraps, Raps; untere Blter leierförmig-fiederspaltig, obere länglich, mit verbreitertem herzförmigen Grunde stengelumfassend, Traube locker, Blthen gelb: 4. 5; angebaut. ☉ u. ☉.

= Agrotis *segetum:* 3—5. A. *exclamationis:* 3—5.

+ + Botys *margaritalis:* 9. Plutella *cruciferarum* (*xylostella*): 8.

B. nigra — schwarzer K., Senf; Blter gestielt, untere leierförmig, gezähnt, mit grossem gelappten Endzipfel, Blthen gelb: 6. 7; an Flussufern. ☉.

13. Sinápis — Senf, Klappen der Schoten mit 3—5 starken Nerven.

S. arvensis — Acker-S., Hederich; Blter eiförmig, ungleich gezähnt, Schoten walzig, holperig, kahl oder kurz-steifhaarig, Blthen gelb: 6. 7; auf Feldern. ☉.

S. alba — weisser S., Blter gefiedert, Fiedern grob ungleich gezähnt, etwas gelappt; Schoten länger als der zusammengedrückte Schnabel, steifhaarig, Blthen gelb: 6. 7; angebaut u. verwildert. ☉.

14. Alyssum — Schildkraut, Steinkraut, Schötchen rundlich oder oval, vom Rücken zusammengedrückt, Staubgefässe am Grunde mit stumpfen Zähnchen oder geflügelt.

A. montánum — Berg-Sch., Stengel krautig, Blter lanzettlich, Traube endständig, Staubfäden geflügelt, Blthen goldgelb: 5. 6; auf Hügeln u. Felsen. ♃.

= Epichnopteryx *sieboldii:* 6.

+ + Coleophora *olitae.*

A. calycinum — kelchfrüchtiges Sch., Stengel krautig, kürzere Staubfäden gezähnelt, Blthen schwefelgelb: 5. 6; auf Aeckern, Mauern. ☉.

= Chelonia *hebe.*

A. incánum (Bertéroa incána), — gem. Graukresse, Stengel, Blter u. Schoten grau-behaart, Blter lanzettlich, Blmkr.-Blter 2spaltig; Schötchen oval, flach gewölbt; Blthen weiss: 6—9; auf Felsen, Hügeln. ☉.

— Anthocharis *daplidice:* 7. 8.

Digitized by Google

15. Cochleária — Löffelkraut, Schötchen rundlich, aufgedunsen, Klappen mit einem Längsnerven.

C. officinális — gebräuchl. L., Blter eiförmig, untere breiter, Blthen weiss: 5. 6; an Meeresküsten, Salzquellen, und in Gärten angepflanzt. ☉.

= Agrotis *fimbriola:* 4.

C. armorácia — gem. Meerrettig, untere Blter herzförmig, mittlere kammartig-fiederspaltig, obere lanzettlich, gekerbt-gesägt, Blthen weiss: 6. 7; angebaut u. verwildert. ♃.

— Pieris *brassicae:* 6—9.

= Hadena *herbida:* 5.

+ Larentia *fluctuata.*

++ Botys *forficalis:* 6. 7.

16. Camelina — Leindotter, Schoten gedunsen, birn- oder keulenförmig, Klappen in eine Spitze endigend.

C. sativa — gebauter L., Dötter; mittlere Stengelblter länglich-lanzettlich, gezähnelt, am Grunde pfeilförmig; Blthen blassgelb: 6. 7; auf Aeckern u. Rainen, und angebaut. ☉.

17. Drába — Hungerblume, Schötchen länglich, aufgedunsen, Nabelstränge frei.

D. vérna — Frühlings-H., Blter rosettig-lanzettlich, Blthen klein, weiss: 3—5; auf sonnigen Höhen. ☉.

= Agrotis *fimbriola:* 4.

18. Lunaria — Silberblatt, Mondviole; Schötchen rundlich-länglich, auf fadenförmigem Fruchtträger sitzend.

L. rediviva — spitzfrüchtiges S., Blter gestielt, tief-herzförmig, gezähnt, Samen nierenförmig, Blthen lila: 5. 6; an buschigen feuchten Orten, in Laubwäldern. ♃.

19. Thlaspi — Pfennigkraut, Hellerkraut, Schötchen oval, 2klappig, aufspringend, Scheidewand schmäler als der Querdurchmesser des Schötchens.

Th. arvense — Feld-Pf., Stengelblter sitzend, länglich, meist buchtig-gezähnt, am Grunde pfeilförmig, Blthen weiss: 5—9; auf Aeckern u. Schutt. ☉.

— Anthocharis *daplidice:* 7. 8.

20. Ibĕris — Schleifenblume; Schötchen wie vorige, die beiden äussern Blmkr. Blter grösser.

I. umbellata — doldig Sch., Blter lanzettlich, ganzrandig, Blthenstand doldenförmig, Blthen roth oder lila: 7; Gartenzierpflanze. ☉

Digitized by Google

= Spilosoma *lubricipeda:* 7. 8.

21. Teesdálea — Bauernsenf; wie vorher, aber die 4 Staubfäden an der Basis mit Anhängsel.

T. nudicaulis — nacktstieliger B., Bltter rosettig, leierförmig-fiederspaltig, äussere Blmkr. Bltter länger, Blthen weiss: 4. 5; auf Aeckern. ☉.

+ + Botys *margaritalis.*

22. Biscutélla — Brillenschote, Schötchen am Grunde u. an der Spitze ausgerandet, kahl.

B. laevigáta — glattfrüchtige B., Bltter länglich, Blthen gelb: 5—7; auf felsigen, sandigen Orten. ♃.

+ Boarmia *cinctaria:* 7. 8.

23. Lepídium — Pfefferkraut, Kresse, Schötchen zusammengedrückt, eiförmig; Klappen kahnförmig, gekielt oder geflügelt.

L. sativum — Gartenkresse, Schötchen rundlich-eiförmig, geflügelt, stumpf, Blthen: 6. 7; angebaut. ☉.

L. ruderále — Stinkkresse, Bltter gefiedert, obere sitzend, linealisch; Schötchen eiförmig, schmal geflügelt, Blthen: 6—9; auf Mauern, an Wegen. ☉.

24. Capsélla — Täschelkraut, Hirtentäschel; Schötchen verkehrt-dreieckig, Klappen auf dem Kiele ungeflügelt.

C. bursa pastóris — gem. T., untere Bltter schrotsägigfiederspaltig, mit 3eckigen spitzen Zipfeln, oberste Bltter ganzrandig, Blthen weiss: 4—10; an Wegen, auf Schutt u. Aeckern. ☉

— Anthocharis *daplidice:* 7. 8.

= Chelonia *caja:* 4—6.

25. Senebiéra — Krähenfuss, Schötchen von der Seite zusammengedrückt, fast 2knotig.

S. corónopus (Cochlearia coron. L.) — kurztraubiger K-, Stengel niederliegend, ästig, Bltter tief fiederspaltig, Schötchen nierenförmig, netzig-runzelig, mit pyramidenförmigem Griffel; Blthen klein, weiss: 7. 8; an Wegen, Gräben, Triften. ☉.

26. Néslia — Nesslie, Schötchen kugelig, nussförmig, nicht aufspringend.

N. paniculáta (Myágrum panic. L.) — rispiger Hohldotter; Bltter lanzettlich, untere gestielt, obere mit tief pfeilförmigem Grunde sitzend, Blthen goldgelb: 5—7; unter der Saat. ☉.

Digitized by Google

27. Cákile — Meersenf; Keimblätter aneinanderliegend.

C. maritima — gem. M., Blter fleischig, fiederspaltig, Blüthen hellviolett; 7—10; am Seestrande, auch als Suppenkraut in Gärten angepflanzt. ⊙.

= Agrotis *ripae.*

28. Raphánus — Rettig, Schoten kegelförmig, glatt, perlschnurförmig.

R. raphanistrum — Acker-R., Hederich; untere Blter leierförmig, obere lanzettlich, Kelchblter aufrecht, Blthen blassgelb oder weiss: 6—8; auf Aeckern. ⊙.

— Anthocharis *daplidice:* 7. 8.

R. sativus — Garten-R., Blter leierförmig, Blthen blassviolett oder weiss: 5. 6; in Gärten angebaut. ⊙.

— Pieris *brassicae:* 6—9. P. *rapae:* 6—9. P. *napi:* 6—9.

+ + Botys *margaritalis:* 8. (in den Schoten).

45. Papaveráceae — Mohngewächse; Kelch 2blttrig, Blmkr. 4blttrig, Staubgefässe zahlreich, Kapselfrucht 2- oder vielfächerig, Blter getheilt oder zerschnitten.

1. Papáver — Mohn, Kelch 2blttrig, Blmkr. 4blttrig, Narbe schildförmig, 4—20strahlig, Kapsel 4—20fächerig.

P. argemóne — Sand-M., Stengel nebst Blüthenstielen anliegend-steifhaarig, Blätter fiederspaltig, Blüthen dunkelroth: 5—7; auf Aeckern. ⊙.

P. rhoeas — Klatschrose, Stengel nebst Blattstielen behaart, Kapsel kahl, Blthen scharlachroth: 5—7; auf Aeckern. ⊙.

+ + Sciaphila *wahlbomiana:* 5. 6.

P. somniferum — Schlaf-M., Garten-M., Stengel kahl, Blter länglich, gezähnt, untere buchtig, obere ganzrandig, stengelumfassend, Kapsel kugelig, kahl, Blthen gross, violett oder weiss: 7. 8; angebaut. ⊙.

= Hadena *brassicae:* 8. (an den Früchten).

2. Chelidónium — Schöllkraut, Schöllwurzel, Kelch u. Blmkr. wie vorher; Kapsel schotenförmig, 2klappig, aufspringend.

Ch. majus — gem. Sch., Stengel ästig, Blter fiederspaltig, Zipfel rundlich oder gezähnt, Blthen doldig, gelb: 5—9; auf Mauern, Schutt. 2.

= Hadena *lucipara:* 9. H. *flavicincta:* 6. 7.

Digitized by Google

46. Fumariáceae — Erdrauchgewächse; Kelch 2blättrig, Blmkr. 4blttrig, unregelmässig, rachenförmig, 6 Staubgefässe, Kapsel schotenförmig oder nussartig; Blter vielspaltig.

1. Corydalis — Lerchensporn; Kapsel schotenförmig.

C. cava — hohlknolliger L., Hohlwurz; Wurzelstock hohl, Blter doppelt 3zählig eingeschnitten, Deckblätter ganzrandig, Fruchttraube aufrecht, Blthen purpurroth oder weiss: 4. 5; in Wäldern. 2.

C. sólida (Fumária bulbósa. L.) — gefingerter L., Wurzel nicht hohl, Fruchttraube verlängert, aufrecht, Sporn gekrümmt, Blthen trübpurpurfarbig: 4; in Gebüschen u. Laubwäldern. 2.

— Doritis *mnemosyne:* 5.

2. Fumária — Erdrauch, Frucht nussartig, nicht aufspringend.

F. officinalis — gebräuchl. E., Blattzipfel lanzettlich, Kelchblätter ei-lanzettförmig, gezähnt, Schötchen rundlich, höckerigrunzlig, Blthen purpurroth, an der Spitze braunroth: 5—10; auf Aeckern, Schutt, in Gärten. ☉.

47. Polygáleae — Bitterlinge; Kelch 5blättrig, die beiden inneren Blätter grösser; Blmkr. unregelmässig 3—5blättrig, Kapselfrucht.

Polygala — Kreuzblume, Kelch 5blättrig, die beiden inneren Blter gross, flügelförmig, Blmkr. 3—5blttrig, Kapsel zusammengedrückt.

P. vulgáris — gem. K., Blter schmal-lanzettlich, flügelartige Kelchblter elliptisch, 3nervig, Blthe blau, rosenroth oder weisslich: 5. 6; auf trocknen Wiesen. 2.

P. amára — bittre K., untere Blter gross, verkehrt-eiförmig, obere länglich keilförmig; flügelartige Kelchblter länglich verkehrt-eiförmig, Blthen blau oder röthlich: 6—8; auf sumpfigen Wiesen. 2.

48. Resedáceae — Waugewächse; Kelch 4—6theilig, bleibend, ebenso viele ungleiche Blmkr. Blter, Kapsel oben offen.

Reséda — Wau, Kapsel 3—6kantig, 1fächerig.

R. lútea — gelber W., Stengel ausgebreitet, mittlere Blter doppelt-fiederspaltig, obere 3spaltig, Kelch 6theilig, Blthen grünlichgelb: 7. 8; auf steinigen Hügeln, an Wegen. 2.

— Pieris *rapae:* 7—9. P. *napi:* 7—9. Anthocharis *daplidice:* 7. 8.

Digitized by Google

= Opigena *polygena:* 5. Helisthis *armiger:* 7.

R. odorata — Garten-R., Kelch 6theilig, Bltter ganz oder 2—3spaltig, Blthen weissgelb: 6—10; in Gärten angepflanzt. ☉ uud ☉.

— Pieris *rapae:* 7—9. P. *napi:* 7—9.

Ord. 16. Hydropeltideae — Wasserrosen.

Kelch 4—5 ungleiche, zum Theil am Grunde verwachsene Bltter, ebenso viele gleiche, getrennte Blmkr. Bltter, doppelt so viele Staubgefässe; Kapsel 2fächerig.

49. Nymphaeáceae — Seerosen; Blmkr. Bltter zahlreich, allmählig in Staubgefässe übergehend; Staubgefässe zahlreich, über den Blmkr. Bltern stehend, Frucht beerenförmig, vielfächerig.

1. Nymphaéa — Seerose, Seelilie, Kelch 4blttrig, Blmkr. Bltter zahlreich, Narbe vielstrahlig.

N. alba — weisse S., Bltter rundlich, tief herzförmig, ganzrandig, schwimmend, Narbe lichtgelb, 12—20strahlig, Blüthen weiss: 6—8; auf Teichen u. Gräben. ♃.

++ Nymphula *potamogata.*

2. Nuphar — Mummel, Nixblume, Kelch 5blättrig, Blmkr. Bltter zahlreich, mit Honiggrübchen auf dem Rücken, Narbe ganzrandig oder sternförmig gezahnt.

N. lúteum — gelbe Mummel; Bltter eiförmig, ganzrandig, schwimmeud; Narbe flach, ganzrandig, 10—20strahlig, Blthe gelb: 6—8; auf stehenden Gewässern. ♃.

Ord. 17. Polycárpicae — Vielfrüchtige.

Kelch 3—6blättrig, frei, Blmkr. Bltter meist zahlreich, ebenso Staubgefässe.

50. Ranunculáceae — Hahnenfussgewächse; Kelch 3—6blättrig, meist gefärbt, 3—6 oder mehrere Blmkr. Bltter, Staubgefässe zahlreich; Früchtchen nussartig oder hülsenförmig.

1. Clématis — Waldrebe; Kelch 4—5blättrig, gefärbt, Blmkr. fehlt, Früchte mit lang geschwänztem Griffel.

C. vitálba — gem. W., Heckenreiter, Teufelszwirn; Stengel kletternd, Bltter rankend, gefiedert, Blttchen herz- oder eiförmig; Kelchbltter länglich, auf beiden Seiten filzig, aussen gelbgrün, inwendig und am Rande weiss: 6—8; in Hecken u. Gebüschen. ♄.

Digitized by Google

= Thyris *fenestrina* (zwischen dutenförmig zusammengerollten Blttern). Herminia *tarsipennalis.*

+ Geometra *vernaria:* 5. Larentia *tersata:* 9. L. *vitalbata.*

Cl. récta — steife, aufrechte W., Stengel aufrecht, Blter gefiedert, Blttchen eiförmig, zugespitzt, Kelchblter länglich, stumpf, kahl, weiss: 6. 7; auf trocknen Wiesen. 4.

2. Thalictrum — Wiesenraute; Kelch 4—5blättrig, gefärbt, Blmkr. fehlt, Früchtchen ungeschwänzt.

= Calpe *thalictri:* 7. 8. Noctua *c nigrum:* 7. Plusia *concha:* 7. 8. P. *deaurata.*

Th. flavum — gelbe W., Wurzel kriechend, Blattstiele fiederig zusammengesetzt, Blttchen verkehrt-eiförmig, meist 3spaltig, Kelchblthe gelb: 6. 7; auf feuchten Wiesen. 4.

= Calpe *thalictri:* 7. 8. Plusia *deaurata.*

Th. aquilegifólium — akeleiblättrige W., Blter 2—3fach gefiedert, Früchtchen 3kantig geflügelt, Kelchblter blassgrün, Staubfäden lila: 5. 6; auf feuchten Stellen in schattigen Wäldern. 4.

3. Anemóne — Windröschen, Blter wechselständig, Blmkr. fehlt.

A. hepática — Märzblümchen, Leberblume, Blter 3lappig, ganzrandig, Kelchblter blau: 3. 4; in Wäldern. 4.

A. pulsatilla — gem. Kuh- oder Küchenschelle; Blätter 3fach fiederspaltig, Zipfel linealisch spitz, Kelchblter violett: 4; auf sonnigen Hügeln. 4.

A. vernális — Frühlings-W., untere Blter einfach gefiedert, Blttchen eiförmig, 3spaltig, Zipfel ungetheilt oder 2—3zähnig, Kelchblter weiss: 4. 5; auf Heiden. 4.

A. nemorósa — weisse Osterblume, Blttchen eingeschnitten-gesägt, Kelchblter weiss, aussen röthlich: 3—5; in Laubwäldern u. Gebüschen. 4.

= Callimorpha *dominula:* 5.

+ + Adela *degeerella.*

4. Adónis — Teufelsauge, Adonisröschen; Kelch 5blttrig, Blmkr. Blter 5—20; Früchtchen köpfig od. ährig gestellt.

A. aestivális — Sommer-T., Blutauge, Blter gefiedert, Kelch kahl, Blthen mennigroth oder strohgelb: 5—7; auf Aeckern, unter der Saat. ☉.

A. vernalis — Teufelsauge, Blthen 12—20blättrig, hellgelb: 4. 5; auf Hügeln. 4.

Digitized by Google

5. Myosúrus — Mäuseschwanz; Kelch 5blttrig, Kelchblätter an der Basis in einen Sporn herabgezogen, 5 Blmkr.-Blätter kürzer als der Kelch.

M. minimus — kleinster M., Bltter grundständig, schmallinealisch, Schaft einblüthig, Blthe gelbgrün: 5. 6; auf Sand- u. Lehmäckern. ☉.

6. Ranúnculus — Hahnenfuss, Butterblume; Kelch 3—5blttrig, Blmkr. 5—10blttrig, mit einer Honiggrube auf dem Nagel der Blmkr. Bltter; Bltter wechselständig.

R. aquátilis — Wasser-H., untergetauchte Bltter borstenförmig, vielspaltig, gestielt; schwimmende Bltter nierenförmig, gelappt oder gespalten, Blthen weissgelb: 6—8; in stehenden Gewässern. ♃.

R. auricómus — goldgelber H., untere Blätter rundlich-nierenförmig, ungetheilt oder 3spaltig, mittlere fingerig getheilt, Blthen goldgelb: 5; in feuchten Wäldern u. Gebüschen. ♃.

R. acris — scharfer H., untere Bltter handförmig getheilt, Zipfel fast rautenförmig, eingeschnitten spitz-gezähnt, obere 3theilig mit linealischen Zipfeln, Blthen gelb; 5. 6; auf Wiesen u. in Wäldern. ♃.

+ + Ptycholoma *sylvana:* 7. 9.

R. bulbósus — knolliger, zwiebelwurzliger H., Stengel am Grunde knollenförmig, Kelch zurückgeschlagen, Blthen gelb: 4—6; auf Triften u. Aeckern. ♃.

= Orthosia *pistacina:* 6.

R. arvensis — Acker H., untere Bltter ungetheilt oder 3spaltig, obere 3zählig, Blättchen gestielt, 3 bis vielspaltig, Blthen klein, blassgelb: 5—7; auf Aeckern. ☉.

7. Caltha — Butter-, Dotter-, Schmalzblume; Kelch 4—5blättrig, gefärbt, Blmkr. fehlt, Kapseln 5—10; vielsamig.

C. palustris — Sumpf-B., Stengel aufsteigend, Bltter herzförmig-rundlich, feingekerbt, Blthen goldgelb: 4—6; auf feuchten Wiesen. ♃.

8. Tróllius — Trollblume, Kelch 5—20blättrig, gefärbt, eben so viele fast lineale Blmkr. Bltter.

T. europaeus — europ. T., Bltter meist 5theilig, Zipfel rautenförmig, 3spaltig, Kelchbltter gelb: 5—7; auf feuchten Wiesen. ♃.

= Acronycta *euphorbiae:* 7.

Digitized by Google

9. Helléborus — Nieswurz; Kelch 5blättrig, gefärbt oder grün, 8—10 kleinere röhrige Blmkr. Blter.

H. niger — schwarze N., untere Blter fussförmig, Blthen weiss: 12—2; in Gebirgswäldern. 4.

H. viridis — grüne N., wie vorige, Blthen grün: 3. 4; in Gebirgswäldern. 4.

10. Nigélla — Schwarzkümmel, Kelch 5blättrig, gefärbt, 5—10 Blmkr. Blter kleiner als die Kelchblter, fast 2lippig; 5—10 Kapseln, verwachsen.

N. arvénsis — Feld-Sch., Blter 2—3fach fiedertheilig, Blüthenhülle fehlend, Kelchblter weiss: 7—9; auf Aeckern. ⊙

N. sativa — gebauter Sch., Kelchblter bläulich-weiss: 6. 7; gebaut u. verwildert. ⊙.

11. Aquilégia — Akelei; 5 trichterförmige Blmkr.-Blter, nach unten gespornt, mit den Kelchblttern wechselnd.

A. vulgáris — gem. A., Blter doppelt 3zählig, Blttchen 3lappig, gekerbt; Kelchblätter länglich-eiförmig; Sporn der Blmkr. Blter hakenförmig, Kelchblter violett, blau: 5—7; in Wäldern, und veredelt in Gärten. 4.

= Hadena *dysodea:* 8. H. *chi:* 5. 8. 9.

12. Delphinium — Rittersporn, Kelch wie vorher, oberes Blatt gespornt; von den 4 Blmkr. Blttern die 2 oberen ebenfalls gespornt — oder alle Blter in ein gesporntes Blatt zusammengewachsen.

= Hadena *pisi:* 7—9. Amphipyra *tragopogonis:* 6.

D. consólida — Feld-R., Blter 3theilig, Traube wenigblüthig, Blmkr. 1blttrig, Kelchblttter blau: 6—9; auf Aeckern. ⊙.

= Heliothis *delphinii:* 7. 8. Dianthoecia *echii:* 7.

D. ajácis — Garten R., Traube vielblüthig, Kelch lebhaftblau, hellblau oder weiss: 6—9; in Gärten u. verwildert. ⊙.

13. Aconitum — Eisenhut, Sturmhut, Kelch 5blättrig, gefärbt, das obere grössere Blatt gewölbt; die 3—5 Blmkr.-Blter klein, die 3 untern oft in Staubgefässe verwandelt od. fehlend.

A. napéllus — wahrer E., Blthenstand traubig, Kelchblter violett: 6—8; in Gebirgswäldern u. Gärten. 4.

= Chelonia *caja:* 5. 6. Amphipyra *tragopogonis:* 6. 7. Plusia *moneta.*

A. variegátum — bunter St., Traube am Grunde ästig, endlich rispig, Sporn hakig, Kelchblter violett, blau, weiss: 7—9; in Gebirgswäldern u. Gärten. 4.

Digitized by Google

A. lycóctonum — Wolfs-St., Kelchblätter schwefelgelb: 6. 7; in Bergwäldern. 2.

= Plusia *moneta*. P. *illustris*.

51. Paeoniáceae — Gichtrosenartige; Kelch 3—5blättrig, ebenso viele oder mehrere Blmkrblätter, Staubgefässe zahlreich, Blätter getheilt oder gelappt.

1. Actaea — Christophskraut, Kelch u. Blmkr. 4blättrig.

A. spicáta — ähriges Chr., Blätter 3zählig, doppelt-gefiedert, Blättchen eiförmig oder länglich, eingeschnitten-gesägt, Blthe gelblichweiss: 5. 6; Beeren rundlich-eiförmig, glänzend schwarz; in schattigen Laubwäldern. 2.

2. Paeonia — Pfingstrose, Gichtrose; Kelch 5blättrig, ungleich, oft blattartig, 5—8 grosse Blmkr. Blätter.

P. officinális — gem. Pf., Putennie; Blätter 3zählig doppelt-fiederspaltig, Blättchen länglich oder lanzettlich, Blthen karminroth oder weiss: 5. 6; veredelt als Gartenzierpflanze. 2.

= Hepialus *hectus* (an den Wurzeln): 4.*)

Ord. 18. Coccúlinae — Kockeln.

Kelch 4—6blättrig, frei; ebenso viele Staubgefässe und Blmkr. Blätter.

52. Berberideae — Berberitzen; Kelch 6blättrig, Blmkr.-Blätter u. Staubgefässe 4—6; Frucht eine Beere oder Kapsel.

Berberis — Sauerdorn, Berberitze; Blüthentheile 6zählig.

B. vulgáris — gem. S., Dornen 3theilig, Blätter verkehrteiförmig, wimperig-gesägt, büschelständig; Trauben vielblüthig, niederhängend; Beeren länglich, walzenförmig, scharlachroth, Blthen gelb: 5. 6; in Gebüschen u. Hecken. ♄.

= Orgyia *selenitica*. Hadena *thalassina*: 8. 9. H. *petrorhiza*: 5.

\+ Selenia *lunaria*: 8. 9. Boarmia *crepuscularia*: 6. 7. Larentia *certata*: 5. 6. L. *berberata*: 6. 7. Eupithecia *exiguata*: 9.

\+ + Loxotaenia *amerianа*. Argyrotoxa *hoffmanseggiana*. Exapate *salicella*: 5. 9. Aechmia *pedisequella*: 5.

---

*) Vergl. Treitschke Bd. X. 1. Abth. Seite 161.

Digitized by Google

Ord. 19. Umbelliflórae — Schirmblüthige, Doldengewächse.

Kelch mit 5zähnigem Saume, dem Fruchtknoten angewachsen, 4—5 kelchständige Blmkrblter, in der Knospe eingerollt oder klappig; 4—5 oder 8—10 Staubgefässe kelchständig; Fruchtknoten 2fächerig.

53. Hederáceae — Epheuartige; 4—8 Blmkrblter und Staubgefässe; 1 Griffel, Steinfrucht oder Beere.

1. Hédera — Epheu, Kelchrand 5zähnig, Frucht eine 5—10fächerige Beere.

H. helix — gem. E., Immergrün, Stengel mit wurzelartigen Fasern kletternd, Blter eckig 5lappig, glänzend, kahl, Blthen grün: 7—10; Beeren schwarz; in Wäldern, an Felsen. ♄.

2. Cornus — Cornelle, Hornstrauch, Blüthentheile 4zählig, Steinfrucht 2fächerig.

C. sanguinea — rothe C., Blter eiförmig, zugespitzt, beiderseits grün u. kurzhaarig, Trugdolde flach; Steinfrucht schwarz, weiss punktirt; Blüthen weiss: 5. 6; in Wäldern, Gebüschen, Hecken. ♄.

54. Umbelliferae — Doldengewächse; Kelch mit 5zähnigem Saume, dem Fruchtknoten angewachsen, 5 Blmkrblter u. Staubgefässe; Blthen in einfachen oder doppelten Dolden, seltener in Köpfchen.

1. Hydrocótyle — Wassernabel, Blmkrblter rundlich, ganz, nicht eingerollt, Dolde einfach, kopfförmig.

H. vulgáris — gem. W., Stengel kriechend, Blter kreisrund, gekerbt, Blthen weiss oder röthlich: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen. 2.

2. Sanícula — Sanikel; Dolden büschelig, einfach oder unregelmässig zusammengesetzt.

S. europaea — gem. S., untere Blter handförmig getheilt, mit 3spaltigen, gesägten Zipfeln, Blüthen röthlich weiss: 5. 6; in schattigen Bergwäldern. 2.

3. Astrántia — Stranze, Sterndolde, Meisterwurz; Frucht schlauchig.

A. major — grosse St., untere Blter handförmig, 5theilig, Hüllblättchen so lang wie die Doldchen, Kelchzähne ei-lanzettlich, stachelspitzig; Blthen weiss oder blassroth: 6—8, in Gebirgswäldern. 2.

Digitized by Google

4. Eryngium — Männertreu; Blüthen auf spreuigem Fruchtboden in ein kopfförmiges Doldchen gehäuft; mit gabelästigem Stengel und ledrigen Blttern.

E. campéstre — Feld M., Bltter 3zählig, doppelt-fiederspaltig, dornig-gezähnt, Blthen weiss oder graugrün: 6. 7; auf dürren Anhöhen- 2ɬ.

— Hesperia *tages:* 6. 9.

+ + Depressaria *cnicella:* 6.

5. Cicúta — Wasserschierling; Kelchrand 5zähnig, Blmkrbltter verkehrt herzförmig, Frucht rundlich 2knotig.

C. virósa — giftiger Wassersch., Wütherich; Wurzelstock querfächerig hohl, Bltter 3fach gefiedert, Blthen in vollkommener Dolde, weiss: 7. 8; an Gräben, Teichen. 2ɬ.

6. Apium — Sellerie, Blmkrbltter rundlich mit dicht eingerollten Spitzchen.

A. gravéolus — gem. S., Wurzel dick, spindelförmig, Bltter glänzend, gefiedert, obere 3zählig; Dolden vielstrahlig, Blthen klein, weiss: 7—9; an salzhaltigen Orten, in Gärten gebaut. ☉,

= Hadena *chenopodii:* 7—9. Agrotis *plecta.*

7. Petroselinum — Petersilje; Blmkrbltter einwärts gekrümmt und in ein längliches einwärts gebogenes Läppchen verengt.

P. sativum (Apium petroselinum. L.) — gem. P., Stengel sehr ästig, Bltter glänzend, untere 3fach gefiedert, Dolden vielstrahlig, Blthen grünlich gelb: 6. 7; in Gärten gebaut und verwildert. ☉.

= Hadena *dysodea:* 8.

8. Helosciádium — Scheiberich, Sumpfschirm; Kelchrand 5zähnig oder verwischt; Blmkrbltter eiförmig, ungetheilt, in ein Sternchen ausgebreitet.

H. inundátum — schwimmender Sch., untergetauchte Bltter haarfein getheilt, die oberen gefiedert; Dolden den Bltern gegenständig, 2strahlig, Blthen weiss: 6. 7; in Wassergräben und Sümpfen. 2ɬ.

9. Falcária — Sichelmöhre, Sicheldolde; Kelch 5zähnig, Blmkrbltter verkehrt herzförmig, ausgerandet, mit einwärts gebogenen Läppchen.

F. Rivini (Sium falcaria L.) — Acker S., Sichelkraut; Wurzelbltter einfach und 3zählig, obere Bltter 3zählig, die

Digitized by Google

seitenständigen auswärts 2—3spaltig, Zipfel linealisch-lanzettlich, scharf-dornig gesägt, Blthen weiss: 7. 8; auf Aeckern und Wiesenrändern. 2.

10. Aegopodium — Geisfuss, Giersch; Kelchrand verwischt.

A. podagrária — gem. G., untere und mittlere Blter doppelt 3zählig, mit eiförmig länglichen, ungleich gezähnten Blättchen, obere einfach 3zählig; Dolden gross, Blthen weiss: 6—8; an Bächen und in Gebüschen. 2.

+ + Depressaria *applana*. Elachista *illigerella*: 5.

11. Carum — Kümmel, Klchrand verwischt, Blmkrblter verkehrt herzförmig, ausgerandet.

C. carvi — gem. C., Blter doppelt gefiedert, Blttchen fiederspaltig, vieltheilig mit linealischen Zipfeln, die untersten an den gemeinschaftlichen Blattstiel paarweise gestellt, Blthen weiss oder röthlich: 5. 6; auf Wiesen, und in Gärten angebaut. ☉.

— Papilio *machaon*: 6. 7.

12. Pimpinélla — Steinpeterlein, Bibernelle; Kelchrand verwischt, Blmkrblter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen.

P. magna — grosses St., Stengel beblättert, kantig gefurcht, Blter gefiedert, Blttchen kurzgestielt, gezähnt, Blthen weiss: 6—8; in Gebüschen, an Waldrändern. 2.

= Solenoptera *meticulosa*: 5. 7.

P. saxifraga — gem. St., Stengel rund, zart gerillt, oberwärts fast blattlos, Blter gefiedert, Blttchen sitzend, eiförmig, gezähnt, gelappt oder geschlitzt; Blthenstiele kahl, Blthen weiss: 7—9; auf Triften, Wiesen, Hügeln. 2.

— Papilio *machaon*: 6. 7. = Zygaena *minos*.

+ Aspilates *gilvaria*: 6. Eupithecia *pimpinellata*: 7. 8.

+ + Depressaria *pimpinellae*. D. *depressana* (an den Dolden).

13. Sium — Merk, Kelch 5zähnig.

S. latifólium — breitblättriger M., Wurzel faserig, Stengel kantig-gefurcht, Blter gefiedert, Blttchen scharf gesägt, lanzettlich, am Grunde schmäler, die untergetauchten Blter vielfach zerschlitzt; Blthen weiss: 7. 8; in stehenden Gewässern, Gräben. 2.

+ + Botys *lanceatis*: 9. (in den Stielen).*)

*) Vergl. Treitschke VII. Seite 81.

Digitized by Google

S. sisarum — zuckerhaltiger M., untere Blätter gefiedert, Blttchen länglich, das endständige herz-eiförmig, obere 3zählig, Blthen weiss: 7. 8; angebaut. 4.

14. Bérula — Berle, wie Sium, aber der Eiweisskörper auf dem Querdurchschnitte kreisrund.

B. angustifólia (Sium angustif. L.) — schmalblttrige B., Stengel rundlich, gestreift, Blter gefiedert, Blttchen eiförmig, gesägt, Blthen weiss: 7. 8; an Gräben, Bächen. 4.

15. Bupleúrum — Hasenohr; Klchrand verwischt, Blmkr-Blter rundlich, ungetheilt, mit abgestutzten Läppchen einwärts gerollt.

B. falcátum — sichelförmiges H., Blätter elliptisch oder länglich, die oberen lanzettlich, beiderseits spitz, Dolden 6 bis 10strahlig, Blthen gelb: 8—10; an Kalkbergen im Gebüsch, an Waldrändern. 4.

+ Geometra *thymiaria* (*bupleuraria*): 5.

B. rotundifólium — rundblättriges H., Stengel ästig, Blter eiförmig, mittlere und obere durchwachsen und stengelumfassend, Dolden 5—7strahlig, Blthen gelb: 6. 7; auf Kalk- und Thonboden unter der Saat. ☉.

16. Oenánthe — Pferdesaat, Rebendolde; Kelch gross, 5zähnig, Blmkrblter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht länglich oder kreiselförmig, mit dem langen aufrechten Griffel gekrönt.

O. fistulósa — röhrige Pf., Stengel und Blttstiele röhrig, Blter doppelt gefiedert, kürzer als der Blttstiel, Blttchen linealisch einfach oder 3spaltig; Früchte kreiselförmig, Blthen weiss: 6. 7; auf sumpfigen Wiesen, Morästen. 4.

O. Phellándrium (Phellandrium aquáticum. L.) — fenchelsamige Pf., Rossfenchel; Blter doppelt bis 3fach gefiedert, mit ausgespreitzen, eiförmigen, fiederspaltig eingeschnittenen Blttchen, die untergetauchten vielspaltig, mit haarfeinen Zipfeln; Dolden den Blättern gegenständig, vielstrahlig, ohne Hülle; Früchte eiförmig länglich; Blüthen weiss: 7. 8; in Gräben, Sümpfen. ☉ u. 4.

++ Depressaria *daucella:* 8 (in den Stengeln).

17. Aethúsa — Gleisse; Kelchrand verwischt, Blmkrblter ungleich, verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen, Frucht kugelig eiförmig.

Digitized by Google

A. cynápium — Hunds-C., Hundspetersilje; Blter 3fach gefiedert, glänzend, Blthen weiss: 6—10; auf Aeckern und Schutt. ☉.

18. Foeniculum — Fenchel, Blmkrblter verkehrt herzförmig, Frucht rund.

F. officinále (Anéthum foeniculum. L.) — gem. F., Blter mehrfach gefiedert, mit linealisch-pfriemförmigen Zipfeln; Blthen gelb; 7—8; angebaut und verwildert. ♃.

— Papilio *machaon:* 6. 7.

+ Boarmia *selenaria:* 6.

19. Séseli — Sesel, Kelchrand 5zähnig, Blmkr. Blter verkehrt herzförmig; Frucht oval, auf dem Querdurchschnitte stielrund.

S. Hippomaráthrum — Pferde S., Blter 3fach gefiedert, mit linealischen Zipfeln, Dolden 9—12strahlig, Blthen weiss oder röthlich: 7. 8; auf kalkigem Boden, sonnigen Hügeln. ♃.

S. libanótis (Libanotis vulgaris) — Berg-S., Bergheilwurz, Blthen weissröthlich: 7. 8; auf Bergwiesen. ☉.

++ Depressaria *libanotidella:* 5. 6.

20. Silaus — Silau; Kelchrand verwischt, Blmkr. Blter verkehrt ei-rund, mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht länglich, auf dem Durchschnitte rund.

S. pratensis (Peucedanum Silaus. L.) — Wiesen-S.; Blter mehrfach gefiedert, Blthen blassgelb: 6—8; auf Wiesen. ♃.

= Placodes *amethystina:* 7. 8.

21. Meum — Bärenwurz, Blmkr. Blter lanzettlich, beiderseits spitz.

M. amánthicum (Athamánta meum. L.) — haarblättrige B., Blter doppelt gefiedert, Blttchen fiedertheilig vielspaltig, Zipfel fast quirlig, haardünn, spitz; Blthen weiss: 7. 8; auf Gebirgswiesen. ♃.

22. Angélica — Brustwurz, Waldwurz; Kelchrand verwischt, Blmkr. Blter lanzettlich, zugespitzt; Frucht eiförmig.

A. silvéstris — wilde B., Blter 3fach gefiedert, Blttchen eiförmig, scharf gesägt, Blttscheiden sehr gross, bauchig aufgeblasen, Blthen weiss: 7. 8; an Bächen, auf Wiesen. ♃.

23. Selinum — Silje, Blmkr. Blter verkehrt herzförmig, Frucht eiförmig.

S. carvifólium — kümmelblättrige S., Blter 3fach gefie-

Digitized by Google

dert, Blättchen tief fiederspaltig oder eingeschnitten; Blüthen weiss: 7. 8; auf feuchten Wiesen, zwischen Gebüsch. 4.

++ Depressaria *parilella:* 6.

24. Peucédanum — Haarstrang; Kelchrand 5zähnig, Blmkr. Blter verkehrt herzförmig mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht linsenförmig zusammengedrückt.

P. officinale — gebräuchlicher H., Stengel rund, gerillt, Blter 5mal 3fach zusammengesetzt, Blttchen linealisch, die endständigen 3zählig; Strahlen der Dolde kahl, Blthen gelb; 7. 8.; auf Waldwiesen. 4.

= Zygaena *peucedani:* 6. Placodes *amethystina:* 7. 8.

++ Botys *palealis.*

P. oreoselinum (Athamántha oreosel. L.) — Grundheil; Stengel gerillt; Blter 3fach gefiedert, Blthen weiss: 7. 8; auf Wiesen und Waldrändern. 4.

— Papilio *machaon:* 6. 7.

++ Depressaria *parilella:* 6.

P. cervária — steifer H., Stengel gerillt, Blthen weiss: 7. 8: in Bergwäldern. 4.

25. Anéthum — Dill; Kelchrand verwischt, Blmkr. Blter rundlich, einwärts gerollt, mit abgestutzter Spitze; Frucht oval, von oben zusammengedrückt.

A. gravéolens — gem. D., Stengel gestreift, Blter 2—3fach gefiedert, mit linealisch fadenförmigen Zipfeln, Blattscheiden weiss berandet, Blthen gelb: 7. 8; gebaut und verwildert. ☉.

— Papilio *machaon:* 6. 7.

26. Pastináca — Pastinak, Blmkr. Blter rundlich, abgestumpft, einwärts gerollt.

P. sativa — gem. P., Stengel kantig gefurcht, Blter gefiedert, oben glänzend, unten weichhaarig, Blttchen länglich eiförmig, gekerbt gesägt, Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, an Gräben und in Gärten gebaut. ☉.

++ Depressaria *heracleana.* D. *depressana.*

27. Heracléum — Bärenklau; Kelchrand 5zähnig, Blmkr. Blter verkehrt herzförmig, ausgerandet, die äusseren grösser.

H. spondylium — gem. B., Stengel gefurcht, steifhaarig, Blter rauhhaarig, gefiedert oder fiederspaltig, mit gelappten oder handförmig getheilten Fiedern; Blthen weiss, grünlich oder röthlich: 6—10; in Wäldern und auf Wiesen. 4.

Digitized by Google

— Papilio *machaon:* 6. 7.

+ + Depressaria *heracleana.*

28. Siler — Rosskümmel; Kelchrand 5zähnig, Blmkr.-Blter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen.

S. trilobum (Laserpitium trilobum L.) — dreilappiger R., Stengel rundlich, kahl, Blter 3zählig, Blttscheiden bauchig, Blthen weiss: 7. 8; in Gebirgswäldern. 4.

29. Laserpitium — Laserkraut; Frucht länglich oval, 8flügelig.

L. latifolium — breitblättriges L., Stengel rund, gerillt, kahl; Blter 3zählig doppelt gefiedert, Blttchen eiförmig, gsägt, Blttscheiden gedunsen, Blthen weiss: 7. 8; in Bergwäldern. 4.

30. Daucus — Möhre, Mohrrübe; die äusseren Blmkr.-Blter strahlend, tief 2spaltig.

D. caróta — gem. M., Stengel steifhaarig, Blter 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, mit lanzettlichen, haarspitzen Zipfeln, Blthen weiss: 6—9; auf Wiesen und Triften und angebaut. ☉.

— Papilio *machaon:* 6. 7.

= Sphinx *celerio.**) Tryphaena *pronuba:* 4.

+ + Botys *palealis:* 8. Depressaria *depressana.*

31. Caúcalis — Haftdolde; Kelchrand 5zähnig, Blmkr.-Blter verkehrt herzförmig, Frucht von der Seite zusammengedrückt; Früchtchen 9riefig, und zwar 5 fadenförmige borstige Hauptriefen und 4 Nebenriefen.

C. daucoides — möhrenförmige H., Stengel gefurcht, Blter 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, mit spitzen Zipfelchen, Blthen weiss: 6. 7; unter der Saat. ☉.

32. Tórilis — Borstdolde; wie vorher, aber die Nebenriefen der Frucht wegen Stachelbesatz kaum wahrnembar.

T. anthriscus — gem. B., Hecken-B., Bettlerläuse; Stengel und Aeste haarrauh; Blter doppelt gefiedert, Blttchen länglich, gesägt, Dolden lang gestielt, Blthen weiss: 6. 7; in Hecken und Gebüschen. ☉.

Papilio *machaon:* 6. 7.

33. Scándix — Nadelkerbel; Klchrand verwischt, Blmkr. Blter verkehrt eiförmig, gestutzt, mit einwärts gekrümmten

*) Vergl. Freyer neue Beiträge VI. Seite 62, 63.

Digitized by Google

Läppchen; Frucht von der Seite zusammengedrückt, sehr lang geschnäbelt.

S. pecten Veneris — kammförmiger N., Blter 3fach gefiedert, mit fiederspaltigen Läppchen, Dolden bis 3strahlig, am Grunde meistens mit einem Blatte, Blthen weiss: 5. 6; unter der Saat. ☉.

34. Anthriscus-Klettenkerbel; wie vorige, aber die Frucht kurz geschnäbelt, Früchtchen nur am Schnabel 5riefig.

A. silvestris (Chaerophyllum silvestre. L.) — Waldk., Stengel rauhhaarig, Blter 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, mit lanzettlichen Zipfeln, Blüthen weiss: 5. 6; an Wald- und Wiesenrändern. ♃.

\+ Odezia *chaerophyllata:* 5. 7.

\+ + Depressaria *applana:* 7.

A. cerefólium (Scándix cerefol. L.) — Garten K., Stengel über den Gelenken haarig, Blter 3fach gefiedert, Blttchen tief fiederspaltig, mit stumpfen, kurz stachelspitzigen Zipfeln; Blthen weiss: 5. 6; in Gärten angebaut und verwildert. ☉.

35. Chaerophyllum — Kälberkropf; Kelchrand verwischt, Blmkr. Blter verkehrt eiförmig, Läppchen einwärts gekrümmt; Frucht ohne Schnabel.

Ch. témulum — betäubender K., Stengel unten steifhaarig, oben kurzhaarig; Blter doppelt gefiedert, Blttchen lappich fiederspaltig mit stumpfen Zipfeln, Blthen weiss: 5. 6; in Hecken und Gebüschen. ☉.

Ch. bulbósum — knolliger K., Stengel unten steifborstig, oben kahl, Blter 3—4fach gefiedert, Blttchen tief fiederspaltig mit linealisch lanzettlichen, spitzen Zipfeln; Blthen weiss: 6. 7; in feuchten Gebüschen, an Gräben. ☉.

\+ + Depressaria *applana:* 7. D. *albipunctella:* 6. D. *chaerophylli.* Elachista *testacella:* 6—9.

36. Myrrhis — Süssdolde; Blmkr. Blter verkehrt herzförmig, mit einwärts gebogenen Läppchen; Frucht länglich, von der Seite zusammengedrückt.

M. odoráta (Scándix odor. L.) — wohlriechende S., Blter fein zottig, 2—3fach gefiedert, Blttchen fiederspaltig, Blthen weiss: 6. 7; Alpenpflanze; in Gebirgsdörfern angepflanzt und verwildert. ♃.

37. Conium — Schierling, Frucht rundlich eiförmig, seitlich zusammengedrückt, Früchtchen 5riefig.

Digitized by Google

C. maculátum — gefleckter Sch., Stengel rundlich, zart gerillt, am Grunde roth gefleckt; Blter 3fach gefiedert, mit hohlen Blattstielen, Blttchen tief fiederspaltig, Blthen weiss: 7. 8: in Hecken und auf Aeckern. ☉.

= Solenoptera *meticulosa:* 5. 7.

+ Larentia *ligustrata:* 5. L. *montanata:* 4. 5.

Ord. 20. Ligústrinae — Ligustern.

Kelch frei, Blmkr. Blter regelmässig gespalten oder 4blättrig, in der Knospe klappig oder dachig gedreht; 2 Staubgefässe, 1 Griffel oder fehlend; Frucht eine Kapsel, Beere oder Steinfrucht; Blter meistens gegenständig.

55. Oleíneae — Fliedergewächse; Kelch 4zähnig, Blmkr. Blter 4spaltig; Frucht fleischig oder kapselig.

1. Ligústrum — Rheinweide, Hartriegel; Kelch 4zähnig, Blmkr. trichterförmig mit 4theiligem Saume, Frucht eine Beere.

L. vulgáre — gem. R., Dintenbeerstrauch; Blter länglich lanzettlich, ganzrandig, Blthen in endständiger Rispe, weiss: 6. 7; in Wäldern und auf buschigen Hügeln, in Hecken. ♄.

= Sphinx *ligustri:* 7. 8. Acronycta *ligustri:* 7—9. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6. Hadena *prospicua.*

+ Pericallia *syringaria:* 5. 6. Boarmia *crepuscularia:* 6. 7. Anisopteryx *aescularia:* 5. Lobophora *polycommata:* 6. L. *viretata.* Odontoptera *bidentata:* 8—10.

+ + Endotricha *flammealis* (?). Loxotaenia *obliterana.* Gracilaria *syringella.* Coriscium *ligustrinellum.*

2. Syringa — Lilak, Flieder; wie vorher, aber die Frucht eine Kapsel.

S. vulgáris — gem. F., Blter herz-eiförmig, ganzrandig, Blthen weiss, blau oder röthlich: 4. 5; in Gärten u. Zäunen ♄.

= Sphinx *ligustri:* 7. 8. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6.

+ Pericallia *syringaria:* 5. 6. Angerona *prunaria:* 5.

+ + Gracilaria *syringella* (*ardeaepennella.*)

3. Fráxinus — Esche, Kelch u. Blmkr. fehlend, Blter gefiedert, Frucht geflügelt.

F. excelsior — gem. E., Hochesche; Blter unpaarig gefiedert, Blttchen länglich lanzettlich, gesägt, Blthen nur aus

Digitized by Google

Staubgefässen und Stengeln bestehend: 4. 5; in Wäldern und Anlagen. ♄.

— Melitaea *maturna:* 8. 4. 5.*)

= Sphinx *ligustri:* 7. 8. Cossus *ligniperda.* Zeuzera *aesculi* (*im Stamme*). Gastropacha *betulifolia:* 7—10. G. *populi:* 5. Liparis *dispar:* 6—8. Callimorpha *dominula:* 5. Acronycta *ligustri:* 7—9. Orthosia *stabilis:* 6—8. O. *instabilis:* 6. 7. Cosmia *trapezina:* 5. 6. Cirrhidea *xerampelina.* Catocala *fraxini:* 5—7.

+ Selenia *lunaria:* 8. 9. Odontoptera *bidentata:* 8—10. Larentia *olivaria.* Chimatobia *brumata:* 5. 6.

+ + Lithocolletis *sorbifoliella.* L. *fraxinella.*

4. Ornus — Blüthenesche; wie vorher, aber Kelch u. Blmkr. 4spaltig.

O. europaea — europäische B., Manna-Esche; Blter meist 3paarig, Blttchen gestielt, länglich lanzettlich, gesägt, Blthen weisslich oder röthlich: 4. 5; südlich in Wäldern. ♄.

= Catocala *fraxini:* 5—7.

Ord. 21. Rubiácinae — Krappgewächse.

Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, Blmkr. regelmässig gespalten, selten 2lippig, kelchständig, Staubgefässe der Blmkr. angewachsen.

56. Vibúrneae — Schneeballgewächse; Kelch mit 3—5spaltigem Saume, Blmkr. glockig oder radförmig, 5spaltig, 5—10 Staubgefässe.

1. Vibúrnum — Schneeball; Kelchsaum 5zähnig, Blmkr. radförmig, 5spaltig.

V. ópulus — gem. Schn., Blter 3—5lappig, mit gezähnten Lappen, Randblthen strahlend, weiss: 5. 6; Gartenzierstrauch. ♄.

---

*) Ich halte die Raupe von *maturna* für eine Baumraupe, welche vorzugsweise auf jungen Stämmen und Gebüschen von Fr. excelsior lebt. Ich habe sie im 8. in gemeinschaftl. Gespinnste auf jungen Eschen und im 4. und 5. ebendaselbst und einige Male auf Veronica arvensis am Fusse alter Eichen gefunden. Während die Raupen die sonst angegebenen Nahrungspflanzen: Plantago, Succisa, Fagus, Salix caprea unberührt liessen und nur hin und wieder Populus tremula und Veronica arvensis frassen, zogen sie Allem Fr. excelsior vor.

Digitized by Google

= Hadena *thalassina:* 8. 9.

+ Selenia *lunaria:* 8. 9. Gnophos *furvata.*

+ + Tortrix *viburnana.* Lithocolletis *elatella.*

V. lantána — wolliger Sch., Bltter eiförmig, gezähnelt gesägt, unten runzelig adrig, filzig, oberseits flaumig, Blüthen weiss: 5; in Bergwäldern. ♄.

= Hadena *thalassina* (*achates*): 8. 9.

+ Selenia *lunaria:* 8. 9.

+ + Tortrix *viburnana.* Lithocolletis *elatella* (*lantanella*).

2. Sambúcus — Hollunder; Kelchsaum 5zähnig, Blmkr. radförmig 5spaltig.

S. ebulus — Zwerg H., Eppich; Stengel krautartig, Bltter gefiedert, Blttchen eiförmig lanzettlich, Blthen röthlich weiss: 7. 8; an Waldrändern, Zäunen. 2.

= Acronycta *euphorbiae:* 6. 7.

+ + Botys *sambucalis:* 9.

S. nigra — schwarzer H., Mark der Aeste weiss, Bltter gefiedert, mit 3—7 eiförmigen, gesägten, zugespitzten Blttchen Blthen weiss: 5. 6; in Wäldern, Hecken. ♄.

= Thyris *fenestrina* (*im Marke*). Spilosoma *lubricipeda:* 7 — 10. Gortyna *flavago:* 6 — 8 (*im Marke*). Hadena *persicariae:* 8—10.

+ Urapteryx *sambucaria:* 5.

+ + Botys *sambucalis:* 9.

S. racemosa — Trauben-H., Mark gelb oder bräunlich, Rispe eiförmig, Blthen gelblich weiss: 4. 5; in Gebirgswäldern. ♄.

= Chelonia *caja:* 4. 5. 6. Hadena *persicariae:* 7—9.

57. Caprifoliáceae — Geisblattgewächse, Kelch oberständig, Saum 5spaltig, Blmkr. röhrig oder trichterig, 5spaltig, oft ungleich spaltig, 4 oder 5 Staubgefässe und 1 Griffel.

1. Lonicéra — Specklilie, Heckenkirsche; Blmkr.-Bltter langröhrig oder fast glockig, unregelmässig 5spaltig, fast 2lippig.

— Limenitis *sibylla:* 5. 6. L. *camilla:* 5. 6.

= Hadena *satura:* 6. H. *prospicua.* H. *thalassina:* 8. 9. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6.

+ Boarmia *repandaria:* 6. B. *crepuscularia:* 6. 7. Lobophora *polycommata:* 6. L. *lobulata.* (?)

+ + Loxotaenia *consimilana.* L. *diversana.* L. *orana.* Aechmia *pedisequella:* 5.

Digitized by Google

L. periclymenum — deutsche Sp., gem. Geisblatt; Blter getrennt, Blthen kopfig quirlig, gelblich weiss: 6—8; in Wäldern und angepflanzt. ♄.

= Macroglossa *bombyliformis:* 7. 8. Amphipyra *perflua.* Hadena *lithorhiza.*

++ Alucita *polydactyla* (*in den Blüthen*).

L. caprifólium — welsche Sp., Nachtrose, Geisblatt, Je länger je lieber; obere Blter zusammengewachsen, etwas durchwachsen, Blthen kopfig quirlig gestellt, roth oder gelblich: 5. 6; in Wäldern und in Gärten angepflanzt. ♄.

= Orthosia *gothica:* 6—8. Hadena *lithorhiza.*

+ Crocallis *elinguaria:* 5. Angerona *prunaria:* 5. Amphidasys *zonaria:* 6. Pericallia *syringaria:* 5. 8.

++ Plutella *harpella:* 5. P. *vittella.* P. *falcella:* 5. 6. P. *hamella* (*nemorella*): 5. 6. Lithocolletis *trifasciella.* Alucita *polydactyla* (*an den Blüthen*). A. *héxadactyla:* 5. 6.

L. xylósteum — gem. Sp., Blter rundlich elliptisch, weichhaarig, Blthenstiele zottig, Blthen zu zweien in den Blattwinkeln, gelblich: 5. 6; in Laubwäldern und Hecken. ♄.

— Vanessa *c album:* 5. 8.

= Macroglossa *bombyliformis:* 7. 8. Orthosia *gothica:* 6—8. Hadena *lithorhiza:* 5. H. *ramosa:* 7. 8. Amphipyra *perflua.* A. *cinnamomea.*

+ Crocallis *elinguaria:* 5. 6.

++ Loxotaenia *xylosteana.* Cnephasia *punctulana.*

2. Linnaea — Linnee.

L. boreális — nordische L., Stämmchen fadenförmig, kriechend, Blätter gegenständig, rundlich eiförmig, kurz gestielt, Blthen weiss, innen mit bluthrothen Streifen: 5—7; in schattigen Nadelwäldern. ♃.

58. Stellátae — Sternkräuter; Kelchsaum oft verwischt, 4—6zähnig, Blmkr. radförmig, glockig oder trichterförmig, meist 4—6theilig, ebenso viele Staubgefässe.

1. Galium — Labkraut, Kelchsaum verwischt, Blmkr. radförmig, 4spaltig, Blter quirlständig.

= Phragmatobia *fuliginosa:* 9 — 3. Chelonia *purpurea:* 5. Ch *maculosa:* 6. Emydia *grammica:* 5. Orthosia *gothica:* 6—8. Hadena *adusta:* 8. 9. Agrotis *aquilina:* 5. A. *multangula:* 4. 5.

Digitized by Google

+ Boarmia *cinctaria:* 7. 8. Larentia *ocellata:* 6. 9. L. *rubidata.* L. *sinuata:* 7. 8. L. *molluginata:* 8. 9. L. *suffumata:* 6. 7. L. *rivata:* 7. 8. L. *galiata:* 7. 8. Eupithecia *austerata:* 8. 9.

G. aparíne — kletterndes L., Klebkraut; Bltter von abwärts gekrümmten Stacheln rauh, Blthen blattwinkelständig, zuletzt rispig, Früchte hakenförmig steifhaarig, Blthen weisslich oder grünlich: 6—10, an Zäunen, in Gebüschen. ☉.

G. verum — echtes L., Blätter 1nervig, 8—12ständig, schmal-linealisch, stachelspitzig, unten kurz weichhaarig; Blmkr.-Bltter stumpf, kurz bespitzt, Blthenstand rispig, Blthen dottergelb: 6—10; auf Wiesen, Triften, Rainen. 4.

= Sphinx *galii:* 7. 8. Sp. *lineata.* Sp. *porcellus:* 7—9. Macroglossa *stellatarum.* Psyche *stelinensis:* 6. Chelonia *casta:* 7. 8. Orthosia *rubricosa:* 6. 7.

+ Acidalia *emarginata:* 7. Mesotypa *lineolata:* 6. 8. Larentia *tristata.*

G. mollúgo — gem. L., weisses L., Bltter meist 8ständig, lanzettlich, stachelspitzig, am Rande aufwärts stachelig rauh; Blthenstand rispig, Blthen weiss: 5—8; auf Wiesen, Rainen, zwischen Gebüschen. 4.

= Sphinx *galii:* 7. 8. Sp. *elpenor:* 7—9. Sp. *porcellus:* 7—9. Macroglossa *stellatarum.* Psyche *stelinensis:* 6.

+ Larentia *galiata:* 8. 9.

+ + Botys *flavalis* (?). Pterophorus *serotinus:* 9.

G. silváticum — Wald-L., Bltter 8ständig, länglich-lanzettlich, stumpf, stachelspitzig, am Rande stachelig rauh, unten meergrün, Blthenstand rispig, Blthen weiss: 6. 7; in Wäldern. 4.

2. Aspérula — Meier, Waldmeister; Kelchsaum verwischt, Blmkr. trichterförmig, 4spaltig, Griffel 2spaltig.

A. odoráta — Waldmeier, Waldmeister, Bltter lanzettlich, untere 6, obere 8 quirlständig, Blthen weiss: 5. 6; in Laubwäldern. 4.

= Sphinx *galii:* 7—9.

+ Larentia *rubidata.*

A. cynánchica — Hügelmeier, Bltter 4ständig, Deckbltter lanzettlich, stachelspitzig, Blmkr. aussen körnig rauh, 4spaltig, weiss: 6. 7; auf Hügeln. 4.

= Chelonia *casta:* 7. 8. Emydia *candida* (*punctigera*).

Digitized by Google

3. Sherárdia — Schehardie, Kelchsaum 6zähnig.

S. arvensis — Acker-Sch., Stengel liegend, ästig, Blter 6ständig, lanzettlich, die untern elliptisch, Blthen in endständigen Köpfchen, lila: 6—10; auf Aeckern. ☉ und ☉.

= Phragmatobia *fuliginosa:* 9. 10.

4. Rúbia — Röthe, Krapp.

R. tinctórum — Färber-R., Blter 4—6ständig, etwas gestielt, lanzettlich, am Rande rückwärts stachelig rauh, Blthen blattwinkelständig, auf 3gabligen Stielen, gelblich: 6. 7; angebaut und verwildert. ♃.

= Macroglossa *stellatarum:* 7—9.

+ + Botys *sophialis.*

Ord. 22. Contórtae — Drehblüthige.

Kelch frei, gezähnt oder gespalten, Blmkr. 4—12theilig, 4—5 Staubgefässe auf der Blmkr., 1—2 Griffel.

59. Apocyneae. Kelch 4—5theilig, Blmkr. 5theilig, in der Knospe gedreht.

1. Vinca — Sinngrün, Kelch 5theilig, Blmkr. tellerförmig, mit 5kantigem Schlunde, 5theiligem Saume und schief abgeschnittenen Zipfeln.

V. minor — kl. S., Stengel gestreckt, Blter gegenständig, lanzettlich elliptisch, Blthen blattwinkelständig, einzeln, gestielt, hellblau: 4. 5; in Wäldern. ♃.

2. Nérium — Rosenlorbeer.

N. oleánder — gem. R., Oleander, Blter länglich lanzettlich, gegenständig, Blthen endständig, roth oder weiss: 7. 8; Zierstrauch. ♄.

= Sphinx *nerii:* 7—9.

60. Asclepiádeae — Seidenpflanzengewächse; Blthentheile 5zählig, 2 Griffel, 2 Balgkapseln.

Cynánchum — Schwalbenwurz, Hundswürger, Blmkr. radförmig.

C. vincetóxicum (Asclepias vincet. L.) — gem. Schw., Blter herz-eiförmig, zugespitzt, gegenständig, Blthen in blattwinkelständigen, gestielten Dolden, gelblichweiss: 6. 7; in trockenen Wäldern. ♃.

= Abrostola *asclepiadis:* 7. 8.

Digitized by Google

61. Gentianeae — Enzlangewächse; Kelch 4—12theilig, Blmkr. 4—12spaltig, 4—5 Staubgefässe, 1—2 Griffel.

1. Menyánthes — Zottenblume, Biberklee, Kelch 5theilig, Blmkr. trichterförmig, mit 5theiligem Saume, inwendig haarig.

M. trifoliáta — Dreiblättrige Z., Sumpfklee, Blter langgestielt, 3zählig, Blttchen verkehrt eiförmig, Blthenstand traubenförmig, Blthen weisslich fleischfarben: 5. 6; auf sumpfigen Wiesen. 4.

= Spilosoma *urticae:* 6 — 9. Simyra *venosa:* 6. 7. 9. 10. Acronycta *menyanthidis:* 7—10. A. *rumicis:* 7—10.

2. Gentiána — Enzian, Kelch 4—9spaltig, Blmkr. mit glockiger Röhre und 5—9spaltigem Saume, 5—9 in die Röhre eingefügte Staubfäden, Blter gegenständig.

G. lutea — gelber E., Blter elliptisch, Blmkr. radförmig, 5theilig, Zipfel lanzettlich, spitz, Blthen gelb: 7. 8; auf Bergtriften. 4.

++ Pterophprus *graphodactylus.*

G. asclepiádea — schwalbenwurzartiger E., Blter ei-lanzettlich, Blmkr. 5spaltig, Blthen blattwinkelständig, einzeln, dunkelblau: 8. 9; auf Waldwiesen. 4.

= Acronycta *euphrasiae:* 8.

G. ciliáta — gefranzter E., Blätter linealisch lanzettlich, Blthen endständig, Schlund kahl, Zipfel der 4spaltigen Blmkr. gefranzt, blau: 8. 9; auf Kalkbergen. 4.

3. Erythraéa — Tausendgüldenkraut, Kelch und die trichterförmige Blmkr. 5spaltig.

E. centaurium — gem. T., Blter länglich oval, Blthen endständig, fleischroth: 7. 8; auf Triften und Wiesen. 4.

= Chelonia *aulica:* 4. 5.

++ Pterophorus *loewii.*

Ord. 23. Tubiflórae = Röhrenblüthige.

Kelch frei, getheilt, Blmkr. 5theilig, 5 Staubgefässe in der Blmröhre.

62. Boragineae — Scharfblättrige; Kelch u. Blmkr. 4 bis 5theilig, 5 Staubgefässe, 1 Griffel; Steinfrucht oder Nüsschen.

1. Asperúgo — Scharfkraut, Klch unregelmässig 5spaltig.

Digitized by Google

A. procúmbens — liegendes Sch., Schlangenäuglein; Stengel rauh, Blätter länglich, Blüthen röthlichblau: 5. 6; auf Schutt, wüsten Stellen und alten Mauern. ☉.

2. Cynoglossum — Hundszunge; Kelch 5theilig.

C. officinale — gebräuchl. H., Bltter graufilzig, elliptisch, obere stengelumfassend, Nüsschen mit hervortretendem Rande, Blthen braunroth: 5. 6; auf Wegrändern. ☉.

= Phragmatobia *fuliginosa:* 4. Estigmene *luctifera.* Chelonia *hebe:* 5. Ch. *purpurea:* 5. Ch. *aulica:* 4. 5. Ch. *russula:* 4. 5. Callimorpha *dominula:* 5. Hadena *typica:* 4.

3. Omphalódes — Gedenkemein; Kelch 5theilig, Blmkr. radförmig, Nüsschen glatt, napfförmig.

O. verna (Cynogl. omphal. L.) — Frühlings-G., Mannstreue; Bltter herz-eiförmig, die oberen ei-lanzettlich, gestielt, Blthen blau: 4. 5; Gartenzierpflanze. 2.

4. Borágo — Gurkenkraut, Boretsch, Kelch 5theilig, Blmkr. radförmig, Deckklappen kurz, ausgerandet.

B. officinalis — gebräuchl. G., Stengel borstig, untere Bltter elliptisch, stumpf, obere länglich eiförmig, Blthen blau: 6. 7; angebaut und verwildert. ☉.

= Solenoptera *meticulosa:* 6. 7. Plusia *chrysitis:* 5. 6. 8. 9.

5. Anchúsa — Ochsenzunge, Kelch 5spaltig, Blmkr. trichterförmig, Deckklappen stumpf.

A. officinalis — gebräuchl. O.; Bltter lanzettlich, steifhaarig, Blmkr.-Röhre gerade, Blthen violett: 5—10; auf Wegerändern, Schutt. ☉ und 2.

— Argynnis *latonia.*

= Chelonia *hebe:* 5. Ch. *purpurea:* 5. Hadena *lucipara:* 9. Agrotis *praecox:* 5. A. *valligera.*

++ Loxotaenia *heparana:* 6. Sericoris *artemisiana.* Coleophora *onosmella.*

A. arvensis (Lycopsis arv. L.) — Acker-O., Bltter lanzettlich, gezähnt, steifhaarig, Blmkr.-Röhre in der Mitte gekrümmt, Blthen blau mit weisser Röhre: 6—10; auf Aeckern. ☉.

6. Symphytum — Beinwurz, Wallwurz, Blmkr. glockig, Deckklappen pfriemlich, kegelig zusammenschliessend.

S. officinále — gebräuchl. B., Stengel ästig, Bltter herablaufend, untere ei-lanzettlich, obere lanzettlich, Blthen gelblichweiss oder röthlich: 5. 6; auf nassen Wiesen. 2.

++ Teras *schalleriana:* 5.

Digitized by Google

7. Myosótis — Vergissmeinnicht, Mäuseohr; Kelch 5spaltig, Blmkr. teller- oder trichterförmig, Nüsschen vorn gewölbt, hinten stumpf gekielt, genabelt.

= Tryphaena *subsequa:* 5.

M. palustris — Sumpf-V.; Stengel kantig, Bltter länglich-lanzettlich, spitzig, Blthen himmelblau: 5—8; auf Wiesen, an Gräben. 2.

M. caespitósa — rasiges V.; Stengel walzenförmig, Bltter längl., Blthen himmelbl.: 6—8; auf lehmigen, feuchten Wiesen. ☉.

M. hispida — steifhaariges V.; Fruchtkelch glockig offen, Fruchtstiele wagerecht abstehend, von der Länge des Kelches, Blmkr.-Röhre kürzer als der Kelch, Blthen blau: 5—7; auf sonnigen Hügeln, trockenen Feldern. ☉.

M. intermédia (M. arvensis) — mittleres V.; Fruchtkelche geschlossen, Fruchtstiele gerade abstehend, doppelt so lang wie der Kelch, Blthen dunkelblau: 6—8; in Wäldern und auf Aeckern. ☉.

= Callimorpha *pulchella:* 5. 6.

8. Lithospérmum — Steinsame; Klch 5zähnig, Blmkr. trichterförmig, Schlund faltig verengt.

++ Psecadia *decemgutella:* 9. 10.

L. arvense — Acker-St.; Stengel oben ästig, Bltter linealisch-lanzettlich, Nüsschen runzelig, rauhhaarig, Blthen weiss: 4—6; auf Aeckern. ☉.

L. purpüreo-caerúleum — purpurblauer St.; Stengel kriechend, die blüthentragenden aufrecht, Bltter lanzettlich, kurzhaarig rauh, Nüsschen glatt, Blthen roth, später blau: 5. 6; in Gebirgswäldern zwischen Gebüsch. 2.

++ Psecadia *lithospermella:* 5. Ps. *scalella:* 5.

9. Pulmonária — Lungenkraut; Kelch 5spaltig, Blmkr. trichterförmig, Schlund behaart.

++ Psecadia *lithospermella:* 5. Ps. *scalella:* 5.

P. officinalis — gebräuchl. L.; Stengel borstig, Bltter herzförmig, gestielt, Bltstiel schmal geflügelt, untere Stengelbltter länglich, obere herablaufend, Blthen roth, später bläulich: 3. 4; in Laubwäldern. 2.

= Caradrina *pulmonaris:* 5. Plusia *modesta:* 6. 7.

P. angustifólia — schmalblättriges L.; Bltter lanzettlich, in den geflügelten Stiel verschmälert, Stengelbltter schmal lanzettlich, Blthen roth, später blau: 4. 5.; in Wäldern. 2.

Digitized by Google

= Caradrina *pulmonaris:* 5. Plusia *modesta:* 6. 7. P. *consona:* 5.

10. Echium — Natterkopf; Kelch 5theilig, Blmkr. glockig mit unregelmässigem Saume, Schlund unbehaart.

E. vulgare — gem. N.; Stengel borstig steifhaarig, Blter lanzettlich, Blmkr.-Röhre kürzer als der Kelch, Staubfäden niedergebogen, Blthen blau oder roth: 6—9; auf Feldern, an Wegen. ☉.

= Dianthoecia *echii:* 7. Hadena *lucipara:* 9. Agrotis *praecox:* 5. A. *valligera.* Heliothis *dipsaceus:* 8. 9.

++ Cynaeda *dentalis:* 5. 6. (in den Stengeln.) Psecadia *echiella:* 6. 9. Coleophora *onosmella:* 5.

11. Heliotrópium — Sonnenwende; Kelch u. Blmkr. 5theilig, Nüsschen flach.

H. europaeum — europ. S.; Stengel ausgebreitet, Blter eiförmig, filzig rauh, Aehren seitenständig, die endständigen zu zweien, Blthen weiss: 7. 8; südlich, auf bebauten Orten. ☉.

= Callimorpha *pulchella:* 5. 6.

63. Solanáceae — Nachtschatten, Tollkräuter; Kelch 3 bis 6theilig, ebenso die rad- oder trichterförmige Blmkr., 4—6 Staubgefässe, 1 Griffel.

1. Lycium — Bocksdorn, Teufelszwirn.

L. bárbarum — gem. B.; Aeste ruthenförmig herabgebogen, Blter gestielt, länglich, am Grunde verschmälert, Blthen roth: 6—8; angepflanzt zu Lauben und Hecken. ♄.

= Acherontia *atropos:* 7—9.

2. Solánum — Nachtschatten; Kelch 5spaltig, ebenso die radförmige Blmkr.

S. nigrum — schwarzer N.; strauchartig, Blter ei-rautenförmig, buchtig gezähnt und wie die Stengel behaart, Blthen weiss: 7—10; auf Schutt, an Wegen. ☉.

= Agrotis *ripae.* Plusia *chalsytis:* 8 (zwischen zusammengesponnenen Blttern).

S. dulcamára — Bittersüss; Stengel strauchartig, kahl, Blter herz-eiförmig, obere spiessförmig, Blthen lila: 6—8; in Hecken und Gebüschen. ♄.

= Callimorpha *pulchella:* 5. 6.

S. tuberósum — Kartoffel; Stengel krautartig, Blter unpaarig gefiedert, Blttchen ungleich, abwechselnd klein, Blthen weiss, röthlich oder bläulich: 7. 8; angebaut. 4.

Digitized by Google

= Acherontia *atropos:* 7—9. Hepialus *humuli* (an den Knollen). Hadena *pisi:* 7—9. Xylina *exoleta:* 6. 7.

3. Physalis — Judenkirsche, Schlotte, Blasenkirsche; Kelch und Blmkr. 5spaltig, Staubbeutel in Längsritzen aufspringend.

P. alkekéngi — gem. J.; Stengel ästig, Bltter eiförmig, gestielt, meistens zu zweien stehend, Blthen blattwinkelständig, schmutzig weiss: 6. 7; die rothe Beere ist von dem aufgeblasenen gelbrothen Kelche umgeben; auf Hügeln u. in Wäldern. ♃.

4. Atròpa — Tollkirsche; Kelch und Blmkr. 5theilig, letztere aus kurzer Röhre glockig.

A. belladónna — gem. T.; Bltter eiförmig, in den Stiel herablaufend, zu zweien von ungleicher Grösse beisammenstehend, Blthen violettbraun: 6. 7; Beere glänzend schwarz, in Bergwäldern. ♃.

= Agrotis *candelisequa:* 8—10. 4. Noctua *baja:* 8—10.

5. Hyoscyamus — Bilsenkraut; Kelch krugförmig, 5zähnig, Blmkr. trichterförmig, 5lappig, Frucht eine bauchige Kapsel, 2fächerig.

H. niger — schwarzes B.; Stengel und Bltter klebrig-zottig, Bltter eiförmig, fiederspaltig, buchtig, untere gestielt, obere halbstengelumfassend, Blthen sitzend, schmutzig gelb mit violetten Adern: 6. 7; auf Schutt, an Wegen, Mauern. ⊙

= Chelonia *caja:* 4. 6. Agrotis *ripae.* Heliothis *peltiger.*

6. Nicotiána — Taback.

N. rustica — Bauern-T., Bltter eiförmig, gestielt, Blmkr.-Röhre walzenförmig, Saum mit rundlichen Zipfeln, gelblichgrün: 7. 8; angebaut. ⊙

= Hadena *albicolon:* 8.

N. tabacum — virginischer T.; Bltter länglich-lanzettlich, Blmkr.Schlund bauchig, Blthen rosenroth: 7. 8; angepflanzt. ⊙.

7. Datúra — Stechapfel; Kelch 5zähnig, röhrig; Blmkr. trichterförmig, mit faltigem 5theiligen Saume; Frucht eine 4klappige, 4fächerige Kapsel.

D. stramónium — gem. St.; Bltter eiförmig, buchtig gezähnt, gestielt, Blthen einzeln in den Gabelspalten und an der Spitze, weiss: 7. 8; auf Schutt, an Wegen, auch in Gärten als Zierpflanze. ⊙.

= Acherontia *atropos:* 7—9.

Digitized by Google

64. Convolvulaceae — Windengewächse; Kelch 5gliedrig, Blmkr. glockig oder trichterförmig mit 5lappigem Saume; 5 Staubgefässe, 1—2 Griffel; Frucht eine klappige Kapsel oder Beere.

Convólvulus — Winde; Blthentheile 5zählig, Blmkr. faltig, 5kantig.

= Sphinx *concolvuli:* 7—9.

++ Pterophorus *pentadactylus.*

C. tricolor — dreifabrige W.; Stengel aufsteigend, Blter eirund-lanzettlich, Blthen verschieden gefärbt; 6—10; Gartenzierpflanze. ☉.

C. sépium — Zaun-W.; Blätter pfeilförmig mit abgestutzten, oft gezähnten Oehrchen, Kelch von 2 herzförmigen Deckblättern eingeschlossen; Blthen weiss: 7—10; in Hecken und Gebüschen, besonders an Flussufern und Gräben. 2.

= Caradrina *morpheus:* 9. 10. Catephia *leucomelas:* 7. 8. Agrophila *sulfuralis* (*sulfurea*): 7. 8.

++ Botys *urticata.* Pterophorus *pentadactylus.*

C. arvensis — Acker-W., Blter pfeilförmig mit spitzen Oehrchen, Deckblter von der Blmkr. entfernt, Blthen weiss oder rosenroth: 6 - 10; auf Aeckern, Wegrändern. 2.

= Hadena *pisi:* 7—9. Acontia *luctuosa:* 5. 6. A. *solaris:* 7. Agrophila *sulfuralis:* 7. 8.

+ Acidalia *emarginata:* 7.

++ Botys *urticata:* 8. 9. Bedellia *somnulentella.* Pterophorus *pterodactylus:* 5. 6.

65. Polemoniaceae — Sperrkräuter; Kelch 5gliedrig, Blmkr. trichterförmig oder tellerförmig, mit 5theiligem Saume; 5 Staubgefässe, 1 Griffel; Frucht eine 3fächerige Kapsel.

Polemónium — Sperrkraut, Himmelsleiter; Blthentheile 5zählig, Blmkr. tellerförmig.

P. cœrúleum — blaues Sp.; Stengel blattreich, Blter gefiedert, Fiedern ei-lanzettlich, Blthenstand rispig, Blthen blau: 6. 7; auf Wiesen und in Wäldern, häufiger in Gärten als Zierpflanze. 2.

= Spilosoma *lubricipeda:* 7—10. Hadena *persicariae:* 8—10.

Digitized by Google

Ord. 24. Labiátiflórae — Lippenblüthige.

Kelch frei, gezähnt oder gespalten, Blmkr. unregelmässig, meist 2lippig; Staubgefässe der Blmkr. angewachsen; Frucht eine Kapsel oder 4 getrennte Nüsschen, selten eine Beere oder Steinfrucht.

66. Labiátae — Lippenblüthler; Kelch röhrig, 5zähnig, Blmkr. unregelmässig, rachenförmig, 2lippig, Frucht 4einsamige Nüsschen.

1. Mentha — Minze, Blmkr. trichterförmig mit 4 fast gleich grossen Saumzipfeln.

= Spilosoma *menthastri:* 7—10. Sp. *urticae:* 7—10. Sp. *lubricipeda:* 7—10. Orthosia *gracilis:* 6. 7. Plusia *chrysitis:* 3—6. 8. 9.

+ Venilia *maculata:* 8. 9.

M. silvestris — Wald-M.; Blter sitzend, eiförmig oder lanzettlich, gesägt gezähnt, Aehren linealisch walzenförmig, Blthen hellviolett: 7. 8; an feuchten Orten. 2.

+ + Botys *punicealis:* 6.

M. arvensis — Feld-M.; Blter gestielt, elliptisch, gesägt, Blthen in blattwinkelständigen, entfernt stehenden Quirlen; Kelchröhre glockig, Blthen helllila: 7. 8; auf feuchten Aeckern, an Gräben. 2.

+ + Botys *purpuralis.* Pempelia *obductella.*

M. aquática — Wasser-M.; Blter eiförmig, gesägt, gestielt, Kelchröhre gefurcht, Blthen in einem endständigen rundlichen Köpfchen, helllila: 7. 8; an Gräben und Sümpfen. 2.

= Acronycta *rumicis:* 7—10. Nola *cristulalis.* N. *albula.*

+ + Botys *porphyralis.*

2. Lycopus — Wolfsfuss.

L. europaeus — europ. W.; Blter eiförmig länglich, grob gezähnt, am Grunde fiederspaltig, Blter gestielt, Blthen weiss: 7. 8; an Gräben und Teichen. 2.

3. Lavándula — Lavendel; Kelch ungleich 5zähnig, Blmkr. 2lippig, schief.

L. spica — schmalblättriger L., Spike; Blter lineal-lanzettlich, am Rande umgerollt, Blthenröhre unterbrochen, Deckblter eiförmig, häufig, Blthn blau: 7. 8; in Gärten angepflanzt. 2.

4. Sálvia — Salbei; Klch 2lippig, Blmkr. rachenförmig, Oberlippe helmförmig zusammengedrückt, Unterlippe 3lappig.

Digitized by Google

S. officinalis — gebräuchliche S.; Blter lanzettl., runzelig, Blthenquirle mit hinfälligen Deckblättern, Blthen violett: 6. 7; in Gärten angepflanzt. 2.

S. praténsis — Wiesen-S., Stengel krautartig, nebst den Deckblttern, Kelchen und Blmkronen klebrig behaart; Blter eiförmig, doppelt gekerbt, ungetheilt oder 3lappig, unten weichhaarig; Blthenquirle meistens 6blüthig, blau, roth oder weiss: 5—7; an Bergen und auf Wiesen. 2.

+ Scodiona *conspersaria:* 6. Amphidasys *zonaria:* 6.

+ + Coleophora *albitarsella:* 6.

5. Origanum — Dost; Kelch 5zähnig, Oberlippe der Blmkr. gerade, ausgerandet, Unterlippe mit 3 gleichen Lappen, Staubgefässe hervorragend.

O. vulgáre — gem. D., Blter eiförmig, spitz, fast kahl, Blthen purpurroth oder weiss: 7. 8; an Waldrändern, auf sonnigen Hügeln, Rainen. 2.

+ + Pempelia *obductella.* Hypsolophus *schmidiellus:* 6. Coleophora *albitarsella:* 5. Pterophorus *tetradactylus:* 5. 6.

O. majorána — Mairan; in Gärten angepflanzt.

6. Thymus — Quendel; wie vorige, aber Mittellappen der Unterlippe grösser.

Th. serpyllum — Feld-Th.; Stengel liegend, Blter rundlich elliptisch, flach, Blthenquirle kopfig oder traubig, Blthen purpurroth: 7—9; auf Hügeln, Triften, Rainen. ♄.

= Zygaena *minos:* 5. Z. *peucedani:* 6. Psyche *plumifera.* Gastropacha *rubi:* 4. 5. Orthosia *ruticilla.*

+ Geometra *thymiaria:* 8. Acidalia *mutata.* A. *rubricata:* 7. Lythria *purpuraria:* 5. 6.

+ + Pempelia *subornatella.* Sophronia *humerella.* Pterophorus *tetradactylus:* 5. 6.

Th. vulgaris — Garten-Th., Gartenquendel; in Gärten angepflanzt. ♄.

7. Saturéja — Kölle, Pfefferkraut; Kelch 5spaltig mit fast gleichen Zipfeln, Staubgefässe oberwärts bogig zusammengeneigt.

S. hortensis — gem. Pf., Bohnenkraut; Blter lineal-lanzettlich, spitz, Blthen blattwinkelständig, weiss, lila, roth punktirt: 7—10; in Gärten angepflanzt. ☉.

8. Calamintha — Basilien-Quendel; Kelch deutlich 2lippig, sonst wie vorige.

Digitized by Google

C. acinos (Thymus acinos. L.) — Acker-B.; Stengel aufrecht, Blter eiförmig, gesägt, Quirle 6blüthig, Blthen hellviolett: 6—8; auf Aeckern, Wegerändern, Bergen. ☉.

9. Clinopódium — Wirbelborste, wie die vorige, aber die Blthenquirle von borstlichen Blttern eingehüllt.

C. vulgáre — gem. W.; Stengel zottig, Blätter eiförmig, Quirle reichblüthig, Blthen purpurroth: 7. 8; in Wäldern, an Hecken. 4.

10. Melissa — Melisse, Zitronkraut; Kelch 2lippig, ebenso die Blmkr., Oberlippe etwas gewölbt, ausgerandet, Unterlippe 3lappig, der mittlere Lappen grösser.

M. officinális — Zitronmelisse; Blter eiförmig, gekerbtgesägt, Quirle halbirt, einseitswendig, Blthen weiss: 7. 8; in Gärten angepflanzt und verwildert. 4.

= Chelonia *caja:* 4—6.

11. Népeta — Katzenkraut; Kelch röhrig, 5zähnig, Oberlippe der Blmkr. flach, 2spaltig, Unterlippe mit abgerundetem, gekerbten Mittellappen.

N. catária — gem. K.; Blter eiförmig, spitz, unten graufilzig, Blthen weiss oder röthlich: 6—8; auf Schutt, an Zäunen. 4.

= Spilosoma *menthastri:* 7—10. Sp. *urticae:* 7—10.

12. Glechóma — Gundelrebe; Mittellappen der Unterlippe flach, herzförmig ausgeschnitten.

G. hederácea — epheublttr. G., Blter nierenförmig, obere fast herzförmig, Quirle 6blüthig, Blthen hellviolett: 4—6; in feuchten Gebüschen, Wiesen. 4.

= Chelonia *caja:* 4. 5. Callimorpha *hera:* 4. 5.

+ + Coleophora *albitersella:* 5.

13. Lámium — Taubnessel; Kelch 5zähnig, Oberlippe der Blmkr. helmartig, Unterlippe mit grossen Mittellappen.

= Chelonia *caja:* 4—6. Callimorpha *dominula:* 4. 5. Orthosia *litura:* 6. 7. O. *ferruginea:* 5. 6. Caradrina *morpheus:* 9. 10. Tryphaena *orbona* (*comes*). Noctua *festiva.* N. *c nigrum.* Plusia *chrysitis.*

+ Venilia *maculata:* 8. 9.

+ + Sciaphila *wahlbomiana:* 5. 6. Coleophora *ochripenella:* 4.

L. album — weisse T.; Blter ei-herzförmig, ungleich gekerbt-gesägt, Blthen weiss: 4—10, an Zäunen, Wegen, auf Grasplätzen. 4.

= Plusia *jota:* 5. 7. 8.

Digitized by Google

L. purpúreum — rothe T.; Bltter wie vorige, Blthen purpurroth: 4—10; an Wegen, auf Feldern und Grasplätzen. ☉.

+ Larentia *rivulata:* 8. 9.

14. Galeóbdolon — Goldnessel; Unterlippe mit 3spitzigen Lappen.

G. luteum — gelbe G.; Bltter herz-eiförmig, Quirle meist 6blüthig, Blüthen gelb: 5. 6; in Wäldern und Hecken. ♃.

= Plusia *jota:* 5. 7. 8.

15. Galeópsis — Hohlzahn, Daun; Kelchzähne begrannt, Oberlippe der Blmkr. helmartig, Unterlippe beiderseits am Schlunde mit einem hohlen spitzen Zahne, Mittellappen stumpf ausgerandet.

= Plusia *chrysitis:* 5. 6. 8. 9.

G. ladánum — Acker-H.; Bltter länglich lanzettlich, Oberlippe gezähnelt, Blthen purpurroth: 7. 8; unter der Saat. ☉.

G. tétrahit — gem. H.; Stengel steifhaarig, unter den Gelenken verdickt, Bltter länglich-eiförmig, Mittelzipfel der Unterlippe fast 4eckig, flach; Blthen roth oder weiss mit gelbem, rothgeflecktem Hofe am Grunde der Unterlippe: 7. 8; auf Aekkern, an Wegen, Zäunen. ☉.

= Plusia *chrysitis:* 5. 6. 8. 9.

+ Larentia *rivulata:* 8. 9 (an den Blüthen).

16. Stáchys — Ziest; Oberlippe der Blmkr. gewölbt, Mittellappen der Unterlippe verkehrt herzförmig, Haarleiste in der Blumen-Röhre, Staubfäden gebogen.

St. silvática — Wald-Z.; Stengel rauhhaarig, Bltter breit herz-eiförmig, zugespitzt, gesägt, rauhhaarig, lang gestielt, Quirle 6blüthig, Blthen roth: 6—8; in feuchten Wäldern, Gebüschen: ♃.

+ Acidalia *strigilata:* 4. 5. Venilia *maculata:* 8. 9.

++ Botys *stachydalis.* Loxotaenia *pilleriana.* Stagmatophora *heydeniella:* 8. 9. Coleophora *virgatella.* C. *auricella:* 5.

St. palústris — Sumpf-Z., Stengel rückwärts steifhaarig, Bltter aus herzförmigem Grunde lanzettlich, spitz, gesägt, weichhaarig, Quirle 6—12blüthig, Blthen roth: 7. 8; an Ufern, in sumpfigen Wiesen. ♃.

17. Betónica — Betonie, wie Stachys, aber ohne Haarleiste, die Staubgefässe gerade.

Digitized by Google

B. officinalis — gebräuchl. B.; Blter eiförmig-lanzettlich, Blthen purpurroth: 6—8; in Wäldern. 4.

18. Marrúbium — Andorn; Oberlippe der Blmkr. flach, gespalten, eine Haarleiste in der Blmkr.-Röhre.

M. vulgáre — gem. A.; Stengel weissfilzig, Blter rundlich eiförmig, Kelchzähne filzig, Blthen weiss: 7—9; an Wegen, Zäunen. 4.

= Plusia *chrysitis:* 4—6. 8. 9.

+ + Pterophorus *spilodactytus:* 5—7.

19. Ballóta — Ballote, Gottesvergess; Oberlippe der Blmkr. gewölbt, Mittellappen der Unterlippe verkehrt herzförmig, Haarleiste in der Blmkr.-Röhre.

B. nigra — schwarze B.; Stengel vierkantig, Blter herzeiförmig, Blthen bläulich-purpurroth: 6—8; an Zäunen und Wegen. 4.

+ + Nemotois *schiffermillerellus:* 5. Coleophora *ochripennella:* 4. C. *ballotella.*

20. Leonúrus — Löwenschwanz, Herzgespann; Unterlippe der Blmkr. mit 3 zurückgeschlagenen Zipfeln.

L. cardiaca — gem. L., untere Blter handförmig, 5spaltig, eingeschnitten gesägt, obere 3lappig, Blthen blassroth: 7. 8; an Zäunen und Wegen. 4.

+ + Pterophorus *didactylus:* 5.

21. Scutellária — Schildträger, Helmkraut; Kelch 2lippig, Oberlippe hinten mit hohler Schuppe.

S. galericuláta — gem. Sch., Blter länglich-lanzettlich, gekerbt-gesägt, Kelch kahl, Blthen violett: 7. 8; an feuchten Plätzen. 4

22. Prunella — Brunelle; Kelch 2lippig, Oberlippe 3zähnig, Unterlippe 2zähnig, eine Haarleiste in der Blmkr.-Röhre; Staubfäden oben gabelig.

P. vulgáris — gem. B., Blter länglich-eiförmig, gestielt, Blthen violett oder röthlich: 7. 8; auf Wiesen, Triften. 4

23. Ajuga — Gänsel; Oberlippe klein 2lappig, Unterlippe grösser 3spaltig, eine Haarleiste in der Blmkr.-Röhre.

A. reptans — kriechender G., Blätter schwach gekerbt, Blthen blau: 5. 6; in Wäldern und auf Wiesen. 4.

24. Teúcrium — Gamander; statt der Oberlippe der Blmkr. eine Spalte, durch welche die Staubgefässe hervortreten; Unterlippe 5lappig.

Digitized by Google

T. bótrys — Trauben-G.; Blätter doppelt fiederspaltig, Quirle 2—6blüthig, Blthen röthlich: 7—10; auf Kalkbergen zwischen Gebüsch. ☉.

T. scórdium — knoblauchduftiger G., Bltter länglich-lanzettlich, grob gesägt, Quirle 4blüthig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf feuchten Wiesen, an Gräben. ♃.

67. Verbenáceae — Eisenkrautgewächse; Kelch 4—5zähnig, röhrig, ebenso vielspaltig die röhrige, meist 2lippige Blmkr.

Verbena — Eisenkraut; Kelch 5spaltig, Blmkr. trichterförmig mit 5lappigem, fast 2lippigem Saume.

V. officinális — gem. E., Bltter gegenständig, 3spaltig, geschlitzt, Blthen in fadenförmigen Aehren, klein, blassblau: 7—9; an Wegen, Gräben. ♃.

= Phragmatobia *fuliginosa:* 9—3.

68. Orobancheae — Braunschupper; Kelch ungleich 5gliedrig, Blmkr. 4—5spaltig, Fruchtknoten 1fächerig mit wechselständigen Samenträgern.

1. Orobánche — Sommerwurz; Kelch 2blttrig, oder 4spaltig, Blmkr. rachenförmig 4spaltig.

O. minor — Kleeteufel; Blmkr. röhrig, sanft gekrümmt, Lippen stumpf gezähnelt, Oberlippe 2lappig, Blthen wachsgelb, violett gestreift: 7; auf Klee schmarotzend. ☉.

2. Lathraéa — Schuppenwurz; Kelch 4spaltig, Blmkr. rachenförmig.

L. squamária — gem. Sch.; Stengel einfach, mit Schuppen besetzt, Blüthen in dichter einseitswendiger, nickender Traube, weiss oder röthlich: 3—5; auf Baumwurzeln in feuchten Wäldern. ♃.

69. Scrofularineae — Braunwurzgewächse; Kelch 5gliedrig, Blmkr. 4—5spaltig, selten regelmässig.

1, Verbascum — Wollkraut, Königskerze; Blmkr. radförmig mit 5lappigem Saume, 5 ungleiche Staubgefässe; Kapselfrucht 2klappig.

— Melitaea *trivia.*

= Gortyna *flavago:* 6—8 (im Marke). Cucullia *verbasci:* 6. 7. C. *scrofulariae:* 7. 8. C. *blattariae:* 7. 8.

+ + Hypsolophus *verbascellus:* 6. 9.

V. thapsus — kleinblumiges W.; Bltter von Blatt zu Blatt herablaufend, beiderseits mit gelblichem Filze bedeckt, Blmkr.

Digitized by Google

trichterförmig, Blthen gelb; 7. 8; auf freien Waldplätzen, an Abhängen. ☉.

— Melitaea *trivia*.

= Hadena *nigrocincta*: 6. Cucullia *thapsifaga*: 8. 9. Agrotis *cursoria*: 5.

+ + Botys *verbascalis*. B. *pallidalis*: 4. 5. 7.

V. lychnites — lichtnelkenartiges W.; Stengel oben pyramidenförmig rispig, Blter oben kahl, unten staubig filzig, grau, Aeste scharfkantig, Blthen gebüschelt, gelb: 7. 8; auf trockenen Hügeln, Sandfeldern. ☉.

= Hadena *typica*: 4.

V. nigrum — schwarzes W.; Blter oben kahl, unten dünnfilzig, untere B. am Grunde herzförmig, obere länglich-eiförmig, Blthen gelb: 7. 8; an steinigen Stellen, Wegen. ☉.

= Noctua *c nigrum*: 3 (an der unteren Seite der Blätter sitzend).

2. Scrofulária — Braunwurz; Blmkr. fast kugelig, mit kleinem 5lappigen Saume, 4 Staubfäden.

= Cucullia *scrofulariae*: 7. 8. C. *blattariae*: 7. 8.

S. nodósa — knotige B., Stengel 4kantig, Blter eiförmig oder herz-eiförmig, doppelt gesägt, Blüthen in endständiger Traube, branngrün: 7. 8; in feuchten Wäldern. ♃.

S. aquática — Wasser-B.; Blter herzförmig, abgerundet, stumpf, Blthen in endständiger Dolde, purpurbraun, am Grunde grün: 6. 7; an sumpfigen Orten. ♃.

= Gortyna *flavago*: 6—8 (im Marke).

S. vernális — Frühlings-B.; Stengel und Blattstiele zottig, Blter herzförmig, doppelt gekerbt, weichhaarig, Blthen blattwinkelständig, grünlichgelb: 5. 6; an feuchten, schattigen Orten. ☉.

= Cucullia *ceramanthae*: 5. 6.

3. Gratíola — Gnadenkraut; Kelch 5theilig, mit 2 Deckblttern, 4 der Röhre eingefügte Staubgefässe.

G. officinalis — gebräuchliches G.; Blter gegenständig, lanzettlich, klein gesägt, Blthen blattwinkelständig, weiss oder röthlich: 7. 8; auf Sumpfwiesen, an Ufern. ♃.

4. Limosélla — Sumpfkraut; Kelch 5zähnig, Blmkr. 5spaltig, mit gleichen Lappen, 4 dem Schlunde eingefügte Staubgefässe.

Digitized by Google

L. aquática — gem. S., Schlemmling; Blter grundständig, langgestielt, meist länger als der 1blüthige Schaft, Blthe klein, weisslich fleischfarben: 7—9; an Pfützen, Teichen. ☉.

5. Digitális — Fingerhut; Kelch 5theilig, Blmkr. glockig, mit schiefem 4spaltigen Saume, obere Lappen ausgerandet; 4 Staubgefässe.

D. purpúrea — rother F.; Blter ei-lanzettförmig, gekerbt, unterseits wie die Stengel und die Blthenstiele filzig, Blthen purpurroth mit dunkleren weiss gerandeten Punkten: 7. 8; in Waldgebirgen, auch in Gärten als Zierpflanze. ☉.

= Xylina *exoleta:* 6. 7. (an den Blüthen).

6. Antirrhinum — Löwenmaul; Kelch 5theilig, Blmkr. am Grunde mit einem hohlen Höcker, Kapsel an der Spitze mit 3 Löchern aufspringend.

A. majus — grosses L.; Blter gegen- oder wechselständig, lanzettlich, Blthen in dichter Traube, purpurroth oder weiss, Gaumen gelb: 6—8; auf alten Mauern, als Gartenzierpflanze in mehreren Farben. ♃.

= Hadena *persicariae:* 7—9.

7. Linária — Leinkraut; wie vorige, aber Blmkr. gespornt, die Kapsel 2klappig aufspringend.

L. vulgáris — gem. L., Frauenflachs, drüsig weichhaarig, Blter lanzettlich-linealisch, Traube gedrängt, Blthen gelb: 6—9; auf Aeckern, Wegen, Sandflächen. ♃.

— Melitaea *didyma:* 4. 5.

= Hadena *pisi:* 7—9. Cleophana *linariae:* 7. 8. C. *antirrhini:* 9.

+ Eupithecia *linariata:* 8.

8. Verónica — Ehrenpreis; Kelch 4—5theilig, Blmkr. mit 4spaltigem Saume, der obere Zipfel breiter, Kapsel ausgerandet.

— Melitaea *didyma:* 4. 5.

= Estigmene *luctifera.* Orthosia *nitida:* 4. 5. O. *ferruginea:* 5. 6.

+ + Sciophila *wahlbomiana:* 5. 6.

V. officinális — gebräuchl. E.; Stengel kriechend, rauhhaarig, Blter verkehrt eiförmig, kurzgestielt, Kapsel 3eckig, verkehrt herzförmig, stumpf ausgerandet, Blüthen hellblau, dunkler gestreift: 6—8; in trocknen Wäldern, auf Wiesen und Triften. ♃.

Digitized by Google

— Melitaea *cinxia* (*delia*): 4. 5.

= Zygaena *minos*: 5. Z. *filipendulae*: 5. 6. Z. *ephialtes* (*coronillae*): 6.

+ + Botys *prunalis*: 5. 6. B. *olivalis*: 5.

V. arvensis — Feld-E.; Blätter herz-eiförmig, gekerbt, obere lanzettlich, Stengel und Aeste reichblthig, traubig-ährig, Kapsel zusammengedrückt, verkehrt herzförmig, 2klappig, Blüthen bläulich: 4—9; auf Aeckern, Triften, an Waldrändern unter alten Bäumen. ⊙.

— Melitaea *maturna*: 4. 5.*)

= Xanthia *cerago*: 4.**) Hadena *typica*: 4.

V. verna — Frühlings-E.; unterste Bltter eiförmig, mittlere fiederspaltig, oberste lanzettlich, Kapsel zusammengedrückt, verkehrt herzförmig, Blthen blau: 4. 5; auf sandigen Aeckern, Sandhügeln. ⊙.

V. chamaedrys — Gamander-E.; Stengel 2reihig behaart, Bltter eiförmig, gekerbt gesägt, behaart, sitzend, Kapsel 3eckig, verkehrt-herzförmig, Blthen blattwinkelständig, blau: 4—6; auf Wiesen, Triften, in Wäldern. 2♃.

— Melitaea *didyma*: 5. M. *athalia*: 5. M. *britomartis*: 5.

+ + Pterophorus *fuscus* (*ptilodactylus*): 6.

9. Melampyrum — Wachtelweizen, Schwarzweizen; Kelch röhrig, 4zähnig, Blmkr. rachenförmig, Oberlippe am Rande zurückgeschlagen, Unterlippe 3furchig.

M. cristátum — kammähriger W., Aehren kurz, 4kantig, dicht dachziegelig, Blthen röthlich-weiss mit gelber Unterlippe: 6. 7; auf trockenen Wiesen, in Wäldern. ⊙.

M. nemorósum — Hain-W.; Kelch rauhhaarig, Deckbltter herzförmig-lanzettlich, azurblau, Blthen goldgelb mit rostbrauner Röhre: 6—8; in Wäldern. ⊙.

— Melitaea *maturna*.***) M. *athalia*: 5. 6. M. *dictynna*: 6.

M. arvense — Feld-W.; Aehren locker, gleichförmig, Kelch rauhhaarig, Blthen purpurroth oder gelb, Deckbltter roth: 6. 7; auf Aeckern. ⊙.

---

*) Vergl. Anmerkung bei Fraxinus excelsior.

**) Die im 3. in Weidenkätzchen gefundenen Räupchen frassen im 4. die in demselben Behälter für andere Raupen befindliche Veronica arvensis und verbargen sich auch unter derselben.

***) Vergl. Anmerk. bei Fraxinus excelsior.

Digitized by Google

M. praténse — Wiesen-W.; Aehren einseitswendig, locker, Kelch kahl, Blthen weisslich-gelb: 6. 7; auf Waldwiesen. ☉.

— Melitaea *athalia:* 5. M. *britomartis:* 5. M. *parthenie* (*aurelia*): 5.

M. silváticum — Wald-W.; Blthen goldgelb: 7. 8; in Gebirgswäldern. ☉.

— Melitaea *athalia:* 5.

++ Roxana *virgaureana:* 5. 6.

10. Pediculáris — Läusekraut; Kelch 5zähnig, röhrig, Blmkr. rachenförmig, Oberlippe helmartig zusammengedrückt, Kapselfächer vielsamig.

P. silvatica — Wald-L.; Blter gefiedert, mit fiederspaltig gelappten Zipfeln, Oberlippe fast sichelförmig, Blthen hellrosenroth: 5—7; auf feuchten Waldstellen und moorigen Wiesen. ☉.

11. Rhinánthus — Klapper, Hahnenkamm, klingender Hans; Kelch 4zähnig, aufgeblasen, Blmkr. rachenförmig.

Rh. major — grosser H.; Kelch kahl oder weichhaarig, Oberlippe mit 2 längeren eiförmigen Zähnen, Röhre gekrümmt, Blthe hellgelb: 5. 6; auf Wiesen. ☉.

Rh. minor (Rh. crista galli. L.) — kleiner H.; Blter länglich-lanzettlich, Deckblter bräunlich-grün, Kelch kahl; Blthen dunkelgelb: 5. 6; auf Wiesen. ☉.

= Acronycta *euphrasiae:* 8. Orthosia *rubricosa:* 6. 7.

12. Euphrásia — Augentrost; Kelch 4theilig, röhrig oder glockig, Blmkr. rachenförmig.

E. officinális — gebräuchl. A.; Blter eiförmig, sitzend, meistens beiderseits 5zähnig, Blthen in den Winkeln gegenständig, meist mit violetter Oberlippe: 7. 8.; auf Wiesen. ☉.

= Acronycta *rumicis:* 6. 7. 9. 10. A. *euphrasiae:* 8.

E. *odontites* — rothblüthiger A., Blter linealisch-lanzettlich, am Grunde breiter, Deckblter länglich; Blthen hellpurpurroth: 6—10; auf Wiesen und feuchten Aeckern. ☉.

= Acronycta *euphrasiae:* 8. A. *abscondita:* 9. 10.

70. Lentibulárieae — Wasserhelmgewächse; Kelch 2blttrig oder 5spaltig, Blmkr. gespornt.

1. Pinguícula — Fettkraut; Kelch 5theilig.

P. vulgáris — gem. F., Blter länglich, fleischig; Sporn pfriemförmig, kürzer als die Blmkr., Blthen violett: 5. 6; auf moorigen Wiesen. 2.

Digitized by Google

2. **Utriculária — Wasserhelm, Wasserschlauch**; Kelch 2blttrig, Blmkr. verlarvt (maskirt).

U. vulgáris — gem. W.; Blter nach allen Seiten abstehend, fiederig vieltheilig, Zipfel haarförmig; Oberlippe der Blmkr. rundlich-eiförmig, undeutlich 3lappig, Sporn kegelförmig, Blüthen dottergelb: 6—8; an Gräben, Sümpfen. 4.

Ord. 25. Myrsineae.

Kelch meist frei und 5gliedrig, Blmkr. mit 4—7theiligem Saume, meist regelmässig; 4—7 Staubgefässe vor den Blmkr.-Blttern; 1 Griffel.

71. **Primuláceae — Himmelsschlüsselgewächse**; Kelch frei, meist 5spaltig, Kapsel klappig oder umschnitten.

1. Trientális — Siebenstern; Blthentheile 7zähnig, Blmkr. flach.

T. europaea — europäisch. Siebenst., Blter elliptisch, zu 5—7quirlständig, Blthen langgestielt, weiss: 5—7; in Laubwäldern. 4.

2. Lysimáchia — Weiderich, Friedlos; Blthentheile 5zählig, Blmkr. radförmig, Kapsel 5—10klappig.

= Orthosia *gracilis:* 6. 7 (zwischen zusammengesp. Blttern).

+ + Eupithecia *coronata:* 8.

L. vulgáris — gem. W.; Blter gegenständig oder quirlig, kurz gestielt, eiförmig-länglich, Blthen in Rispen auf blattwinkelständigen, traubigen Stielen, goldgelb: 6. 7.; auf sumpfigen Stellen, an Gräben. 4.

= Acronycta *menyanthidis:* 8—10.

+ Larentia *sparsata.*

L. nummulária — rundblättrig. W., Pfennigkraut; Stengel gestreckt, Blter gegenständig, herzförmig-rundlich, Blthen einzeln, blttwinkelstdg, zitrongelb: 6. 7; auf Wiesen, in Wäldern. 4.

= Psyche *stetinensis.*

3. Anagállis — Gauchheil; Kelch 5theilig, der Saum der radförmigen Blmkr. 5theilig, Kapsel ringsum mit einem Deckel aufspringend.

A. arvénsis — Acker-G.; Blätter gegenständig oder 3quirlig, eiförmig, Blthen scharlachroth: 6—10; auf Aeckern. ☉.

= Gastropacha *franconica:* 7.8. Solenoptera *meticulosa:* 5.7.

Digitized by Google

4. Centúnculus — Kleinling; Kelch 4theilig, Blmkr. mit kugelig-bauchiger Röhre und 4theiligem Saume.

C. minimus — Acker-K.; Blter wechselständig, eiförmig, Blthen einzeln in den Blattwinkeln, sitzend, weiss: 6. 7; auf sandigen Aeckern und Brachen. ☉.

5. Primula — Himmelsschlüssel, Schlüsselblume; Kelch 5spaltig, Blmkr. mit langer Röhre und teller- oder trichterförmigem Rande, Kapsel 5klappig.

— Nemeobius *lucina:* 7. 8.

= Orthosia *laevis:* 5. Hadena *typica:* 4. Solenoptera *meticulosa:* 5. 7. Tryphaena *fimbria:* 4. 5. T. *janthina:* 4. T. *orbona* (*comes*): 4. T. *pronuba:* 4. T. *linogrisea:* 4. 5. Agrotis *xanthographa:* 4. Noctua *festiva:* 4. N. *brunnea:* 4.

+ Larentia *montanata:* 4.

P. elátior — hoher H.; Blter eiförmig, runzelig, nebst dem Schafte und der Dolde kurzhaarig, Blthen schwefelgelb: 3. 4; in feuchten Wäldern, auf Wiesen. 2.

= Noctua *dahlii.*

P. officinális — gebräuchl. H.; Blter unten, nebst dem Schafte und der Dolde dünn sammtfilzig, Blmkr. Saum glockig vertieft, Blthen hochgelb, wohlriechend: 4. 5; in Wäldern und auf Wiesen. 2.

= Orthosia *nitida.* Caradrina *alsines:* 5. 6. Hadena *occulta:* 5. Noctua *baja:* 5. N. *triangulum:* 4. 5.

+ Larentia *russata:* 5. 7.

6. Hottónia — Sumpfprimel; Kelch 5theilig.

H. palústris — gem. S.; Blter kammförmig fiederspaltig, Blthen in endständigen quirligen Trauben, weiss oder röthlich: 5. 6; an Gräben und Sümpfen. 2.

7. Sámolus — Bunge; Kelch 5spaltig, Blmkr.-Röhre kurz glockig mit 5theiligem Saume, 10 Staubgefässe.

S. valerándi — Salz-B.; Blter verkehrt eiförmig, Traube zuletzt verlängert, Blthen weiss: 6—9; in nassen, besonders salzhaltigen Wiesen. 2.

8. Glaux — Milchkraut; Kelch glockig, 5spaltig, gefärbt.

G. maritima — Meerstrands-M.; Blter lanzettlich, fleischig, sehr dicht stehend, Blthen einzeln, blattwinkelständig, blass

Digitized by Google

rosenroth: 5—7; an feuchten, salzhaltigen Orten, besonders am Seestrande. 2.

Ord. 26. Ericineae — Heiden.

Kelch 4—5lappig, Blmkr. auf dem Kelche stehend, 4—5gliedrig, 4—10 getrennte Staubgefässe, 1 Griffel; Frucht eine Kapsel oder Beere.

72. Ericeae — Heiden; Kelch frei, 4—5gliedrig, Frucht eine klappige Kapsel oder Beere.

1. Arctostáphylos — Bärentraube; Kelch u. Blmkr. 5spaltig.

A. officinális (Arbútus uva ursi. L.) — gebräuchliche B.; Stamm hingestreckt, Bltter länglich verkehrt eiförmig, netzadrig, immergrün, Blthen roth: 5. 6; Beeren roth, auf Heiden, in Nadelwäldern. ♄.

= Anarta *cordigera:* 8.

2. Erica — Heidekraut, Schnabelheide, Glockenheide; Blthentheile 4zählig.

E. tétralix — Sumpf-Sch.; Bltter linealisch, gewimpert, 3 oder 4ständig, Blthen endständig, köpfig-doldig, fleischfarben: 7. 8; auf torfigen Heiden. ♄.

= Orgyia *ericae:* 6. 7. Anarta *myrtilli:* 7—10.

E. cárnea — fleischfarbige Schn., Bltter linealisch, kahl, 4ständig, Blthen traubig, fleischroth: 4. 5; in Nadelwäldern. ♄.

= Orgyia *selenitica:* 4. 5. Acronycta *euphrasiae:* 8. Agrotis *porphyrea:* 4.

3. Callúna — Heide; Blthentheile 4zählig, Scheidewände der Kapsel von den Klappen getrennt, an den Säulchen angewachsen.

C. vulgáris (Erica vulgaris. L.) — gem. H.; Bltter linealisch, 4reihig dachziegelig, Blthen in ziemlich einseitswendigen Trauben, blassroth: 8—10; in Wäldern. ♄.

= Procris *pruni:* 5. Hepialus *hectus* (an den Wurzeln). Psyche *atra:* 6. 7. Ps. *steninensis.* Saturnia *carpini:* 6—8. Orgyia *gonostigma:* 7—9. Org. *antiqua:* 5—8. Org. *fascelina:* 5. 6. Org. *selenitica:* 4. 5. Gastropacha *quercus:* 5. 6. G. *trifolii:* 5. 6. Estigmene *luctifera.* Chelonia *russula:* 4. 5. Ch. *purpurea:* 5. Emydia *grammica:* 5. E. *cribrum:* 6. Acronycta *auricoma:* 6. 7. 9.

Digitized by Google

10. A. *abscondita:* 7. 8. Agrotis *porphyrea:* 3. 4. Xanthia *rufina:* 5. 6. Anarta *myrtilli:* 7—10.

\+ Acidalia *immorata.* Scodiona *favillacearia:* 8. 9. Boarmia *repandaria:* 5. Fidonia *atomaria:* 7. 8. Sthanelia *hippocastanata:* 7. 8. Ortholitha *palumbaria.* Eupithecia *nanata:* 8—10. E. *absinthiata:* 9. 10.

\+ + Ptycholoma *silvana:* 7. 9. Adela *chrysitella* (*erxlebeniella:* 6. Coleophora *gallipennella:* 5. C. *infantilella:* 5. C. *pyrrhulipennella:* 5. C. *ditella.* Gelechia *ericinella:* 6. G. *gallinella.*

4. Andrómeda — Gränke; Kelch und Blmkr.-Saum 5spaltig, Kapsel 5fächerig, 5klappig.

A. polifólia — poleiblättrige G.; Rosmarinheide; Blter linealisch-lanzettlich, oben glänzend, unten bläulich-grün, Blthen endständig, fast doldig, weiss oder röthlich, mit rosenrothem Kelche: 6. 7; in torfigen Sümpfen. ♄.

= Orgyia *ericae:* 6. 7.

\+ + Tortrix *viburnana:* 5. 6.

5. Lédum — Porst, Kienporst; Klch 5zähnig, Blmkr. 5blttrig.

L. palústre — Sumpf-P.; unechter Rosmarin, Blter linealisch, am Rande zurückgerollt, unterseits nebst den Aesten rostroth filzig, Blthen weiss oder röthlich: 5—7; an sumpfigen, torfigen Orten. ♄.

\+ + Loxotaenia *adjunctana.* Tortrix *viburnana:* 5. 6.

6. Rhododéndron — Alpenrose; Klch 5spaltig, Blmkr. trichter- oder radförmig.

R. hirsútum — gem. A., Schneerose; Blter länglich-lanzettlich, Blthen fast doldig stehend, violett: 7. 8; auf Alpen. ♄.

\+ Psodos *alpinata* (*equestraria*).

7. Pyrola — Wintergrün; Blthentheile 5zählig.

P. rotundifolia — rundblttriges W.; Blter kreisrundlich, Kelchzipfel lanzettlich, zugespitzt, Blthen weiss: 6. 7; in schattigen Wäldern. ♄.

73. Monotrópeae — Ohnblattgewächse; Schmarotzergewächse.

Monótropa — Ohnblatt, Kelch und Blmkr. 4—5blättrig, Blmkr.-Blter am Grunde höckerig, fast gespornt.

M. hypópitys — gem. O.; Schaft mit gelblichen Schuppen, an der Spitze eine vielblüthige mit Deckblttern besetzte Traube

Digitized by Google

tragend, blassgelb: 7. 8; am Fusse alter Bäume in schattigen Wäldern. 2ɥ.

74. Vaccineae — Heidelbeergewächse; Kelch und Blmkr. 4—6gliedrig, 8—10 Staubgefässe mit 2fächerigen Staubbeuteln.

Vaccinium — Heidelbeere; Kelchrand 4—5zähnig, Blmkr. glockig, mit 4—5zähnigem Saume.

V. myrtillus — gem. H., Blter eiförmig, kleingesägt, Blüthenstiele 1blüthig, Aeste scharfkantig, Blthen grün mit röthlichem Rande: 5. 6; in Wäldern. ħ.

= Saturnia *carpini:* 6—8. Gastropacha *ilicifolia.* Orgyia *gonostigma:* 7—9. O. *antiqua:* 6—8. Acronycta *alni:* 6—8 (?). A. *auricoma:* 6—10. A. *euphrasiae:* 8. Orthosia *litura:* 6. 7. Xanthia *rufina:* 5. 6. X. *aurago:* 5. 6. Hadena *glauca:* 7. 8. H. *occulta:* 6. 7. H. *herbida:* 5. H. *nebulosa:* 5. H. *tincta:* 5. H. *advena:* 5. H. *lucipara:* 9. H. *contigua:* 8. 9. H. *genistae:* 8. 9. H. *rectilinea:* 3. Xylina *solidaginis.* Cerastis *vaccinii:* 5. 6. Tryphaena *fimbria:* 5. Noctua *baja:* 8—10. N. *cerasina:* 5. 6. Plusia *jota:* 5. 7. 8. Hypena *crassalis:* 8. 9. Nola *confusalis:* 6. 7.

+ Geometra *putataria:* 7—9. Acidalia *commutata:* 5. Crocallis *elinguaria:* 5. Epione *advenaria:* 6. Angerona *prunaria:* 5. Boarmia *repandaria:* 5. Fidonia *pinetaria:* 5. Larentia *populata:* 5. 6. L. *russata:* 5. 7. L. *didymata:* 5. 6. L. *elutata:* 5. 6 (wicklerartig). Eupithecia *debiliata:* 5.

+ + Loxotaenia *cinnamomeana:* 5. L. *ameriana.* Tortrix *flavana.* Sericoris *urticana:* 5. S. *bipunctana:* 5. Syndemis *vacciniana.* Coleophora *ditella.*

V. uliginósum — Morast-H., Rauschbeere, Blter verkehrt eiförmig, unterseits bläulich-grün, netzig, Aeste rund, Blüthenstiele gehäuft, Blthen weiss od. röthlich: 5. 6; in Moorbrüchen, torfigen Forsten. ħ.

— Colias *palaeno:* 5.

= Acronycta *euphrasiae:* 8. Hadena *occulta:* 6. 7. H. *herbida:* 5. H. *tincta:* 5. H. *genistae:* 8. 9. Cerastis *vaccinii:* 5. 6. Anarta *myrtilli:* 7—10. A. *cordigera:* 8.

+ Rhyparia *melanaria:* 5. 6. Fidonia *pinetaria:* 5.

+ + Loxotaenia *adjunctana.* Tortrix *viburnana:* 5. 6. Sericoris *mygindana:* 6. Grapholitha *gimmerthaliana:* 5.

Digitized by Google

V. vitis idaea — Preisselbeere; Bltter verkehrt eiförmig, schwach gekerbt, unterseits punktirt, immergrün, Traube endständig, Blthen weiss od. röthl.: 5—7; in Heiden u. Wäldern. ♄.

= Acronycta *auricoma:* 6. 7. 9. 10. A. *euphrasiae:* 8. Hadena *occulta:* 6. 7. H. *advena:* 5. H. *genistae:* 8. 9. H. *rectilinea:* 8. 9. Xylina *solidaginis.* Cerastis *vaccinii:* 5. 6.

+ Acidalia *commutata:* 5. Epione *advenaria:* 6. Larentia *russata:* 5. 7.

+ + Teras *lipsiana:* 7.

Ord. 27. Campanúlinae — Glockenblüthige.

Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, Blmkr. einblättrig, im Kelchschlunde, in der Knospe meist klappig; 5 Staubgefässe auf einer Scheibe oder auf der Blmkr.

75. Campanulaceae — Glockenblümler; Kelchsaum u. Blmkr. 5theilig.

1. Phyteúma — Rapunzel; Staubgefässe am Grunde verbreitert.

Ph. spicátum — ähriger R.; Bltter gekerbt gesägt, untere gestielt, herz-eiförmig, oberste sitzend, linealisch, Blthenköpfe länglich, Blthen weiss mit grünlicher Spitze: 5. 6; in Wäldern. 2.

2. Campánula — Glockenblume; Blmkr. glockig mit 5spaltigem Saume.

C. rotundifolia (var. scheuchzeri.) — rundblättrige G.; Wurzelbltter rundlich-nierenförmig oder herz-eiförmig, langgestielt, Stengelbltter lanzettlich oder linealisch, Stengel rispig, vielblüthig, Blthen blau: 5—9; auf Aeckern, Wiesen und sonnigen Hügeln. 2.

= Cucullia *campanulae:* 8.

C. patula — ausgebreitete G.; Bltter gekerbt, untere verkehrt eiförmig, obere linealisch-lanzettlich, sitzend, Rispe etwas abstehend; Blthen blau: 5—7; auf Wiesen, in Gebüschen. ☉.

= Cucullia *campanulae:* 8.

C. rapúnculus — Rapunzel-G.; Bltter verkehrt eiförmig, in den Blattstiel verschmälert, obere Bltter lanzettlich, sitzend; Rispe fast traubig, blau: 5—8; auf trockenen Wiesen u. Waldstellen. 2.

= Hadena *flavicincta:* 6. 7. Amphipyra *tragopogonis:* 6. 7.

C. médium — Garten-G.; Blthen blau oder weiss: 6—8; **Gartenzierpflanze.** ☉.

Digitized by Google

Ord. 28. Compósitae — Zusammengesetztblüthige oder Kopfblüthige.

Kelch einfach, mit dem Fruchtknoten verwachsen, und mit kaum wahrnehmbarem Saume oder einem Haarkronsaume — Federkelch —; Blmkr. regelmässig röhrig, oder unregelmässig zungenförmig; 5 Staubgefässe.

76. Synanthéreae — Korbblüthige; Staubbeutel verwachsen.

1. Eupatórium — Wasserdost; Hüllkich walzig, Blüthen röhrig trichterförmig, Federkelch haarig.

E. cannábinum — hanfartiger W., Wasserhanf, Kunigundenkraut; Stengel steif aufrecht, Bltter 3—5theilig, mit lanzettlichen, gesägten Zipfeln, gestielt, Blthen röthlich: 7. 8; an Gräben, Bächen, Quellen. 4.

= Plusia *orichalcea.*

+ + Coleophora *traglodytella.* C. *ramosella:* 5. Pterophorus *microdactylus:* 9.

2. Tussilágo — Huflattich; Hüllkelch einfach, Randblüthen zungenförmig, strahlend, Scheibenblüthen röhrig, 5zähnig; Federkelch haarig.

T. fárfara — gem. H., Schaft 1köpfig, filzig, Stengelbltter herzförmig-rundlich, gezähnt, unten behaart, Blthen gelb: 3. 4; an Gräben und auf feuchten Aeckern. 4.

= Hadena *glauca:* 7. 8.

+ + Pterophorus *gonodactylus.*

3. Petasites — Pestwurz, Neunkraft; Blthenköpfchen 2häusig, nicht strahlend, Blthenstand straussförmig.

P. officinalis (Tussilago petasites. L.) — gebräuchl. P., Bltter herzförmig, gezähnt, unterseits grauwollig; Blthen purpurfarbig: 3. 4; an Gräben, Ufern. 4.

= Hepialus *humuli* (an den Wurzeln). Hydroecia *vindelicia:* 5. 6 (im untern Theile des Schaftes, im 7. in der Wurzelkrone).

4. Aster — Sternblume; Hüllkelch dachig, Randblüthen zungenförmig, Scheibenblüthen röhrig, Federkelch haarig.

= Cucullia *asteris:* 7—9.

A. alpinus — Gebirgs-St., Stengel 1köpfig, Bltter weichhaarig, ganzrandig, lanzettlich oder länglich, Blthen gelb, die Strahlen blau: 7—9, auf felsigen Gebirgsabhängen. 4.

Digitized by Google

A. chinénsis — gem. St., Gartenaster; in Blüthen von verschiedenen Farben in Gärten gezogen. ⊙.

\+ + Homoeosoma *nimbella.*

5. Chrysócoma — Goldhaar; alle Blthen röhrig.

Ch. linósyris — leinkrautblättrig. G.; Stengel ästig, Blter linealisch, sitzend, Blthen gelb, 7, 8; auf sonnigen Hügeln. 4.

6. Bellis — Massliebe, Marienblümchen; Randblüthen zungenförmig, einreihig, Scheibenblüthen röhrig.

B. perénnis — gem. W., Gänseblümchen; Schaft 1köpfig, Blter verkehrt eiförmig-spatelig, gekerbt, Blthen weiss, zuweilen röthlich: 3—10; auf Grasplätzen, Wiesen, Triften. 4.

7. Erigeron — Berufkraut, Dürrwurz; Randblthen mehrreihig, zungenförmig, Scheibenblthen röhrig, Federkelch haarig.

E. canadénsis — kanad. B.; Rispe länglich, mit vielen kleinen Köpfchen, Strahlen schmutzig weiss: 7. 8; an kiesigen Ufern, auf Brachäckern. ⊙.

8. Solidágo — Goldruthe; Strahlen und Scheibenblüthen gleichfarbig gelb.

S. virgaúrea — gem. G.; Stengel an der Spitze rispig-traubig oder einfach traubig, Blthen goldgelb: 7. 8; in trocknen Wäldern. 4.

— Polyommatus *virgaureae:* 5. 6.

= Hadena *adusta:* 8. 9. H. *pisi:* 7—9. Cucullia *gnaphalii:* 7. 8. C. *asteris:* 7—9. Agrotis *candelisequa:* 4.

\+ Scoria *dealbata.*

\+ + Botys *fuscalis:* 8. B. *terrealis:* 9. Roxana *virgaureana:* 5. 6.

9. Bidens — Zweizahn; Blthen alle röhrig, Federklch mit 2—5 rückwärts stachligen Grannen.

B. tripartita — dreitheiliger Z.; Blter 3theilig oder fiederspaltig 5theilig, mit lanzettlichen, gesägten Zipfeln; Blüthen gelb: 7—9; an sumpfigen Stellen. ⊙.

10. Heliánthus — Sonnenblume; Randblüthen zungenförmig, Scheibenblüthen röhrig, Blüthenstand gipfelständige strahlende Scheibe.

H. annuus — einjährige S., Sonnenrose; Blter herzförmig, gesägt, Blthenstiele verdickt, Blthenköpfe nickend, scheibenförmig, sehr gross, gelb: 7—9; als Gartenzierpflanze und als Oelfrucht gebaut. ⊙.

Digitized by Google

11. Inula — Alant; Randblüthen zungenförmig, Scheibenblthen röhrig, Federkelch haarig, gleichförmig.

J. helénium — wahrer A.; Blter unterseits filzig, die Stengelblter herz-eiförmig, stengelumfassend, Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, an Gräben. 2.

+ + Homoeosoma *cribrum* (an den Samen). Roeslerstammia *granitella:* 6.

J. salicina — weidenblttriger A.; Stengel kahl, ein- bis mehrköpfig, Blter lanzettlich, zugespitzt, Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, an Gräben und zwischen Gebüsch. 2.

+ + Botys *ochrealis*. Pterophorus *lithodactylus*.

12. Pulicária — Flohkraut; Federkelch doppelt, der innere haarig, der äussere häutig.

P. vulgaris (Inula pulicaria. L.) — gem. F., Christinchenkraut; Stengel graufilzig, rispig, Blätter länglich-lanzettlich, Blthen schmutzig-gelb: 7. 8; an Teichen. ☉.

13. Conyza — Dürrwurz; Randblthen röhrig 3zähnig, Scheibenblthen röhrig 5zähnig.

C. squarrósa — sparrige D.; Aeste doldentraubig, Blter elliptisch-lanzettlich, weichhaarig, Blthen gelb: 7—9; an Wegen und auf trocknen Bergen. ☉.

= Spilosoma *mendica:* 6—8. Xylina *exoleta:* 6. 7.

+ Pellonia *vibicaria:* 6.

+ + Botys *crocealis:* 6. B. *ochrealis*. Pterophorus *carphodactylus*.

14. Filágo — Schimmelkraut, Fadenkraut; Scheibenblthen röhrig, Randblthen fadenförmig, mehrreihig, Federkelch feinhaarig.

F. arvénsis — Acker-Sch.; dicht wollig, Stengel rispig, Blter lanzettlich, Blüthenköpfel in end- und seitenständigen Knäueln, gelblich-weiss: 7. 8; auf trocknen Feldern, sandigen Aeckern. ☉.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

15. Gnaphálium — Ruhrkraut; Hüllkelch halbkugelig, trockenhäutig, Scheibenblthen röhrig, 5zähnig, Randblthen fädlich, mehrreihig.

G. silváticum — Wald-R.; Stengel steif aufrecht, ruthenförmig, untere Blter lanzettlich, mittlere B. kleiner, unterseits weissfilzig, Blthen gelblich-weiss: 7. 8; auf trocknen Triften, in Wäldern. 2.

Digitized by Google

— Vanessa *cardui:* 6—8.
= Micra *paula.*
+ + Eupecillia *zebrana.* Gelechia *psilella.* Coleophora *gnaphaliella.*

G. luteo-album — gelblich-weisses R.; Blter schmal-lanzettlich, beiderseits weiss-wollig, Blthen trüb-röthlich: 7. 8; auf Triften. ⊙.
— Vanessa *cardui.*
= Micra *paula.*

G. arenarium (Helichrysum aren.) — Immerschön; Blter filzig, eiförmig- und linealisch-lanzettlich, Blthen zitrongelb: 7. 8; an sandigen Stellen. 2ɬ.
= Micra *paula.*
+ + Tortrix *zebrana.* Coleophora *gnaphalii.* Elachista *arenariella.* Bucculatrix *gnaphaliella.*

16. Buphthálmum — Rindsauge.

B. salicifolium — weidenblttriges R.; Gartenzierpflanze.
+ + Roeslerstammia *granitella:* 6.

17. Artemísia — Beifuss; Köpfchen klein, alle Blthen sind Scheiben oder Randblthen.

A. campéstris — Feld-B.; Blthenstengel rispig, Blter seidenhaarig grau, 2—3fach gefiedert, mit linealischen, stachelspitzigen Zipfeln, Blüthen röthlich-gelb; 7. 8; auf trocknen Hügeln, Felsen, an Rainen. 2ɬ.
= Epichnopteryx *sieboldii:* 6. Chelonia *purpurea:* 5. Emydia *grammica:* 5. Orthosia *litura:* 5—7. Caradrina *morpheus:* 7. 8. Hadena *dysodea:* 8. Agrotis *praecox:* 5. A. *valligera.* Cucullia *abrotani:* 8. 9. C. *tanaceti:* 8. 9. C. *artemisiae:* 7. 8. C. *fraudatrix:* 9. Agrotis *cursoria:* 5. Heliothis *scutosus:* 7. 9. Micra *wimmeri.*
+ Gnophos *obscurata:* 5. 6. Boarmia *selenaria:* 6. Fidonia *atomaria:* 7. 8. F. *zebraria.* Eupithecia *innotata.*
+ + Botys *turbidalis:* 8. B. *sticticalis.* Loxotaenia *strigana:* 6. Semasia *incana:* 9. Depressaria *albipunctella.* Coleophora *gallipennella:* 5. C. *traglodytella.* C. *succursella:* 5. 6. C. *albicans:* 7—4. Gelechia *artemisiella.* Bucculatrix *artemisiella.*

A. abrótanum — Eberreiss, Eberraute, Zitron-B., Stabwurz; Stengel strauchartig, rispig, untere Blätter doppelt gefiedert,

Digitized by Google

obere 3spaltig oder ganz, verlängert linealisch, Köpfchen fast kugelig, Blthen gelb: 7. 8; in Gärten angepflanzt. 2.

— Melitaea *didyma:* 4. 5.

= Cucullia *abrotani:* 8. 9.

A. absinthium — bitterer B., Wermuth; Stengel aufrecht, rispig, Blter seidenhaarig weiss-grau, 2—3fach gefiedert, mit lanzettlichen stumpfen Zipfeln, Köpfchen kugelig, Blthen gelb: 7—9; auf Bergen, und in Gärten angepflanzt. 2.

= Cucullia *abrotani:* 8. 9. C. *absinthii:* 7. 8. C. *tanaceti:* 8. 9.

+ Eupithecia *minutata.*

+ + Semasia *absinthiana.*

A. vulgáris — gem. B.; Stengel ästig, rispig, Blter fiederspaltig, unten weissfilzig, Köpfchen eiförmig oder länglich, Blthen gelb: 8. 9; auf Mauern, an Zäunen, Wegen. 2.

= Chelonia *hebe:* 5. Emydia *grammica:* 5. Orthosia *gracilis:* 6. 7. (zwischen zusammengezogenen Blttern). Hadena *flavicincta:* 6. 7. H. *dysodea:* 8. Cucullia *absinthii:* 7. 8.

+ Eupithecia *innotata.* E. *succenturiata.*

+ + Grapholitha *foenella* (*foeneana*).

A. scoparia — Besen-B.; Stengel und Blter etwas rauhhaarig, Blter eiförmig doppelt 3fach fiederspaltig, obere sitzend, einfach fiederspaltig, Köpfchen nickend, rundlich eiförmig: 8. 9; an sandigen Orten, Hügeln. ☉.

= Cucullia *scopariae:* 8. 9.

18. Tanacétum — Rainfarn; Köpfchen halbkugelig, nicht strahlend.

T. vulgáre — gem. R.; Stengel aufrecht, Blätter doppelt fiederspaltig, Blthen goldgelb: 7. 8; an Wiesenrändern, Rainen. 2.

= Chelonia *purpurea:* 5. Cucullia *tanaceti:* 8. 9.

+ Geometra *smaragdaria:* 6. 7.

+ + Depressaria *emeritella:* 7.

T. balsamita — Balsamkraut, Frauenminze; Blter elliptisch, gesägt, wohlriechend, Blthen gelb: 7. 8; in Gärten gepflanzt. 2.

= Spilosoma *mendica:* 6—8. S. *menthastri:* 7—10. S. *urticae:* 7—10.

19. Achilléa — Garbe, Schafgarbe; Scheibenblüthen röhrig, Randblüthen zungenförmig, mit rundlich-eiförmigem Saume.

Digitized by Google

A. millefólium — gem. Sch.; Stengel etwas zottig, Blter wollig-zottig, doppelt fiederspaltig, Fiedern 2—3spaltig oder gefiedert 5spaltig, mit stachelspitzigen Zipfelchen, Blthen weiss oder röthlich: 6—10; auf Wiesen, Triften u. Ackerrändern. 2.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

= Gastropacha *medicaginis:* 5. 6. G. *rubi:* 4. 5. Orgyia *fascelina:* 4. 5. Chelonia *hebe:* 5. Ch. *villica:* 5. Ch. *aulica:* 4. 5. Hadena *leucophoea:* 3. 4. H. *contigua:* 9. H. *lutulenta.* Cucullia *tanaceti:* 8. 9. Plusia *circumflexa:* 5. 6.

+ Geometra *smaragdaria:* 5. 6. G. *thymiaria* (*bupleuraria*). Acidalia *silvestrata:* 5. Boarmia *cinctaria:* 7. 8. Aspilates *gilvaria:* 6. Amphidasys *zonaria:* 6. A. *alpinaria.*

++ Grapholitha *petiverella.* Coleophora *millefolii:* 6. C. *argentula.*

20. Anthemis — Hundskamille; Randblüthen zungenförmig mit länglichem Saume.

A. arvensis — Acker-H.; Blter doppelt fiederspaltig, mit linealisch-lanzettlichen, 2—3fach getheilten Zipfeln, Blüthen weiss, Scheibe gelb: 6—10: auf Aeckern. ☉.

= Cucullia *chamomillae.* Plusia *circumflexa.*

A. cótula — stinkende H.; Blter doppelt fiederspaltig, mit linealischen mehrgetheilten Zipfeln, Randblthen weiss, Scheibe gelb: 6—10; auf Aeckern, an Rainen. ☉.

A nóbilis — römische K.; Blter fiederspaltig, mit linealischen Zipfeln, Blhen weiss: 7. 8; angepflanzt und verwildert in Gärten als Zierpflanze. 2.

= Chelonia *purpurea:* 5. Cucullia *chamomillae.*

21. Chrysánthemum — Wucherblume; Köpfchen halbkugelig, strahlend, Randblüthen zungenförmig, Scheibenblthen röhrig, Fruchtboden flach oder halbkugelig.

C. leucánthemum — weisse W.; untere Blter verkehrt eispatelförmig, gekerbt, langgestielt, obere sitzend, linealisch-länglich, gesägt, Blthen gelb, Strahlen weiss: 5—7; auf Wiesen und in Wäldern. 2.

Ch. parthenium — Mutterkraut-W.; Blätter weichhaarig, gefiedert, Fiedern elliptisch-länglich, fiederspaltig, Blthen gelb, Strahlen weiss: 6—8; an Wegen, auf Schutt. 2.

= Tryphaena *janthina.* Cucullia *tanaceti:* 8. 9.

Digitized by Google

C. inodórum — geruchlose W.; Bltter 2—3fach fiederspaltig, mit linealisch fadenförmigen Zipfeln, Blthen gelb, Strahlen weiss: 7—10; unter der Saat. ⊙.

C. ségetum — Saat-W.; Bltter 3spaltig eingeschnitten, gezähnt, kahl, Blthen u. Strahlen gelb: 7. 8; unter der Saat. ⊙.

22. Matricária — Kamille; Fruchtboden walzig-kegelig, sonst wie die vorige.

M. chamomilla — echte K.; Blätter doppelt fiederspaltig mit linealischen Zipfeln, Blthen gelb, Strahlen weiss: 5—8; auf Aeckern. ⊙.

= Hadena *lucipara:* 9. H. *flavicincta.* Cucullia *abrotani:* 8. 9. C. *tanaceti:* 8. 9. C. *chamomillae.* Tryphaena *janthina:* 4.

23. Senécio — Kreuzkraut; Köpfchen walzig oder kegelig, Fruchtboden nackt, Federkelch haarig.

S. vulgáris — gem. K.; Bltter kahl oder leicht-wollig, fiederspaltig, Blthen alle röhrig, gelb: 5—10; auf Aeckern, Wegen, in Gärten. ⊙.

= Chelonia *caja:* 5. 6.

S. Jacobaea — Jacobskraut; untere Bltter länglich verkehrt eiförmig, am Grunde leierförmig, obere mit vieltheiligen Oehrchen stengelumfassend, fiedertheilig, Fiedern fiederspaltig mit weit abstehenden Zipfelchen; Scheibenblthen und Strahlen goldgelb: 7. 8; auf Wiesen, Rainen, Waldplätzen. ⊙.

= Callimorpha *jacobaeae:* 7. 8. Hadena *contigua:* 9.

S. paludósus — Sumpf-K.; Bltter verlängert-lanzettlich, scharf gesägt, kahl oder unten filzig, Blthen gelb: 7. 8; auf sumpfigen Wiesen, an Gräben. ♃.

= Gortyna *flavago:* 6—8 (im Stengel).

S. nemorénsis — Hain-K.; Bltter feinhaarig, gezähnt-gesägt, Strahlenblthen 5—7, gelb: 7; auf Waldwiesen. ♃.

+ Hypoplectis *adspersaria:* 8. 9.

+ + Pterophorus *nemoralis* (in den Stengeln). Pt. *zetterstedtii* (desgl.).

S. palustris (Cinerária palustris. L.) — Sumpf-K.; Bltter lanzettlich, untere buchtig gezähnt, Blthen hellgelb: 6. 7; an sumpfigen Stellen. ⊙.

24. Caléndula — Ringelblume; Köpfchen halbkugelig, mit 2reihigen gleichen Blttchen gestrahlt.

Digitized by Google

C. officinalis — gebräuchl. K.; Blter länglich-verkehrt-eiförmig, klein-gezähnelt, Blthen goldgelb: 6—9; in Gärten angepflanzt und verwildert. ☉

25. Echinops — Kugeldistel; Blüthenstand köpfig, kugelig.

E. sphaerocéphalus — rundköpfige K.; Blätter fiederspaltig, oben weichhaarig, unten wollig-filzig, mit länglichen, buchtigen, dornig-gezähnten Zipfeln, Blüthen weisslich: 7. 8; in Weinbergen, an Flussufern; auch Gartenzierpflanze. ♃.

= Xylina *exoleta:* 6. 7.

26. Cirsium — Kratzdistel; alle Blthen röhrig, Federkelch mit gefiederten Borsten.

+ + Botys *institalis:* 6 (zwischen zusammengezogenen Blttrn). Homoeosoma *cribrum.*

C. palustre (Carduus palustris. L.) — Sumpf-K.; Blätter zerstreut behaart, tief fiederspaltig, mit 2spaltigen, stachelspitzigen Zipfeln, Köpfchen traubenförmig, geknäuelt, Blthen purpurroth: 7-8; auf nassen Wiesen. ☉.

= Gortyna *flavago:* 6—8 (im Stengel).

+ + Paedisca *cirsiana* (im Stengel).

C. lanceolátum — lanzettl. K.; Blter herablaufend, unten dünnwollig, tief fiederspaltig, mit 2spaltigen Seitenzipfeln und lanzettlichen in einen Dorn endigenden Zipfelchen, Blthen purpurn: 6—9; auf Triften, an Wegrändern. ☉.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

C. oleráceum (Cnicus oler. L.) — kohlartige K., Wiesenkohl; Blter kahl oder zerstreut behaart, ungleich dornig gewimpert, stengelumfassend, untere fiederspaltig mit gezähnten Zipfeln, obere ungetheilt, gezähnt, Blthen gelblich-weiss: 7. 8; auf feuchten Wiesen. ♃.

C. arvénse (Serratula arv. L.) — Feld-K.; Blter länglich-lanzettlich, dornig-gewimpert, ungetheilt oder fiederspaltig-buchtig, Blthen blass-rosenroth: 7. 8; auf Aeckern, wüsten Plätzen. ♃.

— Vanessa *cardui.*

= Acronycta *rumicis:* 7—10. Hadena *pisi:* 7—9.

27. Cynara — Artischocke; Blättchen des Hüllkelches am Grunde fleischig, saftig, an der Spitze mit einem Stachel.

Digitized by Google

C. scólymus — gem. A.; Blter fast ungetheilt oder fiederspaltig, mit dornig gezähnten Lappen, Blthen dunkelblau: 7. 8; in Gärten gebaut. 2.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

28. Silybum — Mariendistel; Staubfäden am Grunde verwachsen.

S. mariánum — gem. M.; untere Blter länglich, buchtig, gezähnt, dornig; mittlere stengelumfassend, fiederspaltig, alle glänzend, kahl, weiss geadert, Blthen purpurroth: 7. 8; Gartenzierpflanze. ☉.

= Xylina *exoleta:* 6. 7.

29. Cárduus — Distel; Federkelch mit gezähnelten an der Basis durch einen Ring verbündenen Haaren; Fruchtboden borstig-spreuig.

= Cucullia *umbratica:* 7—9. Plusia *gamma:* 7—9.

++ Sciophila *wahlbomiana:* 5. 6.

C. nútans — nickende D.; Blter herablaufend, tief fiederspaltig, Fiedern eiförmig, fast dreispaltig, gezähnt, dornig-gewimpert, stachelspitzig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf trocknen Triften, Rainen. ☉.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

= Amphipyra *tragopogonis:* 6. 7. Xylina *exoleta:* 6. 7. Plusia *chrysitis:* 5. 6. 8. 9. P. *circumflexa.*

++ Homoeosoma *cribrum.* H. *nebulella* (in den Samenköpfen).

C. crispus — krause D.; Blter herablaufend, unten wolligfilzig, länglich, buchtig-fiederspaltig, Blthen roth: 7. 8; auf Wiesen, an Flussufern. ☉.

= Gortyna *flavago:* 6—8 (im Stengel).

30. Onopórdon — Eselsdistel; Fruchtboden zellig.

O. acánthium — gem. E., Krebsdistel; Stengel wollig, durch die herablaufenden Blter breit geflügelt, Blter elliptisch-länglich, buchtig, wollig, stachelspitzig, Blthen purpurroth: 7. 8; an Wegen, auf Schutt, an steilen Bergen. ☉.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

= Cucullia *umbratica:* 7—9. Noctua *c nigrum:* 3; (unter den Blttern sitzend). Plusia *chrysitis:* 3—6. 8. 9.

+ Homoeosoma *cribrum* (in den Samenköpfen).

31. Arctium — Klette; Federkelch haarig, vielreihig, kurz, Hüllblättchen an der Spitze hakig gekrümmt.

Digitized by Google

A. lappa — gem. K.; Blter gross, am Grunde rundlich, schwach herzförmig, gestielt, Blthen purpurroth: 7. 8; an Wegen, auf wüsten Stellen. ☉.

= Chelonia *caja:* 4. 5. Gortyna *flavago:* 6—8 (im Marke). Hadena *chi:* 5. 8. 9. H. *polymita:* 6. H. *flavicincta.* H. *nebulosa:* 5. Noctua *rhomboidea:* 4. 5. Plusia *gamma:* 7—9. P. *jota:* 5. 7. 8. P. *chrysitis:* 5. 6. 8 9.

+ + Depressaria *arenella.* Parasia *lappella:* 10—5 (in den Samenköpfen). Pterophorus *galactodactylus:* 5. 6.

32. Carlina — Eberwurz; äussere Hüllblttchen fiederig, stachlig, Blthen röhrig, Federkelch in fiederhaarige Borsten gespalten, am Grunde in einen Ring verwachsen, Fruchtboden mit gespaltenen Spreublttchen.

C. acaúlis — stengellose E.; Blter tief fiederspaltig, mit eckig gelappten stacheligen Zipfeln, Blüthen auf der Wurzel sitzend oder mit ganz kurzem Stiele, gelblich: 7. 8; auf Kalkbergen und steinigen Hügeln. 2.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

= Plusia *gamma:* 7—9.

33. Serrátula — Scharte; Hüllkelch dachig, Blüthen röhrig, Federkelch mehrreihig, pinselförmig, Fruchtboden borstig spreuig.

S. tinctória — Färber-Sch.; Blter geschärft gesägt, ungetheilt leierförmig, oder fiederspaltig, Blthen purpurroth: 7. 8; auf Wiesen, in Gebüschen. 2.

= Xylina *exoleta:* 6. 7. Amphipyra *tragopogonis:* 6.

+ + Coleophora *serratulella.*

34. Jurinea — Jurinie; Blüthenköpfchen reichblüthig, Federkelch mehrreihig, bleibend.

J. cyanoides (mollis) — kornblumenartige J.; Blter fiederspaltig, mit linealischen Zipfeln, unterseits weissfilzig, Blthen purpurn: 7. 8; auf trocknen Hügeln. 2.

= Micra *rosina:* 4. 5.

35. Centauréa — Flockenblume; Hüllblättchen fast gleich gross, Blthen röhrig, Randblthen grösser, trichterförmig, eine Art Strahl bildend.

C. jácea — gem. F.; Blätter lanzettlich, ungetheilt oder die unteren buchtig oder fiederspaltig, Federkelch fehlend, Blthen purpurn bis weiss: 6—9; auf trocknen Wiesen u. Triften. 2.

Digitized by Google

— Melitaea *didyma.*

= Procris *globulariae* (minirend). Gastropacha *castrensis:* 5—7. Hadena *thalassina.* Xylina *exoleta:* 6. 7. Heliothis *dipsaceus:* 8. 9.

+ + Ptycholoma *silvana:* 7. 9. Depressaria *liturella* (*flavella*): 6. D. *arenella.*

C. cyanus — Kornblume; Bltter linealisch-lanzettlich, die untersten etwas gezähnt, Blthen blau oder durch Gartenkultur in andern Farben: 6. 7; unter dem Getreide. ⊙.

+ + Depressaria *laterella.*

C. scabiósa — skabiosenartige F.; Bltter fiederspaltig, Zipfel lanzettlich, Blthen dunkelroth: 7. 8; auf Weinbergen, Hügeln, Rainen. ♃.

— Melitaea *phoebe:* 5. 6.

= Orthosia *pistacina:* 6. Amphipyra *tragopogonis:* 6. Heliothis *dipsaceus:* 8. 9.

+ Fidonia *atomaria:* 7. 8. Eupithecia *centaureata.*

+ + Coleophora *conspicuella:* 5.

C. benedicta (Cnicus bened. L.) — gem. Benedikte; Bltter buchtig, stachelspitzig, Blthen gelb: 6. 7; auf Aeckern gebaut. ⊙.

— Vanessa *cardui:* 6. 7.

36. Lámpsana — Milche, Rainkohl; Hüllkelch 8—10-blättrig, mit kleinem Aussenkelche; Zungenblüthen.

L. communis — gem. M.; Bltter eckig gezähnt, untere leierförmig, Seitenzipfel eiförmig, Endzipfel sehr gross, Blthenköpfe klein, gelb: 7. 8; an Mauern, Zäunen. ⊙.

= Cucullia *lactucae:* 7. 8. C. *lucifuga:* 8.

37. Arnóseris — Lämmersalat, Lammkraut; Hüllkelch vielblättrig; Zungenblüthen.

A. minima (Hyóseris min. L.) — kleiner L.; Schaft unten roth gefärbt, Blthenstiele oben keulig verdickt, röhrig, Blthenköpfe klein, Blätter verkehrt eiförmig-länglich, grundständig, Blthen gelb: 7. 8; auf sandigen Aeckern. ⊙.

= Hadena *serena:* 6—9.

38. Cichórium — Zichorie, Wegwarte; Hüllkelch doppelt, der äussere mit 5, der innere mit 8 Blttern.

C. intybus — gem. Z.; untere Blätter schrotsägeförmig, obere länglich, ungetheilt, Blthen blau, seltener rosenroth oder weiss: 7. 8; an Wegen, Triften. ♃.

Digitized by Google

= Chelonia *curialis:* 4. 5. Hadena *flavicincta:* 6. 7. Agrotis *plecta.* Heliothis *dipsaceus:* 7—9.

39. Hypochoéris — Ferkelkraut; Hüllkelch dachig, Federkelch 1—2reihig, gefiedert.

H. radiáta — gem. F.; Blter buchtig gezähnt oder buchtig fiederspaltig, Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, Triften und Rainen. 2ɬ.

= Heliothis *dipsaceus:* 7—9. (Blüthen.)

40. Tragopógon — Bocksbart, Haferwurz; Hüllkelch einfach, 8—12blättrig, Federkelch mehrreihig, borstig.

T. praténsis — Wiesen-B.; Hüllkelch 8blttrig, Blthenstiel unter dem Köpfchen verdickt, Blthen gelb: 5—8; auf Wiesen, Wegrändern. ☉.

= Hadena *texta:* 4. 5. Amphipyra *tragopogonis:* 6. A. *tetra.* Xylina *exoleta:* 6.

41. Scorzonéra — Schwarzwurz; Hüllkelch dachig, Federkelch mehrreihig, borstig.

S. hispánica — spanische Sch.; Stengel ästig, Aeste 1köpfig, Blter lanzettlich, Blthen gelb: 6. 7; auf Grasplätzen. 2ɬ.

= Hadena *chenopodii:* 7—9.

42. Leóntodon — Löwenzahn; Hüllkelch dachig, am Grunde mit kleinen Blttchen, Fruchtboden nackt, in der Mitte etwas gewimpert, Federkelch fiederig.

L. autumnalis — Herbst-L.; Schaft ein- bis mehrköpfig, Blthenstiele allmählig verdickt, Blter buchtig oder fiederspaltig gezähnt, Blthen gelb: 7—10; auf Wiesen, Rainen, Triften. 2ɬ.

= Orthosia *humilis.* Hadena *pisi:* 7—9. H. *serena* (an den Blüthen). H. *advena:* 8. 9. 4. Cucullia *umbratica:* 7—9 (Blüthen).

B. hastilis — spiessförmiger L.; Schaft 1köpfig, an der Spitze dicker, Blter länglich lanzettlich, gezähnt oder fiederspaltig, Blthen gelb: 6—10; auf Wiesen, Triften, Waldplätzen. 2ɬ.

= Hadena *serena:* 6—9 (an den Blüthen).

43. Thrincia — Hundslattich, Zinnensaat; Hüllklch dachig, am Grunde mit kleinen Blttchen, Fruchtboden nackt.

Th. hirta — kurzhaariger H.; Blter grundständig, lanzettlich, kurzhaarig, Blthen gelb, aussen grünlich: 7. 8; auf Wiesen. 2ɬ.

= Hadena *serena:* 6—9.

Digitized by Google

44. Picris — Bitterkraut; Federkelch fiedrig.

P. hieracioides — habichtskrautartiges B.; Stengel von widerhakigen Borsten steifhaarig rauh, Blter länglich lanzettlich, buchtig gezähnt, steifhaarig rauh; Blthen gelb: 7. 8; auf Wiesen, Wegrändern, an Gräben. ☉.

= Anthoecia *cardui:* 8. 9. (Blüthen.)

45. Sonchus — Gänsedistel, Saudistel; Hüllkelch vielblättrig, dachig, Blthen vielreihig, Federkelch sitzend, ohne Krönchen.

S. oleráceus — kohlartige G.; Stengel ästig, Blter länglich, ungetheilt oder fiederspaltig, obere stengelumfassend, Blthen gelb: 6—10, auf Aeckern, Schutt. ☉.

= Orthosia *humilis:* 7—9. Hadena *chenopodii:* 7—9. Cucullia *umbratica:* 6—8. C. *lactucae:* 7. 8. C. *lucifuga:* 7. 8. C. *sonchi:* 7. 8. Plusia *gamma:* 7—9.

S. arvénsis — Feld-G.; Stengel einfach, Blter lanzettlich, Blthenstiele gelb-drüsenhaarig, Blthen gelb: 7. 8; auf Aeckern. 2.

= Hadena *serena:* 6. 7. 9. H. *chi:* 5. 8. 9.

46. Lactúca — Sallat, Lattich; Hüllkelch vielblttrig, dachig, Federkelch gestielt.

L. sativa — Garten-S.; Blter ganzrandig, Rispe ausgebreitet, flach, Blthen gelb: 6—8; angebaut. ☉.

= Lasiocampa *dumeti:* 5—7.*) Spilosoma *mendica:* 6—8. Chelonia *hebe:* 5. Ch. *caja:* 4—6. Ch. *villica:* 5. Callimorpha *matronula.**) C. *hera:* 4. 5.*) Hadena *chenopodii:* 7—9. H. *oleracea:* 7—9. H. *chi:* 5. 8. 9. H. *brassicae:* 7—9. H. *suasa.* H. *persicariae:* 8. H. *lucipara:* 9. Xylina *exoleta:* 6. 7. Cucullia *lactucae:* 7. 8. Tryphaena *subsequa:* 5. Agrotis *plecta.* A. *exclamationis.*

++ Plutella *cruciferarum* (*xylostella.*)

L. virosa — Gift-L.; Blter länglich eiförmig, unten auf der Mittelrippe stachelig, am Rande buchtig, mit stachelspitzigen Zähnen, Blthen gelb: 7. 8, an felsigen Orten. ☉.

= Hadena *flavicincta:* 6. 7.

L. scariola — wilder L.; Rispe pyramidenförmig, Blthen gelb: 7. 8; an Wegen und wüsten Plätzen. ☉.

= Hadena *chenopodii:* 7—9. H. *oleracea:* 7—9. Hadena *suasa:* 6. 7.

*) Frisst in der Gefangenschaft Lactuca.

Digitized by Google

L. murális (Prenánthes mur. L.) — Mauer-L., Steinsalat; Blter leierförmig, fiederspaltig, gestielt, Blüthenstand locker rispig, Blthen gelb: 6—8; auf Mauern, Schutt. ⊙.

= Cucullia *lactucae:* 7. 8. C. *lucifuga:* 8.

47. Prenanthes — Hasenlattich.

P. purpurea — purpurrother H.; Blter stengelumfassend, mit herzförmigem Grunde, kahl, untere länglich-lanzettlich, winkelig-buchtig, obere ganzrandig, lanzettlich, Blthen in Rispen, purpurroth: 7. 8; in Gebirgswäldern. 2.

= Hadena *chi:* 5. 8. 9. Cucullia *lactucae:* 7. 8.

48. Crépis — Pipau, Grundfeste; Hüllkelch vielblttrig mit einem Aussenkelche, Federkelch sitzend.

C. tectórum — Dach-P.; Blter lanzettlich, buchtig gezähnt, Blthen gelb: 5. 6; auf Mauern und sandigen Aeckern. ⊙.

49. Chondrilla — Krümling; Federkelch haarförmig, Strahlen von gleicher Breite, Blthenboden nackt.

Ch. juncea — binsenartiger K.; Blätter schrotsägeförmig, obere lanzettlich, Blthenköpfe seitenständig zu 2—3, Blthen gelb: 7. 8; an trocknen Rainen, Abhängen. 2.

= Agrotis *praecox:* 5. A. *valligera.* Anthoecia *cognata* (an den Blüthen).

50. Taráxacum — Pfaffenöhrlein, Kuhblume, Butterblume; Hüllkelch vielblättrig, dachig, mit kurzem Aussenkelche, Federkelch gestielt, haarförmig.

T. officinále (Leontodon taraxacum L.) — gebräuchl. Pf.; Schaft 1köpfig, Blätter lanzettlich, schrotsägeförmig gezähnt, Blthen gelb: 5—10; auf Grasplätzen, Wiesen, Triften. 2

= Zygaena *filipendulae:* 5. 6. Syntomis *phegea:* 5. Gastropácha *rubi:* 4. 5. G. *trifolii:* 4. 5. Lasiocampa *dumeti:* 5—7. L. *taraxaci:* 6. 7. Orgyia *fascelina:* 4. 5. Phragmatobia *fuliginosa:* 9—3. Estigmene *luctifera.* Spilosoma *mendica:* 6—8. Chelonia *caja:* 4—6. Ch. *villica:* 5. Ch. *russula:* 4. 5. Caradrina *kadenii:* 3. 4. Orthosia *humilis.* Hadena *nigrocincta:* 5. H. *dentina:* 6. H. *occulta:* 6. 7. H. *albicolon:* 8. Cucullia *lucifuga:* 7. 8. Cerastis *rubiginea:* 5. Amphipyra *livida:* 5. 6. Agrotis *putris:* 5. 8. A. *cuprea:* 4. Noctua *tristigma:* 4. N. *rubi* (*bella*): 5. 6. N. *festiva.* Acontia *solaris:* 7.

+ Larentia *ligustrata:* 5. 8. L. *bilineata.*

Digitized by Google

51. Hierácium — Habichtskraut; Hüllkelch vielblättrig, dachig.

= Lasiocampa *dumeti:* 5—7. Orthosia *glareosa:* 5. Hadena *serena:* 6. 7. 9. H. *chi:* 5. 8. 9. Plusia *bractea.*

+ Eupithecia *castigata:* 9.

H. pilosélla — gem. H.; Stengel blattlos, 1köpfig, Blter verkehrt eilanzettförmig, borstig behaart, unten graufilzig, Blthen schwefelgelb, die randständigen unterseits mit rothem Streifen: 5—10; auf trocknen Triften, in Kieferwäldern. 2.

— Melitaea *cinxia* (*delia*): 4. 5.

= Zygaena *filipendulae:* 5—7. Gastropacha *castrensis:* 5. 6. G. *rubi:* 4. 5. Lasiocampa *dumeti:* 5—7. Estigmene *luctifera.* Chelonia *plantaginis.* Ch. *russula:* 4. 5. Callimorpha *matronula.* Emydia *grammica:* 5. Orthosia *macilenta.*

+ + Pterophorus *pilosellae.* Pt. *obscurus.*

H. auricula — Ohr-H.; Stengel blattlos oder 1blättrig, 2 bis 5köpfig, Blter zungenförmig, bläulich-grün, am Grunde gewimpert, Blthen gelb: 6—10; auf Wiesen, Triften. 2.

= Zygaena *filipendulae:* 5. 6.

H. murorum — Mauer-H.; Blätter am Rande und unten rauhhaarig, untere ei-herzförmig, Blthenstiele kurzhaarig, filzig, Federkelch weiss, Blthen gelb: 6—8; in Wäldern, an Felsen, auf Mauern. 2.

= Orthosia *glareosa:* 5. 6.

H. umbellátum — doldiges H.; Stengel steif, ästig, fast doldig, Blter lanzettlich, gezähnt, Hüllblttchen mit zurückgekrümmter Spitze, Blthen gelb: 7—9; auf Wiesen und trocknen Triften. 2.

= Hadena *serena:* 6. 7. 9.

+ + Pterophorus *scarodactylus.* Pt. *hieracii:* 6. (Blüthen).

77. **Ambrosiáceae — Spitzkletten;** die männlichen Blthen in ein hüllblättriges Köpfchen gestellt.

Xánthium — Spitzklette; die männlichen Blthenköpfchen mit mehrblättriger, einreihiger Hülle, die weiblichen Blthen 2blüthig, 2blättrig, von einer hackig-borstigen Hülle eingeschlossen.

X. strumárium — gem. Sp.; Blter herzförmig, 3lappig, Köpfchen blattwinkel- und endständig, grün: 7—10; auf Schutt, wüsten Stellen. ⊙.

Digitized by Google

Ord. 29. Aggregátae — Gehäuftblüthige.

Kelch frei, mit getheiltem oder gezähntem Saume, Blmkr. einblttrig, 1—5 getrennte Staubgefässe in der Blmkr. befestigt.

78. Valeriáneae — Baldriangewächse; Blmkr. auf dem Klch mit 3—5spaltigem Saume, Blthen in Scheindolden.

1. Valeriána — Baldrian; Blmkr. trichterig, mit hökkeriger Basis und 5spaltigem Saume.

V. officinális — gebräuchl. B.; Stengel gefurcht, die gegenständigen Bltter gefiedert, 4 – 11paarig, Blttchen lanzettlich, gezähnt, gesägt, Blthen fleischroth: 6. 7; in Wäldern und auf Wiesen. 2.

\+ Eupithecia *valerianata.*

V. dioica — kleiner B.; Bltter rundlich eiförmig oder elliptisch, die mittleren leierförmig fiederspaltig, die obersten meist 3spaltig, mit linealischen Zipfeln, Blthen fleischröthlich: 5. 6; auf sumpfigen Wiesen. 2.

2. Centranthus — Spornblume; wie vorige, aber Blmkr. am Grunde gespornt.

C. ruber (Valeriana rubra L.) — rothe Sp.; Bltter lanzettförmig, die obersten etwas gezähnt, Blüthen dunkelroth oder rosenroth: 6 — 8; Gartenzierpflanze. 2.

3. Valerianélla — Feldsalat, Rapünzchen; Kelchsaum kurz, 1—3zähnig, Blmkr. trichterig, spornlos, mit 5spaltigem Saume.

V. olitória (Valeriana locusta olitoria L.) — gem. F., Rapunzel, Fettmännchen, Lämmeralttich; Bltter länglich spatelig, Früchte kahl oder weichhaarig, Blthen bläulich-weiss: 4. 5; auf Feldern, an Hecken und Zäunen. ☉.

= Caradrina *cubicularis:* 4. 5.

79. Dipsáceae — Kardengewächse; Blthen von einer reichblättrigen Hülle umgeben, Kelch doppelt, Blmkr. 4—5spaltig, 4 Staubgefässe, 1 Griffel.

1. Dipsacus — Karde; innerer Kelch vielzähnig oder ganzrandig, äusserer in ein kurzes gezähntes Krönchen endigend.

= Heliothis *dipsaceus:* 8. 9. Plusia *gamma:* 5—9. P. *chrysitis:* 5. 6. 8. 9.

Digitized by Google

D. silvéstris — wilde K.; Stengel stachelig, Blter sitzend, gekerbt-gesägt, am Rande zerstreut stachelig, meistens ungetheilt, Blthen blasslila: 7. 8; an Wald- u. Wiesenrändern. ☉.

D. fullónum — Weber-K., Weberdistel; Blüthen lila: 7. 8; angebaut. ☉ u. 2.

D. pilósus — behaarte K.; Stengel steifhaarig u. stachelig, Blter gestielt, am Stiele geöhrt, Blthen weisslich: 7. 8; in Gebüschen und feuchten Wäldern. ☉.

2. Knaútia — Knauzie; innerer Kelch mit pfriemlich borstigen Zähnen, äusserer kurz gestielt, kurz gezähnt.

K. arvénsis (Scabiósa arvensis L.) — Acker-K., Apostemkraut, Grindkraut; Stengel grau, steifhaarig, mittlere Blter fiederspaltig, Randblumen strahlend, blau: 7. 8; auf Feldern und Wiesen. 2.

= Macroglossa *fuciformis:* 7—9. Chelonia *russula:* 4. 5. Hadena *pisi:* 7—9.

++ Syndemis *quadrana.*

3. Succísa — Abbisskraut; innerer Kelch schüsselförmig, mit borstlichen Zähnen, äusserer tief gefurcht mit 4-lappigem Saume.

L. praténsis (Scabiosa succisa L.) — Wiesen-A., Teufels-Abbiss; Wurzelstock abgebissen, untere Blter eiförmig länglich, mittlere lanzettlich, Blthenkopf blau: 7—9; auf feuchten Wiesen, zwischen Gebüschen. 2.

— Melitaea *maturna:**) 4. 5. M. *artemis:* 4. 5.

= Syntomis *phegea:* 5.

+ Eupithecia *centaureata:* 9 (an den Blüthen.)

4. Scabiósa — Skabiose, Sternknopf; äusserer Kelch 8rippig, mit radförmigem oder glockigem Saume.

S. columbária (Sc. ochroleuca L.) — Tauben-Sk.; Blter länglich, stumpf, gekerbt, unterste stengelständig-leierförmig, die obern Blter bis zur Mittelrippe fiedertheilig, Blthen blau oder gelblich-weiss: 6—10; auf trocknen Anhöhen, Wiesenrändern. ☉ u. 2.

= Macroglossa *fuciformis.* Cleophana *antirrhini.*

++ Lithocolletis *scabiosella:* 9. 10.

---

*) Vergl. Anmerkung bei Fraxinus excelsior.

Digitized by Google

80. Globularieae — Kugelblüthler; Kelch einfach, frei, Blmkr. 5spaltig, ungleich, 4 in der Röhre eingefügte Staubgefässe.

Globulária — Kugelblume.

G. vulgáris — gem. K.; Blthen blau: 5. 6; auf Kalkbergen, Gartenzierpflanze. 2ɥ.

= Procris *statices:* 6. P. *globulariae:* 5.

+ + Scodiona *favillacearia:* 3.

81. Plumbagineae — Bleiwurzgewächse; Kelch einfach, 5-faltig, 5zähnig, Blmkr.Saum 5theilig, 5 Staubgefässe.

Státice — Strandnelke; Kelch mit trocken-häutigem Saume, Blmkr. 5blättrig.

St. arméria (Armeria vulgaris) — gem. Grasnelke; Blter linealisch, spitzlich, gewimpert, Blthen in einem endständigen Köpfchen, rosenrth: 5—9; auf trocknen Grasplätzen, Anhöhen. 2ɥ.

= Sesia *philanthiformis:* 4. 5 (an den Wurzeln).

+ + Gelechia *brizella.*

St. maritima (Armeria maritima) — Meerstrandsnelke, Blthen in einem endständigen Köpfchen, lila: 6. 7; auf Wiesen am Seestrande. 2ɥ.

= Gastropacha *franconica:* 7. 8.

82. Plantagineae — Wegerichgewächse; Blmkr. trockenhäutig, mit 4spaltigem Saume, 4 Staubgefässe, 1 Griffel.

1. Plantágo — Wegerich; Kelch tief 4theilig, Blmkr. 4theilig, zurückgeschlagen, die 2—4fächerige Fruchtkapsel ringsum aufspringend.

— Melitaea *didyma:* 4. 5. M. *athalia:* 4. 5. M. *phoebe:* 5. 6. M. *cinxia:* 5.

= Zygaena *filipendulae:* 5. 6. *Z. peucedani:* 6. Hepialus *lupulinus:* 3. 4*) (an den Wurzeln). Gastropacha *trifolii:* 5—7. Orgyia *fascelina:* 4. 5. Phragmatobia *fuliginosa:* 9—3. Spilosoma *mendica:* 6—8. Sp. *lubricipeda:* 7—10. Sp. *menthastri:* 7—10. Sp. *urticae:* 7—10. Chelonia *caja:* 4—6. Ch. *purpurea:* 5. Ch. *villica:* 5. Ch. *aulica:* 4. 5. Ch. *curialis:* 4. 5. Ch. *plantaginis:* 4. 5. Ch. *russula:* 4. 5. 7. Callimorpha *hera:* 4. 5. Emydia *grammica:* 5. Orthosia *glareosa:* 5. O. *i cinctum:* 4. 5.

*) Vergl. Anmerk. bei Triticum repens.

Digitized by Google

Caradrina *respersa:* 4. 5. C. *superstes:* 5. 6. Leucania *lithargyrea:* 5. Hadena *nigrocincta:* 5. H. *albicolon:* 5. Cucullia *umbratica:* 7—9. E. *lucifuga:* 7. 8. Opigena *polygona:* 5. Agrotis *forcipula:* 4. A. *signifera:* 4.

\+ Acidalia *aurorariа:* 6. A. *silvestrata:* 5. A. *strigilata:* 4. 5. Larentia *ligustrata:* 5. 8.

\+ + Sciophila *wahlbomiana:* 5. 6.

P. major — grosser W.; Blätter ungetheilt, ganzrandig, gestielt, Aehren linealisch-walzenförmig, Blthen grünlich: 7—10; an Wegen, Triften. 2.

— Hesperia *paniscus.*

= Acontia *luctuosa:* 5. 6.

P. media — mittlerer W.; Schaft stielrund, Bltter elliptisch, auf beiden Seiten kurzhaarig, Aehre länglich-walzlich, Deckbltter eiförmig, spitz, am Rande häutig, Blthen riechend: 5. 6; auf Wiesen, Triften. 2.

— Melitaea *parthenie* (*aurelia*): 5. 6. M. *athalia.*

P. lanceoláta — Spitzwegerich; Schaft gefurcht, Blätter lanzettlich, schwach gezähnt, Aehre eiförmig oder eiförmig-walzlich, Blüthen bräunlich-weiss: 4—10; auf Wiesen und Triften. 2.

— Melitaea *maturna:* 4. 5.*) M. *cynthia.* M. *artemis:* 4. 5. M. *cinxia* (*delia*): 4. 5. M. *parthenie:* 5. 6. M. *athalia.*

= Syntomis *phegea:* 5. Estigmene *luctifera.* Spilosoma *mendica:* 6—8. Mythimna *virens:* 5. 6. Grammesia *trilinea:* 3. 4. Orthosia *nitida:* 4. 5. O. *macilenta:* 5. O. *leucographa:* 5. 6. Caradrina *alsines:* 4. 5. Hydrilla *palustris:* 7—9. Hadena *serratilinea:* 6. Cerastis *silene.* C. *erythrocephala.* Agrotis *putris:* 8. A. *saucia:* 8—10. Noctua *conflua.*

\+ + Gracilaria *tringipennella.*

2. Litorélla — Strandling; Kelch 4blättrig, Blmkr. 4spaltig.

L. lacústris — Sumpf-St.; Bltter schmal-linealisch, männliche Blthen langgestielt, einzeln, weibliche Blthen am Grunde der männlichen, meist zu 2—4sitzend, weisslich: 6. 7; auf überschwemmtem Sandboden, an Teichrändern und am Meeresufer. ☉.

*) Vergl. Anmerk. bei Fraxinus excelsior.

Digitized by Google

Ord. 30. Protéïnae.

Kelch frei oder dem Fruchtknoten angewachsen, meist regelmässig, inwendig oder beiderseits gefärbt, Staubgefässe auf dem Kelche, 1 Griffel.

83. Thymelaéae — Seidelbastgewächse; Kelch röhrig, blumenartig, mit 4—5theiligem Saume.

Daphne — Kellerhals, Seidelbast, Zeiland; Kelch trichterig, 4spaltig, abfallend; Steinfrucht mit ledrigem Fleische.

D. mezéreum — gem. K.; Blter nach den Blthen erscheinend, lanzettlich, Blthen seitenständig, zu 2—3sitzend, rosenroth: 3. 4; Früchte roth, in Wäldern. ♄.

\+ + Anchinia *daphnella.* A. *verrucella.*

84. Eleágneae — Oelweidengewächse; Kelch 2—4spaltig, inwendig gefärbt, 4 Staubgefässe; Frucht eine Nuss in der saftig gewordenen Kelchröhre.

Hippophaë — Seedorn, Sanddorn.

H. rhamnoides — weidenblättriger S.; Blätter linealisch, oben kahl, unten weisshaarig, Blüthen rostfarben: 3—5; an kiesigen Flussufern, am Meeresstrande. ♄.

— Vanessa *v album.*

= Sphinx *hippophaës.* Caradrina *morpheus:* 6—8.

Ord. 31. Fagopyrinae — Buchweizenartige.

Kelch frei oder angewachsen, regelmässig getheilt, meist gefärbt.

85. Polygóneae — Knöterichgewächse; Kelch frei, 3—6theilig, 3—9 Staubgefässe, meist 3 Griffel.

1. Rumex — Ampfer; Kelch 6theilig.

— Nemeobius *lucina:* 7. 8. Polyommatus *circe:* 3. 4. 6. P. *chryseis:* 5. P. *hipponoë:* 4. 5. P. *helle:* 6. 7. 9. P. *virgaureae:* 5. 6.

= Syntomis *phegea:* 5. Hepialus *humuli:* 3. 4 (an den Wurzeln). Phragmatobia *fuliginosa:* 9—3. Spilosoma *mendica:* 6—8. Simyra *nervosa:* 6. Acronycta *rumicis:* 6. 7. 9. 10. Orthosia *litura:* 5—7. O. *gothica:* 6—8. O. *pistacina.* O. *coecimacula.* O. *rubricosa:* 5—7. Caradrina *kadenii:* 3. 4. Mesogona *oxalina.* M. *acetosellae:* 5. 6. Leucania *l album.* Hadena *pisi:* 7—9. H. *flavicincta:* 6. 7.

Digitized by Google

H. *nigrocincta:* 5. H. *atriplicis:* 4. 5. S. *suasa.* H. *nebulosa:* 4. 5. H. *typica:* 8. 9. 4. Dipterygia *pinastri:* 5. Amphipyra *tragopogonis:* 6. Tryphaena *pronuba:* 4. Agrotis *cinerea.* A. *forcipula:* 4. A. *aethiops:* 5. A. *decora:* 8—10. A. *saucia:* 8—10. A. *ravida:* 4. Noctua *cerasina:* 5—7. Mania *maura.* Helia *calvarialis:* 5. 6.

\+ Timandra *amataria:* 6. 8. 9. Lythria *purpuraria:* 5. 6. Larentia *bilineata.*

R. maritimus — goldgelber A.; Blter linealisch-lanzettlich, Blthenquirle mit Blttern gestützt: 7. 8; an Teichen, Sümpfen. ☉.

= Agrotis *ripae.*

R. obtusifolius — stumpfblättriger A.; untere Blter herzeiförmig, stumpf, mittlere spitz, obere lanzettlich: 7. 8; auf Wiesen. 2.

= Hepialus *humuli* (an den Wurzeln). Hydroecia *leucostigma* (an den Wurzeln). Hadena *herbida:* 4. 5. Tryphaena *fimbria:* 5. Noctua *brunnea:* 5. N. *triangulum:* 5. N. *rhomboidea:* 4. 5.

R. crispus — krauser A.; Blter lanzettlich spitz, wellenförmig kraus, Blthenquirle blttlos: 7. 8; auf Wiesen u. Aeckern. 2.

R. hydrolápathum — Fluss-A.; Blter lanzettlich, beiderseits verschmälert, am Rande schwach-wellig, Blthenquirle blattlos: 7. 8; an Ufern, Teichen, Sümpfen. 2.

= Simyra *venosa:* 6—10. Xylina *vetusta:* 6. 7.

R. aquáticus — Wasser-A.; untere Blter herz-eiförmig, spitz, Blttstiele zusammengezogen, rinnig, Blthenquirle blattlos: 7. 8; an Gräben und Teichen. 2.

= Spilosoma *urticae:* 8. 9. Gortyna *flavago* (im Stengel). Caradrina *respersa:* 4. 5. Hadena *typica:* 9—4. Mania *maura:* 4.

R. acetósa — gem. A., Sauerampfer; Blätter pfeil- oder spiessförmig, Nebenblter geschlitzt-gezähnt: 5—8; auf Wiesen und in Wäldern. 2.

= Procris *statices:* 5. Leucania *comma:* 4. L. *pallens:* 4. 5. Hadena *lucipara:* 9. Agrotis *saucia.* Noctua *augur.*

R. acetosélla — kleiner A., Feld-Sauerampfer; Blter spiessförmig, lanzettlich oder linealisch: 5—8; auf Sandfeldern, sonnigen Hügeln. 2.

— Polyommatus *phlaeas:* 4. 7.

= Procris *statices:* 6.

Digitized by Google

2. Polygonum — Knöterich; Kelch tief 4—5spaltig, inwendig gefärbt, Griffel 2—3spaltig.

P. bistórta — Wiesen-K., Natterwurz; Blter länglich-eiförmig, wellig, mit geflügelten Blattstielen, Blüthen in einer Aehre am Ende des einfachen Stengels, röthlich-weiss: 6. 7; auf feuchten Wiesen. 4.

— Argynnis *amathusia:* 5. A. *aphirape:* 5.

= Noctua *conflua:* 6.

P. persicária — gem. K., Flöhkraut; Blter länglich-lanzettlich, Stengel ästig mit mehreren Aehren, Blthen dicht, weisslich oder roth: 7—9; an Gräben, auf Aeckern. ☉.

= Spilosoma *menthastri*: 7—10. Sp. *urticae:* 7—10. Sp. *lubricipeda:* 7—10. Acronycta *rumicis:* 6. 7. 9. 10. Hadena *oleracea:* 7—9. H. *atriplicis:* 4. 5. H. *persicariae:* 8—10. H. *lucipara:* 9.

+ Timandra *amataria:* 6. 8. 9.

+ + Botys *polygonalis.*

P. hydrópiper — scharfer K., Wasserpfeffer; Blätter lanzettlich, Stengel ästig, Aehren locker, Blüthen grün, roth gerandet: 7—9; an feuchten Orten, in Gräben. ☉.

= Spilosoma *menthastri:* 7—10. Sp. *urticae:* 7—10. Hadena *oleracea:* 7—9. H. *persicariae:* 8—10. H. *atriplicis:* 4. 5. H. *lucipara:* 9.

+ + Euspilapteryx *phasianipennella.*

P. aviculáre — Vogel-K.; Stengel niederliegend, ästig, Blter elliptisch-länglich, am Rande rauh, Blthen blattwinkelständig, grün, rothgerandet: 7—10; an Wegen, auf Aeckern. ☉.

= Gastropacha *rubi:* 4. 5. Agrotis *plecta.* A. *ripae.*

+ Lythria *purpuraria:* 5. 6.

3. Rheum — Rhabarber.

R. rhapónticum — pontisch. R.; Blthen weiss: 6—8; auf Wiesen, auch Gartenzierpflanze. 4.

+ Timandra *amataria:* 6. 8. 9.

Ord. 32. Urticinae — Nesselgewächse.

Kelch frei oder nur am Grunde mit dem Fruchtknoten verwachsen, kelchartig, meist 4theilig, oft klein oder ganz fehlend, Staubgefässe auf dem Blthenboden, 1—2 Griffel, Frucht eine Nuss, Stein- oder Schlauchfrucht.

Digitized by Google

86. Urticeae — Nesseln; Kelch 2—6theilig, frei, 4—5 Staubgefässe am Kelchgrunde.

1. Urtica-Nessel; Kelch 4—5theilig, 4 Staubgefässe.

— Vanessa *atalanta.*

= Phragmatobia *fuliginosa:* 9—3. Ocnogyna *parisita.* Spilosoma *lubricipeda:* 7—10. Sp. *mendica:* 6—8. Sp. *menthastri:* 7—10. Sp. *urticae:* 7—10. Chelonia *caja:* 4—6. Ch. *villica:* 5. Ch. *aulica:* 4. 5. Callimorpha *dominula:* 4. 5. Caradrina *morpheus:* 9. 10. Hadena *typica:* 4. Solenoptera *meticulosa:* 5. 7. Tryphaena *janthina.* Agrotis *lucipeta:* 5. 6. Noctua *depuncta:* 4. Mania *maura:* 4. Plusia *gamma:* 7—9. P. *jota:* 5. 7. P. *chrysitis:* 8. 9. P. *interrogationis:* 5. 6. Hypena *rostralis:* 7.

+ Larentia *ligustrata:* 5. 8.

+ + Botys *urticata:* 8. 9. B. *prunalis:* 5. 6. Ditula *achatana:* 5. Psecadia *lithospermella:* 5.

U. urens — Brennessel; Blter eiförmig, spitz, eingeschnitten gesägt, mit steifen Brennborsten besetzt: 7—9; auf Schutt, Aeckern, in Gärten. ⊙.

U. dioica — grosse B.; Blter länglich-herzförmig, grob gesägt, Blthen 2häusig: 7—9; an Zäunen, in Wäldern. 4.

— Vanessa *io.* V. *urticae.* V. *c album.* V. *levana* (*prorsa*): 5. 8.

= Abrostola *triplasia*: 7—9. A. *urticae:* 7—9. Hypena *proboscidalis:* 5. 7.

+ + Botys *verticalis:* 6. 7. Choreutis *alternalis.*

2. Parietária — Glaskraut, Wandkraut; Kelch glokkig, 4spaltig, Griffel fädlich.

P. officinális — aufrechtes G.; Blätter länglich-eiförmig, gestielt, kurzhaarig: 7—10; an Mauern, Zäunen, auf Schutt. 4.

— Vanessa *triangulum:* 5.

= Hypena *obsitalis:* 5. H. *palpalis.*

+ + Tinea *parietariella.*

3. Cannabis — Hanf; Kelch 5theilig, Nussfrucht vom Kelch eingeschlossen.

C. sativa — gem. H.; Blter gefingert, gestielt, Blttchen schmal lanzettlich, spitz gesägt: 7. 8; angebaut. ⊙.

+ + Botys *silacealis:* 5. 9. 10 (im Stengel).

Digitized by Google

4. Húmulus — Hopfen; Kelch 5theilig, Blüthen in blattwinkelständigen Rispen, weibliche Blüthe ein aus dachigen Deckschuppen bestehender Zapfen.

H. lúpulus — gem. H.; Stengel windend, Blter 3—5lappig, am Grunde herzförmig, grob gesägt: 7. 8; an Zäunen, Hecken, Ufern und angebaut. 2|.

— Vanessa *io*. V. *c album:* 5. 8.

= Hepialus *humuli* (an den Wurzeln). Hadena *persicariae:* 8—10. Solenoptera *meticulosa:* 7. Hypena *rostralis:* 6 7.

+ + Botys *silacealis:* 5. 9. 10 (in den Stielen).

87. Artocárpeae — Fleischfrüchtler; Blthen 1- oder 2häusig, 2—5 Staubgefässe im Grunde des Kelches.

Morus — Maulbeere.

M. alba — weisse M.; Blter herzförmig, ungetheilt oder lappig, gesägt: 5; Frucht weiss, angepflanzt. ♄.

= Spilosoma *lubricipeda:* 7—10.

M. nigra — schwarze M.; ebenso, aber mit schwarzrothen Früchten. ♄.

Ord. 33. Iteoideae — Weidengewächse.

Blthen eingeschlechtig, Kelch frei, Staubgefässe verschiedener Zahl auf dem Kelche, oder von Deckschuppen gestützt, Blthen in Kätzchen.

88. Salicinae — Weiden; Blthen in Kätzchen, statt des Kelches ein Paar Drüsen; Blter wechselständig, einfach.

1. Salix — Weide; Blthen in 2häusigen Kätzchen, mit ungetheilten, einblüthigen Deckschuppen, an deren Grunde 1 bis 2 Honigdrüsen, Kelch fehlend, meist 2 Staubgefässe.

— Vanessa *antiopa:* 6. 9. V. *polychloros:* 6. 7. V. *xanthomelas:* 6. 7.

= Smerinthus *ocellata:* 6—8. Sesia *formicaeformis* (in Zweigen von Büschen): 3. Cossus *ligniperda* (im Stamme). Gastropacha *quercifolia:* 5. 6. G. *populifolia:* 5. 6. G. *crataegi:* 5. 6. G. *rubi.* G. *quercus:* 5. 6. G. *lanestris:* 5—7. Notodonta *palpina:* 6—9. N. *dictaea:* 6. 7. 9. 10. (?) N. *zicxac:* 6. 7. 9. 10. Cerura *vinula:* 6—8. C. *erminea:* 7. 8. Phalera *bucephala:* 7—10. Pygaera *anachoreta:* 7—10. P. *anastomosis:* 8. 9. Orgyia *gonostigma:* 6. O. *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 7—10. Liparis

Digitized by Google

salicis: 4—6. L. *dispar:* 5—7. Callimorpha *hera:* 4. 5. (?) Acronycta *leporina:* 7 — 10. A. *tridens:* 6. 8 — 10. A. *alni:* 6 — 8. A. *rumicis:* 6. 7. 9. 10. A. *megacephala:* 7 — 9. Orthosia *litura:* 5 — 7. O. *lota:* 6 (am Tage in Rindenspalten). O. *instabilis:* 6. 7. Cosmia *trapezina:* 5 — 7. C. *abluta:* 5. Mesogona *oxalina.* Hadena *flavicincta:* 6. 7. (?) H. *ypsilon:* 5. 6. H. *typica:* 8. 9. Xylina *somniculosa:* 5. 6. Scolioptery x *libatrix:* 7 — 9. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6. Noctua *augur:* 4. 5. Catocala *nupta:* 5. 6. C. *elocata:* 5. 6. C. *electa.* Madopa *salicalis:* 7. 8.

\+ Odontoptera *bidentata* (*dentaria*): 8. 9. Himera *pennaria:* 5. 6. Epione *apiciaria:* 6. Diastictis *artesiaria.* Macaria *notata:* 6. Urapteryx *sambucaria:* 5. Rumia *crataegata:* 8 — 10. Hibernia *aurantiaria:* 5. 6. Bapta *temerata:* 8. 9. Boarmia *consortaria:* 5 — 8. B. *crepuscularia:* 6. 7. Fidonia *exanthemaria:* 7 — 9. Amphidasys *hirtaria:* 6 — 8. A. *prodromaria:* 6 — 8. A. *betularia:* 7 — 10. Lobophora *sexalata:* 8. 9. Chimatobia *brumata:* 5. 6. Larentia *dilutata:* 5.

\+ + Pempelia *adelphella:* 9. Nephopteryx *rhenella:* 9. Teras *abietana.* Loxotaenia *ameriana.* Chimonophila *gelatella.* Rhyacionia *hastiana.* Sericoris *urticana:* 5. Penthina *salicella:* 5. Hyponomeuta *rorella.* Depressaria *conterminella:* 6. Plutella *sequella.* Phyllocnistis *saligna.* Gracilaria *stigmatella.* Lithocolletis *dubitella.* L. *salictella.* L. *connexella.*

S. pentándra — fünfmännige W., Lorbeer-W.; Bltter eiförmig-elliptisch, zugespitzt, fein gesägt, kahl: 5. 6; in feuchten Wäldern, Moor und Torfgegenden. ♄.

= Earias *chlorana:* 7. (in den zusammengedrehten Spitzen der Zweige).

S. alba — gem. W., weisse W.; Bltter lanzettlich, zugespitzt, klein gesägt, seidenhaarig, Nebenbltter lanzettlich: 4. 5; an Ufern, Wegen, Dörfern. ♄.

variet. vitellina — Dotterweide; mit gelben oder röthlichen Aesten.

— Vanessa *xanthomelas.* Apatura *ilia:* 5. 6.

= Cerura *furcula:* 7 — 9. Orthosia *lota:* 5. 6. (zwischen zusamm. gesponn. Bltern der jungen Zweige). Plastenis

Digitized by Google

retusa: 5. (desgl.) Cerastis *satellitia:* 5. Earias *chlorana:* 6—8. (in den schneckenförmig zusammengedrehten Spitzen der Zweige).

\+ Larentia *achatinata:* 5. 6.

S. viminális — Korb-W.; Blter lanzettlich, lang zugespitzt, unterseits seidenhaarig glänzend, Nebenblter linealisch, Kätzchenschuppen schwarzbraun mit weissen Haaren: 3. 4; an Ufern. ♄

= Earias *chlorana:* 6—8.

\+ Larentia *salicata.*

S. cinérea — graue W.; Blter elliptisch oder lanzettlich verkehrt eiförmig, kurz zugespitzt, wellenförmig gesägt, graugrün, oben weichhaarig, unten filzig, Nebenblter nierenförmig: 3. 4; an feuchten Stellen, Wiesen, Ufern. ♄.

— Apatura *iris:* 5. 6.

= Pygaera *reclusa:* 7—9. Catocala *electa:* 5. 6.

S. aurita — geröhrte W.; Blätter verkehrt eiförmig, mit zurückgekrümmter Spitze, wellig gesägt, runzelig, oben weichhaarig, unten bläulich-grün, filzig; 4. 5; auf sumpfigen, moorigen Wiesen. ♄

— Apatura *iris:* 6.

= Pygaera *reclusa:* 7—9. Hadena *saliceti* (*viminalis*): 5. 6.

\+ Larentia *hastata.*

\+ + Lithocolletis *viminetella:* 9.

S. cáprea — Saal-W., Woll-W.; Blter eiförmig oder elliptisch, mit zurückgekrümmter Spitze, schwach-wellig gekerbt, oberseits kahl, unten bläulichgrün filzig, Nebenblter nierenförmig: 3. 4; in Wäldern, an Gräben. ♄.

— Vanessa *xanthomelas:* 6. 7. Apatura *iris:* 5. 6.

= Trochilium *bembeciforme:* 4. 5. (im Stamme und in den Wurzeln). Gastropacha *ilicifolia.* G. *crataegi:* 5. 6. Notodonta *plumigera:* 5—7. (?) Cerura *furcula:* 6. 7. Pygaera *reclusa:* 7—9. P. *anachoreta:* 7—9. P. *anastomosis.* Orgyia *gonostigma:* 7—9. O. *fascelina:* 4. 5. Callimorpha *dominula:* 5. Acronycta *auricoma:* 6—10. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. Orthosia *cruda:* 5. (zwischen zusam. gesp. Blttern). O. *gracilis:* 6. 7. O. *munda:* 5. Xanthia *cerago:* 3 (in den Kätzchen). X. *silago* (zwischen zusam. gesp. Blttern). Hadena *saliceti* (*viminalis*): 5. 6. Catocala *electa:* 5. 6. Madopa *salicalis:* 8. Sarothripus *revayana:* 6. Brephos *notha:* 6.

Digitized by Google

\+ Selenia *illunaria:* 6. 9. Crocallis *elinguaria:* 5. Numeria *pulveraria.* Zonosoma *orbicularia.* Fidonia *exanthemaria:* 5. Larentia *undularia:* 5. 8. Eupithecia *castigata:* 9.

\+ + Teras *umbrana.* Loxotaenia *heparana.* Ptycholoma *lecheana:* 5. Poecilochroma *parmatana:* 6. Penthina *acutana:* 6. Paedisca *monachana.* Grapholitha *augustana:* 5. Steganoptycha *campoliliana:* 9. Exapate *salicella:* 5. Depressaria *characterella:* 7. 8. Gelechia *populella.* G. *euratella:* 9. Argyresthia *pygmaeella:* 4. 5. Coleophora *orbitella.* C. *albidella.* Lithocolletis *capreella.* L. *cavella.* L. *spinolella.*

S. arbúscula — Zwerg-W.; in den bairischen Alpen. ♄.

= Gastropacha *arbusculae* (Freier).

2. Pópulus — Pappel; Blthen in 2häusigen Kätzchen, mit geschlitzten Deckschuppen, an deren Grunde ein becherförmiger Kelch.

= Trochilium *apiforme* (im Stamme). Cossus *ligniperda* (im Stamme). Gastropacha *populifolia:* 5. 6. G. *populi:* 5. 6. Notodonta *palpina:* 6—9. N. *ziczac:* 6. 7. 9. 10. Glyphidia *crenata:* 7. 8. (zwischen zusam. gesp. Blttern). Cerura *bifida:* 6—9. C. *vinula:* 6—8. C. *erminea:* 7. 8. Phalera *bucephala:* 7—10. Pygaera *curtula:* 7—10. P. *anachoreta:* 7—10. P. *anastomosis:* 8. 9. Orgyia *pudibunda:* 7—10. O. *fascelina:* 4. 5. Liparis *salicis:* 4—6. L. *dispar:* 5—7. Cymatophora *or:* 8. 9. C. *octogesima:* 8—10. Acronycta *leporina:* 7—10. A. *psi:* 8. 9. A. *alni:* 6—8. A. *rumicis:* 6. 7. 9. 10. A. *megacephala:* 7—9. Orthosia *instabilis:* 5—7. O. *stabilis:* 5—8. Cosmia *abluta:* 5. C. *trapezina:* 5. Mesogona *oxalina.* Hadena *ypsilon:* 5. 6. Scoliopteryx *libatrix:* 7—9. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6. Noctua *augur:* 4. 5. Catocala *nupta:* 5. 6. C. *elocata:* 5. 6.

\+ Eugonia *alniaria:* 6. Himera *pennaria:* 5. 6. Boarmia *consortaria:* 5. 8. B. *crepuscularia:* 6. 7. Amphidasys *hirtaria:* 6—8. Lobophora *lobulata:* 5. 6. L. *sexalata:* 8. 9. Larentia *prunata* (*ribesiaria*): 5. 6. L. *populata:* 5. 6. L. *dilutata:* 5.

\+ + Nephopteryx *rhenella:* 9. Ptycholoma *lecheana:* 5. Ditula *oppressana.* Chimabacche *fagella:* 5. 6. Phyllocnistis *suffusella.* Lithocolletis *populifoliella.* L. *apparella.*

Digitized by Google

P. trémula — Zitter-P., Aspe, Espe; Blter fast kreisrund, gezähnt, lang-gestielt, Kätzchenschuppen gewimpert: 3. 4; in Wäldern und Hecken. ♄.

— Melitaea *maturna:* 4. 5.*) Vanessa *antiopa:* 6. 9. Limenitis *populi:* 5. 6. Apatura *ilia:* 5. 6.

= Smerinthus *populi:* 7—9. Trochilium *apiforme.* T. *laphriaeforme.* Sesia *asiliformis* (im Stamme). Zeuzera *terebra* (im Stamme). Gastropacha *betulifolia:* 7—10. Notodonta *dictaea:* 6. 7. 9. 10. N. *tritophus:* 7. 8. N. *torva:* 6—8. Glyphidia *crenata:* 7. 8. Pygaera *reclusa:* 7—9 (auf Büschen zwischen zusam. gesp. Blättern). P. *timon:* 8. Orthosia *populeti:* 5 (zw. zus. gesp. Blttern). O. *ferruginea:* 5. 6. Plastenis *subtusa:* 5 (zw. zus. gesp. Blttern). Cosmia *fulvago:* 5. C. *contusa:* 5. 6. Ophiusa *lunaris:* 7. 8. Brephos *notha:* 5. B. *puella:* 5 (zwischen zus. gesp. Blttern).

+ Geometra *aeruginaria:* 9 (auf Büschen). Selenia *illunaria:* 6. 9. Epione *apiciaria:* 6. E. *parallelaria:* 6. Ploseria *diversata:* 5. 6 (zwisch. zus. gesp. Blttern). Zerene *marginata:* 7—10. Amphidasys *prodromaria:* 6—8. A. *betularia:* 7—10. Larentia *silaceata:* 8. 9. L. *achatinata.*

+ + Teras *caudana:* 5. Loxotaenia *laevigana.* Poecilochroma *parmatana:* 6. Ditula *ophthalmicana.* Phoxopteris *ramana* (*harpana*): 8. 9. Gelechia *populella.* Cosmopteryx *turdipennella.* Lithocolletis *tremulella:* 8.

P. nigra — Schwarz-P.; Blter 3eckig-eiförmig, zugespitzt, gesägt, am Rande kahl, am Grunde abgestutzt und gesägt; Kätzchenschuppen kahl: 4; in Wäldern, an Wegen. ♄.

— Limenitis *populi:* 5. 6.

= Trochilium *apiforme.* Zeuzera *terebra* (im Stamme). Notodonta *dromedarius:* 6. 7. 9. 10. Amphipyra *perflua.* Plastenis *subtusa:* 5. 6. Catocala *fraxini:* 6. 7. C. *electa.* C. *nupta:* 5. 6.

+ Ploseria *diversata:* 5 (zwisch. zus. gesp. Blttern).

P. pyramidalis (italica, dilatata) — italienische P., Pyramiden-P.; Blter rautenförmig, zugespitzt, gesägt, am Rande kahl; Kätzchenschuppen kahl: 3. 4; an Wegen. ♄.

— Vanessa *antiopa:* 6. 9. V. *polychloros:* 6. 9.

*) Vergl. Anmerk. bei Fraxinus excelsior.

Digitized by Google

= Smerinthus *ocellata:* 6—8. S. *populi:* 6—9. Trochilium *apiforme.* Sesia *asiliformis* (in jüngern Stämmen). Gastropacha *quercifolia:* 5. 6. G. *populifolia:* 5. 6. Cerura *vinula:* 7—9. C. *erminea:* 7—9. C. *bifida:* 7—10. Glyphidia *crenata:* 7. 8. Notodonta *ziczac:* 7—9. N. *dictaea:* 6—10. N. *palpina:* 6—10. N. *tritophus:* 7. 8. Cymathophora *octogesima:* 7—10. C. *or:* 7—10. Acronycta *leporina:* 7—10. Orthosia *miniosa:* 5. 6. O. *munda:* 5. 6. O. *populeti:* 5 (zw. zus. gesp. Blttern). O. *instabilis:* 6. 7. O. *stabilis:* 6—8. O. *ypsilon:* 5. 6. Xanthia *gilvago:* 5. 6. Plastenis *subtusa:* 5 (zw. zus. gesp. Blttrn). Amphipyra *cinnamomea.* Hadena *contigua:* 8—11. Catocala *fraxini:* 6. 7. C. *elocata:* 5. 6. C. *nupta:* 5. 6. C. *electa.*

\+ Eugonia *alniaria:* 7. 8. Crocallis *elinguaria:* 5. 6. Himera *pennaria:* 5. 6. Amphidasys *pilosaria:* 5. 6. Hibernia *aurantiaria:* 5. 6. Lobophora *lobulata:* 5. 6.

\+ + Tortrix *lecheana.* Chimabacche *fagella.* Lithocolletis *populifoliella.* Gelechia *nebulea* (*turpella*): 7. 8 (unter abgestorbener Rinde).

Ord. 34. Amentáceae — Kätzchenbäume.

Blthen meist eingeschlechtlich, in Kätzchen, Frucht eine Nuss oder Steinfrucht.

89. Ulmáceae — Ulmen; Blthen zwitterig, büschelig, Kelch frei, 4—8gliedrig, meist 5 Staubgefässe, Frucht ein Nüsschen oder Steinfrucht.

1. Ulmus — Rüster, Ulme; Kelch glockig, meist 5spaltig, Frucht ringsum geflügelt.

U. campéstris — Feld-U.; Blter doppelt gesägt, am Grunde ungleich, Blthen fest sitzend: 3. 4; in Wäldern. ♄.

— Vanessa *polychloros:* 6. 9. V. *v album.* V. *c album:* 5. 8. Thecla *ilicis:* 5. 6. (?) Th. *w album:* 5.

= Smerinthus *tiliae:* 6. 7. Cossus *ligniperda* (im Stamme). Zeuzera *aesculi* (im Stamme). Saturnia *pyri:* 7. 8. S. *spini.* Harpyia *milhauseri:* 7—9. (?) Uropus *ulmi:* 6. Porthesia *chrysorrhoea:* 5. 6. P. *auriflua:* 5. 6. Demas *coryli:* 6—10. Acronycta *leporina:* 7—10. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. A. *nubeculosa:* 5—7. Orthosia *munda:* 5.

Digitized by Google

O. *instabilis:* 5—7. O. *stabilis:* 5—8. Xanthia *gilvago.* Cosmia *trapezina:* 5. C. *affinis:* 5. C. *diffinis:* 5 (zw. zus. gesp. Blttern). Hadena *bimaculosa:* 5. Xylina *petrificata:* 6. Cerastis *satellitia:* 5. 6. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6. A. *cinnamomea.* A. *perflua.* Catocala *fraxini:* 5—7. (?)

\+ Eugonia *alniaria:* 6. Angerona *prunaria:* 5. Himera *pennaria:* 5. 6. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. Zerene *ulmaria:* 8. 9. Amphidasys *hirtaria:* 6—8. A. *betularia:* 7—10. Larentia *prunata* (*ribesiaria*): 5. 6. L. *dilutata:* 5. 6.

\+ + Sericoris *urticana:* 5. Steganoptycha *lithoxylana.* Depressaria *miserella:* 6. Plutella *vittella.* Coleophora *coracipennella.* C. *limosipennella:* 5. Gelechia *fugitivella.* Lithocolletis *ulminella.* L. *agilella.* Bucculatrix *ulmella.* B. *boyerella.* Nepticula *aurella.* N. *rufella.*

2. Celtis — Zürgelbaum.

C. australis — gem. Z., Nesselbaum, in Südeuropa. ♄.

— Libythea *celtis.*

= Ophiusa *rectangularis:* 7.

90. Juglandeae — Wallnussgewächse; männliche Blüthen in Kätzchen, weibliche 1—3 zusammen ohne Hülle, Steinfrucht fleischig mit 2—4klappiger Nussschale.

Juglans — Wallnussbaum; Kätzchen walzig, weibliche Blthen mit 4zähnigem Kelche und 4blättriger krautiger Blmkr.

J. regia — gem. W., welsche N.; Blter ungleich gefiedert, Blttchen meist zu 9, oval, etwas gesägt, kahl: 4. 5; in Europa angepflanzt. ♄.

= Cossus *ligniperda* (im Stamm). Zeuzera *aesculi* (im Stamm). Saturnia *pyri:* 7. 8. Stauropus *fagi:* 7—10. Orgyia *pudibunda:* 7—10.

91. Cupuliferae — Näpfchenfrüchtler; männliche Blüthen in Kätzchen, weibliche einzeln, gehäuft oder in Aehren.

1. Fagus — Buche; weibliche Blüthen in stachlichter Hülle (Näpfchen), worin später 2—3lederige, 3seitige Nüsse sich bilden.

F. silvatica — gem. B., Rothbuche; Blter eiförmig, kahl, undeutlich gezähnt, am Rande gewimpert: 4. 5; in Wäldern. ♄.

— Melitaea *maturna:* 4. 5.*)

*) Vergl. Anmerkung bei Fraxinus excelsior.

Digitized by Google

= Cossus *ligniperda* (imStamme). Zeuzera *aesculi* (imStamme). Heterogenea *testudo:* 8—10. H. *asella:* 8—10. Aglia *tau:* 6—9. Gastropacha *quercus:* 5. 6. G. *neustria:* 5. 6. G. *populi:* 5. 6. Drepana *unguicula.* Notodonta *camelina:* 7—10. N. *melagona:* 7—9. Cerura *furcula.* Stauropus *fagi:* 7—10. Phalera *bucephala:* 7—10. Orgyia *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 7—10. Liparis *dispar:* 5—7. L. *monacha:* 5—7. Porthesia *auriflua:* 5. 6. P. *chrysorrhoea:* 5. 6. Leucoma *v nigrum:* 5. 6. Callimorpha *hera:* 4. 5. (?) Demas *coryli:* 7 — 10. Acronycta *psi:* 8. 9. Orthosia *munda:* 5 (am Tage in Stammritzen). O. *stabilis:* 5—8. O. *instabilis:* 6. 7. Xanthia *aurago:* 5 (zw. zus. gesp. Blttern). Cosmia *trapezina:* 5. Agriopis *aprilina:* 5 (am Tage in Stammritzen). Cerastis *satellitia:* 5. 6. Amphipyra *perflua.* Catocala *fraxini:* 5 — 7. (?) Chloeophora *prasinana:* 7—9.

+ Zonosoma *trilinearia.* Eugonia *erosaria* (*quercinaria*): 5. 6. E. *angularia:* 5. 6. Selenia *illustraria:* 8. 9. S. *illunaria:* 6. 9. Himera *pennaria:* 5. 6. Eurymene *dolabraria:* 7—9. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. H. *aurantiaria:* 5. 6. Zerene *marginata:* 4. Boarmia *roboraria:* 4. 5. Lobophora *hexapterata:* 8. 9. Chimatobia *brumata:* 4. 5. Ch. *boreata:* 4. 5. Larentia *psittacata:* 7—9. L. *dilutata:* 5. L. *silvata.* L. *candidata.*

++ Teras *ferrugana.* Loxotaenia *laevigana.* L. *heparana.* L. *corylana:* 7. Carpocapsa *fagiglandana* (in den Bucheln). Chimabacche *phryganella:* 5. 6. Ch. *fagella:* 5. 6. Euplocamus *füsslinellus* (*anthracinella*) (im faulen Holze). Scardia *boleti* (*mediella*) in den Buchenschwämmen.*) Strophedra *vigeliana:* 5. Plutella *costella:* 6. P. *vittella.* Carcina *fagana:* 5. 6. Lithocolletis *faginella.* L. *cramerella.* L. *saportella.* L. *cavella.* L. *cerasicolella.* L. *ulminella.* Nepticula *tithyrella.*

2. Quercus — Eiche; männliche Blthen in fadenförmigen schlaffen Kätzchen, weibliche Blthen einzeln oder mehrere zusammen.

— Thecla *ilicis:* 5. 6. Th. *quercus:* 5.

= Smerinthus *tiliae:* 6. 7. Sm. *quercus.* Sesia *cynipiformis*

*) Vergl. bei Polyporus umbellatus.

Digitized by Google

(unter der Borke abgehauener Stöcke). S. *conopiformis.* Procris *pruni:* 5. Cossus *ligniperda* (im Stamme). Zeuzera *aesculi* (im Holze). Heterogenea *testudo:* 8—10. H. *asella:* 8—10. Saturnia *carpini:* 6—8. Aglia *tau:* 6—9. Gastropacha *betulifolia:* 7—10. G. *pruni:* 5. 6. G. *populi:* 5. 6. G. *neustria:* 5—7. G. *quercus:* 5. 6. G. *rimicola* (*catax*): 7—9. Drepana *sicula.* D. *hamula.* Cnethocampa *processionea:* 5—7. Notodonta *argentina:* 6—8. N. *camelina:* 6—10. N. *tremula* (*trepida*): 6—8. N. *velitaris:* 8. 9. N. *chaonia:* 7. 8. N. *querna:* 6. N. *dodonaea:* 7—9. Harpyia *milhauseri:* 7—9. Stauropus *fagi:* 7—10. Phalera *bucephala:* 7—10. Ph. *bucephaloides.* Orgyia *gonostigma:* 7—9. O. *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 7—10. O. *fascelina:* 4. 5. Liparis *detrita:* 5. L. *monacha:* 5—7. L. *rubea:* 5. Porthesia *auriflua:* 5. 6. P. *chrysorrhoea:* 5. 6. Leucoma *v nigrum:* 5. 6. Callimorpha *hera:* 4. 5. Cymatophora *xanthoceros* (*ridens*): 6. 7. C. *diluta:* 5. C. *ruficollis:* 5. Demas *coryli:* 7—10. Moma *orion:* 7—10. Diphthera *ludifica:* 8—10. (?) Acronycta *psi:* 8. 9. A. *alni:* 6—8. A. *rumicis:* 6. 7. 9. 10. A. *aceris:* 7—10. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. Tethea *oo:* 5. 6 (zwisch. zus. gesp. Blttern). Orthosia *cruda:* 5 (zw. zus. gesp. Blttern). O. *miniosa:* 5. 6. O. *munda:* 5 (am Tage in Stammritzen). O. *instabilis:* 5—7. O. *stabilis:* 5—8. O. *ferruginea:* 5. 6. O. *opima:* 7—9. Xanthia *rufina:* 5. Cosmia *trapezina:* 5. C. *pyralina:* 4. 5. Hadena *protea:* 5. 6. H. *distans.* H. *aeruginea:* 5. 6.*) H. *convergens:* 5. H. *roboris.* H. *fovea.* Mesogona *acetosellae.* Agriopis *aprilina:* 5. 6 (am Tage in Stammritzen). Xylina *petrificata:* 5. 6. X. *rhizolitha:* 5. 6. Jodia *croceago:* 5. 6 (auf niedern Büschen). Cerastis *satellitia:* 5. 6. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6. Noctua *neglecta:* 4. 5 (auf jungen Bäumen). Herminia *barbalis.* Catephia *alchymista:* 8. 9. Catocala *agamos:* 5. C. *sponsa:* 5. 6. C. *dilecta.* C. *promissa:* 5. 6. C. *fraxini:* 5—7. (?) Ophiusa *lunaris:* 7. 8. Sophronia *emortualis.* Nola *strigula* (*strigulalis*). N. *cristulalis.* Sarothripus *revayana:* 6. Chloeophora *prasinana:* 7—9. Ch. *quercana:* 5. 6.

*) Auf Quercus austriaca nach Freyer.

Digitized by Google

+ Geometra *vernaria:* 5. G. *bajularia:* 5. G. *aestivaria:* 5. G. *viridata.* (?) Zonosoma *punctaria:* 7—9. Metrocampa *margaritata.* 5. M. *honoraria:* 8. 9. Eugonia *erosaria* (var. *quercinaria*): 5. 6. E. *angularia:* 5. 6. Selenia *lunaria:* 7—9. S. *illustraria:* 6. 8. 9. Odontoptera *bidentata* (*dentaria*): 8. 9. Himera *pennaria:* 5. 6. Crocallis *elinguaria:* 5. Macaria *notata:* 6. (?) Rumia *crataegata:* 8—10. Eurymene *dolabraria:* 7—9. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. H. *aurantiaria:* 5. 6. H. *progemmaria:* 5. 6. H. *leucophoearia:* 5. 6. Bapta *taminata:* 8. 9. (?) Gnophos *serotinaria:* 5. Boarmia *consortaria:* 5. 8. B. *roboraria:* 4. 5. B. *crepuscularia:* 6. 7. Amphidasys *pilosaria:* 5. 6. A. *pomonaria:* 6. 7. A. *hirtaria:* 6—8. A. *prodromaria:* 6—8. A. *betularia:* 7—10. Anisopteryx *aescularia:* 5. A. *aceraria:* 7. Chimatobia *brumata:* 4. 5. Ch. *boreata:* 4. 5. Larentia *psittacata:* 7—9. L. *dilutata:* 5.

+ + Nephopteryx *roborella.* N. *similella.* Acrobasis *tumidella:* 5. A. *consociella:* 6. Teras *ferrugana.* T. *literana:* 5. Loxotaenia *xylosteana.* L. *sorbiana.* L. *corylana:* 7. Argyrotoxa *loefflingiana* (*plumbana*). Ptycholoma *lecheana:* 5. Tortrix *viridana:* 5. T. *flavana.* Ditula *corticana:* 6. D. *profundana:* 6. Penthina *ocellana.* Carpocapsa *splendana* (in den Eicheln). Phoxopteris *mitterpacheriana* (*penkleriana*): 10. Ph. *badiana:* 5. Depressaria *depunctella:* 7. Chimabacche *phryganella:* 5. 6. Ch. *fagella:* 5. 6. Plutella *fissella.* Pl. *sylvella.* Harpella *proboscidella* (*majorella*) unter der Rinde schadhafter Stämme und Stöcke. Carcina *fagana:* 5. 6. Gelechia *triparella:* 9. Coleophora *currucipennella.* C. *lutipennella.* C. *limosipennella:* 5. C. *palliatella.* Euspilapteryx *kollariella.* Gracilaria *franckella.* Lithocolletis *cramerella.* L. *roborella.* L. *amyotella.* L. *distentella.* L. *delitella.* L. *abrasella.* L. *quercifoliella.* L. *manniella.* L. *heegeriella.* L. *lautella.* Tischeria *complanella.* Nepticula *samiatella.* N. *cursoriella.*

Q. robur — Stiel-E.; Blter fast sitzend, länglich verkehrt eiförmig: 5; in Wäldern. ♄.

Q. sessiliflora — Trauben-, Stein-, Winter-E.; Blter langgestielt, verkehrt-eiförmig, buchtig, am Grunde ausgerandet,

Digitized by Google

oder in den Blttstiel verzogen, Früchte sitzend, Blthen: 5; in Wäldern, die verbreitetste Art. ♄.

3. Corylus — Haselstrauch; männliche Blüthen in schlaffen langwalzigen Kätzchen, mit eiförmigen 3lappigen Deckschuppen; weibl. Blthe eine zerschlitzte, becherförmige Hülle bildend.

C. avellána — gem. H.; Blätter rundlich-herzförmig, zugespitzt: 2. 3; in Wäldern und Gebüschen. ♄.

— Vanessa *c album:* 5. 8.

= Aglia *tau:* 6—9. Endromis *versicolora:* 7. 8. Gastropacha *crataegi:* 5. 6. Stauropus *fagi:* 7—10. Orgyia *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 7—10. Liparis *dispar:* 5—7. Porthesia *auriflua:* 5. 6. P. *chrysorrhoea:* 5. 6. Leucoma *v nigrum:* 5. 6. Chelonia *caja:* 4—6. Callimorpha *matronula.* C. *dominula:* 5. Demas *coryli:* 7—10. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. Cosmia *trapezina:* 5. 6. Cerastis *satellitia:* 5. 6. Amphipyra *pyramidea:* 5. 6.

+ Geometra *papilionaria:* 5. 6. (?) G. *porrinata.* Odontoptera *bidentata* (*dentaria*): 8. 9. Epione *parallelaria:* 6. Angerona *prunaria:* 5. Zerene *marginata:* 4. (?) Amphidasys *pomonaria:* 6. 7. A. *betularia:* 7—10.

++ Teras *abildgaardana.* Loxotaenia *laevigana.* L. *corylana:* 7. Poecilochroma *parmatana:* 6. Paedisca *dissimilana:* 6. Roxana *arcuana.* Carpocapsa *amplana* (in den Nüssen). Harpella *proboscidella* (*majorella*) in alten Wurzelstöcken. Coleophora *fuscocuprella:* 4. 5. C. *badiipennella:* 5. C. *tiliella.* Ornix *finitimella.* O. *avellanella.* Lithocolletis *nicellii.* Nepticula *floslactella.*

4. Carpinus — Hain- oder Weissbuche; männliche Blthen in hängenden dickwalzigen Kätzchen mit herzförmigen, zugespitzten Deckschuppen; weibl. Blthen in lockern Kätzchen.

C. betulus — gem. H.; Bltter eiförmig, zugespitzt, faltig, doppelt gesägt; 4. 5; in Wäldern und Hecken. ♄.

= Saturnia *carpini:* 6—8. Endromis *versicolora:* 6. 7. Gastropacha *quercus:* 5. 6. Notodonta *camelina:* 7—10. Stauropus *fagi:* 7—10. Phalera *bucephala:* 7—10. Orgyia *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 8—10. Liparis *monacha:* 5—7. Porthesia *auriflua:* 5. 6. P. *chrysorrhoea:* 5. 6. Leucoma *v nigrum:* 5. 6. Demas *coryli:* 7—10. Moma *orion:* 7—10. Acronycta *psi:* 7—10.

Digitized by Google

Orthosia *munda:* 5. O. *instabilis:* 6. 7. O. *macilenta.* Cosmia *trapezina:* 5. 6.

+ Metrocampa *margaritata:* 5. Eugonia *alniaria:* 6. E. *angularia:* 5. 6. Selenia *illustraria:* 9. Himera *pennaria:* 5. 6. Angerona *prunaria:* 5. 6. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. H. *aurantiaria:* 5. 6. Amphidasys *pomonaria:* 6. 7. Chimatobia *brumata:* 4. 5. Ch. *boreata:* 4. 5. Larentia *candidata.*

+ + Plutella *costella:* 6. Coleophora *currucipennella.* C. *fuscedinella.* Lithocolletis *capreella.* L. *faginella.*

5. Castánea — Kastanie, Marone.

C. vesca (Fagus castanea L.) — essbare K., Maronen-Kastanie; in Süd-Deutschland, nördlicher hin und wieder angepflanzt. ♄.

= Smerinthus *tiliae:* 6—8. Aglia *tau:* 6—9. Acronycta *aceris:* 7—10.

92. Betuláceae — Ellern, Birken; Blüthen einhäusig, in Kätzchen, mit schuppenförmigen, gestielten Deckblttchen, Nüsschen meistens geflügelt.

1. Bétula — Birke; Blthen in hängenden, walzigen Kätzchen, mit 3lappigen Schuppen, Fruchtkätzchen mit linsenförmigen flügelrandigen Kernfrüchtchen.

— Vanessa *antiopa:* 6. 9. Thecla *betulae:* 4 — 6.

= Smerinthus *tiliae:* 6. 7. Sesia *spheciformis.* S. *culiciformis.* Zeuzera *aesculi* (im Stamme). Psyche *viciella* (an Büschen). Saturnia *carpini:* 6—8. Aglia *tau:* 6—9. Endromis *versicolora:* 7. 8. Gastropacha *betulifolia:* 7—10. G. *pruni:* 5. 6. G. *populi:* 5. 6. G. *crataegi:* 5. 6. G. *quercus:* 5. 6. G. *lanestris:* 5—7. Platypteryx *lacertinaria:* 6. 8. Drepana *sicula:* 7. 8. D. *falcataria:* 6. 8. D. *hamula:* 6. 8. (?) D. *curvatula:* 6. 9. Notodonta *carmelita:* 6. 7. N. *camelina:* 7—10. N. *bicolora:* 7. 8. N. *dictaeoides:* 6. 7. 9. 10. N. *dromedarius:* 6. 7. 9. 10. Cerura *bicuspis:* 9. 10. Harpyia *milhauseri:* 7 — 9. (?) Stauropus *fagi:* 7—10. Phalera *bucephala:* 7—10. Orgyia *antiqua:* 6—8. O. *pudibunda:* 7—10. Demas *coryli:* 7—10. Cymatophora *flavicornis:* 5—8. C. *duplaris* (*bipuncta*): 9. 10. C. *fluctuosa:* 9. 10. Asteroscopus *cassinia:* 5. 6. A. *nubeculosa:* 5—7. Acronycta *leporina:*

Digitized by Google

7—10. A. *alni:* 7. 8. A. *psi:* 8. 9. A. *auricoma:* 6. 7. 9. 10. Orthosia *miniosa:* 5. 6. (?) O. *stabilis:* 6—8. O. *instabilis:* 5—7. O. *cruda:* 5. Cosmia *fulvago:* 5. C. *trapezina:* 5. 6. Hadena *thalassina:* 8. 9. Xylina *conformis:* 6. Herminia *barbalis.* Catocala *fraxini:* 5—7. Chloeophora *prasinana:* 7—10. Brephos *parthenias:* 5.

\+ Geometra *papilionaria:* 5. 6. G. *aestivaria:* 5. G. *aeruginaria:* 9 (auf Gebüschen). Acidalia *strigaria.* Zonosoma *punctaria:* 7. 9. Z. *pendularia:* 7. 9. Z. *poraria.* Eugonia *tiliaria.* E. *alniaria:* 6. E. *erosaria:* 5. 6. E. *angularia:* 6—8. Selenia *illunaria:* 7—9. S. *illustraria:* 8. 9. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. H. *aurantiaria:* 5. 6. H. *progemmaria:* 5. 6. Himera *pennaria:* 5. 6. Bapta *temerata:* 8. 9. Boarmia *repandaria:* 5. B. *crepuscularia:* 6. 7. B. *punctulata:* 7. 8. Fidonia *pusaria:* 7—10. F. *exanthemaria:* 7—9. Amphidasys *pilosaria:* 5. 6. A. *hirtaria:* 6—8. A. *prodromaria:* 6—8. A. *betularia:* 7—10. Chimatobia *boreata:* 4. 5. Larentia *hastata:* 7. 8. L. *heparata:* 5—7. Eupithecia *castigata:* 9. (?)

\+ \+ Botys *prunalis.* Pempelia *betulae.* Homoeosoma *obtusella:* 5. Teras *treueriana.* T. *caudana:* 5. T. *lipsiana:* 7. Tortrix *ferrugana.* Loxotaenia *laevigana.* L. *heparana.* L. *corylana:* 7. L. *ribeana:* 5. L. *cinnamomeana:* 5. Lophoderus *ministrana:* 9. Poecilochroma *parmatana:* 6. Sericoris *urticana:* 5. Penthina *dimidiana.* Paedisca *dissimilana:* 6. Steganoptycha *frutetana:* 9. Choreutis *pariana.* Chimabacche *fagella:* 5. 6. Incurvaria *zinckenii:* 5. Plutella *ustulella.* Harpella *proboscidella* (*majorella*). Depressaria *characterella:* 8. Aechmia *proximella:* 9. Argyresthia *goedartella:* 4. 5 (in den Kätzchen). A. *brockeella.* Coleophora *fuscedinella.* C. *orbitella.* C. *badiipennella.* C. *tiliella.* Gracilaria *elongella* (*signipennella*): 5—7. G. *populetorum.* Swammerdamia *caesiella.* Ornix *meleagripennella.* Lyonetis *clerckella.* Lithocolletis *tenella.* L. *ulmifoliella.* L. *cavella.* L. *connexella.* Nepticula *argentipedella.*

B. odoráta (B. alba L.) — Riech-B., weisse B., Mai-B.; Blätter eiförmig, spitz, stumpf-gezähnt, am Rande behaart; Fruchtkätzchen lang-gestielt, hängend: 5; in Wäldern. ♄.

Digitized by Google

B. húmilis (B. fruticósa) — niedrige B.; Bitter rundlich-eiförmig, spitz-gekerbt, Fruchtkätzchen kurz-gestielt, aufrecht: 4. 5; in Torfbrüchen. ♄.

= Gastropacha *arbusculae.*

2. Alnus — Erle, Eller; Blüthenkätzchen walzig, die männlichen Blüthen mit 4lappigen Schuppen, die weiblichen Kätzchen eiförmig, Fruchtzapfen mit ungeflügelten Kernen.

A. glutinósa — gem. E.; Bitter rundlich, stumpf, ungleich gesägt, kahl: 2. 3; in feuchten Wäldern, Brüchen. ♄.

= Smerinthus *tiliae:* 6. 7. Sesia *spheciformis.* Zeuzera aesculi (im Stamme). Saturnia *carpini:* 6—8. Aglia *tau:* 6—9. Endromis *versicolora:* 7. 8. Gastropacha *pruni:* 5. 6. G. *populi:* 5. 6. Drepana *falcataria:* 6. 8. D. *curvatula:* 6. 8. Notodonta *camelina:* 7—10. N. *dictaeoides:* 6. 7. 9. 10. N. *dromedarius:* 6. 7. 9. 10. Stauropus *fagi:* 7—10. Cerura *bicuspis.* Phalera *bucephala:* 7—10. Orgyia *gonostigma:* 7—9. O. *antiqua:* 6—8. Cymatophora *duplaris* (*bipuncta*): 9. 10. C. *fluctuosa:* 9. 10. Acronycta *leporina:* 7—10. A. *alni:* 7. 8. A. *psi:* 8. 9. A. *cuspis:* 9. 10. Orthosia *litura:* 5—7. Caradrina *morpheus:* 5—7. Xylina *conformis:* 6. Mesogona *oxalina.* Noctua *augur:* 4. 5. Mania *maura.* Catocala *nupta:* 5. 6.

+ Geometra *papilionaria:* 5. 6. Zonosoma *pendularia.* Eugonia *tiliaria.* E. *alniaria:* 6. Selenia *illunaria:* 7—9. Odontoptera *bidentata* (*dentaria*): 8. 9. Epione *apiciaria:* 6. E. *parallelaria:* 6. Macaria *notata:* 6. Eurymene *dolabraria:* 7—9. Hibernia *defoliaria:* 5. 6. Gnophos *obfuscata.* Boarmia *repandaria:* 5. B. *punctulata:* 7. 8. Fidonia *pusaria:* 7—10. Amphidasys *pilosaria:* 5. 6. A. *betularia:* 7—10. Larentia *rubiginata:* 6. L. *fluctuata.* L. *luteata:* 7. L. *heparata:* 5—7. L. *impluviata:* 8—10 (wicklerartig).

+ + Botys *lancealis.* Lophoderus *ministrana:* 9. Penthina *ocellana.* Steganoptycha *frutetana:* 9. St. *immundana:* 8. St. *penkleriana.* Harpella *proboscidella* (*majorella*). Argyresthia *goedartella:* 4. 5 (in den Kätzchen). Coleophora *fuscedinella.* C. *binderiella.* Gracilaria *elongella* (*signipennella*): 5—7. Lithocolletis *alniella.* L. *stettinella.*

93. Myriceae — Gagelgewächse; Blüthen 1- oder 2häusig, in Kätzchen.

Digitized by Google

Myrica — Gagel; Frucht eine 1samige Steinfrucht.

M. gale — gem. G.; Bltter lanzettlich, etwas gesägt: 5; in Torfbrüchen. ♄.

= Orgyia *ericae.**) Orthosia *gracilis.* Xylina *zinckenii:* 5. 6.

Ord. 35. Coniferae — Zapfenfrüchtler.

Blthen 1- oder 2häusig, in Kätzchen oder zu 1 bis 3 am Ende der Zweige, Frucht durch die verholzenden Schuppen einen Zapfen bildend.

94. Taxineae — Eibengewächse; Blthen in Kätzchen, meist mit schildförmigen Schuppen, weibliche Blüthen blattwinkelständig, oder endständig, mit dachigen Schuppen.

Taxus — Eibenbaum.

T. baccáta — gem. E., Taxus; Blätter linealisch, spitz, Blthen blttwinkelständig, sitzend; in Gebirgswäldern, in Gärten als Heckenstrauch. ♄.

95. Cupréssinae — Zypressen; Blthen in Kätzchen, weibliche Blüthen in den Winkeln der Kätzchenschuppen oder endständig mit einer 3spaltigen Hülle.

Juniperus — Wachholder.

J. communis - gem. W.; Strauch aufrecht mit abstehenden Aesten, Bltter zu dreien, weit abstehend, linealisch-pfriemlich, mit stechender Spitze: 4. 5; in Nadelwäldern und Heiden. ♄.

\+ Larentia *juniperata:* 7. 8. Eupithecia *sobrinata:* 5. E. *arceuthata:* 9.

\+ + Conchylis *rutilana.* Plutella *juniperella.* P. *marginella.* Hypsolophus *sabinellus* (*Zeller*).

96. Abietineae — Fichten, Nadelhölzer; Blthen in Kätzchen, weibliche Kätzchen aus schuppenförmigen Deckbltern gebildet, Frucht ein dichtdachiger Zapfen mit verholzten Schuppen.

Pinus — Kiefer; männliche Blthen in Kätzchenform an der Spitze der Zweige zusammengedrängt, oder seitlich.

P. silvéstris — gem. K., Fichte, Föhre; Nadeln zu zweien aus einer Scheide, lauchgrün, Zapfen glanzlos, Schild der Schuppen gewölbt oder stumpf geschnäbelt, mit kurzem zurückgebogenen Schnabel: 5; in Wäldern. ♄.

---

*) Vergl. Stettiner entom. Zeitung de 1858 S. 349.

Digitized by Google

= Sphinx *pinastri:* 8. 9. Gastropacha *pini:* 4. 5. G. *lobulina:* 5. Cnethocampa *pityocampa:* 5—7. C. *pinivora:* 5—7. Liparis *monacha:* 5—7. Panthea *coenobita.* Trachea *piniperda:* 6—8.

+ Metrocampa *fasciaria:* 5. Macaria *liturata:* 9. Fidonia *piniaria:* 8—10. Larentia *variata:* 5. Eupithecia *indigata.* (?) E. *strobilata* (in Chermesgallen).*) E. *subumbrata:* 5.

++ Nephopteryx *abietella:* 9. 10 (in den Saamen). Loxotaenia *histrionana.* Eupecillia *zebrana.* Coccyx *buoliana:* 10—5. C. *turionella:* 10—5. C. *duplana:* 4. 5. C. *resinella:* 4. 5. C. *piniana:* 4. 5 (sämmtliche vorgenannte Coccyxarten in den Knospen). Cosmopteryx *pinicolella.* Gelechia *dodecella:* 5 (in den jungen Trieben). Argyresthia *illuminatella* (in den Knospen).

P. picea (Abies pectināta) — Edeltanne, Weisstanne; Blter kammförmig, ausgerandet, unterseits mit 2 weissen Linien, oben glänzend grün: 5; in niedern Gebirgen und Wäldern. ♄.

= Gastropacha *lobulina:* 5. Cnethocampa *pityocampa:* 5—7. Liparis *monacha:* 5—7. Panthea *coenobita.*

+ Boarmia *abietaria:* 5. 6. Fidonia *piniaria:* 8—10.

++ Nephopteryx *abietella:* 9. 10. Myelois *terebrella* (beide in den Saamen). Loxotaenia *piceana.* L. *histrionana.* Solenobia *pineti:* 9—4. Cosmopteryx *pinicolella.* Argyresthia *illuminatella* (in den Knospen).

P. strobus — Weihmuthskiefer; Blter zu 5, Zapfen walzig, länger als die Blter: 5; in Anlagen und Wäldern. ♄.

= Sphinx *pinastri:* 8—10. Liparis *monacha:* 5—7. Gastropacha *pini:* 4. 5.

P. abies (Abies excelsa.) — Fichte, Rothtanne, Schwarz-, Pech-Tanne; Blter zusammengedrückt, fast 4kantig, stachelspitzig, einzeln, Zapfen walzig, hängend, Schuppen ausgebissen gezähnelt: 5; in Wäldern. ♄.

= Sphinx *pinastri:* 8. 9. Orgyia *abietis.* Gastropacha *pini:* 4. 5. G. *lobulina:* 5. Cnethocampa *pityocampa:* 5—7. Liparis *monacha:* 5—7. Panthea *coenobita.*

+ Metrocampa *fasciaria:* 5. Macaria *alternata:* 8. 9. M. *signaria:* 9. M. *liturata:* 9. Numeria *capreolaria:* 5.

*) Vergl. Stettiner entom. Zeitung de 1857 S. 41.

Digitized by Google

Boarmia *secundaria:* 6. B. *abietaria:* 5. 6. Fidonia *piniaria:* 8—10. Larentia *variata:* 5. L. *silvata.* L. *rupestrata.* Eupithecia *hospitata.* E. *strobilata* (in Chermesgallen). E. *subrumbata:* 5. E. *pusillata:* 8.

+ + Nephopteryx *abietella:* 9. 10. Myelois *terebrella* (beide in den Saamen). Loxotaenia *piceana.* L. *adjunctana:* 5. Coccyx *comitana* (*hercyniana*): 8. 9 (in den jungen Trieben). Grapholitha *pactolana* (unter der Rinde). Cosmopteryx *pinicolella.* Argyresthia *illuminatella* (in den Knospen).

P. larix — Lärche; Blter büschelig, abfällig, Zapfen eiförmig, mit stumpfen Schuppen; in Wäldern u. Parkanlagen. ♄.

= Gastropacha *pini:* 4. 5.

+ Eupithecia *lariciata:* 8. 9.

+ + Penthina *ocellana.* Coleophora *laricella.* Argyresthia *illuminatella* (in den Knospen).

Ord. 36. Aristolochieae — Osterluzeigewächse.

Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, mit zungenförmig vorgezogenem oder 3spaltigem Saume; Frucht eine Beere oder Kapsel.

97. Asarineae — Haselwurze; Kelch meist gefärbt, Saum regelmässig 3theilig, 2lippig oder zungenförmig, Kapselfrucht 3—6fächerig.

1. Aristolóchia — Osterluzei; Klch röhrig, am Grunde bauchig, mit zungenförmigem Saume.

A. clematitis — gem. O.; Stengel einfach, Blter eiförmig, tief herzförmig, kahl, Blthen blattwinkelständig, büschelig, gelb: 5; in Zäunen, Weinbergen. 2.

— Thaïs *polyxena.*

= Xylina *exoleta:* 6. 7.

2. Asarum — Haselwurz; Kelch glockig, 3—4spaltig.

A. europaeum — gem. H.; Stengel kurz, an der Spitze 2 gestielte nierenförmige Blter, in deren Achsel die Blthe steht, schmutzig-braunroth: 4. 5; unter Gebüsch. 2.

Digitized by Google

B. MONOCOTYLEDONEAE.

Samenkeim mit scheidenartigem Keimblatte; Blätter parallel-adrig, Blüthentheile vielfach 3zählig oder die Zahl durch 3 theilbar.

Ord. 37. Hydrocharidinae.

Blthen 2häusig, Kelch und Blmkr. 3blättrig, regelmässig, 3—6 Staubgefässe und Griffel, Frucht beerig.

98. Hydrocharideae — Froschbissgewächse; Wasserkräuter.

1. Hydrócharis — Froschbiss; Blthentheile 3zählig, Kapsel 5fächerig.

H. morsus ranae — gem. F.; Blter schwimmend, gestielt, kreisrund, am Grunde tief herzförmig, Blüthe weiss: 7. 8; in stehenden Gewässern. 2.

2. Stratiótes — Wasserscheer, Krebsscheere; männliche Blthen mit 12 Staubgefässen, Beere 6fächerig.

St. aloides — aloëartige W.; Blter schwertförmig, 3kantig, stachelig gesägt, Blthen weiss: 7. 8; in stehenden Gewässern. 2.

\+ + Nymphula *stratiotata.*

Ord. 38. Orchidinae — Orchisgewächse.

Kelch gefärbt, selten grün, 6theilig, ungleich, oft rachenförmig, oder verdreht; 3 Staubgefässe.

99. Orchideae — Knabenkrautgewächse; Kräuter mit deckblättrigen Aehrenblüthen.

1. Orchis — Knabenkraut, Rachwurz; Kelch rachenförmig, Lippe 3lappig.

O. mório — gem. K.; Blätter länglich-lanzettlich, Blthen purpurroth: 4. 5; auf Wiesen. 2.

O. maculáta — geflecktes K.; Blätter lanzettlich, die untersten länglich, braungefleckt, Wurzel handförmig, Blthen lila mit dunkelrothen Flecken: 6; auf Wiesen, in Wäldern. 2.

2. Gymnadémia — Höswurz, Nacktdrüsenständel; Staubkölbchenfächer am Grunde frei.

G. odoratissima — wohlriechende H.; Wurzelknollen handförmig, Blter länglich-lanzettlich, Lippe 3spaltig, Sporn so lang wie der Fruchtknoten, Blthen roth: 6. 7; auf feuchten Wiesen. 2.

Digitized by Google

3. Platanthéra — Kuckuksblume; Staubkölbchenfächer am Grunde getrennt.

P. bifolia — zweiblttrige K.; Stengel mit 2 gegenständigen verkehrt eiförmigen Blttern, Lippe ungetheilt, linealisch, Sporn länger als der Fruchtknoten, Blthen weiss: 6. 7; in Wäldern und auf Wiesen. 4.

4. Ophrys — Frauenthräne, Insekten-Knabenkraut; Kelch und Lippe abstehend, spornlos.

O. muscifera — fliegenähnliche F.; Lippe länglich, in der Mitte mit einem kahlen Flecken, 3spaltig, Blthen dunkelpurpurroth, in der Mitte graublau: 6; auf trocknen Wiesen. 4.

5. Cephalanthéra — Waldvöglein, Kopfständel; Lippe 3lappig, 2gliedrig, das untere Glied sackförmig vertieft.

C. pallens — blasses W.; Bltter eiförmig, zugespitzt, Blthen gelblich-weiss: 5. 6; in Bergwäldern. 4.

6. Epipáctis — Sumpfwurz; Kelch glockig, etwas abstehend, Fruchtknoten nicht gedreht.

E. latifolia — breitblättrige S.; Bltter eiförmig, Blthen grünlich, mit röthlichem Anfluge: 7. 8; in Wäldern. 4.

7. Listéra — Zweiblatt; Kelch rachenförmig, helmartig, zusammengeneigt, Lippe spornlos, 2lappig, flach.

L. ováta — eiblättriges Z.; Stengel 2blttrig, Bltter eiförmig, gegenständig, Lippe linealisch, Blthen grünlich-gelb: 5. 6; in feuchten Wäldern und Gebüschen. 4.

8. Cypripédium — Frauenschuh; Kelch abstehend, Lippe spornlos, gross, schuhförmig, aufgeblasen.

C. calcéolus — gem. F.; Bltter elliptisch, zugespitzt, Blthen purpurroth mit gelber Lippe: 5. 6; in Laubwäldern. 4.

Ord. 39. Ensátae — Schwertblättrige.

Kelch meistens gefärbt, angewachsen, selten frei, mit 6 zweireihigen Zipfeln, 3—6 Staubgefässe, 1 Griffel mit 3 Narben.

100. Amaryllídeae — Amaryllengewächse; Kelch gefärbt, angewachsen, 6 freie oder in einen Kranz verwachsene Staubgefässe, Frucht eine Kapsel.

1. Galánthus — Schneeglöckchen; Kelch 6theilig.

G. nivális — gem. Sch.; Bltter linealisch, Blthen weiss: 2. 3; in Gärten gezogen und verwildert. 4.

Digitized by Google

2. Leucójum — Knotenblume; Kelch glockig, 6theilig.

L. vernum — Frühlings-K., grosses Schneeglöckchen; Blter linealisch, Blthen weiss, mit grünspitzigen Zipfeln: 3. 4; in Laubwäldern. 2.

3. Narcissus — Narzisse; Kelch tellerförmig, mit 6-theiligem regelmässigen Saume, eine Nebenkrone im Kelchschlunde.

N. pseudo-narcissus — gem. N.; Schaft 2schneidig, 1blthig, Blter linealisch, kiellos, Nebenkrone glockig, am Rande ungleich gekerbt, wellig, Blthen gelb: 5; in Schlesien wild, sonst nur in Gärten. 2.

101. Irideae — Schwertlilien; Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, gefärbt, 3 Staubgefässe, Griffel mit 3 Narben.

1. Crocus — Safran; Kelch trichterförmig, mit sehr langer Röhre, 6theiligem Saume, gefärbt.

C. vernus — Frühlings-S.; in mehreren Farben in Gärten gezogen. 2.

2. Gladiolus — Siegwurz; Kelch 6theilig, fast 2lippig, gefärbt.

G. communis — gem. S.; Blthen roth: 5. 6; auf Wiesen selten, häufig als Gartenzierpflanze. 2.

3. Iris — Schwertel, Schwertlilie; Kelch mit 6theiligem Saume, dessen Zipfel abwechselnd aufrecht und zurückgebogen sind, gefärbt.

I. pseudácorus — Wasser-Sch.; Blter lanzettlich-linealisch, Stengel stielrund, Blthen gelb: 5; in stehenden Wassern, Gräben. 2.

= Simyra *venosa:* 6. 7. 9. 10. Hydroecia *leucostigma* (im Stiele). Hadena *ophiogramma* (im Stiele). Xylina *vetusta.*

Ord. 40. Liliáceae — Liliengewächse.

Kelch frei, meist 6gliedrig, gefärbt, Staubgefässe meistens 6, dem Fruchtknoten eingefügt; Fruchtknoten meist 3fächerig.

102. Asparágeae — Spargelgewächse; Kelch frei, meist gefärbt, 6 Staubgefässe, 3 Griffel.

1. Aspáragus — Spargel; Kelch glockig, 6theilig.

A. officinális — gem. Sp.; Blter büschelig, borstenförmig, kahl, Blthen 2häusig, grünlich: 6. 7; auf Wiesen. 2.

= Hadena *chenopodii:* 7—9. H. *pisi:* 7—9. H. *oleracea:* 6—8. Xylina *exoleta:* 6. 7.

Digitized by Google

2. Páris — Einbeere; Kelch 8theilig, abstehend, die 4 äussern Blter den Kelch, die 4 innern schmäleren Theile eine Blmkr. bildend, Beerenfrucht 4fächerig.

P. quadrifólia — 4blättrige E.; Blter zu 4 quirlständig, Blthen einzeln, endständig, grün: 5; in schattigen Wäldern. 2.

3. Convallária — Maiblume; Kelch glockig oder röhrig, 6theilig, Beere 3fächerig.

C. multiflóra — vielblüthige M.; Stengel stielrund, Blter stengelumfassend, wechselständig, Blthen weiss, an den Spitzen grün; 5. 6; in schattigen Wäldern. 2.

C. majalis — gem. M.; Stengel blattlos, Blter grundständig, Blthen traubig sitzend, weiss: 5; in Wäldern. 2.

4. Majánthemum — Schattenblume; Kelch 4theilig.

M. bifólium — zweiblättrige Sch.; Stengel 2blttrig, Blter wechselständig, gestielt, herzförmig, Blthen weiss: 5. 6; in Laubwäldern. 2.

103. Colchicáceae — Zeitlosengewächse; Kelch frei, gefärbt, 6 Staubgefässe auf dem Kelche.

1. Cólchicum — Zeitlose; Kelch trichterförmig, mit 6theiligem Saume, Kelchröhre aus der Zwiebel entspringend, lang.

C. autumnále — Herbst-Z.; Blter breit-lanzettlich, spitz, entwickeln sich nach den Blthen, letztere fleischroth oder bläulichroth: 8—10; auf feuchten Wiesen. 2.

2. Verátrum — Germer; Blthenstand traubig.

V. album — weisser G.; Blter ellipt., Traube rispig, weichhaarig, Blthen hellgrün: 7. 8; auf feuchten Gebirgswiesen. 2.

++ Argyrotoxa *rolandriana*.

104. Asphodéleae — Affodilgewächse; Kelch frei, gefärbt, 6 Staubgefässe, unterweibig oder auf dem Kelche.

1. Túlipa — Tulpe; Kelch glockig, 6blttrig.

T. silvéstris — Wald-T.; Stengel 1blüthig, Blüthen vor dem Aufblühen niederhängend, gelb: 4. 5; auf grasigen Waldplätzen. 2.

2. Fritillária — Schachblume; Kelch glockig, 6blttrig, Griffel an der Spitze 3spaltig.

F. meleágris — gem. Sch.; Blter linealisch, wechselständig, Blthenhülle würfelig bemalt, purpurroth: 4. 5; auf feuchten Wiesen. 2.

Blter.
Wiesen.

Digitized by Google

3. Lilium — Lilie; Kelch glockig, oder zurückgerollt, 6blättrig, Griffel ungetheilt.

L. mártagon — Gelbwurz, Türkenbund; Blter quirlständig, elliptisch-lanzettlich, Blthen nickend, Kelchblter zurückgerollt, safranfarbig mit braunrothen Flecken: 6. 7; auf Gebirgswiesen. 2.

4. Allium — Lauch; Kelch glockig oder abstehend, 6-blättrig, Staubgefässe auf dem Kelchgrunde.

++ Roeslerstammia *betulella.*

A. victoriális — Siegwurz, Allermannsharnisch; Blter lanzettlich oder elliptisch, flach, kurz gestielt, Blthen gelblichweiss: 7. 8; auf höheren Gebirgen. 2.

A. porrum — Porre, Porrey, gem. L., Lauchzwiebel; Blter flach, Blthen hellpurpurroth: 6. 7; zum Küchengebrauche angepflanzt. 2.

++ Plutella *cruciferarum* (*xylostella*).

A. cepa — gem. Zwiebel; Blthen weisslich: 6. 7; in Gärten angebaut. 2.

5. Muscári — Bisam-, Muskat-Hyazinthe; Blthenhülle 1blättrig, Staubgefässe auf dem Kelchgrunde.

M. racemósum — traubige M.; Blätter linealisch, rinnig, schlaff, Blthen überhängend, gedrungen, oberste geschlechtslos, Blthe dunkelblau: 5; auf Wiesenplätzen, in Gärten. 2.

= Orthosia *trimacula:* 4.

6. Ornithógalum — Milchstern, Vogelmilch; Kelch sternförmig ausgebreitet, 6blttrig.

O. umbellátum — doldiger M.; Blter linealisch, Blthen in Doldentrauben, weiss mit grünem Rückenstreifen: 4. 5; auf Aeckern und Wiesen. 2.

7. Asphódelus — Affodil.

A. lúteus — gelber A.; Blüthen gelb: 6. 7; Gartenzierpflanze. 2.

8. Anthéricum — Graslilie; Blthenhülle 6blttrig.

A. liliago — astlose G.; Schaft einfach, Blter linealisch, Kapsel eiförmig, Blthen weiss: 5. 6; auf trocknen Anhöhen. 2.

= Orthosia *trimacula:* 4. Hadena *scoriacea.*

A. ramosum — ästige G.; Schaft ästig, Blter linealisch, Griffel gerade, Kapsel rundlich, Blthen weiss: 6. 7; an bewaldeten Hügeln, trockenen Abhängen. 2.

= Micra *dardouini:* 8. 9 (in den Samen).

Digitized by Google

Ord. 41. Aroideae — Arongewächse.

Blthen in Aehren oder Kolben, Kelch meistens frei, 3–6-blttrig, krautig, zuweilen aus Schuppen oder Borsten bestehend.

105. Typhaceae — Kolbenrohrgewächse; Blthen 1häusig, in gedrängten walzigen und kugeligen Aehren, Kelch aus mehreren Borsten oder Schuppen gebildet, 3 Staubgefässe.

1. Typha — Kolbenrohr, Rohrkolbe; Aehren walzenförmig oder elliptisch.

T. latifolia — breitblättriges R.; Blätter breit-linealisch, Blthen: 7. 8; in stehenden Gewässern, an Flussufern. 4.

= Simyra *venosa:* 6. 7. 9. 10. Hydroecia *leucostigma.* H. *micacea.* Nonagria *typhae:* 7. N. *sparganii:* 7. 8. N. *cannae:* 7. 8. N. *bloomeri:* 5. 6.

++ Chilo *paludellus:* 6. 7.

T. angustifolia — schmalblttriges R.; Bltter schmal-linealisch, unten rinnig: 6–8; in stehenden Gewässern. 4.

=? Nonagria *typhae:* 7. N. *cannae:* 5. 6. N. *bloomeri:* 5. 6.

2. Spargánium — Igelkolbe; Aehren kugelig, Blthen durch Spreublttchen geschieden.

Sp. ramósum — ästige I.; Stengel einen ästigen Blüthenstand tragend, Bttter am Grunde 3kantig, an den Seiten vertieft, Blthen grünlich: 7. 8; in Gräben, Teichen. 4.

= Plusia *festucae:* 6.

++ Haemylis *sparganiella.*

106. Orontiaceae; Blthen in Kolben, Kelch frei, Frucht eine Kapsel oder Beere.

Acorus — Kalmus; Kelch 6blttrig, Blthenkolbe ohne Scheide, seitlich sitzend.

A. cálamus — gem. K.; Schaft blattartig, zusammengedrückt, mit einer scharfen und einer rinnigen Kante, Blüthenkolben kugelig-walzig: 6. 7; in Gräben, Teichen. 4.

107. Aroideae — Arongewächse; Blthen 1häusig, in Kolben, Kelch fehlend.

1. Arum — Aron; Blthenscheide 1blttrig, unten zusammengerollt, oben sich erweiternd, Blthenkolben oben nackt.

A. maculatum — gefleckter A., Zehrwurz, Pfaffenkind; Bltter spiess-pfeilförmig, gleichfarbig oder braungefleckt, Kolben keulig, braunroth: 4—6; in schattigen Laubwäldern. 4.

= Tryphaena *janthina:* 4.

Digitized by Google

2. Calla — Schlangenkraut; Blthenscheide flach, Kolben bis zur Spitze mit Blthen besetzt.

C. palústris — Drachenwurz; Blter herzförmig, Blthenscheide inwendig weiss: 7. 8; in Torfmooren. 2.

Ord. 42. Helóbiae — Sumpflilien.

Kelch frei, 6blättrig, mehr oder minder gefärbt, auch ganz fehlend.

108. Butómeae — Wasserliesche.

Bútomus — Wasserviole, Blumenbinse, Schwanenblume; Kelch 6blättrig, gefärbt, 6 unterwärts verwachsene Kapseln.

B. umbellátus — doldige W.; Schaft eine einfache mit einer Hülle versehene Dolde tragend, Blätter grundständig, langlinealisch, rinnenförmig, 3seitig, Blthen rosenroth: 6—8; in stehenden und langsam fliessenden Gewässern. 2.

109. Alismáceae — Froschlöffelgewächse; Blüthendecke wie vorige, 6 bis mehrere Staubgefässe, 3 bis mehrere Griffel.

1. Alisma — Froschlöffel; Kelch u. Blmkr. 3blttrig.

A. plantágo — gem. F., Wasserwegerich; Schaft quirligrispig, blattlos, Blter grundständig, herz-eiförmig oder lanzettlich, Blthen weiss oder röthlich: 7. 8; an Gräben. 2.

2. Sagittária — Pfeilkraut.

S. sagittaefolia — gem. Pf.; Blter grundständig, langgestielt, tief-pfeilförmig, die untergetauchten lanzettlich, Blthen in 3blüthigen Quirlen, weiss, am Nagel purpurroth: 6. 7; in stehenden Gewässern. 2.

110. Juncagineae — Blumenbinsen; Blthen in Aehren oder Trauben, Kelch 6blttrig, meist gefärbt.

Triglóchia — Dreizack, Salzbinse.

T. palustre — Sumpf-D.; Blter grundständig, schmal-linealisch, halb-stielrund, Früchte eiförmig, unter der Narbe eingeschnürt, Blthen grünlich: 6. 7; auf sumpfigen Wiesen. 2.

111. Najadeae — Najaden; Kelch 4theilig, kelchartig oder unvollkommen mit Schuppen, oder ganz fehlend.

Potamogéton — Laichkraut; Kelch 4theilig.

P. natans — schwimmendes L.; Blter langgestielt, lederartig, herz-eiförmig, die untergetauchten schmäler, lanzettlich,

Digitized by Google

Blthen röthlichbraun: 7. 8; in stehenden und langsam fliessenden Gewässern. 2.

+ + Nymphula *potamogata.*

112. Lemnaceae — Wasserlinsen; Blthen 1häusig, Kelch 1blttrig, zusammengedrückt.

Lemna — Wasserlinse, Meerlinse, Entengrün, Entengrütze.

L. minor — kleine W.; jedes verkehrt eiförmige, beiderseits flache Stengelglied mit einer einzigen Wurzelfaser, schwimmend: 5—7; auf stehenden Gewässern. ☉.

+ + Nymphula *potamogata.* N. *nymphaeata.* Cataclysta *lemnata.*

Ord. 43. Juncinae — Graslilien.

Kelch regelmässig, 6blttrig, Blttchen spelzenartig, meistens 6 Staubgefässe, 1 bis mehrere Griffel.

113. Juncaceae — Binsengewächse; Kelch trockenhäutig, mit 6 balgartigen Blttern.

1. Juncus — Simse oder Binse.

J. conglomerátus — geknäuelte B.; Halm fein gerillt, Spirre doppelt zusammengesetzt, gedrungen, Scheiden gelbbraun: 5. 6; an feuchten, sumpfigen Orten. 2.

= Xylina *vetusta.*

+ + Coleophora *alticolella* (*caespititiella*): (an den Spirren.)

J. articulátus — gegliederte S.; Spirre endständig, doppelt zusammengesetzt: 7. 8; an Gräben. 2.

J. compréssus — zusammengedrückte S.; Halm in der Mitte mit einem linealischen rinnigen Blatte, Spirre endständig, zusammengesetzt, Blthenhüllblttter gelbbraun: 7. 8; auf nassen Triften, Wiesen. 2.

2. Lúzula — Marbel, Afterbinse, Hainbinse.

L. pilósa — behaarte A.; unterste Blttter lanzettlich, Aeste meist 3blüthig, aufrecht, Blthen einzeln: 4. 5; in Wäldern. 2.

Ord. 44. Glumáceae — Spelz- oder Balgblüthige.
Halbgräser und Gräser.

Blthen balgartig, in einfachen od. zusammengesetzten Aehren oder Rispen, Kelch frei, sehr unvollkommen, meist 3 Staub-

Digitized by Google

gefässe, 1—3 Griffel, Fruchtknoten 1fächerig, Frucht meist ein Nüsschen.*)

— Satyrus *hermione*. S. *alcyone*. Pararge *megaera*. Epinephele *eudora*. Coenonympha *iphis*. Hesperia *lineola*.

= Emydia *grammica*: 5. 6. Caradrina *alsines*: 4. 5. C. *plantaginis* (*ambigua*). C. *taraxaci* (*blanda*). Stilbia *stagnicola*. Gortyna *nictitans* (an Wurzeln). Mesogona *acetosellae*. Leucania *comma*. L. *l album*. L. *turca* (Wiesengräser). L. *lithargyrea*: 4. 5. L. *albipuncta*. Hadena *leucophoea* (Waldgräser). H. *didyma* (im Innern der Halme). H. *texta*. H. *latericia*. H. *testacea*: 3. 4. H. *gemina*. H. *remissa*: 9. 10 (auf Waldgräsern). H. *polyodon*: 9—5 (an Graswurzeln). H. *hepatica*: 4. 5. H. *abjecta* (*nigricans*). H. *lithoxylea*. Cerastis *serotina*. Agrotis *latens* (an Wurzeln). A. *tritici*: 5. A. *villa*. A. *fumosa*. A. *exclamationis*. A. *segetum*. A. *corticea*. A. *crassa*. A. *suffusa*. A. *signifera*. A. *decora*. A. *xanthographa*: 4. A. *valligera*: 4. (Die Agrotis-Arten vorzugsweise an Graswurzeln). Noctua *umbrosa*. Erastria *atratula*.

+ + Anerastia *lotella*. Diplodoma *marginipunctella* (*siderella*): 10. Gelechia *terrella*. Bucculatrix *imitatella*.

114. Cyperaceae — Halbgräser oder Seggen; Blthen in Aehren oder Spirren, von einer Schuppe (Spelze, Balgklappe) gestützt, Kelch in mehrere Borsten oder Fäden aufgelöst, die Halme mit weissem, zelligem Marke gefüllt.

1. Cyperus — Zypergras; Aehren aus vielen 2zeilig dachartigen Bälgen zusammengesetzt.

C. flavescens — gelbliches Z.; Spirre zusammengesetzt, Köpfchen rundlich, Bälge gelblich mit grünen Streifen: 7. 8; auf nassem Sand- und Lehmboden. ☉.

2. Rhynchóspora — Moorsimse, Schnabelsamen;

R. alba (Schoenus albus L.) — weisse M.; Halm beblättert, Aehren weiss: 7. 8; an torfigen, moorigen Orten. 4.

3. Cládium — Schneide; Blüthen zweigeschlechtlich, Bälge von allen Seiten dachziegelig aufeinander liegend.

---

*) Mehrere Raupenarten, welche von Cyperaceen und Gramineen *leben sollen*, ohne dass Gattung und Arten angegeben sind, werden zunächst hier aufgeführt.

Digitized by Google

C. mariscus (Schoenus marisc. L.) — deutsche S.; Halm beblättert, Spirre doppelt zusammengesetzt, end- und seitenständig, Aehrchen kopfförmig geknäuelt: 7. 8; auf Torfboden im Wasser. 2.

= Laelia *coenosa:* 7.

4. Heleócharis — Riet, Teichbinse; Bälge 1klappig.

H. palustris — Sumpf-R.; Halm rundlich, Aehrchen endständig, einzeln, länglich-linealisch: 7. 8; in Sümpfen, in Gräben. 2.

5. Scirpus — Binse; Bälge 1klappig, die unteren grösser.

= Hadena *scolopacina:* 5.

+ + Scirpophaga *alba* (*phantasmella*).

S. caespitósus — Rasen-B., Moor-B.; Halm am Grunde mit Scheiden, die oberste Scheide in ein kurzes Blatt endigend, Aehrchen endständig, Bälge stumpf, stachelspitzig: 5. 6; auf Torfboden. 2.

S. lacústris — Teich-B., See-B.; Halm stielrund, Spirre zusammengesetzt, Aehrchen büschelig gehäuft, Bälge glatt: 6. 7; in stehenden und fliessenden Wassern. 2.

= Nonagria *cannae:* 7. 8.

+ + Chilo *cicraticellus:* 5. 6.

6. Erióphorum — Wollgras, Binsenseide; die Borsten verlängern sich und hüllen die Nuss wollartig ein.

E. angustifólium — schmalblättriges W.; Blter linealisch, rinnig, an der Spitze 3kantig, Blthenstiele glatt: 4. 5; auf sumpfigen Wiesen. 2.

7. Carex — Segge, Riedgras; Aehrchen vielzeilig, Balg 1klappig, Halm 3seitig, Blter meist schneidig.

— Pararge *dejanira:* 5. 6.

= Gastropacha *rubi:* 3. 4. Laelia *coenosa:* 7. Spilosoma *urticae:* 7 — 10. Simyra *venosa:* 6. 7. 9. 10. Leucania *fulva* (*fluxa*). L. *impura:* 5. L. *pudorina.* L. *straminea:* 5. Nonagria *nexa.* Hadena *unanimis:* 9. 10. H. *strigilis:* 4. 5 (im Halme). H. *latruncula:* 4. 5 (im Halme). Xylina *vetusta:* 7. Plusia *festucae:* 6.

+ + Chilo *forficellus:* 5—7.

C. disticha — zweizeilige S.; Halm an den Kanten rauh, Aehre doppelt zusammengesetzt, länglich, mittlere Aehrchen männlich, Bälge spitz: 5. 6; auf feuchten Wiesen. 2.

C. vulpina — fuchsbraune S.; Aehre doppelt zusammen-

Digitized by Google

gesetzt, eiförmig-länglich, Bälge stachelspitzig: 5. 6; in Gräben und Sümpfen. 2.

L. leporina — Hasenpfoten-S.; meist 6 Aehrchen, genähert, dick-rundlich-elliptisch, Bälge graubraun: 6. 7; in Wäldern, auf Wiesen. 2.

C. caespitósa — rasige S.; Halm schlaff, Blattscheiden netzartig gespalten: 4; auf Sumpfwiesen.

C. acúta — spitzkantige S.; Blttscheiden nicht-netzig: 5; an Gräben und Teichrändern. 2.

= Hydrelia *uncana:* 6. 7. H. *bankiana* (*argentula*): 6. 7.

C. pilulífera — pillentragende S.; Halme zur Fruchtzeit zurückgekrümmt, männliche Aehre einzeln, weibliche Aehren meist 3, rundlich, sitzend: 4. 5; auf trocknen Waldplätzen. 2.

C. montána — Berg-S.; Wurzel gedrungen-rasig, männliche Aehre einzeln, weibliche 1—2, eiförmig, Bälge stumpf, stachelspitzig, schwarzbraun: 4. 5; in schattigen Wäldern. 2.

C. silvática — Wald-S.; Blter breit-linealisch, weibliche Aehren 4, langgestielt, hängend, lockerblüthig: 6; in schattigen Wäldern. 2.

C. ripária — Ufer-S.; männliche Aehren 3—5, weibliche 3—4, Bälge haarspitzig; an Gräben und Ufern. 2.

= Hydrelia *uncana:* 6. 7. H. *bankiana* (*argentula*): 6. 7.

115. Gramineae — Gräser; Blthen in Aehren oder Rispen, Blter von 2 gegenständigen Scheiden gestützt, Stengel stielrund, knotig gegliedert, hohl.

1. Zéa — Mais; Blthe endständig, rispig, weibl. Blthen in einem blattwinkelständigen von mehreren Blttscheiden eingehüllten Kolben zusammengedrängt.

Z. mais — gem. M., türkischer Weizen; männliche Blthen in ausgebreiteter Rispe: 6. 7; angebaut. ⊙.

= Hadena *basilinea* (in den Kolben).*)

++ Botys *silacealis.*

2. Pánicum — Hirse; Balg 3klappig, die zwei oberen Klappen umschliessen die Blthe, Blthenstand rispig.

P. sanguinále — Bluthirse; Blter und Scheiden ziemlich behaart, Aehrchen meist zu 5, fingerig, aufrecht abstehend. Spelzen ohne Wimpern: 7—9; auf sand. Aeckern, an Wegen. ⊙.

— Erebia *medusa:* 4.

*) Vergl. Stettiner entomol. Zeitung de 1857 S. 373.

Digitized by Google

P. miliáceum — gem. H.; Rispe weitschweifig, ausgebreitet, überhängend: 7. 8; angebaut. ☉.

+ + Botys *silacealis.*

3. Setária — Borstenhirse, Fennichhirse; mit borstenförmigen Hüllen unter dem Grunde der Blüthenstielchen.

S. viridis — grüne B.; Rispe ährenförmig, walzig, Hüllen durch vorwärts gerichtete Zähnchen rauh, Spelzen ziemlich glatt: 7. 8; in Gärten und auf Aeckern. ☉.

4. Phálaris — Glanzgras; Balg 2klappig, 1blüthig, mit 1—2schuppenförmigen Ansätzen zu unteren Blthen, Aehrchen von der Seite her zusammengedrückt, Griffel lang.

Ph. arundinácea — rohrartiges G.; Aehrchen büschelig zusammengestellt, Klappen flügellos, zweigeschlechtliche Blthen kahl, unfruchtbare Blthen behaart: 6. 7; an Ufern und Teichrändern. 2ɥ.

= Hadena *unanimis:* 9. 10. H. *ophiogramma:* 5 (im Halme).

5. Anthoxánthum — Ruchgras; Balg 2klappig, untere Klappe halb so lang als die obere, 3blüthig, die 2 unteren geschlechtslos, 1spelzig, auf dem Rücken mit Grannen.

A. odorátum — gelbes R., Goldgras, Lavendelgras; Rispe ährenförmig, länglich, ziemlich locker, untere Klappe halb so lang wie das Aehrchen, spelzenartige Ansätze zu 2 unteren Blüthen angedrückt behaart, abgerundet stumpf, 2 Staubfäden: 5. 6; auf Wiesen, in Wäldern. 2ɥ.

— Satyrus *proserpina.* Coenonympha *pamphilus:* 5.

= Emydia *cribrum.* Psyche *graminella.*

6. Alopecúrus — Fuchsschwanz; Balg 2klappig, 1blüthig, Klappen unten verwachsen, stumpf oder zugespitzt, grannenlos, Bälglein schlauchförmig mit einer Rückengranne.

A. praténsis — Wiesen-F.; Halm aufrecht, Rispe ährenförmig, walzlich, stumpf, Aeste der Rispe 4—6 Aehrchen tragend, Klappen spitz, zottig gewimpert: 5. 6; auf Wiesen. 2ɥ.

= Cerapteryx *graminis:* 4. 5.

A. geniculátus — geknieter F.; Halm aus liegendem Grunde aufstrebend, Rispe ährenförmig, walzlich, Aehrchen eiförmig länglich, Klappen stumpf, gewimpert, Staubbeutel gelblichweiss: 5—8; an Gräben, Sümpfen, auf feuchten Wiesen. ☉.

7. Phléum — Lieschgras; Balg 2klappig, 1blüthig, Klappen frei, an der Spitze plötzlich abgestutzt oder ausgeschweift, begrannt; Bälglein 2spelzig, häutig.

Digitized by Google

Ph. praténse — Wiesen-L.; Timotheengras; Blttscheiden walzlich, Rispe ährenförmig, Klappen länglich, abgestutzt, plötzlich zugespitzt-begrannt: 6. 7; auf Wiesen. 4.

— Arge *galatea:* 5. Hesperia *linea:* 5. 6.

= Hadena *didyma* (im Halme). H. *strigilis* (im Halme).

8 Agróstis — Windhalm, Straussgras; Balg 2klappig, 1blüthig, Klappen spitz, Bälglein am Grunde mit sehr kurzen Haarbüscheln.

A. vulgáris — gem. W.; Blter flach, Rispe während der Blthe eiförmig mit gespreizten Aesten, nach der Blthe nicht ganz zusammengezogen: 6. 7; auf Wiesen, Triften, an Waldrändern. 4.

= Psyche *viciella.*

A. canina — Hunds-W.; untere Blätter zusammengefaltet borstlich, Rispe ausgebreitet, eiförmig, Aeste rauh: 6—8; in feuchten Wäldern und auf feuchten Wiesen. 4.

9. Apéra — Windfahne; wie vorher, aber die untere Klappe kürzer.

A. spica venti — gem. W., grosse Ackerschwiele; Rispe weitschweifig, Blthen unter der Spitze lang begrannt, Staubbeutel linealisch-länglich: 6. 7; auf Aeckern u. Sandplätzen. ⊙.

10. Calamagróstis — Reithgras, Schilf; Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben, Rispen zusammengezogen.

C. lanceoláta — lanzettliches R., Wiesenschilf; Rispe abstehend, Klappen schmal-lanzettlich, zugespitzt, Granne endständig, gerade: 7. 8; auf feuchten Wiesen, an Gräben. 4.

= Leucania *congrua.*

C. epigeios — Land-R.; Rispe steif, abstehend, geknäuelt-lappig, Granne gerade: 7. 8; auf Sandboden in Wäldern. 4.

++ Anerastia *lotella.*

11. Amóphila — Sandhalm; Klappen spitz, die unteren kleiner.

A. arenária (Arundo aren. L.) — gem. S.; Blter eingerollt, Rispe gedrungen-ährenförmig, walzlich, Klappen linealisch-lanzettlich, spitz: 7. 8; an der Nord- und Ostsee. 4.

12. Stipa — Pfriemgras; Balg 2klappig, 1blüthig, länger als die Blüthe, Klappen spitz oder aus der Spitze begrannt, Bälglein 2spelzig, die untere Spelze walzlich zusammengerollt, mit einer gedrehten, gegliederten Granne.

St. pennáta — federartiges Pf.; Blter borstenförmig, Rispe

Digitized by Google

unten von der Blattscheide umgeben, Grannen sehr lang, federig: 5. 6; auf sandigen, trockenen Stellen. 4.

13. Millium — Flattergras, Hirsengras; die Bälglein ohne Grannen, die untere Spelze eiförmig.

M. effusum — gem. F., Waldhirse; Halm kahl, Blter lineallisch-lanzettlich, abstehend, Spelzen spitz: 5—7; in Wäldern. 4.

— Erebia *ligea:* 5. 6. Epinephele *hyperanthus.*

14. Phragmites — Rohrschilf; Bälge 2klappig, 3—7-blüthig, Blthen mit verlängerten Haaren umgeben, Bälglein 2spelzig, grannenlos.

P. communis (Arundo phragmites, L.) — gem. R.; Blter lanzettlich, lang-zugespitzt, Rispe ausgebreitet, rothbraun: 8. 9; an Ufern. 4.

= Zeuzera *arundinis* (im Schafte). Laelia *coenosa:* 7. Simyra *venosa:* 6. 7. 9. 10. Hydroecia *leucostigma* (im Marke). Hydroecia *micacea:* 5. 6 (in den Wurzeln). Chilodes *ulvae* (im Schafte).*) Ch. *dubiosa* (im Schafte). Leucania *obsoleta.* L. *impura.* L. *phragmitidis.* L. *bathyerga.* L. *pudorina:* 9—4. L. *straminea.* Nonagria *paludicola.* N. *neurica.* N. *arundineti.* Hadena *unanimis:* 9. 10. H. *ophiogramma:* 5 (im Schafte). Plusia *festucae:* 6.

+ + Chilo *gigantellus:* 6—8. Ch. *phragmitellus:* 5. 6.

15. Sesléria (Cynosúrus L.) — Kammgras; Balg 2klappig, 2—6blüthig, Bälglein 2spelzig, die untere Spelze ungetheilt, stachelspitzig oder begrannt.

S. caerulea — blaues R.; Blter linealisch flach, zugespitzt, Aehren eiförmig-länglich, meist einseitswendig, Aehrchen 2—3-blüthig, schieferblau: 4. 5; auf sonnigen Anhöhen, namentlich Kalkboden. 4.

— Satyrus *briseis:* 5. 6.

16. Koeléria — Kammschwiele; Bälglein 2spelzig, untere Spelze mit mehreren Stachelspitzen oder mit einer geraden borstlichen Granne.

K. cristáta (Aira crist. L.) — gem. K.; untere flache Blter gewimpert, Rispe ährenförmig, Aehrchen 2—4blüthig, Blter bläulich-grün: 5—7; auf trocknen Grasplätzen. 4.

= Epichnopteryx *pulla.*

*) Die Raupe von ulvae soll die im Rohre vorkommenden Insekten als Hauptnahrung nehmen. Vergl. Stettiner entom. Zeitung de 1858 S. 353.

Digitized by Google

17. Aira — Schmiele, Schmele; Aehrchen 2blüthig, Bälglein 2spelzig, untere Spelze auf der Basis oder am Rücken mit einer einwärts gebogenen Granne.

— Satyrus *semele.*

= Emydia *grammica.*

A. caespitósa — Rasen-Sch.; Wurzel rasig, Blter flach, oben rauh, Rispe weitschweifig, pyramidenförmig, Blthenstielchen rauh: 6. 7; in Wäldern, Wiesen, Gräben. 2.

= Hadena *cespitis:* 6. H. *airae* (*duponchelii*): 5. 6 (im Halme).

A. flexuósa (A. montána L.) — geflügelte Sch.; Blter fast borstlich-schmal, stielrund, Blthäutchen kurz abgestutzt, Rispe abstehend, überhängend: 7. 8; in Wäldern. 2.

— Hesperia *linea:* 5. 6.

= Hadena *scolopacina:* 5. 6.

+ Pellonia *vibicaria:* 6.

18. Corynéphorus — Keulengranne; Granne gerade, in der Mitte bärtig, oben keulenförmig.

C. canéscens (Aira canesc. L.) — graue K., Silbergras; Blter graugrün, borstenförmig, Rispe in der Blüthe mit abstehenden Aesten, silberfarbig grau: 7. 8; auf trocknen, sandigen Stellen. 2.

— Melitaea *cinxia* (*delia*): 4. 5. Satyrus *statilinus.* S. *semele.*

= Lithosia *arideola:* 6. Hadena *furva* (*freyeri*): 6.

+ + Anerastia *lotella.*

19. Holcus — Honiggras, Rossgras; Aehrchen 2blüthig, untere Spelze des Bälgleins an der Spitze getheilt.

H. lanátus — wolliges H.; Blter weichhaarig, Granne der männlichen Blthe im Balge eingeschlossen, zuletzt hakenförmig zurückgebogen: 6—8; auf Wiesen und in Wäldern. 2.

— Satyrus *hermione.* Hesperia *sylvanus.*

= Psyche *viciella.* Ps. *graminella:* 5. 6. Hadena *strigilis:* 4. 5 (im Halme). H. *latruncula:* 4. 5.

H. mollis — weiches H.; obere Blätter und Blattscheiden kahl, Granne der männlichen Blthe gekrümmt, über den Balg hinausragend: 7. 8; in Wäldern. 2.

= Epichnopteryx *pulla.* Fumea *nitidella.*

+ + Coleophora *lixella.*

20. Arrhenathérum — Wiesenhafer, Glatthafer; Aehrchen 2blüthig, die untere männliche Blüthe mit zurückgebogener Granne.

Digitized by Google

A. elátius — hoher W.; Blter flach, linealisch-lanzettlich, Rispe ausgebreitet: 6. 7; auf Wiesen und Triften. 4

— Satyrus *phaedra:* 5. 6.

21. Avéna — Hafer; Aehrchen mit mehreren 2geschlechtlichen Blthen, Bälglein 2spelzig, die untere Spelze 2zähnig oder borstig, mit rückenständiger Granne.

A. sativa — gem. H.; Rispe ausgebreitet: 7. 8; angebaut. ⊙.

= Cerapteryx *graminis:* 4. 5.

A. fatua — Flug- oder Wind-H.: 7. 8: unter der Saat. ⊙.

22. Mélica — Perlgras; Aehrchen eirund, mit 1—2 zweigeschlechtlichen und einer geschlechtslosen Blüthe, Bälglein 2spelzig, pergamentartig, ohne Granne.

M. ciliáta — gefranztes P.; Rispe ährenförmig, untere Spelze am Rande wimperig, zottig, geschlechtslose Blthe länglich: 5. 6; auf felsigen Bergen, Weinbergen. 4.

A. nutans — nickendes P.; Aehrchen wimperlos, hängend, in lockerer einseitswendiger Traube mit 2 vollkommenen Blthen: 5. 6; in Laubwäldern. 4.

— Coenonympha *arcania:* 4. 5.

23. Briza — Zittergras; Aehrchen 2- bis vielblüthig, Blthen bauchig, dicht-dachig in ein zweizeiliges Aehrchen geordnet, Spelzen am Grunde herzförmig ausgeschnitten, ohne Granne.

B. média — gem. Z.; Aehrchen von der Seite zusammengedrückt, 5—9blüthig: 6. 7; auf Wiesen, Triften. 4.

= Zygaena *minos:* 5. Z. *filipendulae:* 5. 6. Psyche *graminella:* 5. 6. Hadena *scolopacina:* 5.

24. Eragróstis — Liebesgras; Aehrchen mehrblüthig, Klappen kürzer als die nächste Blthe, Blthen ei- oder lanzettförmig, auf dem Rücken gekielt-zusammengedrückt, grannenlos, Bälglein 2spelzig.

E. magastáchya — grossähriges L.; Blattscheiden bärtig, Rispenäste einzeln oder zu zweien, Aehrchen linealisch-länglich, 15—20blüthig: 7. 8; auf sandigen Aeckern. ⊙.

25. Poa — Rispengras, Viehgras; Aehrchen 2- bis vielblüthig, Klappen kürzer als die nächste Blthe, Blthen ei- oder lanzettförmig, grannenlos.

P. annua — jähriges R.; Halm zusammengedrückt, Rispe meist einseitswendig, abstehend, Aehrchen länglich-eiförmig, 3—7blüthig: 5—10; überall gemein. ⊙.

Digitized by Google

— Epinephele *tithonus:* 5. 6. E. *hyperanthus:* 5. 6. Pararge *maera:* 5. 6. P. *megaera.* Coenonympha *pamphilus:* 5. 6.

= Emydia *cribrum.* Noctua *rubi* (*bella*). Agrotis *xanthographa:* 3—5·

P. praténsis — Wiesen-R.; Halm und Blttscheiden kahl, oberste Scheide viel länger als ihr Blatt, Rispe abstehend: 5—7; auf Wiesen und Grasplätzen. 2ɥ.

— Epinephele *janira.*

P. nemorális — Hain-R.; Blttscheiden kürzer als die Halmglieder, Halmknoten entblösst, Aehrchen ei-lanzettförmig, 2—5-blüthg: 6. 7; in Wäldern und Gebüschen. 2ɥ.

26. Glycéria — Süssgras; Blüthen stumpf, auf dem Rücken halb-walzlich, einwärts etwas bauchig.

G. fluitans — fluthendes S.; Rispe einseitswendig, Aehrchen 7—11blüthig, an die Aeste angedrückt, Blthen lanzettlich-länglich; 6—9; in Sümpfen, Gräben. 2ɥ.

= Laelia *coenosa:* 7. Simyra *venosa:* 6. 7. 9. 10. Xylina *vetusta:* 6. 7. Plusia *festucae:* 6.

G. aquática (Aira aquat. L.) — Wasser-S.; Rispe gleichmässig ausgebreitet, Aeste dünn-fadenförmig, Aehrchen linealisch, Blthen länglich: 7. 8; in stehenden Gewässern. 2ɥ.

G. spectábilis (Poa aquatica L.) — hohes S., Wasser-Rispengras; Rispe weitschweifig, sehr ästig, Aehrchen 5—9blüthig, Blthen stumpf: 7. 8; am Rande von Gewässern. 2ɥ.

= Simyra *venosa:* 6. 7. 9. 10. Leucania *fulva* (*fluxa*). Nonagria *nexa.* Hydroecia *leucostigma.* H. *micacea:* 5. 6. Hadena *ophiogramma:* 5 (im Stiele).

++ Chilo *forficellus:* 5—7.

27. Molínia — Molinie; Blthen aus einwärts-bauchiger Basis kegelförmig, auf dem Rücken halb-walzlich.

M. caerulea (Aira caerul. L.) — Blaugras, Pfeifenbinse; Halm steif aufrecht, am Grunde mit 1—2 Knoten u. Blttern, sonst knoten- und blattlos, Rispe zusammengezogen: 8. 9; in Wäldern und Wiesen. 2ɥ.

= Psyche *graminella:* 5. 6.

28. Dáctylis — Knäuelgras; die auf dem Rücken gekielten Blthen nach innen gekrümmt und kurz begrannt.

D. glomeráta — gem. K., hartes K.; Rispe aufrecht, Aehrchen dicht-büschelig-geknäuelt: 6. 7; in Wäldern u. Wiesen. 2ɥ.

Digitized by Google

— Erebia *medea:* 5. 6.

= Gastropacha *potatoria:* 5. Agrotis *xantographa:* 3—5.

29. Cynosúrus — Kammgras; jedes Aehrchen durch ein aus vielen, zweireihig gestellten Klappen bestehendes Deckblatt gestützt.

C. cristátus — gem. K.; Halm steif aufrecht, Rispe ährenförmig, gedrungen: 6. 7; auf Wiesen und Triften. 4.

— Coenonympha *pamphilus.* C. *iphis.*

= Zygaena *minos:* 5.

30. Festúca — Schwingel; Blthen lanzettlich, auf dem Rücken stielrund mit einem Borstchen, obere Klappe fein gewimpert.

= Laelia *coenosa:* 7. Plusia *festucae:* 6.

F. ovina — Schaaf-Sch.; Blter zusammengefaltet, borstlich, Rispe während der Blthe abstehend, Aehrchen 4—8 blthig: 5. 6; auf Wiesen und Triften. 4.

= Emydia *grammica.* Psyche *hirsutella:* 5.

+ + Anerastia *lotella.*

F. silvática — Wald-Sch.; Blätter linealisch-lanzettlich, oben bläulich-grün, unterseits hellgrün, am Rande rauh, Rispe ausgebreitet, ästig: 6. 7; in schattigen Wäldern.

— Pararge *maera:* 5. 6.

F. elátior — hoher Sch.; Blter flach, Rispe einseitswendig, zusammengezogen, Aeste zu zweien, rauh, Aehrchen 5—10-blüthig: 6. 7; auf Wiesen. 4.

— Coenonympha *davus:* 4. 5.

F. duriúscula — starker Sch.; grundständige Blätter zusammengefaltet, borstlich, halmständige flach: 5. 6; in trocknen Wäldern. 4.

— Hesperia *sylvanus.*

= Emydia *grammica:* 5.

+ Acidalia *ochreata:* 7. 8.

31. Brachypódium — Zwenke; obere Spelze am Rande mit steifen Borstchen kammförmig gewimpert, sonst wie vorige.

B. silvaticum — Wald-Z.; Blätter schlaff, Aehre 2zeilig, überhängend: 7. 8; in schattigen Wäldern. 4.

— Coenonympha *iphis.*

32. Brómus — Trespe; Aehrchen gestielt, 3- bis vielblüthg, Klappen kürzer als die nächste Blthe, Blthen ei-lanzettlich, auf dem Rücken abgerundet, mit einer Granne.

Digitized by Google

B. secalinus — Roggen-T., Dort, Töberich, Spitzling; Rispe abstehend, nach der Blthe überhangend, Aehrchen kahl oder behaart: 7. 8; auf Aeckern. ⊙. u. ⊙.

B. arvensis — Acker-T.; Blter u. Scheiden behaart, Rispe aufrecht, abstehend, Aehrchen linealisch-lanzettlich: 6. 7; auf Aeckern. ⊙.

— Satyrus *proserpina.*

+ Ortholitha *mensuraria:* 6.

33. Triticum — Weizen; Aehrchen einzeln, in den Ausschnitten der Spindel, mit der flachen Seite gegen die Spindel gerichtet, Balg 2klappig, Klappen gestielt, stachelspitzig.

T. vulgáre — gem. W.; Aehre 4seitig, dachziegelig, Aehrchen meist 4blüthig, Klappen eiförmig, stachelspitzig: 6. 7; angebaut. ⊙ u. ⊙.

= Ilarus *ochroleuca:* 6 (in den Aehren). Agrotis *segetum:* 4 (an den Wurzeln). Cerapteryx *graminis:* 4. 5 (an den Wurzeln).

+ + Botys *frumentalis.*

T. repens — Quecke; Wurzelstock kriechend, Blter oberseits rauh, Aehre 2zeilig, Aehrchen meistens 5blüthig, Klappen lanzettlich: 6. 7; auf Aeckern, in Gärten, an Zäunen. 2.

— Pararge *egeria:* 4. 9.

= Hepialus *lupulinus:* 3. 4 (an den Wurzeln). Gastropacha *franconica:* 7. 8. Chelonia *villica:* 5. Hadena *basilinea.* H. *cespitis:* 6. H. *rurea:* 8. 9. H. *popularis:* 7. Agrotis *exclamationis.* A. *segetum.* A. *corticea.* A. *crassa.* (Die Agrotis-Arten im 4. erwachsen an den Wurzeln.)

T. caninum — Hunds-W.; Blter beiderseits rauh, Klappen 4—7nervig, Blüthen lang begrannt: 6. 7; an Waldrändern, Gebüschen. 2.

= Hepialus *hectus:* 3. 4 (an den Wurzeln).

34. Secále — Roggen; wie triticum, aber Klappen pfriemlich, Aehrchen 2blüthig, mit einem lang-gestielten Ansatze zu einer dritten Blthe.

S. cereále — gem. R.; Klappen kürzer als das Aehrchen, Spindel zähe: 6; gebaut. ⊙ u. ⊙.

= Ilarus *ochroleuca:* 6 (an den Aehren). Agrotis *segetum:* 4; und Cerapteryx *graminis:* 4. 5; an den Wurzeln.

+ + Botys *frumentalis.*

Digitized by Google

35. Elymus — Haargras; Aehrchen zu 2—4 in den Spindelausschnitten, Balg 2klappig, mehrblüthig.

E. europaeus — europ. H.; Blter flach, kahl, Aehre aufrecht, Klappen gerade, linealisch, begrannt: 6. 7; in Laubwäldern. 4.

— Coenonympha *hero:* 5.

E. arenárius — Sand-H.; Blätter zusammengerollt, Aehre aufrecht, Aehrchen meistens 3blüthig, weichhaarig: 7. 8; an sandigen Orten. 4.

= Leucania *elymi.*

36. Hórdeum — Gerste; Aehrchen 1blüthig, sonst wie Elymus.

H. vulgare — gem. G.; Aehrchen 2geschlechtlich, fruchttragende 6reihig geordnet: 6. 7; gebaut. ⊙ u. ☉.

H. hexastichon — 6zeilige G.; gebaut. ⊙ u. ☉.

H. distichum — 2zeilige G.; die seitenständigen Aehrchen nur männlich; gebaut. ⊙.

= Cerapteryx *graminis:* 4. 5 (an den Wurzeln).

H. murinum — Mäuse-G.; sehr niedrig, an Wegen, auf Schutt, Mauern. ⊙.

— Pararge *maera:* 5. 6.

37. Lólium — Lolch; Aehrchen einzeln in den Spindelausschnitten, Balg 3- bis vielblüthig, einklappig, an den Endaehrchen 2klappig.

— Satyrus *proserpina.*

= Penthophora *morio:* 4. 5. Hadena *rurea:* 8. 9. H. *popularis:* 7.

+ Ortholitha *bipunctaria:* 7.

L. perenne — ausdauerndes L.; Aehrchen länger als die Klappe, Blüthen lanzettlich, grannenlos: 6—10; auf Wiesen und Triften. 4.

L. temuléntum — Taumel-L., Sommer-L., Tollkorn; Halm steif-aufrecht, Klappen länger als die Aehrchen, Blüthen begrannt: 6. 7; unter der Saat. ⊙.

— Pararge *dejanira:* 5. 6.

38. Nardus — Borstengras; Aehre einseitig, Spindel über die Aehre verlängert, Aehrchen einzeln, ohne Bälge, 1blüthig, 2spelzig.

N. stricta — steifes B.; Blter borstenförmig, Halme dünn: 5. 6; auf Sumpf- und Heidewiesen. 4.

Digitized by Google

H. Cryptógamae — Versteckblühende.

Gewächse mit undeutlich entwickelten Fortpflanzungs-Organen und mit Sporen.

Ord. 45. Goniocaúlae — Gliederfarne.

Stengel gegliedert, ohne wahre Blter; statt der Blter an den Gliedern dutenförmige, gezähnte oder gespaltene Scheiden.

116. Equisetáceae — Schafthalmgewächse; Stiele hohl, Fruchtzapfen eine kolbenförmige Endähre bildend.

Equisétum — Schafthalm.

E. arvénse — Acker-Sch., Kannenkraut; Wurzelstock mit Knollen, auf Aeckern und Feldern. 4.

E. palústre — Wiesen-Sch.; Astscheiden mit 5 kurzen, schwärzlichen Zähnen; auf feuchten Wiesen. 4.

Ord. 46. Filicínae — Farngewächse.

Stamm nicht gegliedert, mit deutlichen Blttern.

117. Rhizocarpae — Wasser-, Wurzelfarne; Früchte am Grunde der Blter, Wasserkräuter.

1. Pilulária — Pillenkraut, Pillenfarn; Fruchtbehälter 4fächerig.

P. globulífera — kugeltragendes P.; Stengel wagrecht mit fädlichen Blttern; an sumpfigen Stellen. ♄

2. Salvínia — Büschelfarn; Fruchtbehälter einfächerig, klappenlos.

S. natans — schwimmender B.; Blter elliptisch, stumpf, mit behaarten Wärzchen, auf stehenden Gewässern schwimmend. ☉.

118. Lycopodiáceae — Bärlappgewächse; Früchte einzeln in den Blattwinkeln am Stengel und am Gipfel mit schuppenförmigen Deckblttern, Sporengehäuse gleichförmig oder 2gestaltg.

Lycopódium — Bärlapp; Sporenbehälter 1fächerig, 2klappig, mit vielen Sporen.

L. clavátum — Kolben-B., Schlangenmoos; Aeste wechselständig, Blter abstehend, an der Spitze gekrönt, mit langer Borste, Kätzchen zu 2 mit eirunden Schuppen: 7. 8; in Gebirgswäldern. 4.

Digitized by Google

119. Ophioglósseae — Aehrenfarne; Früchte in gipfelständiger, deckblattloser Aehre, Blter gelappt oder gefiedert.

1. Ophioglóssum — Natterzunge; Früchte in einer einfachen, 2zeiligen Aehre.

O. vulgátum — gem. N.; Blter eirund, netzadrig: 7. 8; auf feuchten Wiesen. 4.

2. Botrychium — Mondraute; Früchte in rispenförmiger Aehre.

B. lunária — gem. M., Walpurgiskraut; ein fiederschnittiges Blatt mit halbmondförmigen Blättchen: 5. 6; auf Waldwiesen. 4.

120. Filices — Farnkräuter; Früchte auf der Rückseite oder am Rande des Wedels; Sporengehäuse 1fächerig, oft mit einem Wulste eingefasst, die Wedel einfach, gefiedert oder fieder spaltig.

1. Osmúnda — Rispenfarn; Sporenfrüchte linsenförmig, 2klappig.

O. regális — Königs-R.; Blttchen lanzettlich, Früchte nur an den obern Blttchen: 6. 7; in feuchten Wäldern. 4.

2. Polypódium — Tüpfelfarn; Früchte rundlich.

P. vulgare — gem. T.; Wedel fiederspaltig, Blttchen lanzettlich, Fruchthäufchen gross: 5—9; an Mauern und auf Baumwurzelstöcken. 4.

3. Aspídium — Schildfarn; Fruchthäufchen meistens länglich, aus den Blattadern entspringend.

A. filix mas — schuppiger Sch.; Wedel doppelt gefiedert, Fiedern abwechselnd, Blttchen länglich an der Spitze gesägt, Fruchthäufchen rundlich, längs der Mittelrippe, Wurzelstock schuppig: 6—8; in Wäldern. 4.

A. filix femina — glatter Sch.; Wedel wie vorher, aber Blttchen gezähnt, Fruchthäufchen länglich, Wurzel schuppenlos: 6—8; in Wäldern. 4.

4. Asplénium — Streifenfarn; Fruchthäufchen aus den Seitenadern entspringend, länglich.

A. trichómanes — rother St.; Wedel gebüschelt, einfach gefiedert, Fiederchen oval, fein-gekerbt; Fruchthäufchen schief: 6—9; in Fels- und Mauerritzen. 4.

Digitized by Google

A. ruta murária — Mauerraute; Wedel gebüschelt, unterwärts doppelt gefiedert, Laubstiel grün: 4—9; in Mauerritzen. ♃.

= Hadena *ruficincta.*

5. Ptéris — Saúmfarn; Fruchthäufchen linealisch, den Blattrand besetzend.

P. aquilína — Adler-S., Adlerfarn; Wedel einzeln, 3theilig, doppelt gefiedert, Fiedern lanzettlich, die oberen ungetheilt, die unteren fiederspaltig, Fiederchen länglich: 6—8; in Wäldern. ♃.

= Hepialus *velleda* (an den Wurzeln). Eriopus *pteridis:* 8..9 (an der Unterseite der Wedel).

Digitized by Google

Plantae cellulares — Zellenpflanzen.

Gewächse nur aus Zellgewebe gebildet, mit Keimkörnern statt des Samens.

Ord. 47. Múscinae — Moosgewächse.

Stengel beblättert, das Sporengehäuse kapselig, einfächerig, mit zahlreichen Sporen.

121. Musci — Moose, Laubmoose; Sporenbehälter doppelt, mit Haube und Deckel, meist am Rande sich öffnend.

+ + Crambus *hortuellus.* C. *falsellus.* C. *conchellus.* Eudorea *mercuriella.*

1. Hypnum — Astmoos; Sporenbehälter (Büchse) meistens nickend, auf seitlichen Borsten, Stengel ästig.

H. squarrósum — sparriges A.; Aeste abwärts gekrümmt, Blter dachig, eirund-pfriemlich, rückwärts gebogen, Büchse eirund; an nassen Stellen. 4.

H. triquetrum — dreiseitiges A.; Blter abstehend, lanzettlich, pfriemlich verschmälert, Büchse länglich, gekrümmt; in Wäldern und Gebüschen. 4.

2. Bryum — Knotenmoos; Blthen auf gipfelständigen Borsten.

B. argénteum — weisses K.; Stengel ästig, Aeste stielrund, weiss, Blter dachig, rund, zugespitzt, Büchse länglich, hängend; auf Mauern und Dächern. 4.

3. Léskea — Strauchmoos; Borste achselständig.

L. sericea — seidenartiges St.; Stengel kriechend, Blter dachig, 2reihig, Büchse aufrecht, an Bäumen u. auf Steinen. 4.

Digitized by Google

4. Orthótrichum — Goldhaar-Moos; Borste gipfelständig, Kapsel gefurcht, Haube meist behaart.

O. anómalum — Mauer-G.; Blter lanzettlich-länglich, am Rande zurückgerollt, Haube behaart, Büchse länglich; an Steinen und auf Dächern. 4.

5. Funária — Drehmoos; Büchse überhängend, Borste gipfelständig, Haube unten 4eckig.

F. hygrométrica — gem. D.; Blätter rundlich-lanzettlich mit auslaufender Rippe, Borste gekrümmt und bei feuchter Luft sich drehend, Büchse gefurcht; auf Mauern. 4.

6. Polytrichum — Haarmoos; Mündung des Sporenbehälters mit vielen Zähnchen, Borste gipfelständig, Haube meist behaart.

P. commune — gem. H.; Stengel dicht beblättert, Blter lanzettlich, Büchse 4kantig, überhängend; in feuchten Wäldern. 4.

7. Bárbula — Bartmund-Moos; Mündung mit vielen langen Zähnen besetzt.

B. murális — Mauer-B.; Blter eiförmig, in ein Haar auslaufend, Büchse walzig, aufrecht; auf Felsen und Mauern. 4.

8. Dicranum — Gabelzahn-Moos; Mündung mit 16 2spaltigen Zähnen besetzt, Borsten gipfelständig, Haube kappenförmig.

D. scopárium — besenförmiges G.; Blter einseitswendig, pfriemlich, gegen die Spitze hin gesägt; in Wäldern. 4.

9. Grimmia — Zwerg-Moos; Mündung mit 16 umgeschlagenen Zähnen besetzt, Haube kugelförmig, Borste gipfelständig.

G. pulvinátum — kissenförmiges Z.; Blter lanzettlich, in ein graues Haar auslaufend, Büchse eirund, gestreift, herabgebogen; auf Dächern, Mauern. 4.

10. Encalypta — Hauben-Moos; Haube walzig-glokkig, schlaff, Borste gipfelständig.

E. vulgáris — gem. H.; Blter eiförmig-länglich, mit rother Mittelrippe, Büchse walzig; auf Mauern und Feldern. 4.

11. Tétraphis — Vierzahn; Mündung mit 4 grossen Zähnen besetzt, Borste gipfelständig.

T. pellúcida — gem. V.; Blter rundlich-lanzettlich, mit einer Rippe, Büchse walzig, aufrecht; auf feuchten Triften. 4.

Digitized by Google

12. Sphagnum — Torf-Moos; Mündung ohne Besatz, Büchse auf einem scheibenförmigen Fruchtansatze.

S. cymbifólium (S. palustre. L.) — kahnförmiges T.; Stengel aufrecht, einfach, Blter länglich; in stehenden Gewässern, auf Torfboden. 4.

13. Gymnóstomum — Nacktmund; Mündung ohne Besatz, Haube unten gespalten, Borste gipfel- oder seitenständig.

G. piriforme — birnförmiger N.; Blter flach, lanzettlich, gespitzt, die oberen nach der Spitze sägezähnig, Büchse birnförmig; an Gräben. 4.

14. Andreaéa Stein-Moos; Büchse an den Seiten mit 4 Spalten sich öffnend.

A. petróphila — gem. St.; Blter länglich, dachig-angedrückt; auf sonnigen Felsen. ⊙.

15. Phascum — Bart-Moos; Büchse geschlossen, Haube abfallend.

Ph. subulátum — pfriemförmiges B.; Blätter lanzettlich-pfriemförmig, zerstreut abstehend, Büchse eiförmig; in Wäldern und in Höhlen. 4.

122. Hepáticae — Leber-Moose, After-Moose; Sporenbehälter einfach, mit einer Haube, ohne Deckel; Blter meist 2zeilig flügelartig am Stengel; stets ohne Mittelrippe, die Kapseln stehen auf dünnen Borsten oder sind dem Laube eingesenkt, sie springen mit mehreren Klappen auf.

1. Jungermánnia — Kreuz-After-Moos; Kapseln einzeln, unten mit kelchähnlichen Hüllen, 4klappig, Blätter ganzrandig oder gezähnt.

J. complanáta — flaches K.; Stengel kriechend, zerstreutästig, Blter 2zeilig-dachig, flach, 2lappig, an Baumstämmen. 4.

= Naclia *ancilla:* 5. Setina *irrorella.* Lithosia *rubricollis:* 8. 9. L. *quadra.* L. *complana.* Bryophila *glandifera.* B. *algae* (*spoliatricula*).

+ Boarmia *glabraria.* B. *lichenaria:* 6.

2. Marchántia — Leberkraut; Kapseln auf der Unterseite eines gestielten sternförmigen Fruchtträgers.

M. polymórpha — vielstaltiges L.; Laub angedrückt, gabliggelappt; auf feuchter Erde, an Felsen. 4

Digitized by Google

3. Anthóceros — Fruchthorn, Schorf; Kapseln länglich, schotenförmig, 2klappig.

A. laevis — glattes F.; Laub grosse Lappen bildend, kriechend; auf Lehmboden und Steinen. ⊙.

Nudaria *mundana:* 6.

Ord. 48. Alginae — Algengewächse.

Die Hauptmasse der Algen und Flechten: das Lager ist stengelartig, laubähnlich, krusten- oder fadenförmig; die Sporen in Gehäusen oder auf dem Lager, oder die Pflanze besteht nur aus Sporen ohne Lager.

123. Lichénes — Flechten; das Lager aus einer dichten und einer lockern Schicht zusammengesetzt. Früchte kern- oder scheibenförmig.

\+ Acidalia *calcearia:* 5. A. *confinaria.* A. *submutata.* Gnophos *mucidaria.* Gn. *pullata.*

1. Usnea — Bartflechte; Früchte kreisrund, Lager strauchartig.

U. barbáta — gem. B.; Lager unregelmässig-ästig, warzig, Früchte strahlig-gefranst; an alten Bäumen.

2. Bryopógon — Moosbart; Früchte mit ganzem Laubrande; Lager mit flockiger Markschicht.

B. jubátus — Mähnen-M.; Lager aufrecht oder hängend, am Grunde dick, nach oben fädlich; an alten Brettzäunen und Bäumen.

= Fumea *sepium.*

\+ Mniophila *cineraria:* 6. 7.

3. Ramalina — Astflechte; Lager aufrecht oder hängend, Lappen beiderseits gleichfarbig, mit gleichfarbigen schüsselförmigen Früchten an den Rändern.

R. farinácea — gem. A.; Lappen wiederholt gabelig; an Zäunen und Bäumen.

= Lithosia *aureola.*

4. Evérnia — Bandflechte; Früchte schildförmig, mit gefärbter Scheibe, randständig.

E. prunástri — Pflaumenflechte, Lager vieltheilig, runzelig, graulich, unterseits weisslich, Früchte mit rothbrauner Scheibe; an Kernobstbäumen und Bretterwänden.

Digitized by Google

= Fumea *betulina*. Lithosia *lutarella* (*luteola*): 6. L. *complana*: 5. 6.

+ Boarmia *lichenaria*: 5. 6. Mniophila *corticaria* (*cremiaria*): 7.

5. Hagénia; Früchte rund, endständig, Scheibe dick, Lager blattartig, am Rande faserig.

H. ciliáris — Fransenflechte; Lager viellappig, grünlich, später blaugrau, fiederspaltig getheilt, am Rande mit steifen Wimpern, Früchte braun; an alten Weiden und andern Bäumen.

= Lithosia *griseola*.

6. Parmélia — Schüsselflechte; Lager laubartig oder krustig, Früchte schüsselförmig, Scheibe Anfangs geschlossen.

P. pariétina — Wandflechte; Lager breitblättrig oder schuppig-dachig, gelb, pomeranzenfarbig oder grünlich, Früchte mit orangenfarbiger Scheibe; an Bäumen, Brettern, Steinen.

= Naclia *ancilla*: 5. Fumea *sepium*. Setina *mesomella* (*eborina*). S. *irrorella* (*irrorea*). Lithosia *rubricollis*: 8. 9. L. *quadra*. L. *aureola*. L. *lutarella* (*luteola*): 6. L. *complana*: 5. 6. L. *lurideola* (*plumbella*): 5. 6. L. *depressa* (*helveola*). L. *griseola*. Calligenia *rosea*: 5. 6. Aventia *flexula* (*flexularia*). Boletobia *fuliginaria*: 5. 6.

+ Boarmia *glabraria*. B. *lichenaria*: 5. 6.

+ + Talaeporia *pseudobombycella*: 4. 5.

P. stellàris — Stern-Sch.; Lager knorpelig, mit schmalen, strahlenden Lappen, weissgrau, Früchte schildförmig; an Bäumen.

P. saxátilis — Steinflechte; grau, breitlappig; an Bäumen und auf Steinen.

= Lithosia *aureola*. L. *lutarella* (*luteola*): 6. L. *griseola*. Bryophila *glandifera*: 5. 6. B. *perla*: 5. 6. B. *algae* (*spoliatricula*). B. *creptricula*: 4.

+ Boarmia *viduaria*: 8. 9. Mniophila *corticaria* (*cremiaria*): 7.

7. Sticta — Grubenflechte; Lager grosslappig, grün, unterseits heller, zottig, netzadrig, Früchte schüsselförmig, randständig.

St. pulmonária — Lungenflechte; Lappen tief buchtig, unterseits filzig, blass-rostfarbig, weiss-gefleckt, oberseits grün, Früchte braunroth; an Laubholzbäumen in Wäldern.

Digitized by Google

= Naclia *ancilla:* 5. Lithosia *rubricollis:* 8. 9. L. *quadra.* Aventia *flexula* (*flexularia*).

+ Boarmia *viduaria:* 8. 9.

+ + Talaeporia *pseudobombycella:* 4. 5.

8. Peltigera — Schildflechte; Lager unterseits zottig, geadert, Früchte schildförmig, endständig.

P. canina — Hunds-Sch.; Lager buchtig-gelappt, grünlich-grau, später bräunlich, unten weiss-adrig, Früchte rothbraun; auf der Erde in Wäldern.

9. Lecanóra — Kuchenflechte; Lager eiförmig, ausgebreitet, Früchte schüsselförmig, dick, mit gefärbter von einem Laubrande umgebener Scheibe.

L. saxicola — Stein-K.; Lager kleinblättrig, blass-grünlich oder bräunlich, am Rande weisslich, Früchte bräunlich; auf Steinen.

= Lithosia *lutarella* (*luteola*): 6. Nudaria *mundana:* 6. Bryophila *ereptricula* (*troglodyta*): 4.

L. parélla — Parelle-F.; Lager schorfartig, weiss oder grau, mit zerstreuten Fruchtwarzen, Früchte gelblich oder bräunlich mit vorragendem Rande: auf Steinen.

= Nudaria *mundana:* 6. Bryophila *ereptricula:* 4. B. *receptricula:* 5. 6. B. *raptricula:* 5. 6.

10. Colléma — Gallertflechte; Lager braun, im feuchten Zustande gallertartig, Früchte becherförmig.

C. fasciculáre — Büschel-G.; Lager rundlich, olivenbraun, Früchte büschelig-gehäuft, rothbraun; an alten Bäumen.

11. Cladónia — Säulchenflechte; Lager blattartig, Träger stielförmig, hohl, becherförmig erweitert, Früchte kopfförmig.

C. coccifera — Scharlachflechte; Früchte scharlachroth; in Wäldern auf sandigem Boden.

C. rangiferina — Rennthierflechte; sehr ästig und gabelig, weisslich-grau, Früchte knopfförmig; zwischen Moos an feuchten Stellen im Gebirge.

= Lithosia *arideola.*

12. Lecidea — Scheibenflechte; Früchte scheibenförmig mit einem schwarzen Gehäuse.

L. geographica — Landkartenflechte; Lager schwärzlich mit gelblicher gefelderter Kruste; auf Steinen.

Digitized by Google

13. Graphis — Schriftflechte; Lager dünnkrustig.

G. scripta — gem. Sch.; Kruste weisslich, Früchte linienförmig gestreckt, mit häutigen Rändern, nur auf Baumrinden.

14. Calycium — Knopfflechte; Früchte becherförmig, gestielt, Scheibe von schwarzem Gehäuse berandet, Lager krustenförmig.

C. trachelinum — Weiden-K.; Kruste graulich-weiss, Früchte braun, auf schwarzen Trägern; an Bäumen.

15. Verrucária — Warzenflechte; Früchte kugelig, schwarz, eingewachsen.

V. nitida — gem. W.; Kruste dünn, grau-grün oder bräunlich, Früchte in einer kegelförmigen Warze schwarz, in kohliger Kernhülle; an Laubholzstämmen.

124. Algae — Algengewächse; ein verschieden gestaltetes, aber stets gleichartiges Lager, oder zellige Fäden, oder Frusteln, d. h. regelmässig gebildete Stücke; Sporen in der Substanz zerstreut, oder in geschlossenen Kapseln, oder ganz frei.

1. Vauchéria*) — Blasenalge; Lager röhrenförmig, verästelt, verwickelt, Sporen stiellos oder gestielt.

V. dichótoma (Conferva dichot. L.) — gabelige B.; schmutzig-grün oder bräunlich; in Gräben und Teichen auf trocknem Schlamme.

2. Conférva — Wasserfaden; Fäden einfach oder ästig, aus einfach an einander gereihten Zellen gegliedert, grün, Sporen in den Gliedern.

C. rivuláris — Bach-W.; grün, in Bächen und Flüssen fluthend.

C. capilláris — gem. W.; in stehenden Gewässern.

3. Zygnéma — Jochfaden; Fäden durch Querröhren leiterförmig verbunden.

Z. pectinátum, grünlich, in Gräben und Bächen.

4. Oscillária — Schwingfaden; Fäden röhrig, schlüpfrig, durchscheinend.

O. tigrina — getigerter Sch.; weisslich, auf Schlamm u. Holz.

*) Die Gattungen: Sargassum (Bärentang), Fucus (Seetang), Delesséria (Rippentang), Sphaerococcus (Knopftang) und Ulva (Watt) kommen nur in den Meeren vor und sind bis jetzt Schmetterlingslarven an denselben nicht entdeckt worden, daran auch wohl nicht zu vermuthen.

Digitized by Google

5. Phormidium — Scheidenfaden.

Ph. vulgáre — gem. Sch.; schwarzgrün, häutig, ausstrahlend; überall an feuchter Erde, in Gärten.

6. Chroólepus — Felsenalge; Fäden knorpelig, steif, gefärbt, Sporen end- und seitenständig.

Ch. hercynicus — Veilchenalge, Veilchenmoos; an luftigen Stellen auf Steinen und Felsen, wohlriechend.

Ord. 49. Fúnginae — Pilzartige Pflanzen.

Lager fleischig, schwammig, fadig, häutig, schleimig, staubartig oder ganz fehlend, Sporen in Gehäusen oder nackt, oder für sich allein die ganze Pflanze bildend.

125. Hymenomycétes — Hautpilze; das Lager mit einer dünnen Schicht überzogen, welche die Sporen enthält.

1. Agáricus — Blätterpilz; Hutpilze von fleischiger oder lederartiger Substanz.

A. vaginàta — scheidiger B.; in Wäldern.

A. muscária — Fliegenpilz; Hut oben roth; in Wäldern.

A. piperátus — Pfefferpilz; in Wäldern.

A. prúnulus — Pflaumenpilz, Musseron; auf Grasplätzen.

A. campéstris — Champignon; auf Aeckern, Wiesen.

2. Rússula — Täubling; Sporen gross, warzig-stachlicht.

R. viréscens — grünlicher T.; in Laubwäldern.

3. Cantharéllus — Faltenpilz, Pfefferling; Lamellen vom Hutrande schräg am Strunke herablaufend.

C. cibárius — Eierpilz; dottergelb, gesellig in Laub- und Nadelwäldern.

4. Bolétus — Röhrenpilz; Fruchtlager röhrig.

B. edúlis — edler R., Steinpilz; braun, in Wäldern.

B. scaber — rauher R., Butterpilz; in Laubwäldern.

5. Polyporus — Löcherpilz; Fruchtlager rundliche Löcher, mit der Hutsubstanz verwachsen.

P. ignárius — Weidenpilz; an Weiden.

P. fomentárius — Zunderschwamm; an Buchen.

P. umbellátus — Dolden-L., Haselschwamm; an faulenden Buchenstämmen.

++ Scardia *boleti* (*mediella*).

Digitized by Google

6. Daedálea — Wirrschwamm; Fruchtlager buchtigzellig, korkig, stiellos.

D. quércina — Eichen-W.; an Laubholzstämmen.

7. Hydnum — Stachelpilz; Fruchtlager mit Stacheln, welche verschlossene Röhren bilden.

H. repándum — Stoppelpilz; in Wäldern.

8. Sparássis — Strunkschwamm; fleischige Stämme mit breitem, blattartigen Fruchtlager, auf beiden Seiten mit Sporenschläuchen.

Sp. crispa — Ziegenbart; in Nadelwäldern.

9. Geoglóssum — Zungenschwamm; einfach, aufrecht, Keule zusammengedrückt, von der Fruchtschicht umgeben.

G. viride — grüner Z.; Stiel schuppig, auf Waldplätzen.

10. Clavária — Keulenträger; fleischig, ästig.

Cl. fláva — gelber K.; gelblichweiss, in Wäldern.

Cl. botrytis — rother Ziegenbart; in Nadel- und Laubholzwäldern.

11. Morchélla — Morchel; Fruchtlager hutförmig, gestielt, rippig-grubig.

M. esculénta — Speisemorchel; auf Wiesen, in Gärten und in Laubwäldern.

M. pátula — offene M.; der Hut nur oben angewachsen, unten offen; in Wäldern.

12. Helvélla — Faltenmorchel; Hut ausgebreitet, glatt oder faltig.

H. esculénta — Speise-Steinmorchel; auf Sandboden in Nadelwaldungen.

13. Peziza — Becherpilz; Fruchtlager offen, becherförmig.

P. aurántia — goldgelber B.; in Buchenwäldern, rasenförmig.

14. Ascóbolus — Schlauchwerfer; geschlossen, tellerförmig, oben das Fruchtlager, aus dem die Schläuche hervorgeschnellt werden.

A. glaber — glatter Sch.; auf Kuhmist, im Herbste.

15. Tremélla — Zitterpilz; Fruchtkörper gallertartig, Sporen ausserhalb der Schläuche.

T. lutéscens — gelblicher Z.; an trocknen Laubholzzweigen.

Digitized by Google

126. Pyrenomycétes — Kernpilze; meist kleine mikroskopische Pilze.

1. Sphaéria — Kugelpilz; auf lebenden kranken oder faulenden Pflanzen; viele Arten.

2. Cytispora — Rankenschneller; an trockenen Pflanzentheilen.

3. Rhytisma — Runzelschorf.

R. acérinum — Ahorn-R.; auf Ahornblättern.

4. Phacidium — Klappenschorf; auf Pflanzen.

5. Hystérium — Ritzenschorf; an Baumzweigen und Stämmen.

127. Gasteromycétes — Bauchpilze; das Lager bildet einen flockigen, lederartigen, meistens rundlichen, später in unregelmässigen Lappen aufspringenden Balg.

1. Phallus — Eichenpilz; in Wäldern.

2. Clathrus — Gitterpilz.

C. cancellátus — rother Gitterschwamm.

3. Tuber — Trüffel; unter der Erde wachsend.

T. cibarium (Lycopérdon tuber. L.) — Speise-T.; auf Wiesen.

4. Rhizopógon — Wurzeltrüffel; ragt im Alter etwas aus der Erde hervor.

5. Lycopérdon — Flocken-Streuling; auf grasigen Plätzen.

L. bovista — Riesen-F., Bovist.

6. Elaphómyces — Hirschtrüffel; unter der Erde.

7. Sclerótium — Hartpilz, Fleischknopf; meistens rundliche Pilze.

S. clávus — Mutterkorn; in feuchten Jahren an den Aehren der Grasarten, besonders Roggen und Weizen.

8. Erysibe — Mehlthau; auf grünen Pflanzentheilen.

128. Hyphomycétes — Fadenpilze; Schimmel.

129. Coniomycétes — Rostpilze, Staubpilze; auf lebenden und todten Pflanzen, mehrere hundert Arten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Alphabetisches Verzeichniss

der

Pflanzen.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.)

Abbisskraut 117
Abies excelsa 139
– *pectinata* 139
Acer campestre 30
Achillea millefolium . . . 106
Ackererbse 15
Ackerhohlzahn 88
Ackerhornkraut 44
Ackerklee 11
Ackerkleinling 96
Ackerknauzie 117
Ackerknorpelkraut . . . 46
Ackerochsenzunge 80
Ackerrade 42
Ackerrettig 58
Ackerschafthalm 161
Ackerschehardie 78
Ackerschmiele 153
Ackersenf 55
Ackersicheldolde 66
Ackertrespe 159
Ackerwinde 84
Aconitum lycoctonum . . 64
– *napellus* . . . 63
– *variegatum* . . 63
Acorus calamus 146
Actaea spicata 64
Adlerfarrn 163
Adonis aestivalis 61
– *vernalis* 61
Adonisröschen 61
Aegopodium podagraria . 67
Aesculus hippocastanum . 31
Aethusa cynapium 69
Affodil 145
Afterbinse 148
Aftermoos 166
Afterquendel 37
Agarius campestris . . . 171
– *muscaria* . . . 171
– *piperatus* 171
– *prunulus* 171
– *vaginata* 171
Agrimonia eupatoria . . . 23
– *odorata* . . . 23
Agrostemma githago . . 42
Agrostis canina 153
– *vulgaris* 153
Ahorn 30
Ahornrunzelschorf 173
Ahlbeere 51
Ahlkirsche 20
Aira aquatica 157
– *caerulea* 157
– *caespitosa* 155
– *canescens* 155

Digitized by Google

Aira cristata 154
– *flexuosa* 155
– *montana* 155
Ajuga reptans 89
Akazie 12
Akelei 63
Alant 103
Alchemilla arvensis . . . 20
– *vulgaris* . . . 20
Alisma plantago 147
Allermannsharnisch . . . 145
Allium cepa 145
– *porrum* 145
– *victorialis* 145
Alnus glutinosa 137
Alopecurus geniculatus . . 152
– *pratensis* . . . 152
Alpenrose 98
Alsine media 43
– *segetalis* 43
– *verna* 42
Althaea officinalis . . . 34
– *rosea* 34
Alyssum calycinum . . . 55
– *incanum* 55
– *montanum* . . . 55
Amarant 46
Amarantus blitum 46
Amelanchier vulgaris . . 26
Amophila arenaria . . . 153
Ampelopsis quinquefolia . 31
Ampfer 120. 121
Amygdalus communis . . 17
– *nana* 17
Anagallis arvensis . . . 95
Anchusa officinalis . . . 80
– *arvensis* 80
Andorn 89
Andromeda polifolia . . . 98
Andreaea petrophila . . . 166
Anemone hepatica 61
– *nemorosa* . . . 61
– *pulsatilla* . . . 61
– *vernalis* 61
Anethum foeniculum . . . 69
– *graveolens* . . . 70
Angelica silvestris . . . 69
Anthemis arvensis 106
– *cotula* 106
– *nobilis* 106
Anthericum liliago . . . 145
– *ramosum.* . . . 145
Anthoceros levis 167
Anthoxanthum odoratum . 152
Anthriscus cerefolium . . 72
– *silvestris* . . . 72
Anthyllis vulneraria . . . 9
Antirrhinum majus . . . 92
Apera spica venti 153
Apfelbaum 26
Apium graveolus 66
– *petroselinum* . . . 66
Apostemkraut 117
Aprikosenbaum 17
Aquilegia vulgaris . . . 63
Arabis brassicaeformis . . 53
– *hirsuta* 53
Arbutus uva ursi 97
Arctium lappa 110
Arctostaphylos officinalis . 97
Arenaria serpyllifolia . . 43
Aristolochia clematitis . . 140
Armeria maritima . . . 118
– *vulgaris* 118
Arnoseris minima 111
Aron 146
Aronia rotundifolia . . . 26
Arrhenatherum elatius . . 155
Artemisia abrotanum . . . 104
– *absinthium* . . . 105
– *campestris* . . . 104
– *scoparia* . . . 105
– *vulgaris* 105
Artischocke 108
Arum maculatum 146
Arundo arenaria 153
– *phragmites* . . . 154
Asarum europaeum . . . 140

Digitized by Google

Asclepias vincetoxicum . . 78
Ascobolus glaber 172
Asparagus officinalis . . 143
Aspe 128
Asperugo procumbens . . 80
Asperula cynanchica . . . 77
– *odorata* 77
Asphodelus luteus 145
Aspidium filix mas . . . 162
– *filix femina* . . 162
Asplenium ruta-muraria . 163
– *trichomanes* . . 162
Aster alpinus 101
Aster chinensis 102
Astflechte 167
Astmoos 164
Astragalus glycyphyllos . 13
Astrantia major 65
Athamanta meum 69
– *oreoselinum* . . 70
Atriplex hortense 47
– *littorale* 48
Atropa belladonna . . . 83
Augentrost 94
Avena fatua 156
– *sativa* 156

Bachburgel 37
Bachwasserfaden 170
Bärenklau 70
Bärenschote 13
Bärentang 170
Bärentraube 97
Bärenwurz 69
Bärlapp 161
Baldrian 116
Ballota nigra 89
Ballote 89
Balsamine 33
Balsamkraut 105
Bandflechte 167
Barbaraea vulgaris . . . 52
Barbula muralis 165
Bartflechte 167
Bartmoos 166
Bartmundmoos 165
Basilienquendel 86
Bauernsenf 57
Bauerntaback 83
Becherblume 21
Becherpilz 172
Beifuss 104
Beinwurz 80
Bellis perennis 102
Benedikte 111
Benediktenkraut 21
Berberis vulgaris 64
Berberitze 64
Berghartheu 48
Bergheilwurz 69
Bergklee 11
Bergkronwicke 13
Bergschildkraut 55
Bergschotenweidrich . . . 36
Bergsegge 151
Berle 68
Berteroa incana 55
Berufkraut 102
Berula angustifolia . . . 68
Besenbeifuss 105
Besenpfriem 7
Besenstrauch 7
Beta vulgaris 46
Betonica officinalis . . . 89
Betonie 88
Bettlerläuse 71
Betula alba 136
– *fruticosa* 137
– *humilis* 137
– *odorata* 136
Biberklee 78
Bibernell . . . . . 21. 67.
Bidens tripartita 102
Bilsenkraut 83
Bingelkraut 30
Binse 150
Binsengras 148

Digitized by Google

Binsenseide 150
Birke 135
Birkenpilz 171
Birnbaum 25
Bisamhyazinthe 145
Biscutella laevigata . . . 57
Bitterkraut 113
Bittersüss 82
Blätterpilz 171
Blasenalge 170
Blasenkirsche 83
Blasenstrauch 13
Blaugras 157
Blüthenesche 74
Blumenbinse 147
Blutauge 22. 61
Bluthirse 151
Blutkraut 37
Bocksbart 112
Bocksdorn 82
Bockshornklee 10
Bohne 16
Bohnenbaum 9
Bohnenkraut 86
Boletus edulis 171
- *luteus* 171
- *scaber* 171
Borago officinalis . . . 80
Boretsch , ... 80
Borstdolde 71
Borstengras 160
Borstenhirse 152
Botrychium lunaria . . . 162
Bovist 173
Brachypodium silvaticum . 158
Brassica oleracea 54
- *napus* 55
- *nigra* 55
Braunwurz 91
Brecherbse 15
Brennende Liebe 41
Brennnessel 123
Brillenschote 57
Briza media 156
Brombeere 22
Bromus arvensis 159
- *secalinus* 159
Bruchkraut 45
Brunelle 89
Brunnenkresse 52
Brustwurz 69
Bryonia alba 51
- *dioica* 51
Bryopogon jubatus . . . 167
Bryum argenteum . . . 164
Buche 130
Büschelfarrn 161
Büschelnelke 39
Bufhohne 15
Bunge 96
Buphthalmum salicifolium . 104
Bupleurum falcatum . . . 68
- *rotundifolium* . 68
Butomus umbellatus . . . 147
Butterblume 62. 114
Butterpilz 171

Cakile maritima 58
Calamagrostis epigeios . . 153
- *lanceolata* . 153
Calamintha acinos . . . 87
Calendula officinalis . . . 108
Calla palustris 147
Callitriche stagnalis . . . 38
- *vernalis* . . . 37
Calluna vulgaris 97
Caltha palustris 62
Calycium trachelinum . . 170
Camelina sativa 56
Campanula medium . . . 100
- *patula* 100
- *rapunculus* . . 100
- *rotundifolia* . . 100
- *scheuchzeri* . . 100
Cannabis sativa 123
Cantharellus cibarius . . . 171
Capsella bursa pastoris . . 57

Digitized by Google

Cardamine pratensis . . . 53
Carduus crispus 109
– *nutans* 109
– *palustris* 108
Carex acuta 151
– *caespitosa* 151
– *disticha* 150
– *leporina* 151
– *montana* 151
– *pilulifera* 151
– *riparia* 151
– *silvatica* 151
– *vulpina* 150
Carlina acaulis 110
Carpinus betulus 134
Carum carvi 67
Castanea vesca 135
Caucalis daucoides . . . 71
Celtis australis 130
Centaurea benedicta . . . 111
– *cyanus* 111
– *jacea* 110
– *scabiosa* . . . 111
Centaurie 110
Centranthus ruber 116
Centunculus minimus . . . 96
Cephalanthera pallens . . 142
Cerastium aquaticum . . . 44
– *arvense* . . . 44
– *glomeratum* . . 44
– *triviale* . . . 44
Chaerophyllum bulbosum . 72
– *silvestre* . . 72
– *temulum* . . 72
Champignon 171
Cheiranthus cheiri 52
Chelidoninm majus . . . 58
Chenopodium album . . . 47
– *bonus Henricus* 47
– *hybridum* . . 47
– *urbicum* . . 47
Chondrilla juncea 114
Christinchenkraut 103
Christophskraut 64
Chroölepus hercynicus . . 171
Chrysanthemum inodorum . 107
– *leucanthemum* 106
– *parthenium* . 106
– *segetum* . . 107
Chrysocoma linosyris . . 102
Chrysosplenium alternifolium 38
– *oppositifolium* 38
Cichorium intybus 111
Cicuta virosa 66
Cineraria palustris . . . 107
Cirsium arvense 108
– *lanceolatum* . . 108
– *oleraceum* . . 108
– *palustre* . . . 108
Cladium mariscus 149
Cladonia coccifera . . . 169
– *rangiferina* . . 169
Clathrus cancellatus . . . 173
Clavaria botrytis 172
– *flava* 172
Clematis recta 61
– *vitalba* 60
Clinopodium vulgare . . . 87
Cnicus benedictus 111
– *oleraceus* . . . 108
Cochlearia armoracia . . 56
– *coronopus* . . 57
– *officinalis* . . 56
Colchicum autumnale . . . 144
Collema fasciculare . . . 169
Colutea arborescens . . . 13
Comarum palustre . . . 22
Conferva capillaris . . . 170
– *dichotoma* . . . 170
– *rivularis* . . . 170
Conium maculatum . . . 73
Convallaria majalis . . . 144
– *multiflora* . . 144
Convolvulus arvensis . . . 84
– *sepium* . . . 84
– *tricolor* . . . 84
Conyza squarrosa 103
Cornelle 65

Digitized by Google

Cornus sanguinea 65
Corrigiola littoralis . . . 45
Coronilla montana . . . 13
– *varia* 13
Corydalis cava 59
– *solida* 59
Corylus avellana 134
Corynephorus canescens . . 155
Cotoneaster vulgaris . . . 25
Crataegus oxyacantha . . 24
Crepis tectorum 114
Crocus vernus 143
Cucubalus baccifer . . . 42
– *behen* 40
– *otites* 40
Cucurbita pepo 51
Cucumis melo 51
– *sativus* 51
Cydonia vulgaris 25
Cynanchum vincetoxicum . 78
Cynara scolymus 109
Cynoglossum officinale . . 80
– *omphalodes* . 80
Cynosurus cristatus . . . 158
Cyperus flavescens . . . 149
Cypripedium calceolus . . 142
Cytispora 173
Cytisus capitatus 9
– *laburnum* 9
– *nigricans* 9
– *sagittalis* 9

Dachlauch 39
Dachpipau 114
Dactylis glomerata . . . 157
Daedalea quercina . . . 172
Daphne mezereum . . . 120
Datura stramonium . . . 83
Daucus carota 71
Daun 88
Delesseria 170
Delphinium ajacis 63
– *consolida* . . 63
Dentaria bulbifera . . . 53
Dianthus armeria 39
– *carthusianorum* . 39
– *caryophyllus* . . 40
– *superbus* 40
Dicranum scoparium . . . 165
Dictamnus albus 27
Digitalis purpurea . . . 92
Dill 70
Dintenbeerstrauch 73
Dipsacus fullonum 117
– *pilosus* 117
– *silvestris* . . . 117
Diptam 27
Distel 109
Dötter 56
Donnerblatt 38
Dort 159
Dost 86
Dotterblume 62
Dotterweide 125
Draba verna 56
Drachenwurz 147
Drehmoos 165
Dreifaltigkeitskraut . . . 50
Dreizack 147
Drosera rotundifolia . . . 49
Dürrwurz 102. 103

Eberraute 104
Eberreiss 104
Eberwurz 110
Ebresche 27
Echinops sphaerocephalus . 108
Echium vulgare 82
Edeltanne 139
Ehrenpreis 92
Eibenbaum 138
Eibisch 34
Eiche . . . . . 131—133
Eichelpilz 173

Digitized by Google

Einbeere 144
Eisenhut 63
Eisenkraut 90
Elaphomyces 173
Elatine alsinastrum . . . 44
– *hydropiper* . . . 44
Eller 135. 137
Elsenbeere 20
Elymus arenarius 160
– *europaeus* 160
Empetrum nigrum 29
Encalypta vulgaris . . . 165
Entengrün 148
Entengrütze 148
Enzian 79
Epheu 65
Epilobium angustifolium . 36
– *hirsutum* . . . 36
– *montanum* . . . 36
– *palustre* . . . 36
– *parviflorum* . . 36
– *roseum* 36
Epipactis latifolia 142
Eppich 75
Equisetum arvense . . . 161
– *palustre* . . . 161
Eragrostis megastachya . 156
Erbse 15
Erbsenbaum 13
Erdbeere 22
Erdkresse 52
Erdrauch 59
Erica carnea 97
– *tetralix* 97
– *vulgaris* 97
Erigeron canadensis . . . 102
Eriophorum angustifolium . 150
Erle 137
Erodium cicutarium . . . 32
Erve 15
Ervum hirsutum 14
– *lens* 15
– *silvaticum* 14
Eryngium campestre . . . 66
Erysibe 173
Erysimum alliarium . . . 54
– *cheirantoides* . . 54
Erythrea centaurium . . . 79
Esche 73
Eselsdistel 109
Esparsette 14
Espe 128
Eupatorium cannabinum . . 101
Euphorbia cyparissias . . 29
– *esula* 30
– *palustris* . . . 30
– *peplus* 30
Euphrasia odontites . . . 94
– *officinalis* . . 94
Evernia prunastri 167
Evonymus europaeus . . . 28

Fadenkraut 103
Fagus castanea 135
– *silvatica* 130
Falcaria rivini 66
Faltenmorchel 172
Faltenpilz 171
Färberginster 8
Färberröthe 78
Färberscharte 110
Faulbaum 20
Feigbohne 16
Feldahorn 30
Feldbeifuss 104
Feldmännertreu 66
Feldminze 85
Feldrittersporn 63
Feldsallat 116
Feldsauerampfer 121
Feldsinau 20
Feldulme 129
Felsenalge 171
Felsenmispel 26
Fenchel 69
Fennichhirse 152

Digitized by Google

Ferkerlkraut 112
Festuca duriuscula . . . 158
- *elatior* 158
- *ovina* 158
- *silvatica* 158
Fette Henne 38
Fettkraut 94
Fettmännchen 116
Fichte 138. 139
Filago arvensis 103
Fingerhut 92
Fingerkraut 23
Flachs 32
Flattergras 154
Fleischknopf 173
Flieder 73
Fliegenpilz 171
Flockenblume . . . 110. 111
Flockenstreuling 173
Flohkraut 103. 122
Flügelerbse 12
Flughafer 156
Flussampfer 121

Föhre 138
Foeniculum officinale . . 69
Fragraria vesca 22
Fransenflechte 168
Frauenflachs 92
Frauenminze 105
Frauenschuh 142
Frauenthräne 142
Fraxinus excelsior . . . 73
Freisamkraut 50
Friedlos 95
Fritillaria meleagris . . . 144
Froschbiss 141
Froschlöffel 147
Fruchthorn 167
Frühlingswalderbse . . . 16
Fuchsschwanz 152
Fünffingerwein 31
Fucus 170
Fumaria bulbosa 59
- *officinalis* . . . 59
Funaria hygrometrica . . 165

Gabelzahnmoos 165
Gänseblümchen 102
Gänsedistel 113
Gänsefuss 47
Gänsekraut 23
Gänsekresse 53
Gänserich 23
Gagel 138
Galanthus nivalis 142
Galega officinalis 12
Galeobdolon luteum . . . 88
Galeopsis ladanum . . . 88
- *tetrahit* 88
Galium aparine 77
- *mollugo* 77
- *silvaticum* 77
- *verum* 77
Gallertflechte 169
Gamander 89
Garbe 105

Gartenaster 102
Gartenkerbel 72
Gartenkohl 54
Gartenkresse 57
Gartenmelde 47
Gartenmohn 58
Gartennelke 40
Gartenquendel 86
Gartenrapunzel 37
Gartenraute 27
Gartenreseda 60
Gartenrettig 58
Gartenrittersporn 63
Gartenrose 24
Gartensallat 113
Gartenwolfsmilch 30
Gauchheil 95
Gebirgssternblume 101
Gedenkemein 80
Geisbart 20

Digitized by Google

Geisblatt 76
Geisfuss 67
Geisklee 9
Geisraute 12
Gelbwurz 145
Genista germanica . . . 9
– *pilosa* 8
– *sagittalis* 9
– *tinctoria* 8
Gentiana asclepiadea . . . 79
– *ciliata* 79
– *lutea* 79
Geoglossum viride . . . 172
Geranium palustre 32
– *pratense* . . . 32
– *silvaticum* . . . 32
Germer 144
Gerste 160
Geum intermedium . . . 21
– *urbanum* 21
Gichtbeere 51
Gichtrose 64
Gichtrübe 51
Giersch 67
Giftlattich 113
Giftwicke 13
Ginster 8
Gitterpilz 173
Gladiolus communis . . . 143
Glanzgras 152
Glaskraut 123
Glatthafer 155
Glaux maritima 96
Glechoma hederacea . . . 87
Gleisse 68
Globularia vulgaris . . . 118
Glockenblume 100
Glockenheide 97
Glyceria aquatica 157
– *fluitans* 157
– *spectabilis* . . . 157
Gnadenkraut 91
Gnaphalium arenarium . . 104
– *luteo-album* . 104
– *silvaticum* . . 103
Goldgras 152
Goldhaar 102
Goldhaarmoos 164
Goldlack 52
Goldnessel 88
Goldregen 9
Goldruthe 102
Gottesvergess 89
Gränke 98
Graphis scripta 170
Graslilie 145
Grasnelke 118
Gratiola officinalis . . . 91
Graukresse 55
Grimmia pulvinatum . . . 165
Grindkraut 117
Grubenflechte 168
Grundfeste 114
Grundheil 70
Günsel 89
Gundelrebe 87
Gurke 51
Gurkenkraut 80
Guter Heinrich 47
Gymnadenia odoratissima . 141
Gymnostomum piriforme . 166
Gypskraut 40
Gypsophila muralis . . . 40

Haargras 160
Haarmoos 165
Haarstrang 70
Habichtskraut 115
Hafer 156
Haferwurz 112
Haftdolde 71
Hagebutte 23
Hagedorn 24
Hagenia ciliaris 168
Hahnenfuss 62
Hahnenkamm 94

Digitized by Google

Hahnenkopf 14
Hainbinse 148
Hainbuche 134
Hainrispengras 157
Hainsternkraut 43
Hanf 123
Hans (klingender) 94
Hartheu 48
Hartriegel 73
Hartpilz 173
Haselschwamm 171
Haselstrauch 134
Haselwurz 140
Hasenkohl 32
Hasenlattich 114
Hasenohr 68
Hasenpfotensegge 151
Haubenmoos 165
Hauhechel 9
Hauslauch 39
Hauswurz 39
Heckenbörstdolde 71
Heckenkirsche 75. 76
Heckenreiter 60
Heckensamen 7
Heckenwicke 15
Hedera helix 65
Hederich 54. 55. 58
Hedysarum obscurum . . 14
– *onobrychis* . . 14
Heide 97
Heidelbeere 99
Heinrich (guter) 47
Heleocharis palustris . . 150
Helianthemum vulgare . . 50
Helianthus annuus 102
Helichrysum arenarium . . 104
Heliotropium europaeum . 82
Helleborus niger 63
– *viridis* 63
Hellerkraut 56
Helmkraut 89
Heliadoscium inundatum . 66
Helvella esculenta 172
Henne (fette) 38
Heracleum spondylium . . 70
Herbstzeitlose 144
Herniaria glabra 45
Herzgespann 89
Hesperis matronalis . . . 53
– *tristis* 53
Hieracium auricula . . . 115
– *murorum* . . . 115
– *pilosella* . . . 115
– *umbellatum* . . 115
Himbeere 21
Himmelsleiter 84
Himmelsschlüssel 96
Hippophaë rhamnoïdes . . 120
Hippocrepis comosa . . . 14
Hippuris vulgaris 37
Hirschsprung 45
Hirschtrüffel 173
Hirse 152
Hirsegras 154
Hirtentäschel 57
Hochesche 73
Höswurz 141
Hohldotter 57
Hohlwurz 59
Hohlzahn 88
Holcus lanatus 155
– *mollis* 155
Hollunder 75
Holosteum umbellatum . . 43
Honiggras 155
Hopfen 124
Hopfenschneckenklee . . . 10
Hordeum distichum . . . 160
– *hexastichon* . . 160
– *murinum* . . . 160
– *vulgare* 160
Hornklee 12
Hornkraut 44
Hornstrauch 65
Hottonia palustris . . . 96
Hügelmeier 77
Hühnerbiss 42

Digitized by Google

Hufeisenklee 14
Huflattich 101
Humulus lupulus 124
Hundgleisse 69
Hundskamille 106
Hundslattich 112
Hundspetersilje 69
Hundsrose 23
Hundsschildflechte 169
Hundsveilchen 50
Hundsweizen 159
Hundswindhalm 153
Hundswürger 78
Hundszunge 80

Jakobskraut 107
Jasmin 35
Iberis umbellata 56
Je länger je lieber . . . 76
Jerusalemsblume 41
Igelkolbe 146
Illecebrum verticillatum . . 45
Immergrün 65
Immerschön 104
Impatiens noli tangere . . 33
– *parviflora* . . . 33
Insektenknabenkraut . . . 142
Inula helenium 103
– *pulicaria* 103
– *salicina* 103

Kälberkropf 72
Käsepappel 33
Kalmus 146
Kamille (echte) 107
Kamille (römische) . . . 106
Kammgras 154. 158
Kammschmiele 154
Kannenkraut 161
Kapuzinerkresse 33
Karde 116
Karthäusernelke 39
Kartoffel 82
Kastanie 134

Hungerblume 56
Hydnum repandum . . . 172
Hydrocharis morsus ranae . 141
Hydrocotyle vulgaris . . 65
Hyosciamus niger 83
Hyoseris minima 111
Hypericum hirsutum . . . 48
– *montanum* . . . 48
– *perforatum* . . 48
– *quadrangulum* . 48
Hypnum squarrosum . . . 164
– *triquetrum* . . . 164
Hypochoeris radiata . . . 112
Hysterium 173

Jochfaden 170
Johannisbeere 50
Johannisblut 48
Johanniskraut 48
Iris pseudacorus 143
Judenkirsche 83
Juglans regia 130
Juncus articulatus 148
– *compressus* . . . 148
– *conglomeratus* . . 148
Jungermannia complanata . 166
Juniperus communis . . . 138
Jurinea cyanoides 110
– *mollis* 110
Jurinie 110

Katzenkraut 87
Kellerhals 120
Keulengranne 155
Keulenträger 172
Kicher 15
Kiefer 138
Kienporst 98
Kirsche 17
Klapper 94
Klappernuss 28
Klappenschorf 173
Klatschrose 58
Klauenschote 13

Digitized by Google

Klebkraut 77
Klee 11
Kleeteufel 90
Kleinling 96
Klette 109
Klettenkerbel 72
Klingender Hans 94
Knabenkraut 141
Knauel 46
Knäulgras 157
Knautia arvensis 117
Knauzie 117
Knöterich 122
Knorpelblume 45
Knorpelkraut 46
Knopfflechte 170
Knopftang 170
Knotenblume 143
Knotenmoos 164
Koeleria cristata 154
Kölle 86
Königskerze 90
Königsrispenfarrn 162
Kohl 54
Kohlraps 55
Kolbenbärlapp 161
Kolbenrohr 146
Kopfständel 142
Korbweide 126
Kornblume 111
Kornelle 65
Kornrade 42
Krähenbeere 29
Krähenfuss 57
Kranichschnabel 32
Krapp 78
Kratzdistel 108
Krebsdistel 109
Krebsscheer 141
Kresse 57
Kreuzaftermoos 166
Kreuzblume 59
Kreuzdorn 29
Kreuzkraut 107
Kronwicke 13
Krümling 114
Kuchenflechte 169
Kuckucksblume 41. 142
Küchenschelle 61
Kümmel 67
Kürbiss 51
Kugelblume 118
Kugeldistel 108
Kugelpilz 173
Kuhblume 114
Kuhschelle 61
Kunigundenkraut 101

Labkraut 76. 77
Lactuca muralis 114
- *sativa* 113
- *scariola* 113
- *virosa* 113
Lämmerlattich 116
Lämmersallat 111
Lärche 140
Läusekraut 94
Laichkraut 147
Lamium album 87
- *purpureum* . . . 88
Lammkraut 111
Lampsana communis . . . 111
Landkartenflechte 169
Laserkraut 71
Laserpitium latifolium . . 71
- *trilobum* . . . 71
Lathraea squamaria . . . 90
Lathyrus palustris . . . 16
- *pratensis* . . . 15
- *silvestris* . . . 16
Lattich 113
Lauch 145
Lauchhederich 54
Lauchzwiebel 145
Lavandula spica 85
Lavatera trimestris . . . 34

Digitized by Google

Lavatere 34
Lawendel 85
Lawendelgras 152
Leberblume 61
Leberkraut 166
Lecanora parella 169
– *saxicola* . . . 169
Lecidea geographica . . . 169
Ledum palustre 89
Leimkraut 40
Lein 32
Leindotter 56
Leinkraut 92
Lemna minor 148
Leontodon autumnalis . . . 112
– *hastilis* . . . 112
– *taraxacum* . . 114
Leonurus cardiaca . . . 89
Lepidium ruderale . . . 57
– *sativum* 57
Lerchensporn 59
Leskea sericea 164
Leucojum vernum 143
Levkoje 52
Libanotis vulgaris 69
Lichtnelke 41
Liebesgras 156
Lieschgras 152
Ligustrum vulgare . . . 73
Lilack 73
Lilie 145
Lilium martagon 145
Limosella aquatica . . . 92
Linaria vulgaris 92
Linde 34
Linnaea borealis 76
Linnee 76
Linse 15
Linum catharticum . . . 32
– *usitatissimum* . . . 32
Listera ovata 142
Litorella lacustris 119
Lithospermum arvense . . 81
– *purpureo-caeruleum* . . . 81
Löcherpilz 171
Löffelkraut 56
Löwenmaul 92
Löwenschwanz 89
Löwenzahn 112
Lolch 160
Lolium perenne 160
– *temulentum* . . . 160
Lonicera caprifolium . . . 76
– *periclymenum* . . 76
– *xylosteum* . . . 76
Lorbeerweide 125
Lotus corniculatus 12
– *siliquosus* 12
– *uliginosus* 12
Lunaria rediviva 56
Lungenflechte 168
Lungenkraut 81
Lupinus albus 16
– *luteus* 16
Luzerne 10
Luzula pilosa 148
Lychnis chalcedonica . . . 41
– *dioica* 41
– *diurna* 41
– *flos cuculi* . . . 41
– *githago* 42
– *viscaria* 41
Lycium barbarum 82
Lycoperdon bovista . . . 173
– *tuber* 173
Lycopodium clavatum . . 161
Lycopsis arvensis 80
Lycopus europaeus . . . 85
Lysimachia nummularia . . 95
– *vulgaris* . . . 95
Lythrum salicaria 37

Digitized by Google

Mähnenmoosbart 167
Männertreu 66
Märzblümchen 61
Märzveilchen 49
Mäusedarm 42
Mäusegerste 160
Mäuseohr 81
Mäuseschwanz 62
Majanthemum bifolium . . 144
Maibirke 136
Maiblume 144
Mairan 86
Mais 151
Malachium aquaticum . . 44
Malva alcea 33
– *rotundifolia* . . . 34
– *silvestris* 34
Malve 33
Mandelbaum 17
Mangold 46
Mannaesche 74
Mannstreue 80
Marbel 148
Marchantia polymorpha . 166
Marienblümchen 102
Mariendistel 109
Marone 135
Marrubium vulgare . . . 89
Mastkraut 42
Massholder 30
Massliebe 102
Matricaria chamomilla . . 107
Matthiola annua 52
– *incana* 52
Mauerhabichtskraut . . . 115
Mauerlattich 114
Mauerpfeffer 39
Mauerraute 163
Maulbeere 124
Medicago falcata 10
– *lupulina* . . . 10
– *minima* 10
– *sativa* 10
Meerlinse 148
Meerrettig 56
Meersenf 58
Meerstrandsmilchkraut . . 96
Meerstrandsnelke 118
Mehlbeere 27
Mehlthau 173
Meier 77
Meisterwurz 65
Melampyrum arvense . . 93
– *cristatum* . . 93
– *nemorosum* . 93
– *pratense* . . 94
– *silvaticum* . . 94
Melde 47
Melica ciliata 156
– *nutans* 156
Melilotus officinalis . . . 11
Melissa officinalis . . . 87
Melisse 87
Melone 51
Mentha arvensis 85
– *aquatica* . . . 85
– *silvestris* . . . 85
Menyanthes trifoliata . . 79
Mercurialis annua . . . 30
Merk 67
Mespilus cotoneaster . . . 25
– *germanica* . . 25
Meum amanthicum . . . 69
Miere 42
Milche 111
Milchkraut 96
Milchstern 145
Millium effusum 154
Milzkraut 38
Minze 85
Mispel 25
Möhre 71
Möhringe 43
Moehringia trinervia . . 43
Mohn 58
Mohrrübe 71
Molinia caerulea 157
Molinie 157

Digitized by Google

Mondraute 162
Mondviole 56
Monotropa hypopitys . . 98
Montia fontana 45
– *minor* 45
Monzie 45
Moorbinse 149
Moorsimse 149
Moos 164
Moosbart 167
Morastheidelbeere 99
Morchel 172
Morchella esculenta . . . 172
– *patula* 172
Morus alba 124
– *nigra* 124
Mummel 60

Nachtkerze 37
Nachtrose 76
Nachtschatten 82
Nachtviole 53
Nacktdrüsenständel 141
Nacktmund 166
Nadelkerbel 71
Nagelkraut 45
Narcissus pseudo-narcissus . 143
Nardus stricta 160
Narzisse 143
Nasturtium amphibium . . 52
– *officinale* . . 52
– *silvestre* . . . 52
Natterkopf 82
Natterwurz 122
Natterzunge 162

Ochsenzunge 80
Odermennig 23
Oenanthe fistulosa . . . 68
– *phellandrium* . . 68
Oenothera biennis 37
Ohnblatt 98
Oleander 78
Omphalodes verna . . . 80
Muscari racemosum . . . 145
Muscathyazinthe 145
Musseron 171
Mutterkorn 173
Mutterkrautwucherblume . . 106
Myagrum paniculatum . . 57
Myosotis arvensis 81
– *caespitosa* . . . 81
– *hispida* 81
– *intermedia* . . . 81
– *palustris* . . . 81
Myosurus minimus . . . 62
Myrica gale 138
Myrikarie 49
Myriophyllum spicatum . . 37
Myrrhis odorata 72

Nelke 39
Nelkenwurz 21
Nepeta cataria 87
Nerium oleander 78
Neslia paniculata 57
Neslie 57
Nessel 123
Nesselbaum 130
Neunkraft 101
Nicotiana rustica 83
– *tabacum* . . . 83
Niesswurz 63
Nigella arvensis 63
– *sativa* 63
Nixblume 60
Nuphar luteum 60
Nymphaea alba 60

Onobrychis sativa 14
Ononis repens 10
– *spinosa* 9
Onopordon acanthium . . 109
Ophioglossum vulgatum . . 162
Ophrys muscifera 142
Orchis maculata 141
– *morio* 141

Digitized by Google

Origanum majorana . . . 86
– *vulgare* . . . 86
Ornithogalum umbellatum . 145
Ornithopus perpusillus . . 14
Ornus europaea 74
Orobanche minor 90
Orobus niger 16
Orobus vernus 16
Orthotrichum anomalum . . 165
Oscillaria tigrina 170
Osmunda regalis 162
Osterblume 61
Osterluzei 140
Oxalis acetosella 32

Paeonia officinalis . . . 64
Panicum miliaceum . . . 152
– *sanguinale* . . . 151
Papaver argemone . . . 58
– *rhoeas* 58
– *somniferum* . . . 58
Pappel 127. 128
Parelleflechte 169
Parietaria officinalis . . 123
Paris quadrifolia 144
Parmelia parietina . . 18. 168
– *saxatilis* 168
– *stellaris* 168
Pastinaca sativa 70
Pastinak 70
Pechnelke 41
Pechtanne 139
Pedicularis silvatica . . . 94
Peltigera canina 169
Peltschen 13
Peplis portula 37
Perlgras 156
Persica vulgaris 17
Pestwurz 101
Petasites officinalis . . . 101
Pertersilje 66
Petroselinum sativum . . 66
Peucedanum cervaria . . . 70
– *officinale* . . 70
– *oreoselinum* . 70
– *silaus* . . . 69
Peziza aurantia 172
Pfaffenhütlein 28
Pfaffenöhrlein 114
Pfefferkraut 57. 86
Pfefferling 171
Pfefferpilz 171
Pfeifenbinse 157
Pfeifenstrauch 35
Pfeilkraut 147
Pfennigkraut 56. 95
Pferdesaat 68
Pferdesesel 69
Pfingstrose 64
Pfirsiche 17
Pflaumenbaum 17
Pflaumenflechte 167
Pfriemgras 153
Phacidium 173
Phalaris arundinacea . . 152
Phallus 173
Phascum subulatum . . . 166
Phaseolus vulgaris . . . 16
Phellandrium aquaticum . . 68
Philadelphus coronarius . . 35
Phleum pratense 153
Phragmites communis . . . 154
Phormidium vulgare . . . 171
Physalis alkekengi . . . 83
Phyteuma spicatum . . . 100
Picris hieracioïdes . . . 113
Pillenfarrn 161
Pillenkraut 161
Pilularia globulifera . . . 161
Pimpernuss 28
Pimpinella magna 67
– *saxifraga* . . 67
Pinguicola vulgaris . . . 94
Pinus abies 139
– *larix* 140
– *picea* 139
– *silvestris* 138

Digitized by Google

Pinus strobus 139
Pipau 114
Pistazie (wilde) 28
Pisum arvense 15
– *sativum* 15
Plantago lanceolata . . . 119
– *major* 119
– *media* 119
Platanthera bifolia . . . 142
Platterbse 15
Poa annua 156
– *aquatica* 157
– *nemoralis* 157
– *pratensis* 157
Polemonium caeruleum . . 84
Polycarpon tetraphyllum . 45
Polycnemum arvense . . . 46
Polygala amara 59
– *vulgaris* . . . 59
Polygonum aviculare . . . 122
– *bistorta* . . . 122
– *hydropiper* . . 122
– *persicaria* . . 122
Polypodium vulgare . . . 162
Polyporus fomentarius . . 171
– *ignarius* . . . 171
– *umbellatus* . . 171
Polytrichum commune . . 165
Populus dilatata 128
– *italica* 128
– *nigra* 128
– *pyramidalis* . . . 128
– *tremula* 128
Porre 145
Porrey 145
Porst 98
Portulaca oleracea . . . 45
– *sativa* 45
Portulak 45
Potamogeton natans . . . 147
Potentilla anserina . . . 23
– *recta* 23
– *supina* 23
Poterium sanguisorba . . 21
Prachtnelke 40
Preisselbeere 100
Prenanthes muralis . . . 114
– *purpurea* . . . 114
Primula elatior 96
– *officinalis* . . . 96
Prunella vulgaris 89
Prunus armeniaca 17
– *avium* 19
– *cerasus* 19
– *domestica* 17
– *padus* 20
– *spinosa* 18
Pteris aquilina 163
Pulicaria vulgaris . . . 103
Pulmonaria angustifolia . 81
– *officinalis* . . 81
Pulverholz 29
Purgirlein 32
Purgirwinde 84
Putennie 64
Pyramidenpappel 128
Pyrola rotundifolia . . . 98
Pyrus amelanchier . . . 26
– *communis* 25
– *malus* 26

Quecke 159
Quendel 86
Quercus austriaca 132
– *robur* 133
Quercus sessiliflora . . . 133
Quitschbeere 27
Quitte 25
Quittenmispel 25

Rachwurz 141
Rade 41
Rahl 41
Rainfarrn 105
Rainkohl 111
Ramalina farinacea . . . 167

Digitized by Google

Rankenschneller 173
Ranunculus acris 62
– *aquatilis* . . . 62
– *arvensis* . . . 62
– *auricomus* . . . 62
– *bulbosus* . . . 62
Raphanus raphanistrum . . 58
– *sativus* 58
Raps 55
Rapunzel 100. 116
Rapünzchen 116
Rasenbinse 150
Rasenschmiele 155
Raukensenf 54
Rauschbeere 29. 99
Raute 27
Rebendolde 68
Reiherschnabel 32
Reithgras 153
Rennthierflechte 169
Reseda 60
Reseda lutea 59
– *odorata* 60
Rettig 58
Rhabarber 122
Rhamnus catharticus . . . 29
– *frangula* . . . 29
Rheinweide 73
Rheum rhaponticum . . . 122
Rhinanthus crista galli . . 94
– *major* 94
– *minor* 94
Rhododendron hirsutum . . 98
Rhynchospora alba . . . 149
Rhytisma acerinum . . . 173
Ribes grossularia 50
– *nigrum* 51
– *rubrum* 51
Riechbirke 136
Riedgras 150
Riet 150
Rindsauge 104
Ringelblume 107
Rippentang 170
Rispenfarrn 162
Rispengras 156
Rittersporn 63
Ritzenschorf 173
Robinia pseud-acacia . . 12
Robinie 12
Röhrenpilz 171
Römische Kamille 106
Röthe 78
Roggen 159
Roggentrespe 159
Rohrkolbe 146
Rohrschilf 154
Rosa canina 23
– *centifolia* 24
– *lutea* 24
Rose 23
Rosenlorbeer 78
Rosmarin (unechter) . . . 98
Rosmarinheide 98
Rostpilz 173
Rossfenchel 68
Rossgras 155
Rosskastanie 31
Rosskümmel 71
Rosspappel 34
Rothbuche 130
Rothklee 11
Rothtanne 139
Rubia tinctorum 78
Rubus fruticosus 22
– *idaeus* 21
– *polymorphus* . . . 22
Ruchgras 152
Rüster 129
Ruhrkraut 103
Rumex acetosu 121
– *acetosellae* . . . 121
– *aquaticus* 121
– *crispus* 121
– *hydrolapathum* . . 121
– *maritimus* 121

Digitized by Google

Rumex obtusifolius . . . 121
Runkelrübe 46
Runzelschorf 173

Saalweide 126
Saaterbse 15
Saatlinse 15
Saatmiere 43
Saatwicke 15
Säulenflechte 169
Safran 143
Sagina apetala 42
– *procumbens* . . . 42
Sagittaria sagittaefolia . . 147
Salbei 85
Salix alba 125
– *aurita* 126
– *arbuscula* 127
– *caprea* 126
– *cinerea* 126
– *pentandra* 125
– *viminalis* 126
– *vitellina* 125
Sallat 113
Salsola kali 46
Salvia officinalis 86
– *pratensis* 86
Salvinia natans 161
Salzbinse 147
Salzbunge 96
Salzkraut 46
Sambucus nigra 75
– *ebulus* 75
– *racemosa* . . . 75
Samolus valerandi 96
Sanddorn 120
Sandhaargras 160
Sandhalm 153
Sandkraut 43
Sandmohn 58
Sanguisorba officinalis . . 21
Sanicula europaea 65
Sanikel 65
Saponaria officinalis . . . 40
Russula virescens 171
Ruta graveolus 27

Sargassum 170
Sarothamnus scoparius . . 7
Satureja hortensis 86
Saudistel 113
Sauerampfer 121
Sauerdorn 64
Sauerkirsche 19
Sauerklee 32
Saumfarrn 163
Sauwicke 15
Saxifraga caespitosa . . 38
– *granulata* . . . 38
Scabiosa arvensis 117
– *columbaria* . . . 117
– *ochroleuca* . . . 117
– *succisa* 117
Scandix cerefolium . . . 72
– *odorata* 72
– *pecten Veneris* . 72
Schaafgarbe 105
Schaafschwingel 158
Schachblume 144
Schachtkohl 43
Schafthalm 161
Scharfkraut 79. 80
Scharlachflechte 169
Scharte 110
Schattenblume 144
Schaumkraut 53
Schehardie 78
Scheibenflechte 169
Scheiberich 66
Scheidenfaden 171
Schierling 72
Schildkraut 55
Schildfarrn 162
Schildflechte 169
Schildträger 89
Schilf 153
Schimmelkraut 103

Digitized by Google

Schlafmohn 58
Schlangenäuglein 80
Schlangenkraut 147
Schlangenmoos 161
Schlauchwerfer 172
Schlehdorn 18
Schlemmling 92
Schleifenblume 56
Schlotte 83
Schlüsselblume 96
Schmalzblume 62
Schmele 155
Schmiele 155
Schminkbohne 16
Schnabelheide 97
Schnabelsamen 149
Schneckenklee 10
Schneeball 74. 75
Schneeglöckchen . . 142. 143
Schneerose 98
Schneide 149
Schöllkraut 53
Schöllwurzel 58
Schoenus albus 149
– *mariscus* 150
Schopfhufeisenklee . . . 14
Schorf 167
Schotendotter 54
Schotenerbse 15
Schotenklee 12
Schotenweidrich 36
Schriftflechte 170
Schüsselflechte 168
Schuppenwurz 90
Schwalbenwurz 78
Schwanenblume 147
Schwarzdorn 18
Schwarzkümmel 63
Schwarzpappel 128
Schwarztanne 139
Schwarzwurz 112
Schwertel 143
Schwertlilie 143
Schwingel 158
Schwingfaden 170
Scirpus caespitosus . . . 150
– *lacustris* 150
Scleranthus annuus . . . 46
– *perennis* . . . 46
Sclerotium clavus 173
Scorzonera hispanica . . . 112
Scrofularia aquatica . . . 91
– *nodosa* . . . 91
– *vernalis* . . . 91
Scutellaria galericulata . . 89
Secale cereale 159
Sedum acre 39
– *album* 39
– *maximum* 38
– *telephium* 38
Seebinse 150
Seedorn 120
Seelilie 60
Seerose 60
Seetang 170
Segge 150
Seidelbast 120
Seifenkraut 40
Selinum carvifolium . . . 69
Sellerie 66
Semperrivum tectorum . . 38
Senebiera coronopus . . . 57
Senecio jacobaea 107
– *nemorensis* . . . 107
– *paludosus* 107
– *palustris* 107
– *vulgaris* 107
Senf 55
Serratula arvensis . . . 108
– *tinctoria* . . . 110
Sesel 69
Seseli hippomarathrum . . 69
– *libanotis* 69
Sesleria caerulea 154
Setaria viridis 152
Sherardia arvensis . . . 78
Sicheldolde 66
Sichelmöhre 66

Digitized by Google

Siebenfingerkraut 22
Siebenschläfer 37
Siebenstern 95
Siegmerswurz 33
Siegwurz 143. 145
Sielau 69
Silaus pratensis 69
Silberblatt 56
Silbergras 155
Silene armeria 41
- *inflata* 40
- *noctiflora* 41
- *nutans* 40
- *otites* 40
Siler trilobum 71
Silje 69
Silybum marianum . . . 109
Simse 148
Sinapis alba 55
- *arvensis* 55
Sinau 20
Sinngrün 78
Sisymbrium alliaria . . . 54
- *officinale* . . 54
- *sophia* . . . 54
Sium angustifolium . . . 68
- *falcaria* 66
- *latifolium* 67
- *sisarum* 68
Skabiose 117
Solanum dulcamara . . . 82
- *nigrum* 82
- *tuberosum* . . . 82
Solidago virgaurea . . . 102
Sommerlevkoje 52
Sommerlinde 35
Sommerlolch 160
Semmerteufelsauge . . . 61
Sommerwurz 90
Sonchus arvensis 113
- *oleracea* 113
Sonnenblume 102
Sonnengünsel 50
Sonnenröschen 50
Sonnenrose 102
Sonnenthau 49
Sonnenwende 82
Sorbus aria 27
- *aucuparia* 27
Sparassis crispa 172
Sparganium ramosum . . . 146
Spargel 143
Spargelbohne 12
Spark 42
Spartium scoparium . . . 7
Specklilie 75. 76
Speisemorchel 172
Speisesteinmorchel 172
Speisetrüffel 173
Sperk 42
Spergula arvensis 42
- *nodosa* 42
Sperrkraut 84
Sphaeria 173
Sphaerococcus 170
Sphagnum cymbifolium . . 166
- *palustre* . . . 166
Spierstaude 20
Spike 85
Spinacia oleracea 47
Spinat 46
Spindelbaum 28
Spiraea aruncus 20
- *filipendula* . . . 20
- *salicifolia* . . . 20
- *ulmaria* 20
Spiree 20
Spitzklette 115
Spitzling 159
Spitzwegerich 119
Spornblume 116
Springkraut 33
Spurre 43
Stabwurz 104
Stachelbeere 50
Stachelpilz 172
Stachys palustris 88
- *silvatica* 88

Digitized by Google

Staphyllea pinnata . . . 28
Statice armeria 118
– *maritima* 118
Stechapfel 83
Steinapfel 25
Steinbrech 38
Steineiche 133
Steinflechte 168
Steinklee 11
Steinkraut 55
Steinknochenflechte . . . 169
Steinmoos 166
Steinlinde 35
Steinpeterlein 67
Steinsallat 114
Steinsamen 81
Stellaria graminea . . . 44
– *holostea* 44
– *media* 43
– *nemorum* . . . 43
Sternblume 101
Sterndolde 65
Sternknopf 117
Sternkraut 43
Sternschüsselflechte . . . 168
Sticta pulmonaria 168
Stiefmütterchen 50
Stieleiche 133
Stinkkresse 57
Stipa pennata 153
Stockrose 34
Stoppelpilz 172
Storchschnabel 32
Strandling 45. 119
Strandnelke 118
Stranze 65
Stratiotes aloides 141
Strauchmoos 164
Straussgras 153
Streifenfarrn 162
Strunkschwamm 172
Sturmhut 63
Succisa pratensis 117
Süssdolde 72
Süssgras 157
Süsskirsche 19
Süssklee 14
Sumpfblutauge 22
Sumpfdreizack 147
Sumpfhornklee 12
Sumpfklee 79
Sumpfkraut 91. 107
Sumpfkreuzkraut 107
Sumpfplatterbse 16
Sumpfprimel 96
Sumpfschirm 66
Sumpfschnabelheide . . . 97
Sumpfschotenweidrich . . 36
Sumpfstorchschnabel . . . 32
Sumpfstrandling 119
Sumpfspiree 20
Sumpfveilchen 49
Sumpfvergissmeinnicht . . 81
Sumpfwasserstern 38
Sumpfwolfsmilch 30
Sumpfwurz 142
Sumpfziest 88
Symphitum officinale . . . 80
Syringa vulgaris 73

Taback 83
Tännel 44
Täschelkraut 57
Täubling 171
Tamariske 49
Tamarix germanica . . . 49
Tanacetum balsamita . . 105
– *vulgare* . . . 105
Tanne 139
Tannenwedel 37
Taraxacum officinale . . 114
Taubenskabiose 117
Taubenkropf 40
Taubnessel 87
Taumelloch 160
Tausendblatt 37

Digitized by Google

Tausendgüldenkraut . . . 79
Tausendkorn 45
Taxus 138
Taxus baccata 138
Teesdalea nudicaulis . . . 57
Teichbinse 150
Tetragonolobus siliquosus . 12
Tetraphis pellucida . . . 165
Teucrium botrys 90
- *scordium* . . . 90
Teufelsauge 61
Teufelsabbiss 117
Teufelszwirn 60. 82
Thalictrum aquilegifolium . 61
- *flavum* . . . 61
Thlaspi arvense 56
Thrincia hirta 112
Thurmkraut 52
Thymian 86
Thymus acinos 87
- *serpyllum* . . . 86
- *vulgaris* 86
Tilia grandifolia 35
- *parvifolia* 35
Thimotheengras 153
Töberich 159
Tollkirsche 83
Tollkorn 160
Torfmoos 166
Torilis anthriscus 71
Traganth 13
Tragopogon pratensis . . 112
Traubeneiche 133
Traubengamander 90
Traubenhollunder 75
Traubenkirsche 20
Tremella lutescens . . . 172
Trespe 158. 159
Trientalis europaea . . . 95
Trifolium alpestre . . . 11
- *arvense* 11
- *incarnatum* . . 11
- *montanum* . . . 11
- *pratense* . . . 11
- *procumbens* . . 12
- *repens* 12
Triglochia palustre . . . 147
Trigonella foenum graecum 10
Triticum caninum 159
- *repens* 159
- *vulgare* 159
Trollblume 62
Trollius europaeus . . . 62
Tropaeolum majus . . . 33
Trüffel 173
Tuber cibarium 173
Tüpfelfarrn 162
Türkenbund 145
Tulipa silvestris 144
Tulpe 144
Turritis glabra 53
Tussilago farfara . . . 101
- *petasites* . . . 101
Typha angustifolia . . . 146
- *latifolia* 146

Ufermelde 47
Ufersegge 151
Ulex europaeus 7
Ulme 129
Ulmus campestris 129
Ulva 170
Urtica dioica 123
- *urens* 123
Usnea barbata 167
Utricularia vulgaris . . . 95

Vaccinium myrtillus . . . 99
- *uliginosum* . . 99
- *vitis idaea* . . 100
Valeriana dioica 116
Valeriana locusta olitoria . 116
- *officinalis* . . . 116
- *rubra* 116
Valerianella olitoria . . . 116

Digitized by Google

Vaucheria dichotoma . . . 170
Veilchenalge 171
Veilchenmoos 171
Veilchen 49
Veratrum album 144
Verbascum lychnites . . . 91
– *nigrum* . . . 91
– *thapsus* . . . 90
Verbena officinalis . . . 90
Vergissmeinnicht 81
Veronica arvensis 93
– *chamaedrys* . . 93
– *officinalis* . . . 92
– *verna* 93
Verrucaria nitida 170
Viburnum opulus 74
– *lantana* 75
Vicia cracca 15
– *dumetorum* 15
– *faba* 15
– *hirsuta* 14
Vicia sativa 15
– *sepium* 15
– *silvatica* 14
Viehgras 156
Vierzahn 165
Vinca minor 78
Viola canina 50
– *hirta* 49
– *matronalis* 53
– *odorata* 49
– *palustris* 49
– *tricolor* 50
Vitis hederacea 31
– *vinifera* 31
Vogelbeere 27
Vogelfuss 13
Vogelkirsche 19
Vogelknöterich 122
Vogelkraut 43
Vogelmilch 145
Vogelwicke 15

Wachholder 138
Wachtelweizen 93
Walderbse 16
Walderdbeere 22
Waldhirse 154
Waldklee 11
Waldklettenkerbel 72
Waldmeier 77
Waldmeister 77
Waldminze 85
Waldplatterbse 16
Waldrebe 60
Waldschwingel 158
Waldsegge 151
Waldstorchschnabel . . . 32
Waldtulpe 144
Waldvöglein 142
Waldwicke 14
Waldwurz 69
Waldziest 88
Waldzwencke 158
Wallnussbaum 130
Wallwurz 83
Walpurgiskraut 162
Wandflechte 168
Wandkraut 123
Wanzenbeere 51
Warzenflechte 170
Wasserampfer 121
Wasserdost 101
Wasserfaden 170
Wasserhahnenfuss 62
Wasserhanf 101
Wasserhelm 95
Wasserkresse 52
Wasserlinse 148
Wasserminze 85
Wassernabel 65
Wasserpfeffer 122
Wasserrispengras 157
Wasserscheer 141
Wasserschierling 66
Wasserschlauch 95
Wasserschwertel 143

Digitized by Google

Wasserstern 37
Wassersüssgras 157
Wasserviole 147
Wasserwegerich 147
Wasserweichkraut 44
Watt 170
Wau 59
Weberdistel 117
Weberkarde 117
Wegdorn 28
Wegerich 118. 119
Wegwarte 111
Weichkraut 44
Weide 124. 125. 126
Weidenröschen 36
Weidenpilz 171
Weiderich 37. 95
Weihmuthskiefer 139
Weinrebe 31
Weissbuche 134
Weissdorn 24
Weisstanne 139
Weizen 159
Weizen (türkischer) . . . 151
Wermuth 105
Wicke 14
Wiesenabbiss 117
Wiesenfuchsschwanz . . . 152
Wiesenhafer 155
Wiesenklee 11
Wiesenknöterich 122
Wiesenknopf 21
Wiesenkohl 53. 108
Wiesenkresse 53
Wiesenlieschgras 153
Wiesenplatterbse 15
Wiesenraute 61
Wiesenrispengras 157
Wiesensalbei 86
Wiesenschafthalm 161
Wiesenschaumkraut . . . 53
Wiesenschilf 153
Wiesensilau 69
Wiesenstorchschnabel . . 32
Winde 84
Windfahne 153
Windhafer 156
Windhalm 153
Windröschen 61
Wintereiche 133
Wintergrün 98
Winterkresse 52
Winterlevkoje 52
Winterlinde 35
Wirbelborste 87
Wirrschwamm 172
Wolfsbohne 16
Wolfsfuss 85
Wolfsmilch 29
Wolfssturmhut 64
Wollblume 8
Wollgras 150
Wollkraut 90. 91
Wollweide 126
Wucherblume 106
Wütherich 66
Wundklee 9
Wurzeltrüffel 173

Xanthium strumarium . . 115

Zahnwurz 53
Zaunrebe 31
Zaunrübe 51
Zaunwicke 15
Zaunwinde 84
Zeiland 120
Zeitlose 144
Zea mais 151
Zichorie 111
Ziegenbart 172
Ziegenraute 12
Ziest 88
Zinnensaat 112
Zitronbeifuss 104
Zitronkraut 87
Zitronmelisse 87

Digitized by Google

Zittergras 156
Zitterlinse 14
Zitterpappel 128
Zitterpilz 172
Zottenblume 79
Zuckererbse 15
Zürgelbaum 130
Zunderschwamm 171
Zungenschwamm 172
Zweckenbaum 29
Zweiblatt 142
Zweizahn 102
Zwencke 158
Zwerghollunder 75
Zwergmandelbaum 17
Zwergmispel 25
Zwergmoos 165
Zwergweide 127
Zwetsche 17
Zwiebel 145
Zwieselbeere 19
Zygnema pectinatum . . . 170
Zypergras 149
Zypressenwolfsmilch . . . 29

Digitized by Google

Alphabetisches Verzeichniss

der

Raupen.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen; die fett gedruckten Ziffern bedeuten, dass die Raupe auf derselben Seite zwei oder mehrere Male vorkommt.)

abjecta = ... 149
abietana + + ... 125
abietaria + ... 139. 140
abietaria + + ... 139
abietella + + . . . **139.** 140
abietis = ... 139
abildgaardana + + . . **26.** 134
abluta = ... 125. 127
abrasella + + ... 133
abrotani = . . 104. **105.** 107
abscondita = . . . 30. 94. 98
absinthiana + + ... 105
absinthiata + ... 98
absinthii = ... **105**
acaciae — 18
acaciella + + ... 13
aceraria + ... 31. 133
aceriana + + ... 31
acerifoliella + + ... 31
aceris = . . 30. 31. 132. 135
acernella + + ... 44
acetosellae = . . 120. 132. 149
achatana + + . . . **22.** 123
achates = ... 75
achatinata + ... 126. 128
achilleae = ... **13**
acis — 11
acutana + + ... 172
adelphella + + ... 125
adippe — **50**
adjunctana + + . 98. 99. 140
adonis —. 8. 13. 14
adspersana + + . . . 20. 23
adspersaria + ... **8.** 107
adusta = ... 76. 102
adustata + ... 28
advena = . . 8. 99. 100. 112
advenaria + ... 99. 100
advenella + + ... 25
aegon — 9. 13
aeruginaria + . . 31. 128. 136
aeruginea = ... 132
aescularia + . 18. 19. 31. 73. 133
aesculi = 26. 27. 31. 35. 74. 129
131. 132. 135. 137
aestivaria + 18. 19. **24.** 26. 133. 136
aethiops = ... 121
affinis = ... 130
agamos = ... 132
agestis — 33
agilella + + ... 130
aglaja — 50
airae = ... 155
alba + + ... 150

Digitized by Google

albicans + + ... 104
albicillata + ... 22
albicolon = . . . 83. 114. 119
albidella + + ... 127
albifuscella + + ... 41
albimacula = ... 41
albipuncta = ... 43. 149
albipunctella + + . . 72. 104
albitarsella + + . . . 86. 87
albula = ... 85
alchemillata + ... 20
alchymista = ... 132
alcyone — 149
alexis — . 8. 9. 10. 11. 13. 22
algae = ... 166. 168
algira = ... 22
aliena = ... 10. **14**
alni = 19. 21. 35. 99. 125. 127. 132. 136. 137
alniaria + 24. 35. 127. 129. 130. 135. 136. 137
alniella + + ... 137
alpinaria + ... 106
alpinata + ... 98
alsines = . . . 96. 119. 149
alternalis + + ... 123
alternata + ... 139
alticolella + + ... 148
alveolus — 21. 22
amataria + ... 121. **122**
amathusia — 122
ambigua = ... 149
ambusta = ... 25. 26
ameriana + + **24.** 64. 99. 125
amethystina = ... 69. 70
amplana + + ... 134
amyntas — . . 9. 10. **11. 12**
amyotella + + ... 133
anachoreta = . . 124. 126. 127
anastomosis = . 124. 126. 127
ancilla = . . . 166. 168. 169
angelicae = ... **12. 18**
angularia + 35. 131. 133. 135. 136
angulifasciella + + . . . 24
angustella + + ... 28
angusticolella + + . . . 24
annulatella + + ... 47
anthracinella + + . . . 131
anthyllidella + + . . . 9
antiopa — . . 124. **128.** 135
antiqua = 17. 18. 21. 22. 23. 27. 97. 99. 124. 131. 132. **134.** 135. 137.
antirrhini = . . . 29. 92. 117
aphirape — 49. 122
apiciaria + . . 125. 128. 137
apiforme = . . 127. **128.** 129
apollo — **39**
apparella + + ... 127
applana + + ... 67. **72**
aprilina = ... 131. 132
aquilina = ... 31. 76
arbusculae = ... 27. 127
arbuti = ... **44**
arcania — 156
arceuthata + ... 138
arcuana + + ... 134
ardeaepennella + + . . . 73
arenariella + + ... 104
arenella + + . . . 110. 111
argentina = ... 132
argentipennella + + . . 136
argentula = ... **151**
argentula + + ... 106
argiolus — 13. 29
argus — 7. 9. 11. 14
arideola = ... 155. 169
armiger = ... 60
artemis — 117. 119
artemisiae = ... 104
artemisiana + + ... 80
artemisiella + + ... 104
artesiaria + ... 125
arundineti = ... **154**
arundinis = ... **154**
asclepiadis = ... 78
asella = ... 131. 132
asiliformis = . . . 128. 129

Digitized by Google

asperella + + . . . 18. 26
assimilella + + ... 8
asteris = ... 101. 102
astragali = ... 12
atalanta — 123
athalia — . **93. 94.** 118. **119**
atomaria + . . . 98. 104. 111
atomella + + ... **8. 9**
atra = ... 97
atratula = ... 149
atriplicella + + ... **47**
atriplicis = . 43. **47.** 121. **122**
atropos = . . . 28. 36. 82. **83**
augur = 20. 51. 121. 125. 127. 137
augustana + + ... 127
aulica = 20. 79. 80. 106. 118. 123

aurago = ... 99. 131
aurantiaria + **24.** 125. 129. 131. 133. 135. 136
aurelia — 94. 119
aurella + + ... 130
aureola = ... 167. 168
aureolaria + ... 15
auricella + + ... 88
auricoma = 18. 22. 23. 97. 99. 100. 126. 136
auriflua = **17.** 18. 20. **24.** 25. 26. 50. 51. 129. 131. 132. **134**
auroraria + ... 119
austerata + ... 77
avellanella + + ... 134
aversata + ... **8.** 21

badiana + + ... 133
badiata + ... **24**
badiipennella + + 31. 134. 136
baja = ... 19. 83. 96. 99
bajaria + ... 19. 24
bajularia + ... 133
ballotella + + ... 89
balsaminata + ... 33
bankiana = ... **151**
barbalis = 21. 22. 132. 136
basilinea = ... 151. 159
bathyerga = ... 154
batis = ... 21. 22
battus — 39
bella = ... 43. 114. 157
bembeciforme = ... 126
berberata + ... 64
bergmanniana + + . . . **24**
betulae — . . . 17. 18. 135
betulae + + ... 136
betularia + 26. 35. 125. 128. 130. 133. 134. 136. 137
betulella + + . . . 26. 145
betulifolia = 74. 128. 132. 135
betulina = ... 168
betulinella + + ... 15
bicolora = ... 135

bicuspis = ... 135. 137
bidentata + 8. 19. 23. 31. 73. 74. 125. 133. 134. 137
bifida = ... 127. 129
bilineata + . . . 41. 114. 121
bilineatella + + ... 8
bimaculosa = ... 130
binderiella + + ... 137
binotatella + + ... 47
bipuncta = ... 135. 137
bipunctana + + ... 99
bipunctaria + . . . 11. 160
blanda = ... 149
blankardella + + ... 19
blattariae = ... 90. 91
bloomeri = ... 146
boleti + + ... 131. 171
bombyliformis = ... **76**
boreata + . . 131. 135. 136
botrana + + ... 31
boyerella + + ... 130
bractea = ... 115
brassicae — . . 52. 54. 56. 58
brassicae = ... 47. 54
bremiella + + ... 15
briseis — 154
britomartis — 93. 94

Digitized by Google

brizella + + ... 118
brockeella + + ... 136
brumata + 18. **26.** 27. 74. 125. 131. 133. 135
brunnea = . . . 21. 96. 121
bucephala = 30. 35. 124. 127. 131. 132. 134. 135. 137
bucephaloides = ... 132
buoliana + + ... 139
bupleuraria + . . 48. 68. 106

caeruleocephala = **17.** **18.** 19. 20. **24.** **25.** 26. 27
caesiella + + 18. 19. 26. 136
caespititiella + + . . . 148
caja = 8. 21. 22. 47. 54. 57. 63. 75. 83. **87.** 107. 110. 114. 118. 123. 134.
c album — 50. 51. 76. 123. 124. 134
calcearia + ... 167
calvarialis = ... 121
camelina = . 35. 131. 132. 134. 135. 137
camilla — 75
campanulae = ... **100**
campoliliana + + . . . 127
candelisequa = . . . 83. 102
candida = ... 77
candidata + ... 135
cannae = ... **146.** 150
capitata + ... 33
capreella + + . . 127. 135
capreolaria + ... 139
capsincola = ... 41. 42
cardamines — . . 52. **53.** 54
cardui — 103. **104.** 106. **108.** **109.** 110. 111
cardui = ... 34. 113
carmelita = ... 135
carphodactylus + + . . 103
carpini = 18. 21. **22.** 23. 97. 99. 132. 134. 135. 137
cassiata + ... 48
cassinia = 18. 19. 35. 73. 126. 129. 132. 134. 135
casta = ... **77**
castigata + . 21. 115. 127. 136
castrensis = 29. 30. 32. 111. 115
catax = ... 17. 18. 131
caudana + + . . . 128. 136
cavella + + . . 127. 131. 136
celerio = ... 31. 71
celtis — 130
centaureata + . 10. 111. 117
centifoliella + + . . . 24
cerago = ... 93. 126
ceramanthae = ... 91
cerasana + + . . 18. **19.** **26**
cerasicolella + + . . 19. 131
cerasiella + + . . . 18. 19
cerasina = . . . 8. 99. 121
certata + ... 64
cervinata + ... **34**
cespitis = ... 155. 159
chaerophyllata + ... 72
chaerophylli + + ... 72
chalsytis = ... 82
chamomillae = . . **106.** 107
chaonia = ... 132
characterella + + . 127. 136
chenopodiata + ... 47
chenopodiella + + . . . **47**
chenopodii = 8. 46. **47.** 54. 66. 112. 113. 143
chi = . 63. 110. 113. 114. 115
chlorana = ... 125. 126
chryseis — 120
chrysitella + + ... 98
chrysitis = 80. 85. 87. **88.** 89. 109. 110. 116. 123
chrysorrhoea = **17.** 18. 24. 25. 26. 129. 131. 132. **134**
cicatricellus + + ... 150
cinctalis + + ... 8
cinctaria + . . 48. 57. 77. 106
cineraria + ... 167
cinerea = ... 121

Digitized by Google

cinnamomea = . . 28. 76. 129
cinnamomeana + + 20. 27. 99. 130. 136
cinxia — 93. 115. 118. 119. 155
circe — 120
circumflexa = . . . **106.** 109
cirsiana + + ... 108
citrago = ... 35
clathrata + ... **11**
clerckella + + . 19. 26. 136
cnicella + + ... 66
c nigrum = **36.** 43. 61. 87. 91. 109
coecimacula = . . 38. 43. 120
coenobita = ... **139**
coenosa = **150.** 154. 157. 158
cognata = ... 114
cognatella + + ... 28
comes = ... 43. 87. 96
comitana + + ... 140
comma — 13
comma = ... 121. 149
communimacula = . . . 17
commutata + ... 99. 100
complana = . . . 18. 166. 168
complanella + + ... 133
comta = . . . 39. 40. 41. 42
concha = ... 61
conchellus + + ... 164
confinaria + ... 167
conflua = ... 119. 122
conformis = ... 136. 137
confusalis = ... 99
congrua = ... 153
conigera = ... 22
connexella + + . . . 125. 136
conopiformis = ... 132
consignata + ... 26
consimilana + + ... 75
consociella + + ... 133
consona = ... 82
consortaria + 19. 125. 127. 133
conspersa = . . . 40. 41. **42**
conspersaria + ... 86
conspicillaris = ... 13
conspicuaria + ... **8**
conspicuella + + . . . 111
contaminana + + . . 19. 26
conterminella + + . . . 125
contigua = **8.** 47. 99. 106. 107. 129
conturbatella + + . . . 36
contusa = ... 128
convergens = ... 132
convolutella + + . . . 51
convolvuli = ... 84
coracipennella + + 19. 26. 130
cordigera = ... 97. 99
coronata + ... 95
coronillae = . . . 10. 13. 93
corticana + + ... 133
corticaria + ... 168
corticea = ... 149. 159
corydon — **13**
corylana + + 131. 133. 134. 136
coryli = 35. 129. 131. 132. **134.** 135
corylifoliella + + . . . **26**
costana + + ... 23
costella + + . . . 131. 135
craccae = ... 13. 15
cramerella + + . . . 131. 133
crassa = ... 149. 159
crassalis = ... 99
crataegana + + ... **26**
crataegata + 18. 19. 24. **26.** 125. 133
crataegella + + ... 25
crataegi — . 17. 18. 24. 25. 26
crataegi = 17. 18. 24. 124. 126. 134. 135
cremiaria + ... 168
crenata = . . . 127. 128. 129
crepuscularia + 22. 64. 73. 75. 125. 127. 133. 136
cribrum = . . 49. 97. 152. 157
cribrum + + . 103. 108. **109**
crinalis = ... 11
cristulalis = ... 85. 132
crocealis + + ... 103
croceago = ... 132
cruciferarum + + 52. 54. 55. 145

Digitized by Google

cruda = . . 30. 126. 132. 136
cubicularis = ... 116
cucubali = ... 40. **41.** 42
cucullatella = . . . 18. 19. 24
cucullina = ... 30
culiciformis = ... 135
culta = ... 18. 19. 24
cultrella + + ... 28
cuprea = ... 114
curialis = ... 112. 118
currucipennella + + . 133. 135
cursoria = . . . 30. 91. 104
cursoriella + + ... 133
curtula = ... 127
curvatula = ... 135. 137
cuspis = ... 137
cydoniata + ... 25. 26
cyllarus — . . . 9. 11. 13. 14
cynipiformis = ... 131
cynthia — 49. 119
cytisaria + ... **8.** 9

dahlii = ... 96
damon — 14
daphne — 21. 49
daphnella + + ... 120
daplidice — 53. **54.** 55. 56. 57. 58. 59
dardouini = ... 145
daucella + + ... 68
davus — 158
dealbata + ... 8. 48. 102
deaurata = ... **61**
debiliata + ... 99
decemguttella + + ... 81
decora = ... 121. 149
defoliaria + 18. 19. 24. 35. 130. 131. 133. 135. L36. 137
degeerella + + ... 61
dejanira — 150. 160
delia — . . 93. 115. 119. 155
delitella + + ... 133
delphinii = ... 63
dentalis + + ... 82
dentaria + 8. 19. 23. 125. 133. 134. 137
dentina = ... 114
depressa = ... 168
depressana + + . . 67. 70. 71
depuncta = ... 123
depunctella + + ... 133
derasa = ... 21. 22
derivata + ... **24**
detrita = ... 132
dia — 49. 50
dianthi + + ... 40
dictaea = . . . 124. 128. 129
dictaeoides = ... 135. 137
dictamnella + + ... 28
dictynna — 93
didactylus + + ... 89
didyma — **92.** 93. 105. 111. 118
didyma = ... 149. 153
didymata + ... 99
diffinis = ... 130
dilecta = ... 132
diluta = ... 132
dilutata + 125. 127. 130. 131. 133
dimidiana + + ... 136
dipsaceus = 39. 40. 41. 42. 82. **111. 112.** 116
dispar = 17. 18. 19. 23. 24. 25. 26. 35. 74. 125. 127. 131. 134.
dissimilana + + . . 134. 136
distans = ... 132
distentella + + ... 133
ditella + + ... 98. 99
diversana + + ... 75
diversata + ... **128**
dodecella + + ... 139
dodonaea = ... 132
dolabraria + 35. 131. 133. 137
dominula = 18. 21. 22. 27. 61. 74. 80. 87. 123. 126. 134.
dorylas — 11
dromedarius = . 128. 135. 137
druryella + + ... 15
dubiosa = ... 154

Digitized by Google

dubitatata + . . . 18. 24. 29
dubitella + + ... 125
dumeti = ... 114. **115**
duplana + + ... 139

duplaris = ... 135. 137
duponchelii = ... 155
dysodea = . 63. 66. 104. 105

eborina = ... 168
echii = ... 40. 63. 82
echiella + + ... 82
edusa — 9
egeria — 159
elatelia + + ... **75**
electa = . 115. **126**. 128. 129
elinguaria + 8. 26. **76**. 99. 127. 129. 133
elocata = . . . 125. 127. 129
elongella + + . 47. 136. 137
elpenor = . . 31. **36**. 37. 77
elutata + ... 99
elymi = ... 160
emarginata + ... 77. 84
emeritella + + ... 105
emortualis = ... 132
empiformis = ... 29. 30
emyella + + ... 22
epelydella + + ... 19
ephialtes = . . 10. 11. 13. 98
epilobiella + + ... 36
equestraria + ... 98
erebus — 21
ereptricula = . . . 168. 169
ericae = ... 97. 98. 138

ericinella + + ... 98
erminea = . . 124. 127. 129
erosaria + 26. 35. 131. 133. 136
erxlebeniella + + . . . 98
erythrocephala = ... 119
eudora — 149
euphorbiae = (Sp.) . . 29. 30
euphorbiae = (Acr.) 29. 30. 62. 75
euphorbiata + ... **30**
euphrasiae = 22. 24. 79. **94**. 97. **99**. 100
euphrosyne — 50
euratella + + ... 127
everia = ... 17. 18
evonymaria + ... 28
evonymella + + ... 20
evonymi + + ... 28
exanthemaria + . 125. 127. 136
exclamationis = . 55. 149. 159
eriguata + ... 64
exoleta = **8**. 10. 12. **15**. 16. 21. 29. 30. 32. 41. **47**. 83. 92. 103. 108. **109**. 110. 111. 112. 140. 143.
extimaria + ... 19

faganu + + ... 131. 133
fagella + + 24. 127. 129. 131. 133. 136
fagi = 17. 25. 35. 130 131. 132. **134**. 135. 137
fagiglandana + + . . . 131
faginella + + . 25. 131. 135
falcataria = ... 135. 137
falcella + + ... 76
falsellus + + ... 164
fascelina = 8. 10. 11. 14. 18. 22. 97. 106. 114. 118. 126. 127. 132.
fasciaria + ... **139**

fasciellus + + ... 19
fausta = ... 13. 14
favillacearia + ... 98. 118
fenestrina = ... 61. 75
ferrugana + + . 131. 133. 136
ferrugata + ... 44
ferruginea = . 87. 92. 128. 132
festiva = ... 87. 96. 114
festucae = 146. 150. 154. 157. 158
filipendulae = 11. 12. 93. 114. **115**. 118. 156
fimbria = . 19. 47. 96. 99. 121
fimbriola = ... **56**

Digitized by Google

finitimella + + . . . 25. 134
fischeriella + + ... 40
fissella + + ... 133
flammealis + + ... 73
flavago = 75. 90. 91. 107. 108. 109. 110. 121
flavalis + + ... 77
flavana + + . . . 99. 133
flavella + + ... 111
flavia = ... 25. 27
flavicincta = 50. 58. 100. 105. 107. 110. 112. 113. 120 125
flavicinctata + ... 38
flavicornis = ... 135
flavipennella + + . . . 26
flexula = . . . 168. 169
flexularia = ... 168. 169
florida = ... 43
floslactella + + ... 134
fluctuata + . . 18. 55. 56. 137
fluctuosa = . . . 35. 135. 137
fluxa = ... 150. 157
foeneana + + ... 105
foenella + + ... 105
forcipula = . . . 43. 119. 121
forficalis + + ... 54. 56
forficellus + + . . 150. 157
formicaeformis = ... 124
forskaeleana + + . . . 24
fovea = ... 132
franckella + + ... 133
franconica = 33. 43. 95. 118. 159
frangulella + + ... 29
fraudatrix = ... 104
fraxinella + + . . . 9. 74
fraxini = 30. **74.** 128. 129 130. 131. 132. 136
freyeri = ... 155
froelichiella + + ... 20
frumentalis + + ... **159**
frutetana + + . . . 136. 137
fuciformis = ... **117**
fuesslinellus + + . . . 131
fugitivella + + ... 130
fuliginaria = ... 168
fuliginosa = 76. 78. 80. 90. 114. 118. 120. 123
fulva = ... 150. 157
fulvago = ... 128. 136
fulvata + ... **24**
fumosa = ... 149
funebrana + + ... 18
furcula = . . . 125. 126. 131
furva = ... 155
furvata + ... 75
furvella + + ... 28
fuscalis + + ... 102
fuscedinella + + 135. 136. 137
fuscocuprella + + . . . 134
fuscula = ... 22
fuscus + + ... 93

---

galactodactylus + + . . 110
galatea — 153
galiata + ... **77**
galii = ... 29. **77**
galinella + + ... 98
gallipennella + + . . 98. 104
gamma = 10. 11. 109. **110.** 113. 116. 123
gelatella + + . . . 25. 125
gemina = ... 149
genistae = . . . **8. 99.** 100
geometrica = ... 22
gigantellus + + ... 154
gilvago = ... 129. 130
gilvaria + ... 106
gimmerthaliana + + . . 99
glabraria + ... 166. 168
glandifera = . . . 166. 168
glarearia + ... 16
glareosa = ... **115** 118
glauca = ... 99. 101
globulariae = . . . 111. 118
glyphica = ... 10. 11
gnaphaliella + + . . . **104**

Digitized by Google

gnaphalii = ... 102
gnaphalii + + ... 104
goedartella + + . . 136. 137
gonodactylus + + . . . 101
gonostigma = 17. 18. 21. 22. 23. 97. 99. 124. 126. 132. 137
gothica = ... 8. 76. 120
gracilis = 22. 85. 95. 105. 126. 138
graminis = 11. 152. 156. **159**. 160
graminella = 152. 155. 156. 157
grammica = 8. 18. 76. 97. 104. 105. 115. 118. 149. 155. **158**
granitella + + . . . 103. 104
graphodactylus + + . . . 79
grisealis = ... 38
griseola = ... 168
grossulariata + . . . 19. **51**
grossulariella + + . . . 51
guttiferella + + ... 26

hamella + + ... 76
hamula = ... 132. 135
harpana + + ... 128
harpella + + ... 76
hastata + ... 126. 136
hastiana + + ... 125
hebe = 29. 30. 43. 55. **80**. 105. 106
hectus = ... 64. 97. 159
heegeriella + + ... 133
heliaca = ... 44
helle — 120
helveola = ... 168
hemerobiella + + . . . 26
heparana + + 19. 25. 80. 127. 131. 136
heparata + ... 136. 137
hepatica = ... 149
hera = . 8. 11. 21. 36. 50. 87. 118. 125. 131. 132
heracleana + + . . . 70. 71
herbida = . . . 56. **99**. 121
hercyniana + + ... 140
hermannella + + ... 47
hermione — 149. 155
hero — 160
hexadactyla + + ... 76
hexapterata + ... 131
heydeniella + + ... 88
hieracii + + ... 115
hippocastanata + ... 98
hippocastanella + + . 31. 35
hippocrepidis = . . 12. 13. **14**
hipponoë — 120
hippophaës = ... 120
hirsutella = ... 158
hirtaria + 13. **19**. 35. 125. 127. 130. 133. 136
hispidaria + ... **26**
histrionana + + ... **139**
hoffmannseggiana + + . . 64
hohenwarthiana + + . . 48
holmiana + + ... 19. 26
honoraria + ... 133
hortuellus + + ... 164
hospitata + ... 140
humerella + + ... 86
humilis = . . . 112. 113. 114
humuli = 83. 101. 120. 121. 124
hyale — 12. 13. 14
hydraria + ... 41
hylaeiformis = ... 21
hymenaea = ... 19
hyperanthus — . . . 154. 157
hypericana + + ... 48
hyperici = ... **48**

jacobaeae 107
janira — 157
janthina = 43. 47. 96. 106. 107. 123. 146
jaspidea = ... 18. 19
icarius — 10
i cinctum = ... 22. 118
ilia — 125. 128

Digitized by Google

ilicifolia = ... 99. 126
ilicis — 129. 131
illigerella + + ... 67
illuminatella + + . **139. 140**
illunaria + 29. 35. 127. 128. 131. 136. 137
illustraria + 35. 131. 133. 135. 136
illustris = ... 64
imitatella + + ... 149
immorata + ... 98
immundana + + ... 137
immutata + ... 39
impluviata + . . . 35. 137
impura = ... 150. 154
incana + + ... 104
incanata + ... 29
incognitella + + ... 26
indigata + ... 139
infantilella + + ... 98
infausta = ... 18

innotata + ... 49. 104. 105
ino — 21
inspersella + + ... 36
instabilis = 18. 24. 26. 27. 35. 74. 125. 127. 129. 130. 131. 132. 135. 136
institalis + + ... 108
interrogationis = ... 123
io — 123. 124
jolas — 13
jota = . 87. 88. 99. 110. 123
iphis — 149. 158
iris — **126**
irrorella = ... 166. 168
juniperata + ... 138
juniperella + + ... 138

---

kadenii = ... 114. 120
kollariella + + ... 8. 133

---

laburnella + + ... 9
lacertella + + ... 48
lacertinaria = ... 135
lacteella + + ... 15
lactucae = . . 111. 113. **114**
laevigana + + 24. 35. 128. 131. 134. 136
laevis = ... 96
l album = ... 120. 149
lancealis + + . . . 67. 137
lanestris = 17. 18. 19. 24. 35. 124. 135
langiella + + ... 36
lantanella + + ... 75
laphriaeforme = ... 128
lappella + + ... 110
laricella + + ... 140
lariciata + ... 140
latens = ... 43. 149
laterella + + ... 111
latericia = ... 149
latonia — 14. 50. 80
latruncula = . . . 150. 155

laudeti = ... 40
lautella + + ... 133
lecheana + + 31. **127.** 129. 133
lemnata + + ... 148
lentiginosella + + . . . 8
leporina = 125. 127. **129.** 135. 137
leucographa = ... 119
leucomelas = ... 84
leucophaea = . . 8. 106. 149
leucophaearia + ... 133
leucopsiformis = ... 29
leucostigma = . 121. 143. 146. 154. 157
levana — 123
libanotidella + + . . . 69
libatrix = ... 125. 127
lichenaria + . . . 166. 168
ligea — 154
ligniperda = 20. 35. 74. 124. 127. 129. 130. 131. 132
ligustrata + . 73. 114. 119. 123
ligustri = ... **73.** 74
ligustrinellum + + . . . 73

Digitized by Google

limbalis + + ... 8. **9**
limbaria + ... **8**
limosa = ... 13. 15
limosipennella ± + . 130. 133
linariae = ... 92
linariata + ... 92
linea — 153. 155
lineata = ... 31. 77
lineatella + + . . . 17. 18. 19
lineola — 149
lineolata ± 77
linogrisea = ... 96
lipsiana + + . . 26. 100. 137
literana + + ... 133
lithargyrea = . . 43. 119. 149
lithodactylus + + . . . 103
lithorhiza = ... **76**
lithospermella + + . **81**. 123
lithoxylana + + ... 130
lithoxylea = ... 25. 149
litura = . 8. 11. 21. 22. 23. 41. 87. 99. 104. 120. 125. 137
liturata + ... **139**
liturella ± + ... 48. 111
livida = ... 114
lixella + + ... 155
lobella + + ... 19
lobulata + . . . 75. 127. 129
lobulina = ... **139**
loderana + + ... 16
loefflingiana + + ... 133
loewii + + ... 79
lonicerae = . . **11**. 12. 14. 16
lota = ... **125**
lotella + + 149. 153. 155. 158
lubricipeda = 21. 32. **36**. 46. 53. 57. 84. 85. 118. 122. 124
lucifuga = 111. 113. **114**. 119
lucilla — 20
lucina — 96. 120
lucipara = 11. 22. 58. 80. 82. 99. 107. 121. **122**
lucipeta = ... 123
luctifera = 43. 80. 92. 97. 114. 115. 119
luctuata + ... 36
luctuosa = ... 84. 119
ludifica = . 18. 19. 25. 27. 132
lunaria + 19. 23. 64. 74. **75**. 133
lunaris = ... 128. 132
lupulinus = ... 119. 159
lurideola = ... 168
lusciniaepennella + + . . . **24**
lusoria = ... 13. 15
lustratella + + ... **48**
lutarella = ... 168. 169
luteago = ... 40
luteata + ... 137
luteola = ... 168. 169
lutipennella + + ... 133
lutulenta = ... 106

---

machaon — . **67**. 69. **70**. **71**
macilenta = 43. 115. 119. 135
maculata + . . 22. 85. 87. 88
maculosa = ... 76
maera — . . . 157. 158. 160
magnolii = ... 41
majorella + + 133. 134. 136. 137
malinellns + + . . . 26. 27
malvarum — **34**
malvella + + ... **34**
manniella + + ... 133
margaritalis + + 54. 55. 57. 58
margaritata ± . . . 133. 135
marginata = . **10**. 32. 128. 131
marginata ± 28. 134
marginella + + ... 138
marginipunctella + + . . 149
marmorosa = ... 10. **14**
matronula ± 20. 22. 29. 49. 115. 134
maturna — 74. **93**. 117. 119. 128. 130
maura = . . . **121**. 123. 137
medea — 158
medicaginis = ... 10. 106

Digitized by Google

mediella + + . . . 131. 171
medusa — 151
megacephala = . . . 125. 127
megaera — 149. 157
melanaria + ... 99
melagona = ... 131
meleagripennella + 19. 27. 136
meliloti = . . 11. **12**. 14. 16
mendica = 103. 105. 114. 118. 119. 120. 123
mensuraria + ... 159
menthastri = 85. 87. 105. 118. **122**. 123
menyanthidis = . . . 79. 95
mercuriella + + ... 164
mesomella = ... 168
meticulosa = 21. 30. 43. 46. 47. 52. 67. 73. 80. 95. 96. 123. 124
micacea = . 47. 146. 154. 157
microdactylus + + . . . 101
mictodactylus + + . . . 38
milhauseri = . . 129. 132. 135
millefolii + + ... 106
miniosa = . . . 129. 132. 136
ministrana + + . 27. 136. 137
minos = 9. 11. 12. 67. 86. 93. 156. 158
minutata + ... 105
miscella + + ... 50
miserella 130
mitterpacheriana + + . . 133
mnemosyne 59
modesta = ... 81. 82
moeniaria + ... 8. 9.
molluginata + ... 77
monacha = 26. 35. 131. 132. 134. **139**
monachana + + ... 127
moneta = ... 63. 64
montanata + ... 73. 96
morio = ... 160
morpheus = 84. 87. 104. 120. 123. 137
mucidaria + ... 167
multangula = ... 76
munda = 18. 26. 35. 126. **129**. 131. 132. 135
mundana = ...
musculana + + ... 26
mutata + ... 41. 86
mutillaeformis = 17. 25. 26. 27
my = ... 10
mygindana + + ... 99
myopaeformis = 17. 25. 26. 27
myrtilli = ... 97. 98. 99

nanata + ... 98
napi — 52. 53. **54**. 58. 59. 60
nebulea + + ... 129
nebulella + + ... 109
nebulosa = . . . 99. 110. 121
neglecta = ... 8. 15. 132
nemoralis = ... 38
nemoralis + + ... 107
nemorella + + ... 76
nerii = ... 78
nervosa = . . . 29. 30. 120
neurica = ... 154
neustria = **17**. 18. 20. 21. 23. 25. 26. 27. 131. 132
nexa = ... 150. 157
nicellii + + ... 134
nictitans = ... 149
nigricans = ... 149
nigrocincta = 91. 114. 119. 121
nimbella + + . . . 34. 102
niobe — 49. **50**
nitida = ... 92. 96. 119
nitidella = ... 155
nitidella + + ... 25
notata + . . . 125. 133. 137
notha = ... 126. 128
nubeculosa = . . . 129. 135
nubilana + + ... 19. 26
nupta = 125. 127. 128. 129. 137
nymphaeata + + ... 148

Digitized by Google

obductella + + . . . 85. 86
obfuscata + ... 137
obliquata + ... 8
obliterana + + ... 73
obscurata + ... 22. 104
obscurus + + ... 115
obsitalis = ... 123
obsoleta = ... 154
obsoletella + + ... 47
obtusella + + ... 136
occulta = . 96. 99. 100. 114
ocellana + + 25. 27. 133. 137
ocellaria + ... 31
ocellata = . . . 26. 124. 129
ocellata + ... 77
ochrea + + ... 23
ochrealis + + ... 103
ochreata + ... 158
ochripennella + + . . 87. 89
ochroleuca = ... 159
ochroleucana + + . . . 24
octogesima = . . . 127. 129
oenotherae = ... 36. 37
oleagina = ... 19
oleracea = 46. 47. 55. 113. 122. 143
olivalis + + ... 41. 93
olivaria + ... 74
omicronaria + ... 31
onobrychiella + + . . . 14
onobrychis = . . 12. 13. 14
ononaria + ... 10
ononidella + + ... 10
ononis = ... 10
onosmella + + . . . 80. 82
oo = ... 132
ophiogramma = 143. 152. 154. 157
ophthalmicana + + . . . 128
opima = ... 132
oppressana + + ... 127
or = ... 127. 129
orana + + ... 75
orbicularia + ... 127
orbitella + + . . . 127. 136
orbona = ... 43. 87. 96
orichalcea = ... 101
orion = ... 132. 134
otitae + + ... 40. 55
oxalina = . 120. 125. 127. 137
oxyacanthae = 18. 19. 24. 26. 27
oxyacanthella + + . . . 19

pactolana + + ... 140
padella + + ... 19. 17
padi + + ... 20
palaeno — 99
palealis + + ... 70. 71
pallens = ... 43. 121
palliatella + + ... 133
pallidalis + + ... 91
palliolalis = ... 18
palpalis = ... 123
palpina = . . . 124. 127. 129
paludellus + + ... 146
paludicola = ... 154
palumbaria + . . . 9. 11. 98
palustris = ... 119
pamphilus — . . 152. 157. 158
pandora — 50
paniscus — 119
paphia — 21. 50. 53
papilionaria + . 134. 136. 137
parallelaria + . 128. 134. 137
paranympha = . . . 18. 19. 24
parasita = ... 123
pariana + + ... 26. 136
parietariella + + . . . 123
parilella + + ... 70
parmatana + + 127. 128. 134. 136
parthenias = ... 136
parthenie — 94. 119
pastinum = ... 14. 15
paula = ... 104
pedisequella + + . . 64. 75
peltiger = ... 83

Digitized by Google

pendularia + ... 136. 137
penkleriana + + . . 133. 137
pennaria + 125. 127. 129. 130. 131. 133. 135. 136
pentadactylus + + . . . **84**
perflua = . **76**. 128. 130. 131
perla = ... 168
perplexa = ... 40
perpusillella + + . . . 19
persicariae = 33. 36. 47. **75**. 84. 92. **122**. 124
persicella + + ... 17
perspicillaris = ... **48**
petiverella + + ... 106
petrificata = 18. 25. 35. 130. 132
petrorhiza = ... 64
peucedani = 11. 13. 70. 86. 118
phaedra — 156
phaeodactylus + + . . . 10
phantasmella + + . . . 150
phasianipennella + + . . 122
phegea = . 114. 117. 119. 120
philanthiformis = ... 118
phlaeas — 121
phoebe — 111. 118
phragmitellus + + . . . 154
phragmitidis = ... 154
phryganella + + . . 131. 133
piceana + + . . 31. 139. 140
pilosaria + 18. 19. 23. **24**. 129. 133. 136. 137
pilosellae + + ... 115
pilleriana + + ... 88
pimpinellae + + ... 67
pimpinellata + . . . 48. 67
pinastri = (Sp.) **139**
pinastri = (Dipt.) 121
pinetaria + ... **99**
pineti + ... 139
pini = ... **139**. 140
piniana + + ... 139
piniaria + ... 139. 140
pinicolella + + . . **139**. 140
piniperda = ... 139
pinivora = ... 139
pisi = 8. 14. 15. 16. 19. 32. 63. 83. 84. 92. 102. 108. 112. 117. 120. 143
pistacina = . . . 63. 111. 120
pityocampa = ... **139**
plagiata + ... 48
plantaginis = (Chel.) **41**. 115. 118
plantaginis = (Car.) . . 149
plecta = 46. 47. 66. 112. 122
plumaria + ... 12
plumbana + + ... 133
plumbella = ... 168
plumbellus + + . 19. 28. 29
plumifera = ... 86
plumigera = ... 30. 126
podalirius — 17. 18
pollinalis + + ... 8. 9
polychloros — 19. 124. 128. 129
polycommata + . . . 73. 75
polydactyla + + ... **76**
polygona = ... 60. 119
polygonalis + + . . . 9. 122
polymita = ... 18. 110
polyodon = ... 149
polyxena — 140
pomifoliella + + ... 26
pomonaria + . . 133. 134. 135
pomonella + + ... **26**
popularis = ... 159. 160
populata + ... 99. 127
populella + + . . . 127. 128
populeti = ... 128. 129
populetorum + + . . . 136
populi — **128**
populi = (Smer.) . . 128. 129
populi = (Gastr.) 17. 23. 24. 26. 74. 127. 131. 132. 135. 137
populifolia = . 124. 127. 129
populifoliella + + . 127. 129
poraria + ... 136
porcellus = . . . 31. **36**. **77**
porphyralis + + ... 85
porphyrea = ... 97. 98

Digitized by Google

porrectella + + . . . 53. 54
porrinata + ... 24. 134
postremana + + ... 33
potamogata + + . . 60. 148
potatoria = ... 158
praecox = 29. 50. 80. 82. 104. 114
prasinana = . . 131. 132. 136
proboscidalis = ... 123
proboscidella + + 133. 134. 136. 137
processionea = ... 132
prodromaria + 35. 125. 128. 133. 136
profundana + + ... 133
progemmaria + . . . 133. 136
promissa = ... 132
pronuba = . 49. 52. 54. 71. 96. 121
prorsa — 123
proserpina — . 152. 159. 160
prospicua = ... 73. 75
protea = ... 132
proximella + + ... 136
prunalis + + 20. 22. 93. 123. 136
prunaria + 8. 18. 19. 73. 76. 99. 130. 134. 135
prunata + . 18. 51. 127. 130
pruni — 17. 18
pruni = (Proc.) . 18. 97. 132
pruni = (Gastr.) 17. 18. 35. 132. 135. 137
pruniana + + ... 19
prunniella + + ... 27
pseudobombycella + + 168. 169
psi = 17. 18. 23. 24. 26. 127. 131. 132. 134. 136. 137
psilella + + ... 104
psittacata + 19. 24. 26. 35. 131. 133
pteridis = ... 163
pterodactylus + + . . . 84
ptilodactylus + + . . . 93
pudibunda = 21. 23. 24. 26. 35. 124. 127. 130. 131. 132. 134. 135
pudorina = ... 150. 154
puella = ... 128
pulchella = ... 81. 82
pulla = ... 154. 155
pullata + ... 167
pulmonaris = ... 81. 82
pulveraria + ... 127
punctaria + ... 133. 136
puncticostella + + . . . 47
punctigera = ... 77
punctulana + + ... 76
punctulata + . . . 136. 137
punicea = ... 21
punicealis + + ... 85
purpuralis + + ... 85
purpuraria + ... 86. 122
purpurea = 8. 17. 21. 43. 50. 76. 80. 97. 104. 105. 106. 118
purpurites = ... 28
pusaria + ... 136. 137
pusillata + ... 140
putataria + ... 99
putris = ... 114. 119
pygmaecella + + ... 127
pyralina = 18. 19. 25. 26. 35. 132
pyramidea = 18. 24. 35. 73. 75. 125. 127. 130. 132. 134
pyri = . . . 17. 25. 26. 129
pyrrhulipennella + + . . 98

quadra = . . 166. 168. 169
quadrana + + ... 117
quadrifasciaria + ... 33
quercana = ... 132
quercifolia = 17. 18. 23. 24. 124. 129
quercifoliella + + . . . 133
quercinaria + . . 35. 131. 133

Digitized by Google

quercus — 131
quercus = (Smer.) . . . 131
quercus = (Gastr.) 8. 17. 18. 24. 97. 124. 131. 132 134. 135
querna = ... 132
quinquenotella + + . . . 9

radiosa = ... 48
ramana + + ... 128
ramosa = ... 76
ramosella + + ... 101
rapae — . 52. 54. 58. 59. 60
raptricula = ... 169
ravida = ... 43. 121
receptricula = ... 169
reclusa = ... 126. 128
rectangula = ... 11
rectangularis = ... 130
rectangulata + ... 26
rectilinea = . . . 22. 99. 100
reliquana + + ... 31
remissa = ... 149
remutata + ... 15
repandaria + 8. 19. 75. 98. 99. 136. 137
resinella + + ... 139
respersa = ... 119. 121
reticulata + ... 33
retusa = ... 126
revayana = ... 126. 132
rhamnata + ... 29
rhamni — 29
rhenella + + . . . 125. 127
rhizolitha = ... 132
rhododactylus + + . . . 24
rhomboïdea . . . 21. 110. 121
rhomboïdaria + . . 18. 19. 23
ribeana + + . . 27. 35. 136
ribesiaria + . 18. 51. 127. 130
ridens = ... 132
rimicola = ... 132
ripae = 46. 48. 58. 82. 83. 121. 122
rivata + ... 77
rivulata + ... 88
roborana + + . . 19. 24. 25
roboraria + ... 131 133
roborella + + ... 133
roboris = ... 132
roesella + + ... 47
rolandriana + + ... 144
roraria + ... 8
rorella + + ... 125
rosea = ... 168
roserana + + ... 31
rosina = ... 110
rostralis = ... 123. 124
rubea = ... 132
rubi — . . . 7. 8. 9. 14. 22
rubi = (Gastr.) 10. 11. 12. 16. 18. 21. 22. 23. 86. 106. 114. 115. 122. 124. 150
rubi = (Noct.) . 43. 114. 157
rubidata + ... 77
rubiginata + ... 137
rubiginea = . . . 25. 26. 114
rubricata + ... 86
rubricollis = . . 166. 168. 169
rubricosa = 29. 43. 77. 94. 120
rufaria + ... 44
rufella + + ... 130
ruficincta = ... 163
ruficollis = ... 132
rufina = ... 98. 99. 132
rugosana + + ... 51
rumicis = 18. 21. 23. 29. 30. 79. 85. 94. 108. 120. 122. 125. 127. 132
rupestrata + ... 140
rupicapraria + ... 19. 24
ruptata + ... 19. 35

Digitized by Google

rurea = ... 159. 160
russata + . . **22.** 96. 99. 100
russula = 43. 80. 97. 114. 115. 116. 118
ruticilla = ... 86
rutilana + + ... 138

sabinellus + + ... 138
salicalis = ... 125. 126
salicata + ... 126
salicella + + ... 125
salicella + + . 24. 31. 64. 127
saliceti = ... **126**
salicis = ... 125. 127
salictella + + ... 125
saligna + + ... 125
sambucalis + + ... **75**
sambucaria +19. 26. 35. 75. 125
samiatella + + ... 133
saponariae = . . 39. **40.** 42
saponariella + + . . . 40
saportella + + ... 131
satellitia = 21. 25. 35. 51. 126. 130. 131. 132. 134
satura = ... 75
satyrata + ... 22
saucia = . . . 43. 119. **121**
scabiosae = ... 11
scabiosella + + ... 117
scabraria + ... 19
scabrella + + ... 18
scalella + + ... **81**
scarodactylus + + . . . 115
schalleriana + + . . . 80
schiffermillerellus + + . 89
schmidiellus + + . . . 86
scita = ... 22. 49
scitella + + ... 25. 26
scolopacina = . 150. 155. 156
scopariae = ... 105
scoriacea = ... 145
scriptella + + ... 31
scrofulariae = . . . 90. **91**
scutosus = ... 104
secundaria + ... 140
segetum = . . 55. 149. **159**
selenaria + . **11.** 30. 69. 104
selene — **49**
selenitica = 14. 16. 18. 64. **97**
semele — **155**
sepium = ... 167. 168
sequella + + ... 125
serena = 111. **112.** 113. **115**
serotina = ... 149
serotinaria + ... 133
serotinus + + ... 77
serpentina = ... 43
serratilinea = ... 119
serratulella + + ... 110
sexalata + ... 125. 127
sibylla — 75
sicula = ... 132. 135
siculana + + ... 29
siderella + + ... 149
sieboldii = ... 55. 104
sigma = ... 19. 47
signaria + ... 139
signifera = ... 119. 149
signipennella + + . 136. 137
silacealis + + 123. 124. 151 152
silaceata + ... 36. 128
silago = ... 22. 126
silenata + ... 40
silene = ... 49. 119
silenella + + ... 40
silvata + ... 131. 140
silvestrata + . . . 106. 119
similella + + ... 133
sinapis — 11. 12. 16
sinuata + ... 77
sisymbrella + + ... 54
smaragdaria + . . . 105. 106

Digitized by Google

sobrinata + ... 138
sociaria + ... 8
solandriana + + ... **22**
solaris = . . **34.** 47. 84. 114
solidaginis = ... 99. 100
solitariella + + ... 44
somniculosa = ... 125
somnulentella + + . . . 84
sonchi = ... 113
sophialis + + ... 78
sorbiana + + ... 19. 133
sorbiella + + ... 27
sorbifoliella + + . . 27. 74
sparganiella + + . . . 146
sparganii = ... 146
sparsata + ... 95
spartiaria + ... 8
spartiata + ... 8
spartiella + + ... 8
spartifoliella + + . . . 8
spectrum = ... 8
spheciformis = . . . 135. 137
spilodactylus + + . . . 89
spini — 29
spini = . . . 18. 23. 26. 129
spinolella + + ... 127
spinula = ... 18. 24. 25
splendana + + ... 133
spoliatricula = . . 166. 168
sponsa = ... 132
stabilis = 26. 35. 74. 127. 129. 130. 131. 132. 136
stachydalis + + . . . 88
stagnicola = ... 149
statices = ... 118. **121**
statilinus — 155
steinkellneriana + + . . 25
stellatarum = ... **77.** 78
stetinensis = 12. **15.** 22. **77.** 95. 97
stettinella + + ... 137
sticticalis + + ... 104
stigmatella + + ... 125
straminea = ... 150. 154
stratiotata + + ... 141
strigana + ± 104
strigaria + ... 136
strigilaria + ... 8. 15
strigilata + ... 88. 119
strigilis = . . . 150. 153. 155
strigosa = ... 18. 26
strigula = ... 132
strobilata + ... 139. 140
suasa = . 11. 46. 47. 113. 121
suavella + + ... 19
submutata + ... 167
subornatella + + . . . 86
subsequa = ... 81
subtusa = ... **128.** 129
subumbrata + . . . 139. 140
succenturiata + ... 105
succursella + + ... 104
suffumata + ... 77
suffusa = ... 149
suffusana + + ... 25
suffusella + + ... 127
sulfurago = ... 30
sulfuralis = ... 84
sulfurea = ... 84
superstes = ... 119
sylvana + + . . 62. 98. 111
sylvanus — 155. 158
sylvella + + ... 133
syringaria + . . . 36. **73.** 76
syringella + + ... **73**

---

tages — 12. 66
tamaricis + + ... 49
tamarisciata + ... 49
taminata + ... 133
tanaceti = 104. **105. 106.** 107
taraxaci = (Lasioc.) . . 114
taraxaci = (Caradr.) . . 149
tarsicrinalis = ... 21

Digitized by Google

tarsipennalis = ... 61
tau = 25. 26. 35. 131. 132. 134. **135.** 137
telicanus — 37
temerata + . . . 19. 125. 136
tenebrosa = ... 15. 21. 22
tenella + + ... 19. 136
tenthrediniformis = . . 29. 30
terebra = ... **128**
terebrella + + . . 139. 140
terrealis + + ... 102
terrella + + ... 149
tersata + ... 61
testacea = ... 149
testacella + + ... 72
testudo = ... 131. 131
tetra = ... 43. 112
tetradactylus + + . . . **86**
texta = ... 112. 149
thalassina = 8. 22. 64. **75.** 111. 136
thalictri = ... **61**
thapsifaga = ... 91
thunbergana + + . . . 19
thymiaria + . 48. 68. 86. 106
tiliae = 35. 129. 131. **135.** 137.
tiliaria + ... 136. 137
tiliella + + . . 25. 134. 136
timon = ... 128
tincta = ... 10. **99**
tipuliformis = ... 51
tirrhaea = ... 24
tithonus — 157
tithyrella + + ... 131
torva = ... 128
tragopogonis = 47. **63.** 100. 109. 110. 111. 112. 121
trapezina = 30. 35. 74. 125. 127. 130. 131. 132. 134. 135. 136
tremula = ... 132
tremulella + + ... 128
trepida = ... 132
treueriana + + ... 136
triangulum — 123
triangulum = . . **21.** 96. 121
tridens = 17. **18.** 23. 24. 26. 125
trifariella + + ... 8. 9
trifasciella + + ... 76
trifolii = (Zyg.) . . . 11. 114
trifolii = (Gastr.) 8. 11. 97. 118
trilinea = ... 119
trilinearia + ... 131
trimacula = ... **145**
tringipennella + + . . . 119
triparella + + ... 133
triplasia = ... 123
tripunctana + + ... 24
tristata + ... 77
tristigma = ... 114
tritici = ... 149
tritophus = ... 128. 129
trivia — 90. 91
troglodyta = ... 169
troglodytella + + . 101. 104
tumidella + + ... 133
turbidalis + + ... 104
turca = ... 149
turdipennella + + . . . 128
turionella + + ... 139
turpella + + ... 129
typhae = ... **146**
typica = **36.** 40. 49. 80. 91. 93. 96. **121.** 123. 125

---

uddmanniana + + . . . 22
ulmaria + ... 130
ulmella + + ... 130
ulmi = ... 129
ulmifoliella + + ... 136
ulminella + + . . 130. 131
ulvae = ... 154
umbrana + + ... 127
umbratica = **109.** 112. 113. 119
umbrosa = ... 149

Digitized by Google

unanimis = . . 150. 152. 154
uncana = ... **151**
undularia + ... 127
unguicola = ... 131
unipunctella + + . . . 47
urticae — 123
urticae = (Spilos.) 79. 85. 87. 105. 118. 121. **122.** 123. 150
urticae = (Abrost.) . . . 123
urticana + + **22.** 99. 125. 130. 136
urticata + + . . . **84.** 123
ustulella + + ... 136

vacciniana + + ... 99
vaccinii = 21. 22. 49. **99.** 100
v album — 120. 129
valerianata + ... 116
valligera = 80. 82. 104. 114. 149.
variabilis + + . . . 19. 27
variata + ... 139. 140
variegana + + . . 24. **26.** 27
variella + + ... 47
velitaris = ... 132
velleda = ... 163
venosa = 37. 70. 121. 143. 145. 150. 154. **157**
venosata + ... 40
venustula = ... 22
verbascalis + + ... 91
verbascellus + + . . . 90
verbasci = ... 90
vernaria + . . 18. 19. 61. 133
verrucella + + ... 120
versicolora = 35. **134.** 135. 137
verticalis + + ... 123
vetulata + ... 29
vetusta = 121. 143. 148. 150. 157
vibicaria + . . . 8. 103. 155
vibicella + + ... 8
viburnana + + . **75.** **98.** 99
viciae = ... 15
viciella = . 15. 135. 153. 155
vicinella + + ... 12. 13
viduaria = ... 168. 169
vigeliana + + ... 131
vigintipunctata + + . . . **39**
villica = . 22. 43. 47. 106. 114. 118. 123. 159
viminalis = ... **126**
viminetella + + ... 126
vindelicia = ... 101
vinula = . . . 124. 127. 129
virens = ... 43. 119
viretata + ... 73
virgatella + + ... 88
virgaureae — . . . 102. 120
virgaureana + + . . 94. 102
viridana + + ... 133
viridata + ... 22. 133
vitalbata + ... 61
vitta = ... 149
vittella + + . . 76. 130. 131
v nigrum = 35. 131. 132. **134**
vorticella + + ... 8

wahlbomiana + + 58. 87. 92. 109. 119
w album — 129
wawaria + ... **51**
wimmeri = ... 104
wockeella + + ... 8
woeberiana + + . **17.** 18. 19

Digitized by Google

xanthoceros = ... 132
xanthographa = 96. 149. 157. 158
xanthomelas — . 124. 125. 126
xerampelina = ... 74
xylosteana + + . 27. 76. 133
xylostella + + . . . 55. 145

ypsilon = . . 125. 127. 129

zebrana + ... 104. 139
zebraria +! 104
zetterstedtii + + ... 107
ziczac = . . . 124. 127. 129
zinckenii = ... 138
zinckenii + + ... 136
zonaria + . . . 76. 86. 106

Berichtigungen.

Seite 4 Ordn. 31 lies Fagopyrinae statt Fagogopyrinae.
- 21 Zeile 14 von unten
- 23 - 1 - oben
- 32 - 20 - unten
- 33 - 7 - oben

} lies Blmkr. statt Blthe.

- 14 - 16 - unten lies selenitica statt selenētica.
- 60 - 1 - oben - polygona statt polygena.
- — - 1 - oben - Heliothis statt Helisthis.
- 67 - 1 - unten - lancealis statt lanceatis.
- 73 - 6 - unten - prunaria statt preuaria.
- 79 - 18 - oben - Pterophorus statt Pterophprus.
- 89 - 7 - unten - Günsel statt Gänsel.
- 97 - 6 - unten - stetinensis statt steninensis.
- 101 - 15 - oben
- 104 - 5 - unten

} lies troglodytella statt traglodytella.

- 123 - 5 - oben lies parasita statt parisita.
- 140 - 4 - oben - subumbrata statt subrumbata.
- 141 - 17 - oben - stratiotata statt straiistata.
- 155 - 10 - unten - graminella statt graminetla.

Digitized by Google

Druck von E. S. Mittler und Sohn.
(Spandauer-Strasse 52.)

Digitized by Google

In unserm Verlage sind ferner erschienen:

Linnaea entomologica. Zeitschrift, herausgegeben von dem entomologischen Vereine in Stettin. Band I bis XII. Mit 44 Tafeln Abbildungen. 1846—1857. gr. 8. à Band 2 Rthlr.
(Diese 12 Bände zusammen genommen, erlassen wir zu 12 Rthlr.)

Loew, Prof. Dr. H. Ueber den Bernstein und die Bernstein-Fauna. 1850. gr. 4. 20 Sgr.

—, Bemerkungen über die Familie der Asiliden. 1851. gr. 4. 12 Sgr.

—, Neue Beiträge zur Kenntniss der Dipteren. I. Beitrag. 1853. gr. 4. 20 Sgr.

—, Dieselben. II. Beitrag. 1854. gr. 4. 12 Sgr.

—, Dieselben. III. Beitrag. 1855. gr. 4. 25 Sgr.

—, Dieselben. IV. Beitrag. 1856. gr. 4. 25 Sgr.

—, Dieselben. V. Beitrag. 1857. gr. 4. 25 Sgr.

—, Dieselben. VI. Beitrag. 1859. gr. 4. 22½ Sgr.

Ritschl, G. Flora des Grossherzogthums Posen, im Auftrage des naturhistorischen Vereins zu Posen herausgegeben. 1850. gr. 8. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Stainton, H. T. The natural history of the Tineina. Vol. I. Containing: Nepticula. Part I. Cemiostoma. Part I. Assisted by Prof. Zeller and J. W. Douglas. A. u. d. T.: Die Naturgeschichte der Tineinen etc. Mit 8 color. Tafeln und engl., franz., deutschem und latein. Texte. 1855. gr. 8. (London.) 4 Rthlr. 6 Sgr.

— — Vol. II. Containing: Lithocolletis. Part I. Mit 8 color. Tafeln etc. 1857. gr. 8. 4 Rthlr. 6 Sgr.

— — Vol. III. Containing: Elachista. Part I. Tischeria. Part I. Mit 8 color. Tafeln etc. 1858. gr. 8. 4 Rthlr. 6 Sgr.

— — Vol. IV. Containing: Coleophora. Part I. Mit 8 color. Tafeln etc. 1859. 4 Rthlr. 6 Sgr.

E. S. Mittler & Sohn
in Berlin.

Digitized by Google

R. & H. Hillier & Sons
in London.